

## **DIE GESTEMPELTEN GEFÄSSE VON POROLISSUM. II.**

### **Die gestempelten Gefäße aus dem Kastell auf dem Hügel Pomet**

*NICOLAE GUDEA — CRISTIAN FILIP*

#### **EINLEITUNG**

##### **I.1. Der Zweck der Arbeit**

I.2. Der Forschungsstand bezüglich der gestempelten Keramik in den dakischen Provinzen.

I.3. Das zu bearbeitende archäologische Material

I.4. Die Arbeitsmethode

##### **II. Technische Angaben zu den gestempelten Gefäßen**

II.1. Über die Formen der gestempelten Gefäße

II.2. Verzierungs-elemente

II.3. Die Bestimmung der gestempelten Gefäße

##### **III. Historische Betrachtungen**

III. 1. Über die Herkunft der gestempelten Gefäße aus Dacia Porolissensis

III.2. Angaben über den Herstellungsort der gestempelten Keramik

III.3. Chronologische Feststellungen

##### **IV. Das Repertoire der untersuchten Gefäße**

IV.1. Schüsseln mit ringförmigem Boden. Ergänzbare Gefäße

IV.2. Schüsseln mit Kragenrand. Ergänzbare Gefäße

IV.3. Ausnahmen, die sich nicht in die oben angegebene Typologie eingliedern lassen

IV.4. Töpfe

IV.5. Fragmente nicht ergänzbarer Gefäße

Abkürzungen und Literatur

Abbildungsverzeichnis

#### **I. EINLEITUNG**

Unter dem im Rahmen der archäologischen Grabungen entdeckten Material bildet den zahlreichsten und repräsentativsten Teil die Keramik. Im Rahmen der Keramik nehmen einen besonderen Platz die keramischen Gefäße ein, da ihr Studium wichtige Beiträge zur Klärung

der Fragen der wirtschaftlichen Geschichte (*Gudea 1978*), der Geschichte der Kultur und Zivilisation der jeweiligen Epoche bringen kann.

Trotz der Bedeutung, die sie unter den Artefakten einnehmen, erfreuten sich die keramischen Gefäße (außer jenen vom Typ *terra sigillata*) in der archäologischen Forschung nicht der gebührenden Aufmerksamkeit. Es wurden in erster Reihe jene Bereiche der Keramik untersucht, die schnellere Ergebnisse bieten (Lampen, glasierte Gefäße nach dakischen Art mit der Hand geformte Gefäße usw.). Es wurden und werden noch die zahlreichen Gruppen der Gebrauchsgefäße beiseite gelassen (Töpfe, Schlüsseln, Kannen, Krüge usw.), die etwa 75—80% der keramischen Gefäße bilden und die am meisten gebraucht wurden. Es gibt natürlich auch Ausnahmen (*Gudea—Pop 1970; Gudea 1972; Popilian 1976; Gudea 1978; Gudea 1980a; Gudea 1989*). Das Studium der keramischen Gefäße ist auch deshalb wichtig, weil sie bis zum Schluß Datierungselemente darstellen können, zusammen mit anderen Gruppen archäologischen Materials oder manchmal auch allein. Die keramischen Gefäße bilden nicht nur Gegenstände an und für sich, mit rein funktioneller Rolle, sondern auch eine künstlerische Übertragung der Auffassung über das Schöne und Ästhetische der Menschen jener Zeiten.

Eine besondere Verflechtung zwischen dem nützlichen und dem ästhetischen Aspekt ist an den keramischen Gefäßen festzustellen, deren Verzierung durch Einprägen hergestellt wird, die in Dakien recht verbreitet sind, insbesondere in den Kastellen (*Gudea—Pop 1970*, Taf. XX,8; *Gudea 1972*; S. 40, Taf. XXXV/5; *Gudea 1980*), aber auch in sonstigen Niederlassungen (*Popilian 1976; Isac 1985*, S. 77; *Mitrofan 1995*). Trotzdem bilden sie, nach der Qualität der Paste und dem ästhetischen Aussehen zu urteilen, eine Kategorie der Luxuskeramik; die Menge, in der sie in Porolissum im Kastell vorkommen, suggeriert ihre weitverbreitete Benutzung.

### 1.1. Der Zweck der Arbeit

Die bessere Kenntnis der Gefäße mit gestempelter Verzierung und die große Anzahl solcher Gefäße, die in den letzten Jahren in den in Porolissum durchgeführten Grabungen gefunden wurden, erforderten die Fortsetzung der Arbeit von N. Gudea zu dieser Kategorie von Keramik (*Gudea 1980; Gudea 1982*). In jener Arbeit wurden die Grundlagen zum Studium des Zentrums für keramische Produktion Porolissum gelegt, aber aufgrund einer kleineren Anzahl von Gefäßen, mit unbekanntem Fundort und aus ungeklärten stratigraphischen Umständen. Der Autor versuchte eine erste Gruppierung der Verzierungselemente und sogar der Gefäßformen zu bieten, wobei er aber besonders die Existenz dieser Kategorie von Keramik betonte, ihren lokalen Charakter und ihre Ausfuhr in die barbarische Welt.

Der Zweck der vorliegenden Arbeit war die Verarbeitung einer viel größeren Anzahl dieser Gruppe von Luxuskeramik, die aus systematischen Grabungen im Römerkastell auf dem Gipfel des Pomethügels

stammt, die Überprüfung der Verzierungselemente, Einzelheiten in Verbindung mit der Qualität der Paste, mit dem Typ des Firnisses, ein Versuch der Systematisierung der Gefäßformen, eine Diskussion in Verbindung mit der Zweckbestimmung und schließlich einige Bemerkungen zur Herkunft, dem Produktionsort und der Datierung dieser Gefäße.

Die Schlußfolgerungen, die aus dieser komplexen Analyse hervorgehen, werden mit jenen aus der Grundarbeit verglichen werden, von der wir ausgingen (*Gudea 1980; Gudea 1982*).

## 1.2. Der Forschungsstand bezüglich der gestempelten Keramik in den dakischen Provinzen

In der rumänischen Fachliteratur treffen wir die ersten allgemeinen Bezugnahmen über die gestempelten Gefäße, die auf dem Gebiet des römischen Dakien entdeckt wurden, bei V. Christescu an (*Christescu 1929*, S. 70—72, Taf. III/2—6; IV/1—3). Nach ihm machte D. Popescu in der Arbeit über die Keramik von Cristești (Kreis Mureș) (*Popescu 1956*, S. 175—180) einige Bemerkungen über die gestempelten Gefäße.

Das Thema der gestempelten Keramik wurde sodann von Gh. Popilian gestreift (*Popilian 1976*). In einem Kapitel seiner Arbeit über die römische Keramik in der Kleinen Walachei führte er eine allgemeine Analyse der gestempelten Keramik in der Provinz Dakien durch und teilte diese Keramik in zwei Kategorien je nach der Qualität und der Farbe der Paste ein, wobei er die Existenz eines vorrömischen Hintergrunds der gestempelten Gefäße behauptete.

Die eingehendste Untersuchung der gestempelten Gefäße finden wir in den Arbeiten von N. Gudea (*Gudea 1980; Gudea 1982*), in der eine Anzahl von 159 gestempelten Gefäßen verarbeitet und systematisiert wurde, die bis 1977 in Porolissum entdeckt wurden. Um eine Studiengrundlage und einen Ausgangspunkt in der Untersuchung des Zentrums für keramische Produktion Porolissum aufzustellen, sammelte der Autor Gefäßfragmente mit gestempelter Verzierung aus dem Bereich des archäologischen Komplexes ein (die also aus mehreren militärischen oder zivilen Objekten der Siedlung stammten). In dieser Arbeit wurde zum ersten Mal eine Beschreibung und ein systematisches Verzeichnis wie auch die Datierung der gestempelten Keramik geboten. Die Tatsache, daß die Lage der Gefäße im stratigraphischen Kontext die genaue Fundstelle unbekannt waren, verhinderte, daß man auch andere Feststellungen in Verbindung mit der gestempelten Keramik von Porolissum erreichte.

Ein Studium aufgrund 59 Gefäßfragmenten mit gestempelter Verzierung, die aus den im Römerlager von Potaissa durchgeführten Grabungen stammen, wurde von A. Căţinaş und M. Bărbulescu durchgeführt (*Căţinaş 1984*). Es wurden insbesondere die Kennzeichen der Verzierung, die Qualität der Paste und des Firnis hervorgehoben. Dafür fehlt eine Klassifizierung der Gefäßformen, wahrscheinlich auch wegen der relativ kleinen Anzahl der zur Verfügung stehenden Fragmente.

Wichtigste Bemerkungen zur gestempelten Ware sind in der Dissertation von D. Isac (*Isac 1985*) anzutreffen. Die Arbeit wurde der *terra sigillata* — Keramik im römischen Dakien gewidmet, sie enthält aber auch eine Untersuchung der Gründe des Auftretens rund der Rolle der gestempelten Keramik im allgemeinen Rahmen der keramischen Luxusgefäße aus dem römischen Dakien (*Isac 1985*, S. 77).

In der europäischen Fachliteratur sind Beschäftigungen mit den gestempelten Gefäßen bei J. Dechelette (*Dechelette 1904*) anzutreffen. Für die mit Dakien benachbarten Provinzen ist die Arbeit von Olga Bruckner (*Bruckner 1981*) von besonderer Bedeutung, die im Rahmen der Untersuchung der römischen Keramik im jugoslawischen Teil der Provinz Pannonia Inferior ein besonderes Kapitel den Gefäßen mit gestempelter Keramik widmet (*Bruckner 1981*, S. 30—32). Zahlreiche Gefäße und Gefäßfragmente wurden von den Archäologen veröffentlicht, die sich mit der Ausfuhr römischer Gefäße in die barbarische Welt befaßten, zwischen den dakischen und pannonischen Provinzen entweder in der Welt der Sarmaten (*Gabler—Vaday 1986*, S. 63), oder in jener der freien Daker (*Lazin 1980*, S. 138; *Matei 1984*; *Matei 1985*) oder der germanischen Wandalen (*Kotigoroško 1995, passim*). In Ungarn, bei Beregsurány, wurde eine Ofengruppe und eine große Anzahl von Keramik vom „Porolissum Typ“ entdeckt, aber nach dem Tode von D. Csallányi wurden die Forschungen nicht fortgesetzt und das Material ist noch unveröffentlicht. Stetig wurden und werden Gefäße vom „Porolissum-Typ“ in den Arbeiten der slowakischen Archäologen veröffentlicht (*Lamiová 1961*; *Lamiová 1969*), die die Verbreitung dieser Keramik bis in die Gebiete nördlich der pannonischen Donau bezeugen.

### I.3. Das zu bearbeitende archäologische Material

Für die Verwirklichung dieser Arbeit wurden die gestempelten Gefäße behandelt, die im Römerkastell auf dem Gipfel des Pomet-Hügels in den archäologischen Grabungen zwischen 1977 und 1989 entdeckt wurden. Das Material befindet sich im Museum für Geschichte und Kunst Zaláu. Es ist wichtig zu erwähnen, daß das Material über gesicherte Fundorte und stratigraphische Lage verfügt (siehe das Repertoire).

Das Material ist vollkommen bruchstückhaft. Es wurden keine vollständigen Formen gefunden, aber es gibt zahlreiche graphisch wiederherstellbare Fragmente. Der Erhaltungszustand des Firnisses ist im allgemeinen gut, aber auf mehreren Fragmenten ist er verwischt, wegen der natürlichen Faktoren, die bis zur Entdeckung darauf einwirkten. Ebenfalls aus diesem Grunde verlor der Firnis seinen metallischen Glanz auf manchen Fragmenten. Vom Standpunkt der Verzierung aus wurden auf einem Teil der Fragmente die Verzierungselemente vollständig erhalten, aber es gibt auch sehr viele Fragmente, auf denen die Verzierungselemente beschädigt sind.

Auf dem Großteil der Fragmente wurde die Inventarnummer der Grabung aufgetragen, aber es gibt auch einige Fragmente, auf denen diese verwischt ist und der genaue Fundort nicht festgestellt werden konnte (siehe das Repertoire).

#### 1.4. Die Arbeitsmethode

a. Da das zu bearbeitende Material vollständig bruchstückhaft war, führten wir in erster Reihe eine Auswahl durch und behielten nur jene Fragmente, die Verzierungselemente aufwiesen, wobei eine große Anzahl von Fragmenten beseitigt wurden, die von Gefäßen desselben Typs stammten, jedoch keine Verzierungselemente hatten.

b. Die nächste Etappe war die Selektierung der typischen Keramik, d.h. der Fragmente, die bestimmende Elemente enthielten, um die Form des Gefäßes feststellen zu können: Rand, Kragenrand in Fortsetzung des Randes, Wand in Fortsetzung des Randes.

c. Es folgte sodann die dritte Etappe: die Zeichnung und graphische Ergänzung des Gefäßes. Die Form des Gefäßes, so wie aus der Zeichnung hervorgeht, stellt einen Längsschnitt des Gefäßes dar, mit der Angabe der Neigung und Dicke des Gefäßes rechts (Schnitt durch das Gefäß), bzw. einer senkrechten Vorderansicht mit Angabe der Verzierung und der Außenelemente des Gefäßes (Einritzungen, Kanneluren, Rippen) links von der Mittellinie. Wo wir die Möglichkeit hatten, die erhaltene Form mit einem anderen Gefäß zu vergleichen, ergänzten wir mit gestrichelten Linien die fehlenden Teile der Verzierung oder des Gefäßkörpers.

d. Eine weitere Etappe bestand in der Beschreibung des Gefäßes, wo wir folgende Aspekte verfolgten: Farbe und Qualität der Paste, Farbe und Qualität des Firnisses, Außendurchmesser des Randes ( $d_g$ ), Höhe des Gefäßes ( $h$ ), Außendurchmesser des Standringes ( $d_1$ ), Vorhandensein von Ritzlinien, Kanneluren und Rippen auf der Oberfläche des Gefäßes, Auftreten von sekundärer Brennung, Verzierungselemente, Vorkommen von Spuren, die die Art und Weise der Stempelung bezeugen, Versuch einer Datierung aufgrund der Stratigraphie, Fundort, Inventarnummer.

e. Die letzte Etappe bestand in der Feststellung des Fundortes, des stratigraphischen Kontextes und im Versuch, die Gefäße aufgrund dieses Kontextes zu datieren. Dies war die schwierigste Etappe und wegen der großen Umwälzungen, die in manchen der Objekte im Kastell stattfanden, können wir der Genauigkeit der Datierung nicht sicher sein.

Vom Standpunkt der Paste aus unterschieden wir sechs Hauptgruppen. fünf Gruppen mit sehr feiner grauer Paste in verschiedenen Tönen und eine Gruppe mit sehr feiner ziegelfarbener Paste.

Die erste Gruppe, mit  $P_1$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: kleine Fragmente von Glimmer, feiner Sand, weiße und schwarze Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist dunkelgrau bis schwarz.

Die zweite Gruppe, mit  $P_2$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen; kleine Fragmente von Glimmer, feiner Sand, weiße und schwarze Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist grau mit bläulicher Schattierung.

Die dritte Gruppe, mit  $P_3$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: kleine Fragmente von Glimmer, feiner Sand, weiße und schwarze Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist hellgrau-ashfarben.

Die vierte Gruppe, mit  $P_4$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: kleine Fragmente von Glimmer, feiner Sand, weiße und braune Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist grau-bräunlich.

Die fünfte Gruppe, mit  $P_5$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: kleine Fragmente von Glimmer, feiner Sand, weiße und braune Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist dunkelbraun mit grünlicher Schattierung.

Die sechste Gruppe, mit  $P_6$  bezeichnet, setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen: Glimmer, feiner Sand, braune Pigmente; sie ist kompakt und die Farbe in der Bruchstelle ist ziegelfarben.

Dort, wo die Brennung der Paste unvollständig war, erwähnten wir dies in der Beschreibung des Stückes. Bezüglich des Äußeren war der größte Teil mit Firnis sowohl außen als auch innen bedeckt. Ein einziges Gefäß hat Firnis nur außen und im Inneren nur am Rande. Die Farbe des Firnisses variiert auch infolge der Erhaltungsbedingungen unter der Erde. Es gibt auch eine Anzahl von Gefäßen ohne Firnis, wir nehmen aber an, daß auch diese Gefäße solchen ursprünglich hatten, daß er aber mit der Zeit abging, wegen der Einwirkung der natürlichen Faktoren im Boden. Ebenfalls wegen diesen Bedingungen behielt ein Teil dieser Gefäße den metallischen Glanz des Firnisses nicht bei. Bei denen, wo er erhalten ist, wird dies in der Beschreibung erwähnt. Der Firnis kann seine Farbe auch wegen der sekundären Brennungen verändern, denen das Gefäß ausgesetzt werden konnte, was Aufmerksamkeit in der Beschreibung der Außenfarbe des Gefäßes erfordert.

Je nach der Farbe klassifizierten wir den Firnis in fünf Gruppen:

— die erste Gruppe, mit  $Ag$  bezeichnet, ist dunkelgrau bis schwarz; die zweite Gruppe, mit  $Ag_2$  bezeichnet, ist hellgrau-ashfarben; die dritte Gruppe, mit  $Av$  bezeichnet, ist graubraun mit grünlicher Schattierung; die vierte Gruppe, mit  $Am$  bezeichnet, ist braun mit ziegelfarbener Schattierung; die fünfte Gruppe, mit  $Ac$ , ist ziegelfarben.

Von den für die Arbeit ausgewählten Stücken stellten wir fest, daß manche Fragmente zum selben Gefäß gehörten, was dadurch bestätigt wird, daß sie dieselbe Körperform hätten, denselben Verzierungstyp, dieselbe Paste und denselben Firnis. Die benachbarten Fragmente klebten wir zusammen und bei der Beschreibung des Gefäßes gaben wir dies durch die Aufzählung der Inventarnummern der geklebten Stücke an. Im Falle der Fragmente, die zum selben Gefäß gehörten, die aber nicht benachbart sind und also nicht zusammengeklebt werden konnten, führten wir ihre Inventarnummern in Klammern neben der Inventarnummer des Hauptfragmentes an. Beispiele: a. für den ersten Fall: P 1987 A C 157 + 77; b. für den zweiten Fall: P 1984 A C 386 + (369).

Die Verzierungselemente der somit verarbeiteten Gefäße zeichneten wir in sieben Gruppen je nach ihrer Form auf. In diesem Katalog wurden nur jene Verzierungselemente verzeichnet, die in der Grundar-

beit (*Gudea 1980; Gudea 1982*) nicht vorkommen. Bei der Beschreibung des Gefäßes wurden die Verzierungselemente nicht mehr ausführlich beschrieben (dies findet in Kapitel II. 2 statt), wir bestimmten nur den Verzierungstyp und notierten in Klammern den Buchstaben D (von Verzierung — rum.), gefolgt von der Gruppe, zu der er gehörte (in römischen Ziffern) und der Ordnungszahl des Verzierungselements (in arabischen Ziffern). Für die in der Grundarbeit vorhandenen Verzierungselemente verwendeten wir die Notierungsweise von dort (sie wurden, ebenfalls in Klammern, mit dem Buchstaben T bezeichnet, gefolgt von der Ordnungszahl).

Bezüglich der benutzten Tafelservices wird die Art und Weise, in der wir mit dieser Keramikgruppe vorgehen, im Unterkapitel II.3. beschrieben.

Für die Benennung der Bestandteile eines Gefäßes beriefen wir uns auf die Arbeit von M. Tuffreau—Libre (*Tuffreau 1980*). Da wir deutlicher sein wollten, führten wir eine Zeichnung mit den Bestandteilen eines keramischen Gefäßes aus (*Abb. 1*). Wir erwähnen noch, daß alle Zeichnungen der Tafel auf etwa 50% ihrer ursprünglichen Größe reduziert wurden.

Die vorliegende Arbeit bildet eine revidierte und viel erweiterte Fassung der Diplomarbeit von Cr. Filip dar, die unter der wissenschaftlichen Betreuung von N. Gudea geschrieben wurde.

## II. TECHNISCHE ANGABEN ZU DEN GESTEMPELTEN GEFÄSSEN

### II.1. Über die Formen der gestempelten Gefäße

Aufgrund der Untersuchung der bearbeiteten keramischen Fragmente stellten wir das Vorhandensein zweier Formen statt: Schüsseln (die 99,10% der Gesamtzahl der ergänzbaren Gefäße darstellen) und Töpfe (die nur 0,90% darstellen).

Im Rahmen der Schüsseln wurden ausgehend von der Form der Böden zwei Gruppen festgestellt: Schüsseln mit Standring im Verhältnis von 99,40% der Gesamtzahl der Schüsseln; Schüsseln mit flachem Boden (0,60% von derselben Gesamtzahl).

Da diese Stücke keine anderen Körperelemente als den Bodenteil erhalten hatten, konnten wir den oberen Teil des Gefäßes nicht wiederherstellen.

Eine detailreichere Untersuchung konnten wir im Falle der Schüsseln mit Standring durchführen, die wir je nach der Körperform in zwei Teile einteilten: einfache Schüsseln und Schüsseln mit Kragengenrand.

Nach dem äußeren Durchmesser des Gefäßrandes können die zwei Untergruppen in weitere drei Untergruppen eingeteilt werden: kleine Schüsseln; mittelgroße Schüsseln; große Schüsseln.

Dies geht auch aus dem Histogramm (*Abb. 14*) hervor, es muß aber erwähnt werden, daß es zwischen den kleinen und den mittelgroßen Schüsseln keine deutliche Trennlinie gibt, da die Schüsseln mit dem Randdurchmesser zwischen 130—150 mm eine Übergangsgruppe zwischen diesen beiden darstellen.

Die Schüsseln, bei denen der Übergang vom Zierregister zum unteren Teil des Gefäßes schroff ist benannten wir Schüsseln mit geknicktem Körper, die anderen Schüsseln, deren Körper die Form des Buchstaben S hat, benannten wir Schüsseln mit abgerundetem Körper.

Je nach der Form des Randes wurden mehrere Varianten voneinander unterschieden (in manchen Fällen wurde auch der Durchmesser des Randes berücksichtigt).

Es gibt auch Ausnahmen, die sich nicht in die somit aufgestellte Typologie der Gefäßformen eingliedern lassen. Diese werden wir gesondert am Ende der Typologie der Schüsseln behandeln.

Die Typologie der ergänzbaren Schüsselformen ist die folgende (*Abb. 2—13*):

### A. Schüsseln mit Standring

#### 1. Einfache Schüsseln

##### 1.1. Einfache kleine Schüsseln

- 1.1.1. Schüsseln mit geknicktem Körper — S.T.S.P. 1 (*Tafeln I—VII*)
  - 1.1.1.1. Schüsseln mit abgerundetem und leicht umgeschlagenem Rand; mit dem Randdurchmesser zwischen 80—100 mm (Nr. 1—14); mit dem Randdurchmesser zwischen 110—120 mm (Nr. 15—22)
  - 1.1.1.2. Schüsseln mit abgerundetem, leicht verdicktem und eingezogenem Rand; mit dem Randdurchmesser zwischen 80—90 mm (Nr. 23—32); mit dem Randdurchmesser zwischen 100—120 mm (Nr. 33—55)
  - 1.1.1.3. Schüsseln mit abgerundetem und umgeschlagenem Rand (Nr. 56—67)
  - 1.1.1.4. Schüsseln mit umgeschlagenem Rand, mit Alveolen im Inneren (Nr. 68—73)
  - 1.1.1.5. Schüsseln mit verdicktem Rand und Wänden (Nr. 74—79)
- 1.1.2. Schüsseln mit abgerundetem Körper — S.T.S.P. 2 (Nr. 80—86)

#### 1.2. Einfache Schüsseln mit dem Randdurchmesser zwischen 130—150 mm, die den Übergang von den kleinen zu den mittelgroßen Schüsseln machen (*Tafeln IX—XII*)

- 1.2.1. Schüsseln mit abgerundetem und leicht umgeschlagenem Rand (Nr. 1—18)
- 1.2.2. Schüsseln mit dünnem, länglichem Rand und dünnen Wänden (Nr. 19—21)
- 1.2.3. Schüsseln mit ausladendem Rand mit Alveolen im Inneren (Nr. 22)
- 1.2.4. Schüsseln mit verdicktem und abgerundetem Rand (Nr. 23—32)

#### 1.3. Einfache mittelgroße Schüsseln (*Tafeln XII—XLVII*)

- 1.3.1. Schüsseln mit geknickten Körper — S.T.S.P. 3



- 1.3.1.1. Schüsseln mit abgerundetem und leicht umgeschlagenen Rand (Nr. 1—23)
- 1.3.1.2. Schüsseln mit abgerundetem und nach oben verschmälertem Rand (Nr. 24—33)
- 1.3.1.3. Schüsseln mit kleinem, verdicktem und abgerundetem Rand (Nr. 34—58)
- 1.3.1.4. Schüsseln mit länglichen und umgeschlagenem Rand (Nr. 59—83)
- 1.3.1.5. Schüsseln mit umgeschlagenem und im Inneren kanneliertem Rand (Nr. 84—91)
- 1.3.1.6. Schüsseln mit umgeschlagenem Rand mit Alveolen im Inneren (Nr. 92—97)
- 1.3.1.7. Schüsseln mit dünnem, länglichem Rand und dünnen Wänden (Nr. 98—108)
- 1.3.1.8. Schüsseln mit ausladendem Rand und verdickten Wänden (Nr. 112—122)
- 1.3.2. Schüsseln mit abgerunderem Rand und abgerundetem Körper S.T.S.P. 4 (Nr. 123—128)
  - 1.4. *Einfache große Schüsseln (Tafel XLVII)*
  - 1.4.1. Niedrige Schüssel mit länglichem und umgeschlagenem Rand — S.T.S.P. 5
  - 1.4.2. Hohe Schüsseln mit breitem und verdicktem Rand — S.T.S.P. 6
    - 1.5. *Einfache Schüsseln mit geraden Wänden und kleinem abgerundetem Rand, der durch eine horizontale Kannelur abgetrennt wird (Tafeln XLVIII—L)*
  - 1.5.1. Kleine Schüsseln S.T.S.P. 7
  - 1.5.2. Mittelgroße Schüssel — S.T.S.P. 8 (Nr. 1—5)
    - 1.6. *Einfache Schüsseln mit geraden Wänden und kleinem abgerundetem Rand, der durch zwei horizontale Kanneluren abgetrennt wird*
    - 1.6.1. Kleine Schüssel — S.T.S.P. 9
    - 1.6.2. Mittelgroße Schüssel — S.T.S.P. 10 (Nr. 1—3)
      - 2. *Schüsseln mit Kragenrand*
      - 2.1. *Schüsseln mit vertikalem Kragenrand (Tafeln LI—LVII)*
      - 2.1.1. Kleine Schüsseln — S.T.S.P. 11 (Nr. 1—7)
      - 2.1.2. Mittelgroße Schüsseln — S.T.S.P. 12
      - 2.1.3. Große Schüsseln
      - 2.1.3.1. Schüsseln mit kleinem abgerundetem Rand — S.T.S.P. 13 (Nr. 1—3)
      - 2.1.3.2. Schüsseln mit breitem kanneliertem Rand — S.T.S.P. 14 (Nr. 1—11)
        - 2.2. *Schüsseln mit schrägem Rand (Tafeln LVIII—LXV)*
        - 2.2.1. Kleine Schüsseln — S.T.S.P. 15
          - mit dem Randdurchmesser zwischen 70—80 mm (Nr. 1—4)

- mit dem Randdurchmesser 90 mm (leicht gebogener Rand) (Nr. 5—7)
- mit dem Randdurchmesser zwischen 100—110 mm (Nr. 8—17)
- 2.2.2. Schüsseln dem Randdurchmesser zwischen 120—140 mm (Nr. 1—6)
- 2.2.3. Mittlere Schüsseln — S.T.S.P. 16
- 2.2.3.1. Schüssel mit hohem Kragenrand (Nr. 1—14)
- 2.2.3.2. Schüsseln mit gebogenem Rand und kurzem Kragenrand (Nr. 15—19)
- 2.2.3.3. Schüsseln mit breiten Rippen und horizontaler Kannelur im oberen Teil des Registers (Nr. 20—22)
- B. *Schüsseln mit flachem, innen verziertem Boden (Tafel LXVII Nr. 1—2)*
- C. *Ausnahmen — Gefäße die sich in die vorangehende Typologie nicht eingliedern (Tafel LXVI, Nr. 1—4)*
- D. *Töpfe (Tafel LXVII, Nr. 1—3)*

Wir erwähnen die Tatsache, daß dies keine endgültige Typologie ist; wir stellen sie auf, um mit den Gefäßen leichter umgehen zu können.

## II.2. Verzierungs-elemente

Wie bereits erwähnt wurde die Verzierung mit zwei Instrumenten eingepreßt: dem Stempel (*sigillum*) und dem Rädchen. Bei manchen Verzierungs-elementen, die nur aus (geraden oder gebogenen) Linien und Kreisen, kleinen Vierecken und Dreiecken bestehen, kann eine genaue Bestimmung des verwendeten Instruments nicht gemacht werden. Unterschiede können auch in bezug auf die Art und Weise auftreten, in der der Stempel auf die nicht gebrannte Paste aufgetragen wurde, wobei bei ein und demselben Gefäß kleine Unterschiede sogar bei der Wiederholung desselben Verzierungs-elementes auftreten können.

Die Verzierung durch Stempelung wird bei manchen Gefäßen sowohl vom Auftreten der Fingerspuren auf der dem Stempel entgegengesetzten Stelle erwiesen als auch vom Auftreten einer Anschwellung auf der Innenseite der Wand infolge des ausgeübten Druckes.

Die Verzierung wird in Registern aufgetragen, wobei die Meister viel Geschmack und ästhetischen Sinn bei der Verzierung der Gefäße aufwiesen und Anhäufungen von Verzierungs-elementen vermieden.

Nach der Stelle, wo die Verzierung angebracht wurde, können zwei Untergruppen von Gefäßen unterschieden werden: a. Gefäße mit außen verzierten Wänden; b. Gefäße mit innen verziertem Boden.

Während die Gefäße der ersten Gruppe verschiedene Formen haben, können die Gefäße der zweiten Gruppe nur solche mit sehr weiter Öffnung und breitem Boden sein (wie Teller, Schüsseln mit flachem Boden, Tablett usw.).

Je nach der Anzahl der Bestandselemente einer Verzierung kann diese:

- a. einfach sein, wenn die Verzierung aus einem einzigen sich wiederholenden Element besteht;
- b. zusammengesetzt, wenn die Verzierung aus zwei, drei, vier oder fünf verschiedenen Elementen besteht, die sich wiederholen.

Die meisten Verzierungselemente werden in horizontalen Reihen angebracht, nur auf wenigen Gefäßen erscheinen vertikale Reihen.

Die sieben Gruppen von Verzierungselementen, die je nach der Form angebracht werden, gehören zu drei großen Kategorien: a. geometrische Muster; b. pflanzliche Muster; c. Motive, die zu keiner der ersten beiden Gruppen gehören.

Die Typen von Verzierungselementen mit ihren Varianten sind folgende:

I. *Lineare Verzierungselemente* (wahrscheinlich mit dem Rädchen hergestellt) (Abb. 15)

1. Vertikale Linie aus 10 Vierecken/cm
2. Vertikale Linie aus 9 Vierecken/cm
3. Vertikale Linie aus 8 Vierecken/cm
4. Vertikale Linie aus 7 Vierecken/cm
5. Vertikale Linie aus 5 Vierecken/cm
6. Vertikale Linie aus 4 Vierecken/cm
7. Zwei parallele vertikale Linien aus 7 Vierecken/cm, mit der langen Seite horizontal
8. Zwei parallele vertikale Linien aus 5 Vierecken/cm, die nach links geneigt aufgestellt sind
9. Zwei parallele vertikale Linien aus 5 Vierecken/cm, in Form von Tannenzweigen aufgestellt
10. Schräge Linie nach links aus 7 Vierecken/cm mit dem oberen Teil abgerundet
11. Schräge Linie nach links aus 5 Vierecken/cm
12. Schräge Linie nach rechts aus 6 Vierecken/cm
13. Schräge Linie nach rechts aus 3 Vierecken/cm, mit je einem Dreieck an den Enden
14. Zwei horizontale parallele Linien aus 3 Dreiecken/cm
15. Zwei parallele horizontale Ritzlinien
16. Geknickte Linie aus 5 Vierecken/cm, mit der Öffnung nach rechts
17. Geknickte Linie aus 7—8 Vierecken/cm
18. Geknickte Linie aus 6 Vierecken/cm
19. Geknickte Linie aus 5 Vierecken/cm
20. Geknickte Linie aus 5 Vierecken/cm, in Form von Tannenzweigen aufgestellt
21. Muster in der Form des Buchstaben X aus 6 Vierecken/cm
22. Rhombenförmiges Muster aus 7 Vierecken/cm
23. Rhombenförmiges Muster aus 7 Vierecken/cm mit größerer Diagonale

## II. Verzierungselemente aus Bogenlinien (Abb 15—16)

1. *Lunula* mit der größten Öffnung 19 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; das letzte Viereck an beiden Enden ist abgerundet
2. *Lunula* mit der größten Öffnung 19 mm, nach links ausgerichtet, aus verbundenen Vierecken; das letzte Viereck an beiden Enden ist abgerundet
3. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 20 mm, nach links ausgerichtet, aus verbundenen Vierecken; das letzte Viereck an beiden Enden ist abgerundet
4. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 21 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
5. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 22 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
6. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 24 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
7. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 24 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden und in der Mitte je ein Dreieck
8. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 25 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
9. *Lunula* aus Vierecken und Dreiecken, der innere Teil fehlt, die innere Öffnung des erhaltenen Teils beträgt 21 mm
10. *Lunula* aus Vierecken und Dreiecken, der innere Teil fehlt, die innere Öffnung des erhaltenen Teils beträgt 21 mm
11. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 15 mm, nach rechts ausgerichtet, aus Vierecken
12. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 22 mm, nach links ausgerichtet, aus Vierecken; der untere Teil endet mit einem Dreieck
13. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 24 mm, nach rechts ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
14. *Lunula* mit der größten Innenöffnung 27 mm, nach rechts ausgerichtet, aus Vierecken und Dreiecken
15. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 18 mm, nach oben ausgerichtet, aus ungleichen Vierecken
16. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 28 mm, nach oben ausgerichtet, aus sehr kleinen Vierecken; oben endet er mit einem Dreieck
17. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 32 mm, nach oben ausgerichtet, aus Vierecken
18. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 17 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken und Dreiecken
19. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 19 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken; an beiden Enden je ein Dreieck
20. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 19 mm, nach unten ausgerichtet, aus ungleichen Vierecken, die nach rechts immer kleiner werden
21. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 19 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
22. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 19 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken; die Enden sind abgerundet

23. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 20 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
24. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 20 mm, nach unten ausgerichtet, aus voneinander entfernten Vierecken
25. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 21 mm, nach unten ausgerichtet, aus länglichen Vierecken
26. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 21 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken; jene am oberen Teil sind nach rechts geneigt
27. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 22 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken, die nach rechts immer kleiner werden
28. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 23 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken; das linke Ende schließt mit einem Dreieck, das rechte fehlt
29. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 23 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
30. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 30 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
31. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 36 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
32. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 36 mm, nach unten ausgerichtet, aus größeren Vierecken
33. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 39 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
34. Doppelter Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 22 mm, nach unten ausgerichtet, aus Vierecken
35. Doppelter Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 38 mm, nach unten ausgerichtet, aus kleineren Vierecken
36. Kreisbogen mit der größten Innenöffnung 25 mm, nach unten ausgerichtet, aus Kreisen
37. Herzförmiges Motiv mit mittlerer Abtrennung, aus ungleichen Vierecken

### III. Verzierungselemente aus Kreisen (Abb. 16—17)

1. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 12 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 8 mm
2. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 12 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 11 mm
3. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 15 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 11 mm
4. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 16 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 11 mm
5. Kreis aus ungleichen Vierecken, 18 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 11 mm
6. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 20 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 11 mm
7. Kreis aus ungleichen Vierecken und Dreiecken, 10 an der Zahl, mit dem größten Durchmesser 12 mm
8. Kreis aus 15 ungleichen Vierecken mit dem größten Durchmesser 12 mm

9. Kreis aus 16 ungleichen Vierecken mit dem Durchmesser 12 mm
10. Kreis aus 20 Vierecken mit dem Durchmesser von 12 mm
11. Kreis aus 12 ungleichen Vierecken mit dem größten Durchmesser 13 mm
12. Kreis aus 17 Vierecken und Dreiecken mit dem größten Durchmesser 13 mm, unvollständig geschlossen
13. Kreis aus 19 Vierecken mit dem größten Durchmesser 13 mm
14. Kreis aus 20 Vierecken mit dem größten Durchmesser 13 mm
15. Kreis aus 23 Vierecken mit dem größten Durchmesser 13 mm
16. Kreis aus 11 Vierecken mit dem größten Durchmesser 14 mm, unvollständig geschlossen
17. Kreis aus 14 Vierecken mit dem größten Durchmesser 14 mm
18. Kreis mit dem größten Durchmesser 15 mm, aus Vierecken, die nach links kleiner werden; unvollständig geschlossen; wahrscheinlich mit dem Rädchen gearbeitet
19. Kreis aus 21 Vierecken mit dem größten Durchmesser 16 mm
20. Kreis aus 22 Vierecken mit dem größten Durchmesser 17 mm
21. Kreis aus 31 Vierecken, mit dem größten Durchmesser 17 mm; rechts oben hat er zwei kleinere Vierecke
22. Kreis aus 29 Vierecken, mit dem größten Durchmesser 18 mm; links oben hat er zwei kleinere Vierecke
23. Kreis aus 17 Vierecken mit dem größten Durchmesser 19 mm
24. Kreis aus 24 Vierecken mit dem größten Durchmesser 19 mm
25. Kreis aus 39 Vierecken mit dem größten Durchmesser 19 mm
26. Kreis aus 16 ungleichen Vierecken und Dreiecken, mit dem größten Durchmesser 21 mm
27. Kreis aus 37 Vierecken, mit dem größten Durchmesser 21 mm; unvollständig geschlossen
28. Kreis mit dem größten Durchmesser 28 mm, wahrscheinlich aus Vierecken; schlecht eingepprägtes Muster
29. Kreis aus 41 Vierecken, mit dem größten Durchmesser 29 mm
30. Kreis aus 52 Vierecken, mit dem größten Durchmesser 40 mm
31. Kreis mit dem größten Durchmesser 42 mm, mit dem Rädchen gearbeitet — eingetieft Kreise
32. Eingetiefter Kreis mit dem größten Durchmesser 4 mm
33. Zwei übereinandergelegte eingetieft Kreise mit dem Durchmesser 5 mm und dem Abstand zwischen ihnen 2 mm
34. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 5 mm und verrücktem Zentrum
35. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 7 mm
36. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 8 mm
37. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 9 mm
38. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 9 mm; unvollständig geschlossen
39. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 10 mm
40. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 12 mm
41. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 13 mm
42. Eingetiefter Kreis mit dem Durchmesser 10 mm; im Inneren ein runder Knopf

43. Zwei konzentrische eingetiefte Kreise, mit dem Durchmesser des äußeren Kreises 8 mm und des inneren 4 mm
  44. Zwei konzentrische eingetiefte Kreise, mit dem Durchmesser des äußeren Kreises 10 mm und des inneren 4 mm
  45. Zwei konzentrische eingetiefte Kreise, mit dem Durchmesser des äußeren Kreises 10 mm und des inneren 5 mm
  46. Zwei konzentrische eingetiefte Kreise, unvollständig geschlossen, mit dem Durchmesser des äußeren Kreises 13 mm und des inneren 7 mm
  47. Eingetiefter Kreis mit dem äußeren Durchmesser 18 mm, in der Vertiefung 16 runde Knöpfe
  48. Eingetiefter Kreis mit dem äußeren Durchmesser 20 mm, in der Vertiefung 20 runde Knöpfe
  49. Unvollständig geschlossener eingetiefter Kreis mit Eierstäben im Inneren und in jedem Eierstab ein runder Knopf; mit dem Rädchen gearbeitet
  50. Muster in Form einer eingetieften Spirale
  51. Kreis mit zwei Eierstäben im Inneren
  52. Eingetiefter Kreis mit dem größten Durchmesser 15 mm, mit einer Rosette im Inneren
  53. Eingetiefter Kreis mit dem größten Durchmesser 17 mm, im Inneren 9 runde Knöpfe in drei parallelen Reihen; unvollständig
- IV. *Rosettenförmige Verzierungselemente (Abb. 17)*
1. Rosette mit dem größten Durchmesser 7 mm, mit 7 viereckigen Blütenblättern
  2. Rosette mit dem Durchmesser 7 mm, mit 8 viereckigen Blütenblättern
  3. Rosette mit dem Durchmesser 8 mm, mit 10 viereckigen Blütenblättern, davon eines größer
  4. Rosette mit dem Durchmesser 8 mm, mit 8 dreieckigen Blütenblättern
  5. Rosette mit dem Durchmesser 8 mm, mit 9 vier- und dreieckigen Blütenblättern
  6. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 7 vier- und dreieckigen, näher zueinander liegenden Blütenblättern
  7. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 7 vier- und dreieckigen Blütenblättern
  8. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 8 vier- und dreieckigen Blütenblättern
  9. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 8 trapezförmigen Blütenblättern
  10. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 9 vier- und dreieckigen Blütenblättern
  11. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 10 dreieckigen Blütenblättern
  12. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 7 vier- und dreieckigen Blütenblättern; unvollständig geschlossen

13. Rosette mit dem Durchmesser 20 mm, mit 8 vier- und dreieckigen Blütenblättern
14. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 9 schmalen dreieckigen Blütenblättern
15. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 9 vier- und dreieckigen Blütenblättern
16. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 10 dreieckigen Blütenblättern
17. Rosette mit dem Durchmesser 11 mm, mit 11 viereckigen Blütenblättern, jedes mit zentraler Rippe
18. Rosette mit dem Durchmesser 13 mm, mit 9 vier- und dreieckigen Blütenblättern
19. Rosette mit dem Durchmesser 13 mm, mit 25 sehr schmalen vier- und dreieckigen Blütenblättern
20. Rosete mit dem Durchmesser 14 mm, mit 24 sehr schmalen vier- und dreieckigen Blütenblättern
21. Rosette mit dem Durchmesser 15 mm, mit 15 dreieckigen Blütenblättern
22. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 10 viereckigen Blütenblättern rings um einen eingetieften Tupfen
23. Rosette mit dem Durchmesser 10 mm, mit 13 vier- und dreieckigen Blütenblättern rings um einen eingetieften Tupfen
24. Rosette mit dem Durchmesser 11 mm, mit 11 viereckigen Blütenblättern rings um einen eingetieften Tupfen
25. Rosette mit dem Durchmesser 13 mm, mit 12 vier- und dreieckigen Blütenblättern rings um einen eingetieften Tupfen
26. Rosette mit dem Durchmesser 19 mm, mit 29 viereckigen Blütenblättern rings um einen großen eingetieften Tupfen
27. Rosette mit dem Durchmesser 15 mm, mit 16 viereckigen Blütenblättern rings um einen eingetieften Kreis
28. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm und 9 Blütenblätter, die am unteren Teil rings um einen runden Knopf vereinigt sind
29. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm und 10 Blütenblätter, die am unteren Teil rings um einen runden Knopf vereinigt sind
30. Rosette mit dem Durchmesser 9 mm, mit 4 dreieckigen Blütenblättern, jedes mit einem runden Knopf in der Mitte
31. Eine halbe Rosette aus drei dreieckigen und einem viereckigen Blütenblatt

#### V. Verzierungselemente aus Wellenlinien (Abb. 17)

1. Muster in der Form eines verlängerten S aus Vierecken, jene an den Enden sind abgerundet
2. Muster in der Form eines verlängerten S aus großen Vierecken in der Mitte, den Enden zu werden sie kleiner
3. Muster in der Form eines S aus Vierecken
4. Muster in der Form eines verlängerten S aus großen Vierecken
5. Muster in der Form eines S mit großen Bögen, aus Vierecken, die den Enden zu kleiner werden
6. Muster in der Form eines abgeplatteten S aus verlängerten Vierecken und Dreiecken



7. Muster in der Form eines verlängerten S aus Vierecken, der untere Teil fehlt
  8. S-förmiges Muster aus zwei Kreisbögen aus Vierecken, der untere Teil fehlt
  9. Muster in der Form eines verlängerten S aus zwei Reihen von Vierecken und Dreiecken, der untere Teil fehlt
  10. Muster in der Form eines nach links gekehrten S aus Vierecken
  11. Muster in der Form eines nach links gekehrten S aus Vierecken und Dreiecken, ausgeprägte Bögen, der untere Teil fehlt
  12. Vertikale gewundene Linie aus Vierecken und Dreiecken
  13. Vertikale gewundene Linie aus Vierecken, das letzte Element am oberen Teil verdickt
  14. Vertikale gewundene Linie aus Vierecken, das letzte Element am oberen Teil abgerundet, der untere Teil fehlt
  15. Horizontale gewundene Linie aus kleinen Vierecken
  16. Eingetieftes S-förmiges Muster, im Inneren 14 runde Knöpfe
  17. S-förmiges Muster, am oberen Teil eingetieft, gerader Kontur, im Inneren runde Knöpfe, der untere Teil fehlt
  18. Umgekehrtes und eingetieftes S-förmiges Muster, im Inneren runde Knöpfe, die Enden sind schlecht eingepreßt
  19. Abgeplattetes S-förmiges Muster
  20. Eingetieftes, grob gearbeitetes S-förmiges Muster
  21. Eingetieftes und verlängertes S-förmiges Muster
  22. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft, geringe Ausmaße
  23. Eingetieftes und nach links gekehrtes S-förmiges Muster
  24. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft, mit leicht spiralenförmigen Enden
  25. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft
  26. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft, nach rechts gekehrt
  27. Umgekehrtes, vertieftes S-förmiges Muster mit spiralenförmigen Enden
  28. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft, verlängert
  29. Muster in der Form einer arabischen 2, eingetieft, mit zentraler Rippe
- VI. *Verzierungs-elemente mit stilisierten pflanzlichen Mustern (Abb. 18)*
1. Blatt, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken, an der Spitze zwei Dreiecke
  2. Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken
  3. Dreilappiges Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken
  4. Dreilappiges Blatt mit Kontur, Rippen wie Zweige
  5. Gebogener Zweig nach rechts geneigt; endet in einer vierlappigen Zwiebel; die Blätter sind viereckig, die beiden untersten V-förmig
  6. Auf eine Zwiebel endender Zweig mit vier Strahlen im Inneren; die Blätter aus Vier- und Dreiecken

7. Verlängerter Zweig mit Blättern aus Vierecken, an der Spitze durch in Dreieck beendet, am unteren Teil durch zwei breite und längliche Blätter
8. Großer Zweig mit Blättern aus Vierecken, die beiden an der Spitze als Dreiecke, am unteren Teil zwei größere Blätter
9. Abgerundetes Blatt mit zwei zueinander gebogenen Lappen, aus Vier- und Dreiecken
10. Abgerundetes zweilappiges Blatt, der untere Teil fehlt
11. Zweig mit zwei in entgegengesetzte Richtungen weisenden Spitzen, aus Vierecken, die Spitzen aus Dreiecken; in der Mitte eine runde Fläche
12. Zwei Zweige aus Vier- und Dreiecken, die durch einen Bogen mit eingetieftem Umriß verbunden werden
13. Ovals Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken
14. Kleineres ovales Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken
15. Ovals Blatt mit Kontur, übermäßig stilisiert; Rippe aus parallelen Linien
16. Blatt aus Vierecken, der untere Teil fehlt
17. Länglicher Zweig aus Vierecken, die Spitze fehlt
18. Zweig mit Kontur aus Vierecken, die Spitze fehlt
19. Zweig mit Kontur aus Vierecken, die Spitze fehlt
20. Blätter mit Kontur, nach links gebogen, eine Rippe durch Linien dargestellt, die Spitze fehlt
21. Unvollständiges Muster aus mehreren stilisierten Blättern
22. Abgerundetes Blatt aus Vier- und Dreiecken; unvollständig
23. Blumenförmiges Motiv mit sechs runden Knöpfen im Inneren
24. Blatt mit Kontur, sehr stilisiert, vierlappig, im Inneren runde Knöpfe
25. Weinrebenförmiges Muster mit Kontur und runden Knöpfen im Inneren
26. Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken, die Hauptader aus sechs runden Knöpfen
27. Übermäßig stilisiertes Blatt aus Vierecken
28. Blatt mit Kontur, der Raum zwischen den Rippen aus sieben ovalen länglichen Gebilden
29. Dreilappiges Blatt mit Kontur, die unteren Lappen abgerundet, im Inneren je ein runder Knopf, von dem Strahlen ausgehen; Rippe aus Linien
30. Dreilappiges Blatt mit Kontur, die unteren Lappen abgerundet, im Inneren je ein runder Knopf, von dem Strahlen ausgehen; der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken
31. Dreilappiges Blatt, die unteren Lappen, aus eingetieften Halbkreisen, haben in der Mitte je einen runden Knopf; der Raum zwischen den Rippen aus Vierecken, an der Spitze zwei Dreiecke
32. Herzförmiges Blatt mit Kontur mit abgerundeter Rippe
33. Seilförmiges Muster mit eingetieftem Umriß (wahrscheinlich ein Blatt)

34. Herzförmiges Blatt mit Kontur; im Inneren fünf runde Knöpfe und vier Vierecke, die zum zentralen Knopf hin zusammenführen
35. Dreilappiges Blatt mit winkligen Lappen, die im Inneren je drei runde Knöpfe haben und miteinander durch einen zentralen Knopf verbunden sind
36. Blatt aus drei rechteckigen Lappen, mit vier Kreisen mit Kontur in Relief im Inneren
37. Blumenförmiges Muster mit drei länglichen und drei abgerundeten Blütenblättern und sieben runden Knöpfen im Inneren
38. Dreilappiges Blatt mit Kontur; der Raum zwischen den Rippen aus Vier- und Dreiecken
39. Dreilappiges Blatt aus Vier- und Dreiecken
40. Dreiteiliges Blatt aus Vierecken und Dreiecken, mit einem runden Knopf im Inneren; ein Blütenblatt fehlt
41. Dreilappiges Muster aus Vierecken, ein Sechseck in der Mitte
42. Blatt aus Vierecken, die Spitze aus drei Mustern in der Form des Buchstaben V
43. Fünflappiges Blatt mit drei Adern im Inneren
44. Zweig mit vier Blättern in Kartusche
45. Vierlappiges Blatt mit länglicher Rippe
46. Vierlappiges Blatt mit vereinigten Adern
47. Vierlappiges, übermäßig stilisiertes Blatt
48. Muster aus vier V-förmigen Elementen und vier Dreiecken (wahrscheinlich ein Blatt)
49. Übermäßig stilisiertes Blatt mit mehreren Lappen
50. Stilisiertes Blatt aus Vier- und Dreiecken; unvollständig
51. Stilisiertes zweilappiges Blatt; unvollständig

## VII. *Verschiedene Verzierungselemente (Abb. 19)*

1. Eingetieftes schraubenförmiges Muster mit zwei Armen, deren Spitzen nach rechts weisen, und mit einem runden Knopf im Inneren
2. Schraubenförmiges Muster mit drei spiralenförmigen Armen nach links; ein runder Knopf im Inneren
3. Tangäfförmiges Muster
4. Kreuzförmiges Muster mit den Armen aus vier V-förmigen Elementen
5. Kreuzförmiges Muster mit eingetieftem Umriß
6. Kreuzförmiges Muster mit eingetieftem Umriß, ein runder Knopf in der Mitte
7. Muster in der Form eines Malteserkreuzes; ein runder Knopf in der Mitte
8. Kreuzförmiges Muster, die Arme mit je einer Mittellinie; ein runder Knopf in der Mitte
9. Kreuzförmiges Muster in einem Kreis; zwischen den Armen je drei Rippen
10. Kreuzförmiges Muster in einem Kreis; zwischen den Armen je eine Rippe
11. Kreuzförmiges Muster mit zackigen Armen in einem Kreis; zwischen den Armen je eine Rippe

12. Fünfeckiger Stern mit je einem runden Knopf in der Mitte und in jeder Ecke
13. Kreisförmiges Motiv mit einem Stern im Inneren; zwischen den Ecken runde Knöpfe; unvollständig
14. Kartusche aus drei senkrechten Reihen von Vierecken
15. Kartusche aus drei senkrechten Reihen von Vierecken und Dreiecken; rechts wahrscheinlich schlecht eingeprägt
16. Schraffierte Kartusche aus Vierecken und Dreiecken; links wahrscheinlich schlecht eingeprägt
17. Schraffierte Kartusche mit einem geraden und einem abgerundeten Ende; unvollständig
18. Schraffiertes Muster mit einem abgerundeten Ende; das Innere fehlt
19. Faszienförmiges Muster aus Vierecken
20. B-förmiges Muster; im Inneren hat es zwei runde Knöpfe, zwei Schnörkel und geometrische Muster
21. Kartusche mit Wolfszähnen; im Inneren eine vertikale Reihe von dreieckigen Mustern
22. Viereckiges Muster; im Inneren ein Knopf, von dem Strahlen ausgehen
23. Unvollständiges kreisförmiges Motiv aus geometrischen Elementen
24. Unvollständiges viereckiges Muster aus Vier- und Dreiecken
25. Bogenförmiges Muster; unvollständig
26. Muster in Form eines Pantherschwanzes
27. Stiffförmiges Muster
28. Muster in der Form eines Schmetterlings mit einem runden Knopf auf einem Flügel
29. Muster in der Form eines Schmetterlings mit einem runden Knopf auf einem Flügel und auf dem anderen die Spur eines anderen Knopfes
30. Muster in der Form eines Schmetterlings
31. Muster in der Form einer menschlichen Fußsohle (*planta pedis*); der hintere Teil fehlt
32. Muster in der Form einer menschlichen Fußsohle (*planta pedis*); der hintere Teil fehlt und über den vorderen wurde ein stilisiertes Blatt angebracht
33. Muster in der Form einer stilisierten menschlichen Maske, im Profil nach links
34. Muster in der Form einer stilisierten menschlichen Maske, im Profil nach rechts.

### II.3. Die Zweckbestimmung der gestempelten Gefäße

Wir stellten fest, daß der Großteil der bearbeiteten Gefäße zur Kategorie des Tafelgeschirrs gehören. Wenn man auch die Annahme in Betracht zieht, daß die gestempelten Gefäße als Ersatz für die Keramik vom Typ *terra sigillata* dienen kann, versuchten wir die Möglichkeit zu erweisen, daß es im Falle der gestempelten Gefäße Sätze von Tafelgeschirr gegeben hat. Der Sinn des Ausdrucks römischer „Tafel-services“ ist jener der modernen Services und bezeichnet einen Satz von kera-

mischen Gefäßen verschiedener Ausmaße aber im allgemeinen ähnlichen Typs und mit derselben Verzierung, die zum Servieren der Mahlzeiten dienen (*Tuffreau 1980, S. 249*).

Das Vorkommen von Tafelservices in römischer Zeit wurde sowohl linguistisch als auch archäologisch erwiesen. Der erste, der das Vorhandensein von Services aus *terra sigillata* bemerkte, war S. Loeschke (*Loeschke 1909, S. 137*). F. Drexel bewies das Vorhandensein von Tafelgeschirrsätzen sowohl für Silbergeschirr als auch für *terra sigillata* (*Drexel 1921, S. 34—57*), sodann wurde dieses Problem von anderen Forschern untersucht (*Drexel 1928, S. 51—53*). Es wurde festgestellt, daß die Tafelservices im allgemeinen aus Reihen von je vier Stück bestanden, seltener aus je drei Stück. Dieser Begriff der Tafelservices wurde danach von den französischen Forschern auch für die Gebrauchskeramik eingeführt (*Vernet 1976, S. 13—27*).

Aus der großen Anzahl von gestempelten Gefäßen aus dem Kastell von Porolissum konnten wir theoretisch Services wiederherstellen, die größtenteils aus nicht zusammengehörenden Stücken bestanden, die nicht am selben Ort gefunden wurde, wobei die Gefäße verschiedenen Eigentümern hatten gehören können. Bei der Wiederherstellung eines Service gingen wir davon aus, daß die Gefäße dieselbe Wandform aufweisen, dieselbe Verzierung und ungefähr dieselbe Form des Randes. Je nach den Ausmaßen der Gefäße sonderten wir im Rahmen eines Service drei Kategorien von Gefäßen voneinander: a. eine Reihe von kleinen Gefäßen (wahrscheinlich vier Stück), die entweder für die Aufbewahrung von Gewürzen oder zum Auftragen von pikanten Gerichten oder zum Trinken dienen konnten; b. eine Reihe von mittleren Gefäßen (wahrscheinlich vier Stück), in denen das Essen serviert wurde; c. eine große Schüssel, die wahrscheinlich zum Bringen des Essens an den Tisch diente. Während die ersten beiden Kategorien individuelle Gefäße umfassen, war die dritte ein gemeinsames Gefäß, aus dem sich alle Gäste bedienten.

Obwohl die Wahrscheinlichkeit, ein Tischservice unter den in einer archäologischen Grabung gefundenen Scherben zu identifizieren, sehr gering ist, bestimmten wir trotzdem eine Anzahl von 13 Services. Es muß gezeigt werden, daß es auch andere Stücke gibt, die Services bilden konnten, aber weil die Form des Randes in den drei Kategorien von Gefäßen unterschiedlich ist oder eine der Kategorien fehlt, betrachteten wir sie nicht als komplette Services.

### III. HISTORISCHE BETRACHTUNGEN

#### III.1. Über die Herkunft der gestempelten Gefäße aus Dacia Porolissensis

Der Titel des Unterkapitels könnte recht anspruchsvoll klingen, wir werden uns aber hier mehr auf das in Porolissum und natürlich in den Kastellen in seiner Umgebung (Buciumi, Românași, Romita, Bologa) erschienene Material beziehen.

a. Vor der Eroberung gibt es diese keramische Kategorie in dem von den Nordwestdakern bewohnten Gebiet nicht. Zweifellos kannten auch die Dakern die gestempelte Keramik (*Crişan 1969*, S. 210), aber solche Gefäßformen sind unbekannt und diese Verzierungselemente oder ihre Kombinationen treten nicht auf. Somit glauben wir nicht, daß der Ursprung dieser Keramik lokal ist.

b. Sehr wahrscheinlich wurde die gestempelte Keramik von den Kolonisten gebracht. Die Forschungen der letzten Zeit stützen immer mehr die Theorie, daß eine große Anzahl von Kolonisten nach Dacia Porolissensis aus Unterpannonien kamen. Ebenfalls von dort wurden die meisten Militäreinheiten hierher versetzt (*Wagner 1938*, passim). Die Entdeckung der Werkstatt für Fibeln von pannonischem Typ in Napoca (*Cociş 1995*, S. 384), die die isolierten Funde pannonischer Fibeln von Porolissum (*Gudea 1989*, S. 297), Buciumi (*Gudea 1972*, S. 88), Gherla (*Gudea 1978a*, S. 63) bestätigt, bietet einen zusätzlichen Beweis. Das Studium der Namen keltischen Ursprungs (*Husar 1996*) bestätigt ebenfalls diesen Sachverhalt. Ausgehend von der Arbeit Olga Bruckners (*Bruckner 1981*, S. 30—32) kann festgestellt werden, daß es eine Annäherung zwischen Unterpannonien und Dacia Porolissensis gibt, sowohl zwischen den wichtigsten Formen gestempelter Gefäße als auch zwischen den Verzierungselementen. An der von Olga Bruckner untersuchten gestempelten Keramik ist die Vielfalt der Verzierungselemente geringer, die Formenanzahl kleiner. Aber auch in ihrem Falle sind es alle Schüsseln.

O. Bruckner datiert die Herstellung und Verbreitung der gestempelten Keramik in Unterpannonien (im jugoslawischen Teil) an das Ende des 1. und in das ganze 2. Jh.n.Chr. (*Bruckner 1981*, S. 32). Die Fibelwerkstatt von Napoca funktionierte bereits unter Traianus, somit könnten auch andere von den Kolonisten gebrachte „pannonische“ Erzeugnisse bereits gleich nach der Eroberung hergestellt worden sein.

Wir nehmen also an, daß die Herstellungstechnik der gestempelten Gefäße nach Porolissum von Kolonisten aus Unterpannonien oder von Handwerkern aus derselben Provinz gebracht wurde, die die Truppen begleiteten.

### III.2. Angaben über den Herstellungsort der gestempelten Keramik

Bisher gibt es keinen konkreten, aus systematischen Grabungen stammender Hinweis bezüglich des Herstellungsortes der gestempelten Gefäße. Die alten, von N. Gudea verwendeten Funde (*Gudea 1980; Gudea 1982*) bleiben bisher die einzigen Beweise.

Die Anzahl der entdeckten gestempelten Gefäße ist jedoch beeindruckend und spricht für ihre Herstellung an Ort und Stelle. Im selben Sinne wird die Hypothese von der wirtschaftlichen Bedeutung der Siedlung für den Handel im allgemeinen und für den Außenhandel im besonderen gestützt.

Wir sind also der Meinung, daß die von uns untersuchte gestempelte Keramik ein lokales Erzeugnis ist.

Besonders interessant ist die Tatsache, daß die gestempelten Gefäße in der Barbarenwelt westlich von Porolissum sehr gesucht waren. Die barbarischen Nachbarn der Provinz Dacia Porolissensis (Sarmaten, freie Daker, Wandalen, Juthungen usw.) verwendeten nicht nur diese römischen Gefäße, mehr noch, sie erzeugten solche Keramik, indem sie besondere Verzierungselemente erfanden, die nur ihnen eigen waren (*Laminová 1961; Laminová 1969*).

Die Untersuchungen in den barbarischen Siedlungen von Panic und Valea Mişii (*Matei 1984; Matei 1985*) oder von Satu Mare (*Lazin 1980*) identifizierten Öfen, in denen auch gestempelte Keramik gebrannt wurde, was deren Herstellung auch in der barbarischen Welt bezeugt. Aber da diese Kategorie von Gefäßen in der Tradition dieser Völker vor der römischen Eroberung nicht existiert, scheint es, daß das Vorkommen der gestempelten Gefäße bei ihnen ausschließlich auf die römische Ausfuhr von Produkten und „Technologie“ zurückzuführen ist.

In den westlich des Limes der Provinz Dacia Porolissensis untersuchten barbarischen Siedlungen ist der Prozentsatz der gestempelten Gefäße gering, somit bleibt, ihr Vorkommen dort vorläufig eine Folge des römischen Einflusses.

Wir sind der Meinung, daß die Entwicklung der Forschungen in Porolissum bald auch die Frage des genauen Herstellungsortes und der Produktionstechnologie lösen wird.

### III.3. Chronologische Feststellungen

Das Repertoire der Gefäße (Kapitel IV) zeigt, daß die gestempelten Gefäße in die gesamte Funktionierungszeit des Kastells datiert werden können.

Es gibt Gefäße, die aufgrund des Entdeckungsortes im allgemeinen oder der stratigraphischen Lage im besonderen sofort ab der Eroberung datiert werden können. Sie sind aber wenig an der Zahl. Die massive Produktion begann offensichtlich um die Mitte des 2.Jh.n.Chr. Diese Entwicklung der Produktion könnte natürlich sein. Aber sie könnte auch von der Konkurrenz der eingeführten Luxuskeramik (*terra sigillata*) bewirkt worden sein. Eine Untersuchung der Gefäße vom Typ *terra sigillata* aus dem Kastell wird, glauben wir, in Zukunft diese Frage beantworten. Der Großteil der gestempelten Gefäße datiert vom Ende des 2. und insbesondere aus dem 3.Jh.n.Chr.

Im 3.Jh.n.Chr., als die Menge der aus Gallien, Germanien oder Rätien nach Porolissum eingeführten hochwertigen *terra sigillata* abnimmt (*Gudea 1989*, S. 242—243) und die *terra sigillata* aus den benachbarten Provinzen oder sogar die lokale nicht von hervorragender Qualität war, nimmt die Menge der gestempelten Gefäße zu. So läßt sich wahrscheinlich die Tatsache erklären, daß die gestempelte Keramik im 3.Jh.n.Chr. zahlenmäßig die Luxusgefäße von Porolissum überragte.

## ABKÜRZUNGEN UND LITERATUR

- Bruckner 1981 Olga Bruckner, *Rînska keramika u jugoslavenskom delu provincîje Donje Pannonije*, Belgrad 1981
- Căţinaş 1984 Ana Căţinaş, *Ceramica şampilată de la Potaissa, în Potaissa III*, 1982, S. 41—51 = *ActaMN XXI*, 1984, S. 481—503
- Christescu 1929 V. Christescu, *Viaţa economică a Daciei române: contribuţii la o reconstituire istorică*, Piteşti 1929
- Cociş 1995 S. Cociş, *Ateliere de bronzieri din Dacia*, in *ActaMN* 32.1, 1995, S. 383—391
- Crişan 1969 I. H. Crişan, *Ceramica daco-getică cu specială privire la Transilvania*, Bucureşti 1969
- Dechelette 1904 J. Dechelette, *Les vases céramiques ornés de la Gaule romaine*, Paris 1904
- Drexel 1921 F. Drexel, *Ein ägyptisches Silberinventar der Kaiserzeit, in Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts*, XXXV—XXXVI 1921, S. 34—57
- Drexel 1928 F. Drexel, *Römische Sigillata-Services*, in *Germania XI*, 1928, S. 51—53
- Gabler-Vaday 1986 D. Gabler, A. Vaday, *Terra Sigillata im Barbaricum zwischen Pannonien und Dakien*, Budapest 1986
- Gudea-Pop 1970 N. Gudea, C. Pop, *Castrul roman de la Râşnov*, Braşov 1970
- Gudea 1972 E. Chirilă, N. Gudea, V. Lucăcel, C. Pop, *Castrul roman de la Buciumi*, Cluj 1972
- Gudea 1978 N. Gudea, *Contribuţii la istoria economică a Daciei române I. Despre producţia ceramică*, in *Apulum XVI*, 1978, S. 135—149
- Gudea 1978a N. Gudea, I. Chifor, *Descoperiri arheologice la Gherla*, in *ActaMP* 2, 1978, S. 63—64.
- Gudea 1979 N. Gudea, V. Lucăcel, *Fibule romane în Muzeul de Istorie şi Artă din Zalău*, in *ActaMP* III, 1979, S. 321—379
- Gudea 1980 N. Gudea, *Vasele şampilate de la Porolissum*, in *ActaMP* IV, 1980, S. 105—190
- Gudea 1980a N. Gudea, *Castrul roman de la Breţcu*, in *ActaMP* IV, 1980, S. 285—366
- Gudea 1982 N. Gudea, *Die Stempelgefäße von Porolissum*, in *RCRF Acta XXI—XXII*, 1982, S. 167—208
- Gudea 1989 N. Gudea, *Porolissum. Un complex daco-roman la marginea de nord a Imperiului Roman I. Sănăturile şi cercetările arheologice până în 1977* (= *ActaMP* XIII) Zalău 1989
- Husar 1996 A. Husar, *Celţii în Dacia Porolissensis*, in *ActaMP* XX, 1996, S. 41—53
- Isac 1985 D. Isac, *Terra sigillata în Dacia romană. Dissertation*. Cluj-Napoca, 1985
- Kotigoroško 1995 V. Kotigoroško, *Ţinuturile Tisei Superioare în veacurile III î.e.n. — IV e.n. Perioada Latène şi romană*, Bucureşti, 1995
- Lamiová 1961 M. Lamiová-Schmiedlová, *Spony z doby rimskei na Slovensku*, in *Studie Svesti* 4, 1961, S. 105—152.
- Lamiová 1969 M. Lamiová-Schmiedlová, *Römerzeitliche Siedlungskeramik in der Südostslowakei*, in *SlovArch* 17, 1969, 2, S. 403—502.
- Lazin 1980 Gh. Lazin, *Cuptoare dacice de ars ceramica din secolele III-IV*, in *StComSatuMare* IV, 1980, S. 133—142
- Loeschke 1909 S. Loeschke, *Keramikfunde in Haltern*, in *Mittlungen der Altertumskommission für Westfalen* V, 1909, S. 135—
- Matei 1984 Al. V. Matei, *Un cuptor pentru ars ceramica descoperit în aşezarea dacilor liberi de la Zalău — Valea Mîţei*, in *ActaMP* VIII, 1984, S. 237—242.



Matei 1985	Al. V. Mateş, <i>Cuptorul pentru ars ceramica ştamplată descoperit în aşezarea dacilor liberi de la Panic, jud. Sălaj, în ActaMP IX, 1985, S. 247—251</i>
Mitrofan 1995	I. Mitrofan, <i>Die Keramik aus der dörflichen Siedlung von Micăsasa</i> . Persönliche Informationen
Popescu 1956	D. Popescu, <i>Cercetări arheologice în Transilvania, în Materiale II, 1956, S. 153—165</i>
Popilian 1976	Gh. Popilian, <i>Ceramica romană din Oltenia, Craiova 1976</i>
Tuffreau	M. Tuffreau-Libre, <i>La céramique commune gallo-romaine dans le nord de la France, Lille 1980</i>
Vernet 1976	A. Vernet, <i>Création flavienne de vaisselle à La Graufesenque, in Figlina 1, 1976, S. 13—25</i>
Wagner 1938	W. Wagner, <i>Die Dislokation der römischen Auxiliarformationen in den Provinzen Noricum, Pannonien, Moesien und Dakien von Augustus bis Gallienus, Berlin 1938</i>

#### IV. DAS REPERTOIRE DER UNTERSUCHTEN GEFÄSSE

Das Repertoire der Gefäße umfaßt 235 beschriebene Stücke, die auf LXV Tafeln verteilt wurden. Da mir die nötigen Mittel für eine vollständige Übersetzung des Repertoires fehlten, und insbesondere, da die nötige Zeit fehlte, um sie in der vom Erscheinen des Bandes (zu Ehren des Kongresses) erfordernten Zeit abzuschließen, ging ich ausnahmsweise folgendermaßen vor:

a. da jedes Stück des Repertoires im Maßstab gezeichnet wurde und für jedes auch der Vorschlag der Rekonstruktion der Form gemacht wurde.

b. da die Beschreibung einem Standardmodell folgt: a. Form des Gefäßes; b. Qualität der Paste (fein, sehr, fein); c. Farbe der Paste graue fünf Gruppen  $P_1$ — $P_5$ ) und ziegelfarben (in einer einzigen Gruppe  $P_6$ ); d. Farbe und Qualität des Firnisses, erstere in fünf Gruppen ( $Ag_1$ — $Ag_5$ ); Ausmaße und besonders Durchmesser des Randes des Gefäßes (dg); f. Erhaltungszustand; g. Beschreibung der Verzierung nach der Tabelle in Abb. 15—19 Verzierungselemente in sieben Gruppen D I — D VII; h. vorgeschlagene Datierung; i. Entdeckungsort im Kastell; j. provisorische Inventarnummer im Inventar des Kreismuseums für Geschichte und Kunst Zalău (MIAZ), übersetzt in wir ins Deutsche nur jene Stücke aus dem Repertoire, die in den ersten zehn Tafeln (Taf. I—X) dargestellt sind. Die übrigen (55 Tafeln) blieben unübersetzt.

Wir hoffen, daß diese Sonderlösung die Qualität und den Wert unserer Arbeit nicht beeinträchtigen wird.

##### IV.1. Schüsseln mit ringförmigem Boden

###### 1. Einfache Schüsseln

###### 1.1. Kleine einfache Schüsseln

###### 1.1.1.1. Kleine einfache Schüsseln mit geknicktem Körper — S.T.S.P. 1

###### 1.1.1.1. Schüsseln mit abgerundetem und leicht ausladendem Rand

— der Durchmesser des Randes zwischen 80—100 mm —

##### Tafel I

(1) 1. Schüssel; feine graubraune Paste ( $P_4$ ); mit hellgrauem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; Durchmesser des Randes = 80 mm; dg = 35 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 23), die an den Enden verbunden sind; b. Kreise mit eingetieftem Umriß (D V 38) an den Enden, der Bögen; Datierung: 2.Jh.n.Chr., zweite Hälfte

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, M. 28—30, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 160

Unveröffentlicht

(2) 2. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrauem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; Durchmesser des Randes = 80 mm; df = 35 mm; einfache Verzierung: horizontale Zickzacklinie (D I 17); Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, M. 26—26, a = 0,37 m = *praetentura dextra*, Gebäude B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 66

Unveröffentlicht

(3) 3. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Pasta (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; Durchmesser des Randes = 80 mm; h = 65 mm; df = 35 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. eingetiefte Kreise (T 65) in den größeren Kreisen; Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 9, m = 5,5—7,5/2,5, a = 0,38 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B 10 = *cisterna*

MIAZ IS C 96

Unveröffentlicht

(4) 4. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; Durchmesser des Randes = 80 mm; in der Mitte eine horizontale Ritzlinie; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. gewellte Linie (T 12); b. Rosetten (T 204) in den Bögen der Wellenlinie; allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 49—50, a = 0,45 m = *praetentura dextra*, zwischen den Gebäuden B<sub>2</sub> und B<sub>3</sub>

MIAZ IS C 65

Unveröffentlicht

(5) 5. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>3</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Linie von Bögen mit der Öffnung nach unten (T 126); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84, m. 30—31, a = 0,88 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 268

Unveröffentlicht

(6) 6. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Linie von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D I 1); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 95, m. 0—5, a = 2,10 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>1</sub> = Tempel

Unveröffentlicht

(7) 7. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand eine horizontale Ritzlinie; auf dem Körper unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von gewellten vertikalen Linien (L V 14); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 86, m. 23—25, a = 0,70 m = *latus dextrum*, Gebäude C<sub>2</sub> = *praetorium*

MIAZ IS C 241

Unveröffentlicht

(8) 8. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von gewellten vertikalen Linien (L V 12); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 64—65, a = 0,80 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub> = *horreum*

MIAZ IS C 129

Unveröffentlicht

(9) 9. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit dunkelgrauem-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von Rosetten (T 211); Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 1, L. 2, 10/1. 1, a = 0,42 m = *praetentura sinistra*, Gebäude  $B_{10}$  = *cisterna*

MIAZ IS C 33

Unveröffentlicht

### Tafel II

(10) 10. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste ( $P_3$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; auf dem Körper unvollständige Verzierung, die wahrscheinlich mit dem Rädchen hergestellt wurde, wegen der Asymmetrie der Bestandteile: a. horizontale Reihe großer Kreise (T 33); b. kleinere Kreise (T 26) in den größeren; Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 0—5, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude  $B_1$  = *fabrica*

MIAZ IS C 46

Unveröffentlicht

(11) 11. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; einfache Verzierung: horizontale Linie von S-förmigen Mustern (D V 19); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 82, m. 22, a = 0,48 m = *latus dextrum*, Gebäude  $C_2$  = *practorium*

MIAZ IS C 26

Unveröffentlicht

(12) 12. feine graue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Zickzacklinie (D I 18); b. Rosetten (D IV 5) in der Öffnung der Linie; allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 7, m. 27,5/3,00, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, Gebäude  $B_{10}$  = *cisterna*

MIAZ IS C 78

Unveröffentlicht

(13) 13. Schüssel; graubraune Paste ( $P_4$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichen Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. vertikale Reihe von Rosetten (D IV 12), abwechselnd mit dem zweiten Element; b. vertikale Linien (B I 8); allgemeine Datierung 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 75, m. 105—107, a = 1,00 m = *praetentura sinistra*, Gebäude  $B_7$

MIAZ IS C 232

Unveröffentlicht

(14) 14. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste ( $P_6$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; einfache horizontale Verzierung aus Kreisbögen mit der Öffnung nach oben (D II 17); allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 6, m. 30/2, a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, Gebäude  $B_{10}$  = *cisterna*

MIAZ IS C 77

Unveröffentlicht

(15) 15. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe aus Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 20); b. Verzierung aus zwei eingetieften, vertikal angelegten Kreisen (D III 33), an den vereinten Enden der Bögen; Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 6, m. 27,6—30/3, 2, a = 1,50 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 72

Unveröffentlicht

(16) 16. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit ziegelfarbenem Firnis (Ac); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 1); b. eingetiefte Kreise (D III 35), je einer an jedem Ende der *lunulae*; allgemeine Datierung: 2—3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1989; S 94, Kasette 5, m. 5/1, 5, a = 0,55 m = *retentura*, das Gebäude hinter dem Kommandogebäude

MIAZ IS C 9

Unveröffentlicht

(17) 17. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit ziegelfarbenem Firnis (Ac); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unvollständige Verzierung: zwei horizontale Reihen von Kreisen mit in der Mitte eingetieftem Tupfen (T 68); Datierung: 3.Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 17, m. 0,70/15, a = 0,30—0,80 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 194

Unveröffentlicht

(18) 18. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>3</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. gewellte horizontale Linie (T 123); b. Kreise mit in der Mitte eingetieftem Tupfen (T 68) inn den Wellen der Linie; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 7, m. 27,5—3,00, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 78

Unveröffentlicht

(19) 19. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. gewellte horizontale Linie aus Kreisbögen (D II 28); b. Kreise mit eingetieftem Tupfen in der Mitte (T 68) in der Öffnung der Bögen; Datierung: 3 Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 80, m. 85—90, a = 0,00—0,20 m = *latus dextrum*

MIAZ IS C 117

Unveröffentlicht

(20) 20. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit ziegelfarbenem Firnis (Ac); weist Spuren von Sekundärbrennung auf; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe von dreilappigen Blättern, schräg mit der Spitze nach unten angelegt (D VI 26); Datierung: 3 Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; S 93, Kasette 23, m. 5/10, a = 1,60 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 315

Unveröffentlicht

### Tafel III

(21) 21. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe dreilappiger Blättchen (D VI 39); Datierung: 3 Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 6, m. 25,5—27/2,50, a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 104

Unveröffentlicht

(22) 22. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;

dg = 120 mm; im Inneren ist die Spur der Einprägung der Verzierung zu bemerken; unter dem Rand horizontale Rippe; unvollständige Verzierung aus drei Elementen: a. horizontale Reihe vom Mustern in der Form einer arabisch 2 (D V 22); b. horizontale Reihe von Kreisen (T 4) abwechselnd mit dem ersten Muster: Rosetten (T 204) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2—3 Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,61—0,76 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 172  
Unveröffentlicht

### 1.1.1.2. Schüssel mit abgerundetem, leicht verdicktem und nach innen eingezogenem Rand

(23) 23. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe von derilappigen Blättchen mit Kontur (D VI 38); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 10, m. 12,5—15/0,3, a = 0,60—0,70 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 153  
Unveröffentlicht

(24) 24. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von Mustern in der Form des Buchstaben "S" (D V 9); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1989; S 94, Kassette 2, m. 5/1,50, a = 0,40 m = *retentura*, das Gebäude hinter dem Kommandogebäude

MIAZ IS C 28  
Unveröffentlicht

(25) 25. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 80 mm; verformte Wand; auf dem Körper unvollständige Verzierung: horizontale Reihe zweier abwechselnder Elemente: a. Kreise (D III 5); b. "S"-förmige Muster (D V 21); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 49—50, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, zwischen den Gebäuden B<sub>2</sub> und B<sub>3</sub>

MIAZ IS C 69  
Unveröffentlicht

(26) 26. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 80 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe zweier abwechselnder Elemente: a. Kreise (D III 5); b. "S"-förmige Muster (D V 21); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 15—17, a = 0,45 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 153  
Unveröffentlicht

(27) 27. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>4</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Ritzlinie; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von sich überschneidenden Kreisen (D III 20); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 61, m. 12—14, a = 0,20—0,30 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 89  
Unveröffentlicht

(28) 28. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 80 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe zweier Elemente: a. Kreise (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,30—0,50 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 145

Unveröffentlicht

(29) 29. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); mit metallischem Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 80 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 171

Unveröffentlicht

(30) 30. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>). Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Ritzlinie; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 20—21, a = 0,26 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 58

Unveröffentlicht

(31) 31. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Ritzlinie; einfache Verzierung: horizontale Reihe von Rosetten; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 21, a = Grube mit Schlacke = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 192

Unveröffentlicht

#### Tafel IV

(32) 32. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Ritzlinie; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von B-förmigen Mustern (D VII 20); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 75—77, a = 1,00 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>4</sub>

MIAZ IS C 230

Unveröffentlicht

(33) 33. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; leicht verformte Wand; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von sich überschneidenden Kreisen (T 54); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1989

MIAZ IS C 113

Unveröffentlicht

(34) 34. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe von einander überlagernden Kreisen (T 32); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71, m. 25—30; a = 0,50 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 119

Unveröffentlicht

(35) 35. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;

dg = 100 mm; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. Wellenlinie, wahrscheinlich aus Kreisbögen (D II 36); b. Rosetten (D IV 8) in den Krümmungen der Wellenlinie; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—25; a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 100

Unveröffentlicht

(36) 36. feine dunkelgrau bis schwarze Paste (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; im Inneren sind die Spuren der Prägung der Verzierung zu bemerken; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe aus zwei abwechselnden Elementen: a. Kreise (D III 5); S-förmiges Muster, nach links geneigt (D V 21); allgemeine Datierung: 2.—2. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—23; a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 165

Unveröffentlicht

(37) 37. Schlüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit grau-braunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 49—55; a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub> = *horreum*

MIAZ IS C 69

Unveröffentlicht

(38) 38. Schlüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 53—54; a = 1,10 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub> = *horreum*

MIAZ IS C 181

Unveröffentlicht

(39) 39. Schlüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; der untere Teil des Registers wird von einer horizontalen Rippe abgetrennt; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—25; a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 100

Unveröffentlicht

(40) 40. Schlüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 25—30; a = 0,50 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 119

Unveröffentlicht

(41) 41. Schlüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. Rosetten (D IV 8) im Inneren der Kreise; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 25—29; a = 0,24—0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 115

Unveröffentlicht

(42) 42. Schüssel; feine graubraune Paste ( $P_4$ ); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer ( $Av$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 100$  mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; Verzierung aus drei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (D III 19); b. zwei konzentrische eingetiefte Kreise (D III 45) in den größeren Kreisen eingeschrieben; c. zwei horizontale Reihen von kleinen Rosetten, die die Kreise umgeben (T 189); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85; m. 5—10; a = 2,50—2,70 m = *latus sinistrum*, Gebäude  $C_3 = Tempel$

MIAZ IS C 143

Unveröffentlicht

#### Tafel V

(43) 43. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 100$  mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; horizontale Rippe unter dem Register; unvollständige Verzierung geringer Qualität, ungleichmäßig eingepägt, aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. kleinere Kreise (D III 7) im Inneren der größeren Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 64—65; a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude  $B_3 = horreum$

MIAZ IS C 92

Unveröffentlicht

(44) 44. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 100$  mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung geringer Qualität, ungleichmäßig eingepägt, aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (T 33); b. kleinere Kreise (D III 7) im Inneren der größeren Kreise; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 29—33; a = 0,60 m = *praetentura dextra*, Gebäude  $B_1 = fabrica$

MIAZ IS C 169

Unveröffentlicht

(45) 45. Schüssel; feine braune Paste ( $P_4$ ); mit dunkelgrauer-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 110$  mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von S-förmigen Mustern (D V 29); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85; m. 75—80, a = 0,20 m = *latus sinistrum*, Gebäude  $C_7$

MIAZ IS C 167

Unveröffentlicht

(46) 46. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste ( $P_2$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 100$  mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale gewellte Reihe aus Kreisbögen (D II 30); b. eingetiefte Kreise (T 74), unvollständig geschlossen, in den Wellen der Linie; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85; m. 4—10; a = 3,13 m = *latus sinistrum*, Gebäude  $C_3 = Tempel$

MIAZ IS C 255

Unveröffentlicht

(47) 47. Schüssel; feine braune Paste ( $P_4$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;  $dg = 100$  mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von *lunulae* (D II 3); b. horizontale Reihe von Kreisen (D III 6) in der Krümmung der *lunulae*; Datierung: 3. Jh.n.Chr.



Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 25—30; a = 0,30 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> = *fabrica*

MIAZ IS C 71

Unveröffentlicht

(48) 48. Schüssel; feine graune Paste (P<sub>4</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; horizontale Rippe unter dem Register; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von übermäßig stilisierten Blättern (D VI 27); im Inneren die Spur der Einprägung der Verzierung; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 85—90; a = 0,60—0,80 = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub>

MIAZ IS C 205

Unveröffentlicht

(49) 49. Schüssel; feine bräune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrauer-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; einfache Verzierung: horizontale Reihe von dreilappigen Blättern (D VI 38); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kasette 22/24; a = 1,20—1,40 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 297

Unveröffentlicht

(50) 50. Schüssel; feine hellgrau-achfarbene Paste (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; horizontale Rippe unter dem Register; einfache Verzierung; horizontale Reihe von propellerförmigen Mustern (D VII 1); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 53—55; a = 1,10 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub> — *horreum*

MIAZ IS C 181

Unveröffentlicht

(51) 51. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 30), die an den Enden vereinigt sind; Datierung: 3. Jh.n.Chr., zweite Hälfte

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 89—95; a = 0,60—0,70 m = *latus dextrum*, Gebäude C<sub>8</sub>

MIAZ IS C 323

Unveröffentlicht

(52) 52. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unter dem Rand innen horizontale Kannelierung; innen sind Fingerabdrücke zu bemerken, die in die Paste bei der Stempelung eingedrückt wurden; unvollständige Verzierung; zwei Reihen ovaler, übermäßig stilisierter Blätter (D VI 5); Datierung: 2. Jh.n.Chr., erste Hälfte

Porolissum; Kastell Pomet; 1986; S 90; m. 22—25; a = 1,15 m = *latus sinistrum*, Gebäude C 5—7, Räume auf der Südostseite

MIAZ IS C 116

Unveröffentlicht

(53) 53. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von nach links ausgerichteten *lunulae* (D II 3); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 1—5; aus der Wurferde = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 23

Unveröffentlicht

(54) 54. Schüssel; feine hellgrau-achfarbene Paste (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;

dg = 110 mm; der untere Teil des Registers von einer horizontalen Rippe begrenzt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von Mustern in der Form der arabisch "2" (D V 26); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985

MIAZ IS

Unveröffentlicht

#### Tafel VI

(55) 55. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis ( $Ag_2$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von kreuzförmigen Mustern mit eingetieftem Umriß (D VII 5); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; Gegend der *principia*

MIAZ IS C 6

Unveröffentlicht

#### 1.1.1.3. Schüssel mit abgerundetem und ausladendem Rand

(56) 56. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste ( $P_1$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; einfache Verzierung: horizontale Reihe von tangentialen Kreisen (T 30), wahrscheinlich mit dem Rädchen hergestellt; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 87; m. 27—30; a = 1,95 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 463

Unveröffentlicht

(57) 57. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer ( $Av$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von Kreisen (D III 21), Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette C 9, L 1/1.3.; a = 0,60 m = *praetentura sinistra* Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 117

Unveröffentlicht

(58) 58. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste ( $P_1$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; horizontale Rippe unter dem Register; einfache Verzierung: horizontale Reihe von Mustern in Kartusche (D VII 15), rechts unvollständig; allgemeine Datierung: 1.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 88; m. 21—23; a = 0,45 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 503

Unveröffentlicht

(59) 59. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste ( $P_1$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; Verzierung aus zwei Elementen: a. Wellenlinie aus Kreisbögen (D II 19); b. Rosetten (D IV 24) in den Krümmungen der Linie; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85; m. 5—8; a = 2,00 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>3</sub> — Tempel

MIAZ IS C 114

Unveröffentlicht

(60) 60. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung ( $P_2$ ); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis ( $Ag_1$ ); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; auf dem Kör-

per unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe aus Kreisbögen mit den Öffnungen abwechselnd nach unten und nach oben ausgerichtet (D II 13); b. Rosetten (T 200) in den Öffnungen der Bögen; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 94—97; a = 0,60—0,70 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>3</sub>

MIAZ IS C 372

Unveröffentlicht

(61) 61. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; einfache Verzierung: horizontale Reihe von kleinen Kreisen (D III 8); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 40—45; a = 0,78 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 254

Unveröffentlicht

(62) 62. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; horizontale Rippe unter dem Register; einfache Verzierung: horizontale Reihe von Blättern mit der Spitze nach unten (D VI 4); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 83; m. 27—29; a = 0,45 m = *latus sinistrum*

MIAZ IS C 514

Unveröffentlicht

(63) 63. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); verwischter Firnis; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; horizontale Rippe unter dem Register; einfache Verzierung, mit dem Rädchen hergestellt: horizontale Reihe von Kreisbögen (D II 16), die eine Wellenlinie bilden; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 39—40; a = 1,34 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 369

Unveröffentlicht

(64) 64. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); metallischer Glanz; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung aus zwei Elementen: a. Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 23); b. kleine Kreise (D III 13) an den Enden der Bögen; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 76; m. 4—5/1—5; a = 0,10—0,30 m = Umwehrgungsturm 1

MIAZ IS C 94

Unveröffentlicht

(65) 65. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit braunem Firnis mit ziegelfarbener Tönung (Am); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von kreuzförmigen Mustern (D VII 5); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 25—29; a = 0,25—0,46 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Unveröffentlicht

#### Tafel VII

(66) 66. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>2</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von kreuzförmigen Mustern (D VII 5); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 25—29; a = 0,25—0,46 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Unveröffentlicht

(67) 67. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von schrägen Linien nach links (D I 10); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—23; a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Unveröffentlicht

#### 1.1.1.4. Schüssel mit ausladendem Rand mit Tupfen im Inneren

(68) 68. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe von Kreisen (T 33); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 75; m. 95—100; a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>7</sub>

MIAZ IS C 204

Unveröffentlicht

(69) 69. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit braunem Firnis mit ziegelfarbener Tönung (Am); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; weist Spuren sekundärer Brennung auf; dg = 100 mm; einfache Verzierung: horizontale Reihe von Kreisen mit eingetieftem Umriß und eingetiefter Tupfen in der Mitte (T 68); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93; Kassette 20; m. 25—30/1—2; a = 1,20—1,60 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 306

Unveröffentlicht

(70) 70. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; einfache Verzierung: horizontale Reihe von *lunulae* (D II 12); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85; m. 0—5; a = 1,40 m = zwischen der *principia* und dem Gebäude C<sub>3</sub>

MIAZ IS C 166

Unveröffentlicht

(71) 71. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; einfache Verzierung: horizontale Reihe von vierlappigen Blättern (D VI 46); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 38—40; a = 0,73 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 168

Unveröffentlicht

(72) 72. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; einfache Verzierung: horizontale Reihe von vierlappigen Blättern (D VI 45); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 62—65; a = 0—0,30 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>3</sub> — *horreum*

MIAZ IS C 76

Unveröffentlicht

(73) 73. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>6</sub>); mit braunem Firnis mit ziegelfarbener Tönung (Am); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; weist Spuren sekundärer Brennung auf; dg = 110 mm; unter dem Rand

horizontaler Einschnitt; horizontale Rippe unter dem Register; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 33); b. Kreise (T 26) in der Krümmung und über den vereinten Enden der Bögen; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 75; m. 107—110; a = 1,00 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>7</sub>

MIAZ IS C 232

Unveröffentlicht

#### 1.1.1.5. Schüssel mit verdicktem Rand und Wänden

(74) 74. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe zweilappiger Muster (T 176); \*Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93; Kassette 6; m. 25,5—27/12,50; a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 104

Unveröffentlicht

(75) 75. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von schraffierten Mustern (D VII 18); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 30—35; a = 0,55 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 252

Unveröffentlicht

#### Tafel VIII

(76) 76. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; horizontale Rippe unter dem Register; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 5); b. Kreise (D III 35) an den Enden der *lunulae*; Datierung: 2. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 75; m. 4—8; a = 1,70—1,90 m; S 84, m. 20—25, a = 0,71 m = *praetentura sinistra* und *latus sinistrum*

MIAZ IS C 73 + 194

Unveröffentlicht

(77) 77. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisen (D III 20); b. senkrechte Reihen von je zwei kleinen Kreisen mit eingetieftem Umriß (T 62), abwechselnd mit den großen Kreisen; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1983; S 81; m. 30—33; a = 0,60—0,70 m = *latus dextrum*, Gebäude C<sub>2</sub> — *praetorium*

MIAZ IS C 311

Unveröffentlicht

(78) 78. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 110 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von einander überschneidenden Kreisen (T 33); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 49—50; a = 0,45 m = *praetentura dextra*, zwischen den Gebäuden B<sub>2</sub> und B<sub>3</sub>

MIAZ IS C 65

Unveröffentlicht

(79) 79. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten;

dg = 110 mm; unter dem Rand horizontale Rippe; horizontale Rippe unter dem Register; unvollständige Verzierung aus drei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (98); b. vertikale Linien (D I 4) an den Ecken der vereinten Bögen; c. Kreise (T 65) in der Öffnung der Bögen; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 10—12; a = 0,25—0,35 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 35

Unveröffentlicht

### 1.1.2. Schüssel mit rundem Körper — S.T.S.P. 2

(80) 80. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 90 mm; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 3); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 7; m. 3,50—5/3,50 = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 47

Unveröffentlicht

(81) 81. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; einfache Verzierung; horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 3); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1992; S. 74; m. 45—50; vor der Mauer auf der Nordostseite

MIAZ IS C 86

Unveröffentlicht

(82) 82. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; einfache Verzierung; horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 3); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 80; m. 90—91; a = 0,80 m = *latus dextrum*, Abfallgrube G

MIAZ IS C 239

Unveröffentlicht

(83) 83. Schüssel; feine dunkelbraune Paste mit grünlichem Schimmer (P<sub>5</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; einfache Verzierung; horizontale Reihe von *lunulae* (D II 1) Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 72; m. 0—1/0—4; a = 0,70 m = *retentura*, über der *via decumana*

MIAZ IS C 216

Unveröffentlicht

(84) 84. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 100 mm; unter dem Rand horizontaler Einschnitt; einfache Verzierung; horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach links (D II 3), wahrscheinlich mit dem Rädchen hergestellt; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 6; m. 3,0/2; a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> = *cisterna*

MIAZ IS C 171

Unveröffentlicht

(86) 86. Schüssel; feine braune Paste (P<sub>4</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 120 mm; unter dem Rand horizontale Rippe; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—25; a = 0,40 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 100

Unveröffentlicht

## Tafel IX

1.2. *Einfache Schüssel mit dem Durchmesser des Randes zwischen 130—150 mm, die den Übergang zwischen den kleinen und den mittelgroßen Schüsseln macht*

1.2.1. *Schüssel mit abgerundetem und leicht ausladendem Rand*

(87) 1. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von dreilappigen Blättern mit der Spitze nach oben (D VI 3); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93, Kassette 22/23; m. 7—10; a = 1,20—1,40 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 297

Unveröffentlicht

(88) 2. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; Verzierung aus zwei einander abwechselnden Elementen: a. das Blatt mit der Spitze nach oben (D VI 1); b. abgerundetes zweilappiges Blatt (D VI 9); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 85 m.; 50—52; a = 1,40 m = *latus sinistrum*, zwischen den Gebäuden C<sub>4</sub> und C<sub>5</sub>

MIAZ IS C 199

Unveröffentlicht

(89) 3. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 31); b. Kreise (T 25) auf den vereinten Enden der Bögen; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1981; S 71; m. 20—23; a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, Gebäude B<sub>1</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Unveröffentlicht

(90) 4. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>2</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; unter dem Register horizontale Rippe; einfache Verzierung: horizontale Reihe von S-förmigen Mustern; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1983; S 80; m. 90—95; a = 0,20—0,40 m = *latus dextrum*, Abfallgrube G

MIAZ IS C 339

Unveröffentlicht

(91) 5. Schüssel; feine dunkelgraue bis schwarze Paste (P<sub>1</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von Kreisbögen mit der Öffnung nach unten (D II 22); b. Rosetten (D II 28) über den vereinten Enden der Bögen; Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1987; S 93; Kassette 6; m. 27,5—30/3,20; a = 1,50 m; S 93, Kassette 7, m. 30—32/3,50; a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>10</sub> — *cisterna*

MIAZ IS C 72 + 66

Unveröffentlicht

(92) 6. Schüssel; feine hellgrau-ashfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-ashfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; auf dem Körper einfache Verzierung: horizontale Reihe von Blättern mit der Spitze nach unten (D VI 26); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 83; m. 2—5; a = 0,58, m. 3—5, a = 0,55  
m = *latus dextrum, praetorium*, die Räume auf der Nordostseite

MIAZ IS C 57 + 125

Unveröffentlicht

(93) 7. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach rechts (D II 11); b. Kreise mit eingetieftem Umriß (T 61) auf den Enden der *lunulae*; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 25—30; a = 0,43 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 502

Unveröffentlicht

(94) 8. Schüssel; feine graubraune Paste (P<sub>4</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; Verzierung aus zwei Elementen: a. horizontale Reihe von *lunulae* mit der Öffnung nach rechts (D II 11); b. Kreise mit eingetieftem Umriß (T 61) auf den Enden der *lunulae*; allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 25—30; a = 0,43 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 105

Unveröffentlicht

#### Tafel X

(95) 9. Schüssel; feine helldgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; unvollständige Verzierung: horizontale Reihe von schrägen Linien (D I 11); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 50—55; a = 0,50 m = *latus sinistrum*, zwischen den Gebäuden C<sub>4</sub> und C

MIAZ IS C 215

Unveröffentlicht

(96) 10. Schüssel; hellgraue Paste mit bläulicher Schattierung (P<sub>0</sub>); mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; unvollständige, schlecht eingeprägte Verzierung; zwei horizontale Reihen aus Spiralen (D III 50); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1984; S 84; m. 30—35; a = 0,45 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 278

Unveröffentlicht

(97) 11. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); metallischer Glanz; Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 140 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe aus Spiralen (D III 50); allgemeine Datierung: 2.—3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 88; m. 15—19; a = 0,55 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub> — *fabrica*

MIAZ IS C 473

Unveröffentlicht

(98) 12. Schüssel; feine ziegelfarbene Paste (P<sub>0</sub>); metallischer Glanz; mit dunkelgrau-schwärzlichem Firnis (Ag<sub>1</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 140 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von S-förmigen Mustern (D V 5); allgemeine Datierung: 2. — 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1985; S 89; m. 0—2,50; a = 0,45 m; S 89 m. 1—3; a = 0,80 m = *latus sinistrum*, Gebäude C<sub>4</sub>, die Räume auf der Nordwestseite

MIAZ IS C 581 + 608

Unveröffentlicht



(100) 14. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 130 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; einfache Verzierung; vertikale Reihen von je zwei Rosetten (D IV 16); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1982; S 77; m. 4—6/0—4; a = 0,20 — 0,40 m; Umwehrungsturm 2

MIAZ IS C 173

Unveröffentlicht

(101) 15. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit graubraunem Firnis mit grünlichem Schimmer (Av); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 150 mm; unter dem Rand horizontale Einritzung; im Inneren hat der Rand eine horizontale Kannelierung; unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von Rosetten (D IV 24); Datierung: 3. Jh.n.Chr.

Porolissum; Kastell Pomet; 1986; S 92 m. 10—15; a = 0,12 m; = *praetentura sinistra*, Gebäude B<sub>12</sub>

MIAZ IS C 389

Unveröffentlicht

(102) 16. Schüssel; feine hellgrau-aschfarbene Paste (P<sub>3</sub>); mit hellgrau-aschfarbenem Firnis (Ag<sub>2</sub>); Fragment; es ist ein Teil des Gefäßrandes erhalten; dg = 140 mm; unter dem Rand horizontale Kannelierung; im Inneren hat der Rand leichte Tupfen; auf dem Körper unvollständige Verzierung; horizontale Reihe von nicht geschlossenen Kreisen (D III 12); allgemeine Datierung: 2. — 3. Jh.n.Chr. —

Porolissum; Kastell Pomet; 1986; S 90 m. 13—15; a = 0,45 m; = *latus sinistrum*, zwischen den Gebäuden C<sub>3</sub> und C<sub>4</sub>

MIAZ IS C 389

Unveröffentlicht



## **VASELE ȘTAMPILATE DE LA POROLISSUM. II.**

Vasele ștampilate din castrul roman de pe vârful dealului Pomet

*NICOLAE GUDEA — CRISTIAN FILIP*

### **Introducere**

- I.1. Scopul lucrării
- I.2. Stadiul actual al cercetărilor privind ceramica ștampilată din provinciile dacice
- I.3. Materialul arheologic de prelucrat
- I.4. Metoda de lucru

### **II. Date tehnice în legătură cu vasele ștampilate**

- II.1. Despre formele de vase ștampilate
- II.1. Elementele de decor
- II.3. Destinația vaselor ștampilate

### **III. Considerații de natură istorică**

- III. 1. Despre originea vaselor ștampilate din Dacia Porolissensis
- III.2. Date despre locul de producere a ceramicii ștampilate
- III.3. Constatări de natură cronologică

### **IV. Repertoriul vaselor studiate**

- IV.1. Strachina cu fund inelar. Vase întregibile
  - IV.2. Strachina cu guler. Vase întregibile
  - IV.3. Excepții care nu se încadrează în tipologia de mai sus
  - IV.4. Oala
  - IV.5. Fragmente de vase neîntregibile
- Abrevieri și bibliografie  
Lista planșelor

## **I. INTRODUCERE**

În cadrul materialului descoperit în săpăturile arheologice, partea cea mai numeroasă și mai reprezentativă o constituie ceramica. Din domeniul vast al ceramicii, un loc special îl ocupă vasele ceramice deoarece studiul acestora poate aduce contribuții însemnate la eluci-

darea unor probleme de istorie economică (Gudea 1978), de istoria culturii și civilizației epocii respective.

Cu toată importanța deținută în cadrul artefactelor, vaselor ceramice (cu excepția celor de tip *terra sigillata*) nu li s-a acordat importanța cuvenită în cercetările de arheologie. Au fost studiate în primul rând acele domenii ale ceramicii care dau rezultate mai rapide (opaște, vase glazurate, ceramică lucrată cu mâna în manieră dacică etc). Au fost și sunt încă lăsate de o parte numeroasele grupe de vase de uz comun (oale, străchini, căni, ulcioare etc.) care reprezintă cam 75 — 80% din vasele ceramice și care erau cel mai mult folosite. Sunt bineînțeles excepții (Gudea 1970; Gudea 1972; Popilian 1976; Gudea 1979; Gudea 1980 a; Gudea 1989). Studiarea vaselor ceramice este importantă și datorită faptului că în final ele pot constitui factori de datare în asociere cu alte grupe de material arheologic sau uneori chiar singure în lipsa acestora. Vasele ceramice reprezintă nu numai obiecte în sine cu rolul lor pur funcțional ci și o transpunere artistică a concepției despre frumos și estetic a oamenilor acelor timpuri.

O îmbinare deosebită între aspectul utilitar și cel estetic se întâlnește la vasele ceramice cu decorul realizat prin imprimare, care sunt destul de răspândite în Dacia, mai ales în castru (Gudea 1970, pl. XX/8; Gudea 1972, p. 40, pl. XXXV/5; Gudea 1980) dar și în așezările de alt tip (Popilian 1976, Isac 1985, p. 77; Mitrofan 1995). Deși, judecând pe baza calității pastei și a aspectului estetic, ele reprezintă o categorie de vase de lux, cantitatea în care se afla la Porolissum, în castru, sugerează o utilizare a lor pe scară largă.

### I.1. Scopul lucrării

Mai buna cunoaștere a vaselor cu decor ștampilat și numărul mare de vase de acest tip descoperite în ultimii ani în săpăturile arheologice efectuate la Porolissum au impus continuarea lucrării lui N. Gudea privitoare la această categorie de ceramică (Gudea 1980; Gudea 1982). În acea lucrare se puneau bazele studierii centrului de producție ceramică de la Porolissum, dar pe baza unui lot de vase restrâns, cu loc de descoperire neprecizat și condiții stratigrafice nelămurite. Autorul a încercat o primă grupare a elementelor de decor și chiar a formelor de vase, punând însă accentul mai ales pe existența acestei categorii de ceramică, pe caracterul ei local și exportul ei în lumea barbară.

Scopul lucrării de față a fost prelucrarea unui lot mai mare din această grupă de ceramică de lux provenind din săpături sistematice în castrul roman de pe vârful dealului Pomiet, verificarea elementelor de decor, precizări în legătură cu calitatea pastei, cu tipul angobei, o încercare de sistematizare a formelor de vase, o discuție în legătură cu destinația vaselor și, în fine, câteva observații în legătură cu originea, locul de producere și datarea acestor vase.

Concluziile trase de pe urma acestei analize complexe urmează să fie comparate cu cele din lucrarea de bază de la care am pornit (Gudea 1980).

## 1.2. Stadiul actual al cercetărilor privind ceramica șampilată din provinciile dacice

În literatura română de specialitate primele referiri generale la vasele șampilate descoperite pe teritoriul Daciei romane le întâlnim la V. Christescu (*Christescu 1929*, p. 70—72, pl. III/2—6; IV/1—3). După el a făcut câteva referiri la vasele șampilate Vl. Dumitrescu (*Popescu 1956*, p. 175—180) în lucrarea despre ceramica de la Cristești (jud. Mureș).

Tema ceramicii șampilate a fost atinsă apoi de Gh. Popilian (*Popilian 1976*). Într-un capitol din lucrarea sa despre ceramica romană din Oltenia, el a făcut o analiză generală a ceramicii șampilate din provincia Dacia, realizând o împărțire a acestei ceramici în două categorii după criteriul calității și culorii pastei, susținând existența unui fond preroman de ceramică șampilată.

Studiul cel mai aprofundat al vaselor șampilate îl găsim în lucrarea lui N. Gudea (*Gudea 1980*) în care au fost prelucrate și sistematizate un număr de 159 de vase șampilate descoperite la Porolissum până în anul 1977. Pentru a alcătui o bază de studii și un punct de pornire în cercetarea centrului de producție ceramică de la Porolissum autorul a adunat fragmente de vase cu decor șampilat de pe teritoriul complexului arheologic (deci provenind din mai multe obiective militare sau civile). În această lucrare s-a realizat pentru prima dată o descriere și catalogare sistematică, precum și datarea ceramicii șampilate. Faptul că nu s-a cunoscut poziția vaselor în contextul stratigrafic și locul exact de descoperire, nu a putut duce și la alte constatări în legătură cu ceramica șampilată de la Porolissum.

Un studiu pe baza a 59 de fragmente de vase cu decor șampilat, provenind din săpăturile efectuate în castrul roman de la Potaissa, au întocmit A. Căținaș și M. Bărbulescu (*Căținaș-Bărbulescu 1984*). S-a insistat în special pe caracteristicile decorului, calitatea pastei și angobei. În schimb nu s-a făcut o clasificare a formelor de vase probabil și datorită numărului relativ redus de fragmente avute la dispoziție.

Importante referiri în legătură cu ceramica șampilată întâlnim în teza de doctorat al lui D. Isac (*Isac 1985*). Lucrarea a fost consacrată ceramicii *terra sigillata* în Dacia romană, dar cuprinde și o analiză în legătură cu cauzele apariției și rolul ceramicii șampilate în cadrul general al vaselor ceramice de lux din Dacia romană (*Isac 1985*).

În literatura de specialitate internațională preocupări în legătură cu vasele șampilate găsim la J. Dechelette (*Dechelette 1904*). Pentru provinciile vecine cu Dacia, de o importanță deosebită este lucrarea Olgăi Bruckner (*Bruckner 1981*), care, în cadrul studiului asupra ceramicii romane din partea iugoslavă a provinciei Pannonia Inferior, are un capitol deosebit dedicat vaselor cu decor șampilat (*Bruckner 1981*, p. 30—32). Numeroase vase și fragmente de vase șampilate au fost publicate de arheologii care s-au ocupat de exportul de vase romane în lumea barbară, între provinciile dacice și panonice fie în lumea sarmănană (*Gabler-Vaday, 1986*, p. 63), fie în lumea dacilor liberi (*Lazin 1980*, p. 138; *Matei 1984; Matei 1985*) sau a germanilor vandali (*Koti-*

*goroško 1995, passim*). În Ungaria, la Beregsurány, a fost descoperit un grup de cuptoare și o mare cantitate de ceramică de „tip Porolissum” dar după moarea lui D. Csallányi cercetările nu au continuat și materialul este inedit. În chip constant sunt și au fost publicate vase de „tip Porolissum” în lucrările arheologilor slovaci (*Lamiova 1970*) atestând răspândirea acestei ceramici până în teritoriile de la nord de Dunărea pannonică.

### 1.3. Materialul arheologic de prelucrat

Pentru realizarea acestei lucrări am analizat ceramica șampilată descoperită în castrul roman de pe vârful dealului Pomet în săpăturile arheologice din anii 1977 până în 1989. Materialul se află în Muzeul de Istorie și Artă Zalău. Este important de menționat faptul că materialul are locul de descoperire sigur, la fel și poziția stratigrafică (vezi repertoriul).

Materialul este în întregime fragmentar, nu s-au găsit forme întregi, dar există numeroase fragmente întregibile grafic. Starea de conservare a angobei este în general bună, dar de pe mai multe fragmente ea s-a șters datorită agenților naturali care au acționat asupra ei până la descoperire. Tot din această cauză pe unele din fragmente angoba și-a pierdut luciul metalic. Din punct de vedere al decorului, pe o parte a fragmentelor de vase s-au păstrat elementele de decor întregi, dar există și foarte multe fragmente pe care elementele de decor sunt fragmentare.

Pe marea majoritate a fragmentelor este trecut numărul de inventar de șantier, dar există și câteva fragmente de pe care acesta s-a șters, neputându-se stabili locul exact al descoperirii (vezi repertoriul).

### 1.4. Metode de lucru

a. Datorită faptului că materialul de prelucrat a fost în totalitate fragmentar, în primul rând, am făcut o selecție reținând doar acele fragmente care aveau imprimată elemente de decor și eliminând o cantitate mare de fragmente provenind de la vase din aceeași categorie, dar care aveau elemente de decor.

b. Următoarea etapă a fost selectarea ceramicii tipice, adică a fragmentelor ce aveau elemente definitorii pentru a stabili forma vasului: buza, guler în continuarea buzei, perete în continuarea buzei.

c. A urmat apoi etapa a treia: desenarea și întregirea grafică a vasului. Forma vasului rezultată în urma desenului reprezintă o secțiune de-a lungul axei longitudinale a vasului, cu marcarea înclinației și grosimii vasului în partea dreaptă (vasul secționat), respectiv o privire frontală perpendiculară cu marcarea decorului și a elementelor exterioare ale vasului (incizii, caneluri, nervuri) în partea stângă a liniei mediane. Acolo unde am avut posibilitatea de a compara forma obținută cu alt vas, am întregit cu linie punctată părțile lipsă din decor sau corpul vasului.

d. Altă etapă a constatat în descrierea vasului, unde am urmărit următoarele aspecte: culoarea și calitatea pastei, culoarea și calitatea angobei, diametrul exterior al gurii (dg), înălțimea vasului (h), diametrul exterior al inelului de la bază (df), prezența inciziilor, canelurilor și nervurilor pe suprafața vasului, existența arderii secundare, elementele decorului, prezența urmelor ce atestă procedeul ștampilării decorului, încercare de datare pe baza stratigrafiei, locul de descoperire, numărul de inventar.

e. Ultima etapă a fost stabilirea locului de descoperire, al contextului stratigrafic și încercarea de a data vasele pe baza acestui context. A fost cea mai dificilă etapă și, datorită marilor răscoliri care au avut loc la unele obiective din castru (cum ar fi *principia*) nu putem fi siguri de precizia datării.

Din punct de vedere al pastei, am diferențiat șase grupe principale: cinci grupe de pastă foarte fină de culoare gri diferite nuanțe și o grupă de pastă foarte fină de culoare cărămizie.

Prima grupă de pastă, notată cu  $P_1$  are următoarele componente: fragmente mici de mică, nisip fin, pigmenti negri și albi; are structura compactă, iar culoarea în ruptură este gri închis spre negru.

A doua grupă de pastă, notată cu  $P_2$ , are în componență: fragmente mici de mică, nisip fin, pigmenti negri și albi; structura este compactă, iar culoarea în ruptură este gri cu tentă albăstrie.

A treia grupă de pastă, notată cu  $P_3$ , are în componență: fragmente mici de mică, nisip fin, pigmenti negri și albi; structura este compactă, iar culoarea în ruptură este gri deschis-cenușie.

A patra grupă, notată cu  $P_4$  are în componență: fragmente mici de mică, nisip fin, pigmenti albi și maro; structura este compactă, iar culoarea în ruptură este gri-brună.

A cincea grupă, notată cu  $P_5$  are în componență: fragmente mici de mică, nisip fin, pigmenti albi și maro; structura este compactă, iar culoarea în ruptură este brun închis cu tentă verzuie.

A șasea grupă, notată cu  $P_6$  are în componență: mică, nisip fin, pigmenti maro; structura este compactă, iar culoarea în ruptură este cărămizie.

Acolo unde arderea pastei a fost incompletă, am menționat acest lucru la descrierea piesei. În ce privește aspectul exterior al vaselor marea majoritate a fost acoperită cu angobă atât la exterior cât și la interior. Un singur vas are angoba numai pe partea exterioară, iar în interior doar pe buză. Culoarea angobei diferă și în funcție de condițiile în care s-a păstrat în sol. Există și un număr de vase fără angobă, dar presupunem că acestea au avut-o inițial, dar s-a șters cu timpul, datorită acțiunii factorilor naturali din sol. Tot datorită acestor condiții, o parte din vase nu au mai păstrat luciul metalic al angobei. La cele care și l-au păstrat, am menționat în descrierea piesei respective. De asemenea, angoba își poate schimba culoarea și datorită arderilor secundare la care a putut fi supus vasul, fapt care impune atenție la descrierea culorii exterioare a vasului.

În funcție de culoare am clasificat angoba în cinci grupe:

— prima grupă, notată cu  $Ag_1$ , este de culoare gri închis spre negru; a doua grupă, notată cu  $Ag_2$ , are culoare gri deschis cenușie; a

treia grupă, notată cu Av are culoare gri brună cu tentă verzuie; a patra grupă, notată cu Am are culoare maro cu tentă cărămizie; a cincea, notată cu Ac are culoare cărămizie.

Din piesele selectate pentru lucrare am constatat că anumite fragmente aparțineau aceluiași vas, lucru verificat prin faptul că aveau aceeași formă a corpului, același tip de decor, aceeași pastă și respectiv angoba. Fragmentele care erau alăturate le-am lipit, iar la descrierea vasului am marcat acest lucru prin enumerarea numerelor de inventar ale pieselor lipite. În cazul fragmentelor ce făceau parte din același vas, dar nu au putut fi alăturate și deci nu le-am putut lipi, am trecut numerele lor de inventar în paranteză alături de numărul de inventar al fragmentului principal. Exemple: a. pentru primul caz: P 1987 A C 147 + 77; b. pentru al doilea caz: P 1984 A C 386 + (369).

Elementele de decor de pe vasele prelucrate le-am catalogat în șapte grupe în funcție de forma lor. În acest catalog am trecut doar acele elemente de decor care nu se regăsesc în lucrarea de bază (Gudea 1980). La descrierea vasului, elementele de decor nu au mai fost descrise în amănunțime (lucru realizat în capitolul II.2.), ci am specificat doar tipul decorului, notând în paranteză litera D (de la decor), urmată de grupa din care făcea parte (în cifre romane) și numărul de ordine al elementului de decor (în cifre arabe). Pentru elementele de decor existente în lucrarea de bază am folosit notarea de acolo (le-am notat tot în paranteză cu litera T, urmată de numărul de ordine).

În privința serviciilor de vase folosite, modul cum am operat cu această grupă de ceramică va fi descris în subcapitolul II.3.

Pentru denumirea părților componente ale unui vas am apelat la lucrarea lui M. Tuffreau-Libre (Tuffreau 1980). Dorind să fim mai expliciti am realizat un desen cu părțile componente ale unui vas ceramic (Fig. 1). Menționăm că toate desenele de pe planșă sunt reduse la 50% din mărimea inițială.

Prezenta lucrare constituie o formă revăzută și mult adăugită a lucrării de licență a lui C. Filip întocmită sub conducerea lui N. Gudea.

## II. DATE TEHNICE ÎN LEGATURĂ CU VASELE ȘTAMPILATE

### II.1. Despre formele de vase ștampilate

Pe baza analizei fragmentelor ceramice prelucrate am stabilit existența a două forme: străchină (reprezentând 99,10% din totalul vaselor întregibile) și oala (reprezentând doar 0,90%).

În cadrul străchinilor, luând în considerare forma fundurilor, au fost stabilite două grupe: străchini cu fund inelar (sau străchini cu inel de susținere la bază), în proporție de 99,40% din totalul străchinilor; străchini cu fund plat, în proporție de 0,60% din același total.



Acestea neavând alte elemente din corp decât porțiunea de fund, n-am putut reconstitui partea superioară a vasului.

O analiză mai detaliată am realizat în cadrul străchinilor cu fund inelar pe care le-am împărțit în două subgrupe în funcție de forma corpului: străchini simple; străchini cu guler.

După diametrul gurii vasului măsurat la exterior, cele două subgrupe pot fi împărțite în alte trei subgrupe: străchini de mărime mică; străchini de mărime mijlocie; străchini de mărime mare.

Acest lucru reiese și din histogramă (*Fig. 14*), dar trebuie menționat faptul că între străchinile de mărime mică și cele de mărime mijlocie nu există o delimitare clară, străchinile cu diametrul gurii cuprins între 130—150 mm constituind o treaptă de trecere între cele două.

Străchinile la care trecerea de la registru cu decor spre partea inferioară a vasului este bruscă le-am denumit străchini cu corp frânt, iar celelalte străchini care au corpul în forma literei S le-am denumit străchini cu corp rotunjit.

În funcție de forma buzei s-au diferențiat mai multe variante (în unele cazuri și ținând cont de diametrul gurii).

Există excepții care nu se încadrează în tipologia formelor vaselor pe care am stabilit-o. Acestea le vom menționa separat la sfârșitul tipologiei străchinilor.

Tipologia formelor de străchini întregibile este următoarea (*Fig. 2—13*):

## A. *Străchini cu fund inelar*

### 1. *Strachina simplă*

#### 1.1. *Strachină simplă de mărime mică (planșele I — VIII)*

##### 1.1.1. *Strachină cu corp frânt — S.T.S.P.1*

1.1.1.1. *Strachină cu buze rotunjită și ușor răsfrântă: cu diametrul gurii cuprins între 80—100 mm (nr. 1—14); cu diametrul gurii cuprins între 110—120 mm (nr. 15—22)*

1.1.1.2. *Strachină cu buza rotunjită, ușor îngroșată și trasă spre interior: cu diametru gurii cuprins între 80—90 mm (nr. 23—32); cu diametrul gurii cuprins între 100—120 mm (nr. 33—35)*

1.1.1.3. *Strachină cu buze rotunjită și răsfrântă (nr. 56—67)*

1.1.1.4. *Strachină cu buza alveolată la interior și răsfrântă (nr. 68—73)*

1.1.1.5. *Strachină cu buză și pereți îngroșați (nr. 74—79)*

##### 1.1.2. *Strachină cu corp rotunjit — S.T.S.P.2 (nr. 80—86)*

#### 1.2. *Strachină simplă cu diametrul gurii cuprins între 130—150 mm ce face trecerea între cele de mărime mică și mijlocie (planșele IX—XIII)*

1.2.1. *Strachină cu buza rotunjită și ușor răsfrântă (nr. 1—18)*

1.2.2. *Strachină cu buza subțire, alungită și pereți subțiri (nr. 19—21)*

- 1.2.3. Strachină cu buză evazată și alveolată la interior (nr. 22)
- 1.2.4. Strachină cu buza îngroșată și rotunjită (nr. 23—32)
- 1.3. *Strachină simplă de mărime mijlocie (planșele XIII—XLVII)*
- 1.3.1. Strachină cu corp frânt — S.T.S.P.3
- 1.3.1.1. Strachină cu buza rotunjită și ușor răsfrântă (nr. 1—23)
- 1.3.1.2. Strachină cu buza rotunjită și îngustată spre vârf (nr. 24—33)
- 1.3.1.3. Strachină cu buza mică, îngroșată și rotunjită (nr. 34—58)
- 1.3.1.4. Strachină cu buza alungită și răsfrântă (nr. 59—83)
- 1.3.1.5. Strachină cu buza răsfrântă și canelată la interior (nr. 84—91)
- 1.3.1.6. Strachină cu buza răsfrântă și alveolată la interior (nr. 92—97)
- 1.3.1.7. Strachină cu buza subțire, alungită și pereți subțiri (nr. 98—108)
- 1.3.1.8. Strachină cu buza evazată și pereți îngroșați (nr. 112—122)
- 1.3.2. Strachină cu corp rotunjit și buză rotunjită — S.T.S.P.4 (nr. 123—128)
- 1.4. *Strachină simplă de mărime mare (planșa XLVII)*
- 1.4.1. Strachină joasă cu buza alungită și răsfrântă — S.T.S.P.5
- 1.4.2. Strachină înaltă cu baza lată și îngroșată — S.T.S.P.6
- 1.5. *Strachină simplă cu pereți drepți, buza mică și rotunjită, delimitată printr-o canelură orizontală (planșele XLVIII—L)*
- 1.5.1. Strachină de mărime mică — S.T.S.P.7
- 1.5.2. Strachină de mărime mijlocie — S.T.S.P.8 (nr. 1—5)
- 1.6. *Strachină simplă cu pereți verticali, buza mică și rotunjită, delimitată prin două caneluri orizontale (planșa LXXIX)*
- 1.6.1. Strachină de mărime mică — S.T.S.P.9
- 1.6.2. Strachină de mărime mijlocie — S.T.S.P.10 (nr. 1—3)
2. *Strachină cu guler*
- 2.1. *Strachină cu guler vertical (planșele LI—LVII)*
- 2.1.1. Strachină de mărime mică — S.T.S.P.11 (nr. 1—7)
- 2.1.2. Strachină de mărime mijlocie — S.T.S.P.2
- 2.1.3. Strachină de mărime mare
- 2.1.3.1. Strachină cu buza mică și rotunjită — S.T.S.P.13 (nr. 1—3)
- 2.1.3.2. Strachină cu buza lată și canelată — S.T.S.P.14 (nr. 1—11)
- 2.2. *Strachină cu guler oblic (planșele LVIII—LXV)*
- 2.2.1. Strachină de mărime mică — S.T.S.P.15
- cu diametrul gurii cuprins între 70—80 mm (nr. 1—4)
- cu diametrul gurii de 90 mm (buză ușor arcuită) (nr. 5—7)
- cu diametrul gurii cuprins între 100—110 mm (nr. 8—17)

- 2.2.2. Strachină cu diametrul gurii cuprins între 120—140 mm (nr. 1—6)
- 2.2.3. Strachină de mărime mijlocie — S.T.S.P.16
- 2.2.3.1. Strachină cu guler înalt (nr. 1—14)
- 2.2.3.2. Strachină cu buza arcuită și guler scurt (nr. 15—19)
- 2.2.3.3. Strachină cu nervura lată și canelura orizontală situate la partea superioară a registrului (nr. 20—22)
- B. *Strachină cu fund plat și decorat la partea interioară (planșa LXVIII, nr. 1—2)*
- C. *Excepții — vase care nu se încadrează în tipologia anterioară (planșa LXXI, nr. 1—4)*
- D. *Cale (planșa LXVII, nr. 1—3)*

Menționăm faptul că aceasta nu este o tipologie definitivă, ci am realizat-o pentru a putea opera mai ușor cu vasele.

## II.2. Elemente de decor

După cum am mai menționat, imprimarea decorului se făcea cu două instrumente: poansonul (*sigillum*) și roțița. La unele elemente de decor constând din linii (drepte sau curbe) și cercuri, formate din patrulater sau triunghiuri mici, nu se poate face o delimitare sigură între instrumentul folosit. Diferențe pot apărea și în funcție de cum a fost aplicat poansonul în pasta crudă, pe același vas putând exista mici diferențe chiar la repetarea aceluiași element de decor.

Procedeul decorării prin ștampilare este demonstrat la unele vase atât de prezența pe partea opusă locului de aplicare al decorului a amprentelor degetelor imprimate în momentul aplicării ștampilei, cât și sub forma unei umflături pe partea interioară a peretelui, ca urmare a apăsării.

Decorul este aplicat în registre, meșterul dând dovadă de mult gust și spirit estetic atunci când realiza decorarea vaselor, evitând aglomerarea elementelor de decor.

După locul unde a fost aplicat decorul se diferențiază în două subgrupe de vase: a. vase cu perețidecorați la exterior; b. vase cu fundul decorat la interior.

Pe când vasele din prima subgrupă pot avea forme diferite, vasele din cea de-a doua pot fi doar vase cu gura foarte largă și fundul lat (cum ar fi farfuriile, strachinile cu fund plat, tăvile etc.).

În funcție de numărul elementelor componente ale unui decor, acesta poate fi:

a. simplu, când decorul este format dintr-un singur element care se repetă

b. compus, când decorul este format din două, trei, patru sau cinci elemente distincte care se repetă

Majoritatea elementelor de decor sunt dispuse în șiruri orizontale și doar pe un număr redus de vase sunt în șiruri verticale.

Cele șapte grupe de elemente de decor plasate în funcție de formă fac parte din trei categorii mari: a. motive cu caracter geometric;

b. motive vegetale; c. motive care nu pot fi încadrate în primele două grupe.

Tipurile de elemente de decor cu variantele lor sunt următoarele:

I. *Elemente de decor liniare* (realizate probabil cu roțița) (Fig. 15)

1. Linie verticală formată din 10 patrulatere pe centimetru
2. Linie verticală formată din 9 patrulatere pe centimetru
3. Linie verticală formată din 8 patrulatere pe centimetru
4. Linie verticală formată din 7 patrulatere pe centimetru
5. Linie verticală formată din 5 patrulatere pe centimetru
6. Linie verticală formată din 4 patrulatere pe centimetru
7. Două linii paralele verticale formate din 7 patrulatere pe centimetru având latura mare orizontală
8. Două linii paralele verticale formate din 5 patrulatere pe centimetru așezate înclinat spre sânga
9. Două linii paralele verticale formate din 5 patrulatere pe centimetru așezate în formă de ramură de brad
10. Linie oblică spre stânga formată din 7 patrulatere pe centimetru având partea superioară rotunjită
11. Linie oblică spre stânga formată din cinci patrulatere pe centimetru
12. Linie oblică spre dreapta formată din 6 patrulatere pe centimetru
13. Linie oblică spre dreapta formată din 3 patrulatere pe centimetru având la extremități câte un triunghi
14. Două linii paralele orizontale formate din 3 triunghiuri pe centimetru
15. Două linii paralele orizontale realizate prin incizii
16. Linie frântă formată din 5 patrulatere pe centimetru având deschiderea spre dreapta
17. Linie frântă formată din 7—8 patrulatere pe centimetru
18. Linie frântă formată din 6 patrulatere pe centimetru
19. Linie frântă formată din 5 patrulatere pe centimetru
20. Linie frântă formată din 5 patrulatere pe centimetru așezate în formă de ramură de brad
21. Motiv în forma literei X format din 6 patrulatere pe centimetru
22. Motiv în formă de romb format din 7 patrulatere pe centimetru
23. Motiv în formă de romb format din 7 patrulatere pe centimetru având diagonala mai mare

II. *Elemente de decor formate din linii curbe* (Fig. 15—16)

1. *Lunula* cu deschiderea maximă de 19 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere; ultimul patrulater de la cele două extremități fiind rotunjit
2. *Lunula* cu deschidere maximă de 19 mm, orientată spre stânga formată din patrulatere unite, cele de la capete fiind rotunjite
3. *Lunula* cu deschidere interioară maximă de 20 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere unite, cele de la capete fiind rotunjite

4. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 21 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, iar la cele două extremități având câte un triunghi
5. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 22 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, iar la cele două extremități având câte un triunghi
6. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 24 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, iar la cele două extremități având câte un triunghi
7. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 24 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, iar la mijloc și la extremități având câte un triunghi
8. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 25 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, iar la cele două extremități având câte un triunghi
9. *Lunula* formată din patrulatere și triunghiuri, lipsește partea interioară, iar deschiderea interioară a părții rămase este de 21 mm
10. *Lunula* formată din patrulatere și triunghiuri, lipsește partea interioară, iar deschiderea interioară a părții rămase este de 28 mm
11. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 15 mm, orientată spre dreapta, formată din patrulatere
12. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 22 mm, orientată spre stânga, formată din patrulatere, partea inferioară se termină cu un triunghi
13. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 24 mm, orientată spre dreapta formată din patrulatere, la extremități având câte un triunghi
14. *Lunula* cu deschiderea interioară maximă de 27 mm, orientată spre dreapta, compusă din patrulatere și triunghiuri
15. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 18 mm orientat în sus, format din patrulatere inegale
16. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 28 mm orientat în sus, format din patrulatere foarte mici, în partea stângă se termină cu un triunghi
17. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 32 mm, orientat în sus, format din patrulatere
18. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 17 mm orientat în jos, format din patrulatere și triunghiuri
19. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 19 mm orientat în jos, format din patrulatere, iar la extremități având câte un triunghi
20. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 19 mm orientat în jos, format din patrulatere inegale ce se micșorează spre dreapta
21. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 19 mm orientat în jos, format din patrulatere
22. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 19 mm orientat în jos, format din patrulatere, iar extremitățile sunt rotunjite
23. Arc cu deschiderea interioară maximă de 20 mm orientat în jos, format din patrulatere

24. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 20 mm orientat în jos, format din patrulatere distante
25. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 21 mm orientat în jos, format din patrulatere alungite
26. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 21 mm orientat în jos, format din patrulatere, cele din partea superioară fiind înclinate spre dreapta
27. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 22 mm orientat în jos, format din patrulatere ce se micșorează spre dreapta
28. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 23 mm orientat în jos, format din patrulatere, extremitatea stângă se termină cu un triunghi, lipsește extremitatea dreaptă
29. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 23 mm orientat în jos, format din patrulatere
30. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 30 mm orientat în jos, format din patrulatere
31. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 36 mm orientat în jos, format din patrulatere
32. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 36 mm orientat în jos, format din patrulatere mai mari
33. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 39 mm orientat în jos, format din patrulatere
34. Arc de cerc dublu cu deschiderea interioară maximă de 22 mm orientat în jos, format din patrulatere
35. Arc de cerc dublu având deschiderea interioară maximă de 38 mm orientat în jos, format din patrulatere mai mici
36. Arc de cerc cu deschiderea interioară maximă de 25 mm orientat în jos, realizat din cercuri
37. Motiv în formă de inimă cu despărțire mediană, realizat din patrulatere inegale

11. *Elemente de decor constând din cercuri (Fig. 16—17)*

— cercuri realizate din elemente geometrice

1. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 12, având diametrul maxim de 8 mm
2. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 12, având diametrul maxim de 11 mm
3. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 15, având diametrul maxim de 11 mm
4. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 16, având diametrul maxim de 11 mm
5. Cerc format din 18 patrulatere inegale, având diametrul maxim de 11 mm
6. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 20, având diametrul maxim de 11 mm
7. Cerc format din patrulatere și triunghiuri inegale în număr de 10, având diametrul maxim de 12 mm
8. Cerc format din 15 patrulatere inegale, având diametrul maxim de 12 mm

9. Cerc format din 16 patruleteregale, având diametrul de 12 mm
10. Cerc format din 20 patruleteregale, având diametrul de 12 mm
11. Cerc format din 12 patruleteregale, având diametrul maxim de 13 mm
12. Cerc format din patruleteregale și triunghiuri în număr de 17, având diametrul maxim de 13 mm, nu este închis complet
13. Cerc format din 19 patruleteregale, având diametrul maxim de 13 mm
14. Cerc format din 20 patruleteregale, având diametrul maxim de 13 mm
15. Cerc format din 23 patruleteregale, având diametrul maxim de 13 mm
16. Cerc format din 11 patruleteregale, având diametrul maxim de 14 mm, nu este închis complet
17. Cerc format din 14 patruleteregale, având diametrul maxim de 14 mm
18. Cerc cu diametrul maxim de 15 mm, format din patruleteregale ce se micșorează spre stânga; nu este închis complet; realizat probabil cu roțița
19. Cerc format din 21 patruleteregale, având diametrul maxim de 16 mm
20. Cerc format din 22 patruleteregale, având diametrul maxim de 17 mm
21. Cerc format din 31 patruleteregale, având diametrul maxim de 17 mm, în partea superioară dreaptă are două patruleteregale de dimensiuni mai mici
22. Cerc format din 29 patruleteregale, având diametrul maxim de 18 mm, în partea inferioară stângă are două patruleteregale mai mici
23. Cerc format din 16 patruleteregale, având diametrul maxim de 19 mm
24. Cerc format din 24 patruleteregale, având diametrul maxim de 19 mm
25. Cerc format din 39 patruleteregale, având diametrul maxim de 19 mm
26. Cerc format din 16 patruleteregale și triunghiuri inegale, având diametrul maxim de 21 mm
27. Cerc format din 37 patruleteregale, având diametrul maxim de 21 mm; nu este închis complet
28. Cerc cu diametrul maxim de 28 mm, format probabil din patruleteregale, decor rău imprimat
29. Cerc format din 41 patruleteregale, având diametrul maxim de 29 mm
30. Cerc format din 52 patruleteregale, având diametrul maxim de 40 mm
31. Cerc cu diametrul maxim de 42 mm, realizat cu roțița  
-- cercuri adâncite
32. Cerc adâncit diametrul maxim de 4 mm
33. Două cercuri adâncite suprapuse având diametrul de 5 mm și distanța dintre ele de 2 mm
34. Cerc adâncit cu diametrul de 5 mm și mijlocul dezaxat
35. Cerc adâncit cu diametrul de 7 mm
36. Cerc adâncit cu diametrul de 8 mm
37. Cerc adâncit cu diametrul de 9 mm
38. Cerc adâncit cu diametrul de 9 mm; neînchis complet
39. Cerc adâncit cu diametrul de 10 mm
40. Cerc adâncit cu diametrul de 12 mm
41. Cerc adâncit cu diametrul de 13 mm
42. Cerc adâncit cu diametrul de 10 mm; la interior are un buton circular
43. Două cercuri concentrice adâncite, cu diametrul cercului circumscris de 8 mm, iar al cercului înscris de 4 mm

44. Două cercuri concentrice adâncite, cu diametrul maxim al cercului de 10 mm, iar al cercului înscris de 4 mm
45. Două cercuri concentrice adâncite, cu diametrul maxim al cercului circumscris de 10 mm, iar al cercului înscris de 5 mm
46. Două cercuri concentrice neînchise complet, cu diametrul maxim al cercului circumscris de 13 mm, iar al celui înscris de 7 mm
47. Cerc adâncit cu diametrul exterior de 18 mm, în adâncitură are 16 butoni circulari
48. Cerc adâncit cu diametrul exterior de 20 mm, în adâncitură are 20 de butoni circulari
49. Cerc adâncit neînchis perfect ce are în interior ove, iar în fiecare ovă câte un buton circular; este realizat cu roțița
50. Motiv în formă de spirală adâncită
51. Cerc ce are în interior două ove
52. Cerc adâncit cu diametrul maxim de 15 mm, are la interior o rozetă
53. Cerc adâncit cu diametrul maxim de 17 mm, are la interior 9 butoni circulari dispuși în trei șiruri paralele; este incomplet

#### IV. Elemente de decor în formă de rozetă (Fig. 17)

1. Rozetă cu diametrul maxim de 7 mm, având 7 petale în formă de patrulatere
2. Rozetă cu diametrul de 7 mm și 8 petale în formă de patrulatere
3. Rozetă cu diametrul de 8 mm și 10 petale în formă de patrulatere dintre care unul de dimensiuni mai mari
4. Rozetă cu diametrul de 8 mm și 8 petale în formă de triunghi
5. Rozetă cu diametrul de 8 mm și 9 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
6. Rozetă cu diametrul de 8 mm și 9 petale în formă de patrulatere și triunghiuri, cu petale mai apropiate
7. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 7 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
8. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 8 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
9. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 8 petale trapezoidale
10. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 9 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
11. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 10 petale triunghiulare
12. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 7 petale în formă de patrulatere și triunghiuri; nu este închisă complet
13. Rozetă cu diametrul de 20 mm și 8 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
14. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 9 petale înguste de formă triunghiulară
15. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 9 petale în formă de patrulatere și triunghiuri
16. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 10 petale triunghiulare
17. Rozetă cu diametrul de 11 mm și 11 petale în formă de patrulatere; fiecare petală având câte o nervură mediană



16. Rozetă cu diametrul de 13 mm și 9 petale în formă de patruleter și triunghiuri
19. Rozetă cu diametrul de 13 mm și 25 petale foarte înguste în formă de patruleter și triunghiuri
20. Rozetă cu diametrul de 14 mm și 24 petale foarte înguste în formă de patruleter și triunghiuri
21. Rozetă cu diametrul de 15 mm și 15 petale triunghiulare
22. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 10 petale în formă de patruleter plasate în jurul unei buline adâncite
23. Rozetă cu diametrul de 10 mm și 13 petale în formă de patruleter și triunghiuri plasate în jurul unei buline adâncite
24. Rozetă cu diametrul de 11 mm și 11 petale în formă de patruleter plasate în jurul unei buline adâncite
25. Rozetă cu diametrul de 13 mm și 12 petale în formă de patruleter și triunghiuri plasate în jurul unei buline adâncite
26. Rozetă cu diametrul de 19 mm și 29 petale în formă de patruleter plasate în jurul unei buline mari adâncite
27. Rozetă cu diametrul de 15 mm și 16 petale în formă de patruleter plasate în jurul unui cerc cu contur adâncit
28. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 9 petale unite la bază în jurul unui buton circular
29. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 10 petale unite la bază în jurul unui buton circular
30. Rozetă cu diametrul de 9 mm și 4 petale triunghiulare având fiecare în centru câte un buton circular
31. Jumătate din rozeta formată din 3 petale triunghiulare și una dreptunghiulară

V. *Elemente de decor reprezentând linii ondulate (Fig. 17)*

1. Motiv în forma literei S alungit format din patruleter, iar cele de la capete rotunjite
2. Motiv în forma literei S alungit format din patruleter mari la centru și micșorându-se spre extremități
3. Motiv în forma literei S format din patruleter
4. Motiv în forma literei S alungit format din patruleter mari
5. Motiv în forma literei S cu curbura mari format din patruleter ce se micșorează la extremități
6. Motiv în forma literei S aplatizat format din patruleter alungite și triunghiuri
7. Motiv în forma literei S alungit format din patruleter, lipsește partea inferioară
8. Motiv în forma literei S compus din două arce de cerc formate din patruleter, partea inferioară lipsește
9. Motiv în forma literei S alungit format din două rânduri cu patruleter și triunghiuri, partea inferioară lipsește
10. Motiv în forma literei S îniors spre stânga format din patruleter
11. Motiv în forma literei S întors spre stânga compus din patruleter și triunghiuri, curbura pronunțată, partea inferioară lipsește
12. Linie șerpundă verticală formată din patruleter și triunghiuri

13. Linie șerpuiindă verticală formată din patrulatere, ultimul element de la partea superioară îngroșat
14. Linie șerpuiindă verticală formată din patrulatere, elementul superior rotunjit, partea inferioară lipsește
15. Linie ondulată orizontală formată din patrulatere mici
16. Motiv în forma literei S adâncit, ce are la interior 14 butoni circulari
17. Motiv în forma literei S adâncit la extremitatea superioară, contur drept, la interior are butoni circulari, lipsește partea inferioară
18. Motiv în forma literei S întors și adâncit, la interior are butoni circulari, extremitățile prost imprimate
19. Motiv în forma literei S adâncit, aplatizat
20. Motiv în forma literei S adâncit, executat grosolan
21. Motiv în forma literei S adâncit și alungit
22. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit de dimensiuni reduse
23. Motiv în forma literei S adâncit și întors spre stânga
24. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit cu capetele puțin spiralate
25. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit
26. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit și înclinat spre dreapta
27. Motiv în forma literei S întors și adâncit cu capetele spiralate
28. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit și alungit
29. Motiv în forma cifrei arabe 2, adâncit, are o nervură mediană

#### VI. Elemente de decor cu caracter vegetal stilizat (Fig. 18)

1. Frunză, spațiul dintre nervuri reprezentat prin patrulatere, la vârf două triunghiuri
2. Frunză cu contur, spațiul dintre nervuri reprezentat prin patrulatere
3. Frunză trilobată cu contur, spațiul dintre nervuri reprezentat prin patrulatere
4. Frunză trilobată cu contur, nervurile sub formă de ramură
5. Ramură arcuită înclinată spre dreapta, terminată printr-un bulb cu patru lobi, frunzele în formă de patrulater, iar cele două de la bază sub forma literei V
6. Ramură terminată printr-un bulb ce are la interior patru raze, frunzele reprezentate prin patrulatere și triunghiuri
7. Ramură alungită cu frunzele reprezentate prin patrulatere, la vârf se termină printr-o frunză triunghiulară, iar la bază prin două frunze late și alungite
8. Ramură de dimensiuni mari, frunzele reprezentate prin patrulatere, cele două de la vârf prin triunghiuri, iar la bază are două frunze mai mari
9. Frunză rotunjită cu doi lobi arcuiți unul spre celălalt, formată din patrulatere și triunghiuri
10. Frunză rotunjită, cu doi lobi, lipsește partea inferioară
11. Ramură cu două vârfuri orientate în sensuri opuse, formată din patrulatere, iar vârfurile din triunghiuri; la mijloc are un spațiu circular

12. Două ramuri formate din patruleterare și triunghiuri unite printr-un arc cu contur adâncit
13. Frunză ovală cu contur, spațiul dintre nervuri reprezentat prin patruleterare
14. Frunză ovală mai mică cu contur, spațiul dintre nervuri reprezentat prin patruleterare
15. Frunză ovală cu contur, stilizată excesiv; nervurile formate din linii paralele
16. Frunză formată din patruleterare, lipsește partea inferioară
17. Ramură alungită formată din patruleterare, lipsește partea inferioară
18. Ramură cu contur formată din patruleterare, lipsește vârful
19. Ramură cu contur formată din patruleterare, lipsește vârful
20. Frunze cu contur, arcuite spre stânga, nervurile reprezentate prin linii, lipsește vârful
21. Motiv incomplet reprezentat prin mai multe frunze stilizate
22. Frunză rotunjită formată din patruleterare și triunghiuri; este incompletă
23. Motiv în formă de floare ce are la interior șase butoni circulari
24. Frunză cu contur, foarte stilizată, având patru lobi, iar la interior butoni circulari
25. Motiv sub forma unui ciorchine de strugure având contur, iar la interior butoni circulari
26. Frunză cu contur, spațiul dintre nervuri reprezenta prin patruleterare, iar nervura principală reprezentată prin șase butoni circulari
27. Motiv în formă de frunză stilizată excesiv formată din patruleterare
28. Frunză cu contur, spațiul dintre nervuri reprezentat prin șapte formațiuni ovale, alungite
29. Frunză trilobată cu contur, lobi de la bază rotunjiți, având în interior câte un buton circular de la care pornesc raze; nervurile reprezentate prin linii
30. Frunză trilobată, lobi de la bază rotunjiți având în interior câte un buton circular de la care pornesc raze; spațiul dintre nervuri reprezentat prin patruleterare
31. Frunză trilobată, lobi de la bază sub formă de semicercuri adâncite au la mijloc câte un buton circular; spațiile dintre nervuri formate din patruleterare, iar la vârf din două triunghiuri
32. Frunză în formă de inimioară cu contur, având nervurile rotunjite
33. Motiv cordiform cu contur adâncit (probabil frunză)
34. Frunză în formă de inimioară având contur; la interior are 5 butoni circulari și patru patruleterare ce converg spre butonul central
35. Frunză trilobată cu lobi unghiulari ce au la interior câte trei butoni circulari și sunt uniți printr-un buton central
36. Frunză formată din trei lobi dreptunghiulari având în interior patru cercelete cu contur în relief
37. Motiv în formă de floare cu trei petale alungite și trei rotunjite, având la interior șapte butoni circulari
38. Frunză trilobată cu contur; spațiul dintre nervuri reprezentat prin patruleterare și triunghiuri

39. Frunză trilobată din patrulaterare și triunghiuri
40. Frunză trifoliată formată din patrulaterare și triunghiuri la mijloc cu un buton circular; lipsește o petală
41. Motiv trilobat format din patrulaterare, la mijloc are un hexagon
42. Frunză formată din patrulaterare, iar vârful din trei motive în forma literei V
43. Frunză cu cinci lobi, la interior are trei nervuri
44. Ramură cu patru frunze în cartuș
45. Frunză cvadrilobată cu nervuri alungite
46. Frunză cvadrilobată cu nervurile unite
47. Frunză cvadrilobată stilizată excesiv
48. Motiv format din patru elemente în forma literei V și patru triunghiuri (probabil frunză)
49. Frunză stilizată excesiv ce are mai mulți lobi
50. Frunză stilizată formată din patrulaterare și triunghiuri; este incompletă
51. Frunză stilizată cu doi lobi; este incompletă

#### VII. Elemente de decor diverse (Fig. 19)

1. Motiv elicoidal adâncit cu trei brațe, având vârfurile răsucite spre dreapta, iar la centru un buton circular
2. Motiv elicoidal cu trei brațe spiralate spre stânga; la centru are un buton circular
3. Motiv în formă de tangă
4. Motiv cruciform cu brațe formate din patru elemente în forma literei V
5. Motiv cruciform cu contur adâncit
6. Motiv cruciform cu contur adâncit; la mijloc are un buton circular
7. Motiv în formă de cruce malteză; la interior are buton circular
8. Motiv cruciform, brațele au câte o linie mediană; în centru are un buton circular
9. Motiv cruciform înscris într-un cerc; între brațe câte trei nervuri
10. Motiv cruciform înscris într-un cerc; între brațe are câte o nervură
11. Motiv cruciform cu brațele zimțate, înscris într-un cerc; între brațe are câte o nervură
12. Stea în cinci colțuri ce are în centru și pe fiecare rază câte un buton circular
13. Motiv circular ce are la interior o stea, iar între raze butoni circulari; este incomplet
14. Cartuș format din trei șiruri verticale de patrulaterare
15. Cartuș format din trei șiruri verticale de patrulaterare și triunghiuri; probabil prost imprimat în partea dreaptă
16. Cartuș caroiat format din patrulaterare și triunghiuri; probabil prost imprimat în partea stângă
17. Cartuș caroiat având un capăt drept și unul rotunjit; este incomplet
18. Motiv caroiat cu un capăt rotunjit; lipsește partea interioară
19. Motiv în formă de fascii, format din patrulaterare
20. Motiv în forma literei B; la interior are doi butoni circulari, două volute și motive geometrice

21. Cartuș ce are pe margini dinți de lup, la interior are un șir vertical de motive triunghiulare
22. Motiv în formă de pătrat; la centru are un buton de la care pornesc raze
23. Motiv circular incomplet format din elemente geometrice
24. Motiv patrulater incomplet format din patrulatere și triunghiuri
25. Motiv în forma unui cerc; este incomplet
26. Motiv în forma cozii de panteră
27. Motiv în formă de știft
28. Motiv în formă de fluture având pe o aripă un buton circular
29. Motiv în formă de fluture având pe o aripă un buton circular, iar pe cealaltă urma unui alt buton
30. Motiv în formă de fluture
31. Motiv în forma tălpii de picior uman („planta pedis“); lipsește partea din spate
32. Motiv în forma tălpii de picior uman („planta pedis“); lipsește partea din spate, iar peste partea din față este aplicată o frunză stilizată
33. Motiv în formă de mască umană stilizată realizată în profil spre stânga
34. Motiv în formă de mască umană stilizată realizată în profil spre dreapta

### II.3. Destinația vaselor ștampilate

Am constatat că majoritatea vaselor prelucrate fac parte din vesela folosită la servirea mesei. Ținând cont și de presupunerea că ceramica ștampilată poate fi un înlocuitor al ceramicii de tip *terra sigillata*, am încercat să demonstrăm posibilitatea existenței unor servicii de vase în cazul ceramicii ștampilate. Sensul termenului de „serviciu de vase“ romane este cel de serviciu de vase în sens modern desemnând un ansamblu de vase ceramice de mărimi diferite, dar de tipuri în general asemănătoare și având același decor, folosite la servirea mesei (*Tuffreau 1980*, p. 249).

Existența serviciilor de vase în epoca romană a fost demonstrată atât lingvistic cât și arheologic. Primul care a sesizat prezența serviciilor de *terra sigillata* a fost S. Loeschcke (*Loeschcke 1909*, p. 137). F. Drexel a demonstrat existența serviciilor de vase atât pentru vase de argint cât și pentru cea de tip *terra sigillata* (*Drexel 1921*, p. 34—57), apoi această problemă a fost studiată și cercetată de alți cercetători (*Drexel 1928*, p. 51—53). S-a stabilit că serviciile de masă erau formate în general din serii de câte patru piese și mai rar de câte trei piese. Această noțiune de serviciu de vase a fost introdusă apoi de cercetătorii francezi și la vasele de uz comun (*Vernet 1976*, p. 13—27).

Din numărul mare de vase ștampilate din castrul de la Porolissum am reconstituit teoretic servicii de vase formate majoritatea din piese

disparate care n-au fost găsite în același loc, vasele putând aparține unor proprietari diferiți. La reconstituirea unui serviciu am ținut cont ca vasele să aibă aceeași formă a pereților, același decor și aproximativ aceeași formă a buzei. Ținând cont de mărimea vaselor, am diferențiat în cadrul unui serviciu trei categorii de vase aparținând unor servicii: a. o serie de vase mici (probabil patru bucăți) ce puteau fi folosite fie la păstrarea condimentelor sau la servirea mâncărilor picante, fie la băut; b. o serie de vase mijlocii (probabil patru bucăți) din care se servea mâncarea; c. o strachină mare folosită probabil pentru a aduce mâncarea la masă. Pe când primele două categorii reprezintă vase individuale, cea de-a treia era un vas comun din care se serveau comensii.

Cu toate că probabilitatea de a identifica un serviciu de vase printre fragmentele descoperite într-o săpătură arheologică este foarte mică, totuși am identificat un număr de 13 servicii.

Trebuie specificat faptul că mai există piese care ar putea constitui servicii, dar datorită faptului că forma buzei diferă la cele trei categorii de vase sau lipsește una din aceste categorii, nu le-am considerat servicii complete.

### III. CONSIDERAȚII DE NATURĂ ISTORICĂ

#### III.1. Despre originea vaselor șampilate din Dacia Porolissensis

Titlul subcapitolului ar părea destul de pretentios, dar noi ne vom referi aici mai mult la materialul apărut la Porolissum și desigur la castelele din jurul lui (Buciumi, Românaș, Romita, Bologa) unde au apărut astfel de fragmente.

a. Nu există înainte de cucerire această categorie ceramică în teritoriul locuit de dacii nord-vestici. Fără îndoială că dacii cunoșteau ceramica șampilată (*Crișan 1969*, p. 210) dar nu se cunosc astfel de forme de vase și nu aveau aceste elemente de decor sau combinații între ele. Deci nu credem că originea acestei ceramici este locală.

b. Foarte probabil că ceramica șampilată a fost adusă de coloniști. Cercetările din ultima vreme consolidează tot mai mult ipoteza că un număr covârșitor de coloniști au sosit în Dacia Porolissensis din Pannonia Inferior. Tot de acolo au fost mutate aici cele mai multe din unitățile militare (*Wagner 1938*, passim). Descoperirea atelierului de fibule de tip panonic de la Napoca (*Cociș 1995*, p. 384) confirmând descoperirile izolate de fibule panonice de la Porolissum, (*Gudea 1989*, p. 297), Buciumi (*Gudea 1972*, p. 88), Gherla (*Gudea 1978*, p. 63) constituie o dovadă în plus. Studiul asupra antroponimelor de origine celtică (*Husar 1996*) confirmă și el această situație. Luând ca bază lucrarea Olgăi Bruckner (*Bruckner 1981*, p. 30—32) putem constata că există o apropiere între Pannonia Inferior și Dacia Porolissensis atât între principa-

lele forme de vase ștampilate, cât și între elementele de decor. Se poate spune că ceramica ștampilată studiată de Olga Bruckner este mai săracă în varietatea elementelor de decor, că numărul de forme e mai redus. Dar și în cazul lor toate sunt străchini.

O. Bruckner datează producerea și răspândirea ceramicii ștampilate din Pannonia Inferior (partea iugoslavă) la sfârșitul secolului I și în tot secolul II p.Ch. (*Bruckner 1981*, p. 32). Atelierul de fibule de la Cluj-Napoca funcționa deja în timpul lui Traianus, deci și alte produse „panonice“ aduse de coloniști au putut fi deja fabricate imediat după cucerire.

Considerăm deci că tehnica de producere a vaselor ștampilate a fost adusă la Porolissum de coloniștii din Pannonia Inferior sau de meșteșugari din aceeași provincie, care au însoțit trupele.

### III.2. Date despre locul de producere al ceramicii ștampilate

Nu avem până acum nici o dovadă concretă, provenită din săpăturile sistematice, referitoare la locul de producere a vaselor ștampilate. Descoperirile vechi folosite de N. Gudea (*Gudea 1980; Gudea 1982*) rămân deocamdată singurele dovezi.

Numărul de vase ștampilate descoperite este însă impresionant și pledează pentru producerea lor pe loc. În același sens ipoteza e susținută de importanța economică a așezării în comerț în general și în comerțul cu exteriorul în special.

Socotind deci că ceramica ștampilată studiată de noi este un produs local.

Ceea ce este foarte interesant e faptul că în lumea barbară, situată la vest de Porolissum, vasele ștampilate au fost foarte căutate. Vecinii barbari ai Daciei Porolissensis (sarmați, daci liberi, vandali, iuh-tunghi etc) nu numai că au folosit aceste vase romane, ci mai mult, au produs această ceramică inventând elemente de decor proprii specifice numai lor (*Lamiova 1961; Lamiova 1969*).

Cercetările făcute în așezările barbare de la Panic și Valea Miții (*Matei 1984; Matei 1985*) sau la Satu Mare (*Lazin 1980*) au identificat cuptoare în care se ardeau și vase ștampilate, ceea ce atestă producerea ei și în lumea barbară. Dar cum în tradiția acestor popoare nu a existat această categorie de vase înainte de cucerirea Daciei, se pare că prezența vaselor ștampilate la ei se datorează exclusiv exportului roman de produse și de „tehnologie“.

În așezările barbare la vest de limesul Daciei Porolissensis procentul de vase ștampilate este redus, numărul formelor și elementelor de decor restrânse, deci prezențelor acolo rămâne, deocamdată, ca o urmare a influenței romane.

Socotim că evoluția cercetărilor la Porolissum va rezolva curând și problema locului exact de producere și a tehnologiei de producere.

### III.3. Constatări de natură cronologică

Trecerea în revistă a repertoriului vaselor (cap. IV) arată că vasele ștampilate pot fi datate pe întreaga perioadă de funcționare a castrului.

Avem vase datate pe baza locului de descoperire în general sau a poziției stratigrafice în sepcial, începând imediat după cucerire. Ele sunt însă puține. Producția masivă a început, în mod evident, de pe la mijlocul secolului II p.Ch.. Această evoluție a producției ar putea fi firească. Dar ea ar fi putut fi determinată și de concurența ceramicii de lux de import (*terra sigillata*). Un studiu asupra vaselor de tip *terra sigillata* din castru va rezolva credem, în viitor, această problemă. Grosul vaselor ștampilate datează de la sfârșitul secolului II și încă mai ales secolului III p.Ch.

Oricum, în secolul III p.Ch. când cantitatea de *terra sigillata* de bună calitate importată din Gallia, Germania sau Raetia la Porolissum a scăzut (Gudea 1989, p. 242—243) iar *terra sigillata* din provinciile vecine sau chiar cea locală nu excela prin calitate, cantitatea de vase ștampilate a crescut. Așa se explică probabil faptul că în secolul III p.Ch. ceramica ștampilată domina cantitativ între vasele de lux la Porolissum.

### PRESCURTĂRI ȘI BIBLIOGRAFIE

- Bruckner 1681 Olga Bruckner, *Rimska keramika u jugoslavenskom delu provincije Donje Pannonije*, Beograd, 1981
- Cătinaș 1984 Ana Cătinaș, *Ceramica ștampilată de la Potaissa*, în *Potaissa III*, 1982, p. 41—51 = *ActaMN XXI*, 1984, p. 481—503
- Christescu 1929 V. Christescu, *Viața economică a Daciei romane: contribuții la o reconstituire istorică*, Pitești, 1929
- Crișan 1969 I. H. Crișan, *Ceramica daco-getică cu specială privire la Transilvania*, București, 1969
- Dechelette 1904 J. Dechelette, *Les vases ceramiques ornés de la Gaule romaine*, Paris 1904
- Drexel 1921 F. Drexel, *Ein ägyptisches Silberinventar der Kaiserzeit, in Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts XXXV—XXXVI*, 1921, p. 34—57.
- Drexel 1928 F. Drexel, *Römische Sigillata Services*, in *Germania*, XI, 1928, p. 51—53.
- Gabler-Vaday 1986 D. Gabler—Andrea Vaday, *Terra sigillata in Barbaricum zwischen Pannonien und Dakien*, Budapest, 1986
- Gudea-Pop 1970 N. Gudea — I. Pop, *Castrul roman de la Râșnov*, Brașov, 1970
- Gudea 1972 E. Chirila—N. Gudea—V. Lucăcel—I. Pop, *Castrul roman de la Buciumi*, Cluj, 1972
- Gudea 1978 N. Gudea, *Contribuții la istoria economică a Daciei romane. I. Despre producția ceramică*, în *Apulum XVI*, 1978, p. 135—149
- Gudea 1979 N. Gudea—V. Lucăcel, *Fibule romane în Muzeul de Istorie și Artă din Zalău*, în *ActaMP III*, 1979, p. 321—379.
- Gudea 1980 N. Gudea, *Vasele ștampilate de la Porolissum*, în *ActaMP IV*, 1980, p. 105—190



- Gudea 1980 a N. Gudea, *Castru roman de la Brețcu*, *ActaMP* IV, 1980, p. 285—366
- Gudea 1982 N. Gudea, *Die Stempelgefäße von Porolissum*, in *RCRF Acta XXI—XXII*, 1982, p. 167—208
- Gudea 1989 N. Gudea, *Porolissum. Un complex daco-roman la marginea de nord a Imperiului roman. I. Săpăturile și cercetările arheologice până în 1977*, *Zalău* 1989 (în *ActaMP*, XIII, 1989)
- Husar 1996 A. Husar, *Celții în Dacia Porolissensis*, in *ActaMP* XX, 1996, p. 41—53
- Isac 1985 D. Isac, *Terra sigillata în Dacia romană*. Teză de doctorat. Cluj-Napoca, 1985
- Kotigoroško 1995 V. Kotigoroško, *Ținuturile Tisei Superioare în veacurile III î.e.n.—IV e.n. Perioada Latene și romană*, București, 1995
- Lamiova 1961 M. Lamiova—Schmiedlova, *Spony z doby rimskej na Slovenska*, în *Studine Zvesti* 4, 1961, p. 105—152
- Lamiova 1969 M. Lamiova Schmiedlova, *Römerzeitliche Siedlungs Keramik in der Südostslowakei*, în *SlovArch* 17, 1969, p. 403—502
- Lazin 1980 Gh. Lazin, *Cuptoare dacice de ars ceramica din secolele III—IV*, în *StComSatuMare* IV, 1980, p. 133—142
- Loeschke 1909 S. Loeschke, *Keramiksunde in Haltern*, în *Mitteilungen der Altertumskommission für Westphalen* V, 1909, p. 135—
- Matei 1984 Al. V. Matei, *Un cuptor pentru ars ceramica descoperit în așezarea dacilor liberi de la Zalău — Valea Miței*, în *ActaMP* VIII, 1984, p. 237—242
- Matei 1985 Al. V. Matei, *Cuptorul pentru ars ceramica ștampilată descoperit în așezarea dacilor liberi de la Panic*, jud. Sălaj, în *ActaMP* IX, 1985, p. 247—251.
- Mitrofan 1995 I. Mitrofan, *Ceramica din așezarea rurală de la Micăsasa*. Informații personale
- Popescu 1956 D. Popescu, *Cercetări arheologice în Transilvania*, în *Materiale* II, 1956, p. 153—165
- Popilian 1976 Gh. Popilian, *Ceramica romană din Oltenia*, Craiova, 1976
- Tuffreau M. Tuffreau—Libre, *La ceramique commune gallo-romaine dans le nord de la France*, Lille, 1980
- Vernet 1976 A. Vernet, *Creation flavienne de vaiselle à la Graufesenque*, în *Figlina* 1, 1976, p. 13—25
- Wagner 1938 W. Wagner, *Die Dislokation der römischen Auxiliarformationen in den Provinzen Noricum, Pannonien, Moesien, und Ractien von Augustus bis Galliens*, Berlin 1938

#### IV. REPERTORIUL VASELOR

##### IV.1.A. Strachină cu fund inelar

###### 1. Strachină simplă

###### 1.1. Strachină simplă de mărime mică

###### 1.1.1. Strachină simplă de mărime mică cu corp frânt — S.T.S.P.1

###### 1.1.1.1. Strachină cu buza rotunjită și ușor răsfrântă

— diametrul gurii cuprins între 80—100 mm —

##### Plansa I

(1) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; di-

metrul gurii = 80 mm; df = 35 mm; decor compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 23) unite la capete; b. cercuri cu contur adâncit (D V 38) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 28—30, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 160

Inedit

(2) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușiu (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; decor simplu; linie orizontală în zig-zag (D I 17); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—26, a = 0,37 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 66

Inedit

(3) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; h = 65 mm; df = 35 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri adâncite (T 65) înscrise în cercurile mai mari; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 9, m = 5,5—7,5/2,5, a = 0,38 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 = *cisterna*

MIAZ IS C 96

Inedit

(4) 4. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; la mijloc o incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 12); b. rozete (T 204) așezate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III d. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—50, a = 0,45 m = *praetentura dextra*, între clădirile B 2 și B 3

MIAZ IS C 65

Inedit

(5) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușiu (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușiu (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor incomplet; șir orizontal de arce cu deschiderea în jos (T 126); datare generală; secolele II—III d. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84 m, 30—31, a = 0,88 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 = *fabrica*

MIAZ IS C 268

Inedit

(6) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P3) cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D I 1); datare generală: secolele II—III d. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 0—5, a = 2,10 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

Inedit

(7) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; pe corp decor incomplet; șir orizontal de linii șerpuiunde verticale (D V 14); datare generală: secolele II—III d. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 86, m. 23—25, a = 0,70 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 241

Inedit

(8) 8. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet; șir orizontal de linii verticale șerpuiunde (D V 12); datare generală: secolele II—III d. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 61—65,5, a = 0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 129

Inedit

(9) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet: șir orizontal de rozete (T 211); **datare:** secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 1, L. 2,10/1,1, a = 0,42 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 33

Inedit

## Planșa II

(10) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; pe corp decor incomplet realizat probabil cu roțița datorită asimetriei elementelor componente: a. șir orizontal de cercuri mari (T 33); b. cercuri mai mici (T 26) înscrise în cercurile mai mari; **datare:** secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 0—5, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 46

Inedit

(11) 11. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 19); **datare generală:** secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 82, m. 22, a = 0,48 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 26

Inedit

(12) 12. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor compus din două elemente; a. linie în zig-zag orizontală (D I 18); b. rozete (D IV 5) plasate în deschiderea liniei; **datare generală:** secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 27,5/3,00, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 78

Inedit

(13) 13. Strachină; pastă de culoare gri brună (P 4); angoba de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor compus din două elemente: a. șir vertical de rozete (D IV 12) ce alternează al doilea element; b. linii verticale (B I 8); **datare generală:** secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 105—107, a = 1,00 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 7

MIAZ IS C 232

Inedit

(14) 14. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu și orizontal de arce de cerc cu deschiderea în sus (D II 17); **datare generală:** secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 30/2, a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 77

Inedit

(15) 15. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 20); b. decor compus din două cercuri adâncite (D III 33) așezate vertical, plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 27,5—30/3,2, a = 1,50 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 72

Inedit

(16) 16. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare cărămizie (Ac); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 1); b. cercuri adâncite (D III 35) plasate câte unul la fiecare capăt al lunulelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 94, caseta 5, m. 5/1,5, a = 0,55 m = *retentura*, clădirea din spatele comandamentului

MIAZ IS C 9

Inedit

(17) 17. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare cărămizie (Ac); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor incomplet: două șiruri orizontale de cercuri cu bulina adâncită la mijloc (T 68); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 17, m. 0,70/15, a = 0,30—0,80 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAT IS C 194

Inedit

(18) 18. Strachină; pastă fină de culoare brună (P 1); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor compus din două elemente: a. linie ondulată orizontală (T 123); b. cercuri cu bulină adâncită la mijloc (T 68) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 27,5/3,00, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 78

Inedit

(19) 19. Strachină; pastă fină de culoare brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; pe corp decor compus din două elemente: a. linie ondulată orizontală realizată din arce de cerc (D II 28); b. cercuri cu bulină adâncită la mijloc (T 68) plasată în deschizătura arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 85—90, a = 0,00—0,20 m = *latus dextrum*

MIAZ IS C 117

Inedit

(20) 20. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare cărămizie (Ac); prezintă urme de ardere secundară; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; decor simplu: șir orizontal de frunze trilobate așezate oblic cu vârful în jos (D VI 26); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; S 93, casete 23, m. 5/10, a = 1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 315

Inedit

### Planșa III

(21) 21. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușiu (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; cu decor simplu: șir orizontal de frunzulițe trifoliolate (D VI 39); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 25,5—27/2,50, a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 104

Inedit

(22) 22. Strachină; pastă fină de culoare brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la interior se observă urma imprimării decorului; la baza buzei nervură orizontală; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de motive în forma cifrei arabe „2” (D V 22); b. șir orizontal de cercuri (T 4) plasate alternativ cu primul motiv; rozete (T 204) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,61—0,76 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 172

Inedit

#### 1.1.1.2. Strachină cu buza rotunjită, ușor îngroșată și trasă spre interior

— diametrul gurii cuprins între 80—90 mm —

(23) 23. Strachină; pastă fină de culoare brună; cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor simplu: șir orizontal de frunzulițe trilobate cu contur (D VI 38); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 10, m. 12,5—15/0,3, a = 0,60—0,70 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 153

Inedit

(24) 24. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 9); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 94, caseta 2, m. 5/1,50, a = 0,40 m = *rententura*, clădirea din spatele comandamentului

MIAZ IS C 28

Inedit

(25) 25. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; peretele deformat; pe corp decor incomplet; șir orizontal de două elemente ce alternează: a. cercuri (D III 5); b. motive în forma literei „S” (D V 21); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—50, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, între clădirile B 2 și B 3

MIAZ IS C 69

Inedit

(26) 26. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; decor incomplet: șir orizontal de două elemente ce alternează: a. cercuri (D III 5); b. motive în forma literei „S” (D V 21); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—17, a = 0,45 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 = *fabrica*

MIAZ IS C 153

Inedit

(27) 27. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de cercuri care se întretaie (D III 20); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 12—14, a = 0,20—0,30 m = *praetentura dextra*; clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 89

Inedit

(28) 28. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; decor incomplet; șir orizontal de două elemente; a. cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,30—0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 145

Inedit

29) 29. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981, S 71, m. 16—20, a = 0,65—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 171

Inedit

(30) 30. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—21, a = 0,26 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 58

Inedit

(31) 31. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de rozete; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 21, a = groapă cu zgură = *praetentura dextra*; clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 192

Inedit

#### Planșa IV

(32) 32. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervura orizontală la baza registrului; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „B” (D VII 20); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 75—77, a = 1,00 m = *praetentura dextra*, clădirea B 4

MIAZ IS C 230

Inedit

(33) 33. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; perete puțin deformat; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (T 54) care se întretaie; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989

MIAZ IS C 113

Inedit

(34) 34. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor simplu: șir orizontal de cercuri (T 32) care se întrepătrund; datare generală: secolele II—III p. Ch.

- Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30; a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 119  
 Inedit
- (35) 35. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată formată probabil din arce de cerc (D II 36); b. rozete (D IV 8) plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 100  
 Inedit
- (36) 36. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; în interior se observă urmele ștampilării decorului; decor incomplet: șir orizontal compus din două elemente ce alternează: a. cercuri (D III 5); b. motiv în forma literei „S” înclinat spre stânga (D V 21); datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—23, a = 0,60—0,80 m — *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 165  
 Inedit
- (37) 37. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri brun cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—55, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*  
 MIAZ IS C 69  
 Inedit
- (38) 38. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 53—54, a = 1,10 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*  
 MIAZ IS C 181  
 Inedit
- (39) 39. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; partea inferioară a registrului este delimitată de o nervură orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 8) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 100  
 Inedit
- (40) 40. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet format din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (P 33); b. rozete (D IV 13) plasate în interiorul cercurilor; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 119  
 Inedit
- (41) 41. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează

o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet format din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. rozete (D IV 10) plasate în interiorul cercurilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,24—0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Inedit

(42) 42. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de cercuri (D III 19); b. două cercuri concentrice adâncite (D III 45) înscrise în cercurile mai mari; c. două șiruri orizontale de rozete mici ce încadrează cercurile (T 189); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984, S 85, m. 5—10 a = 2,50—2,70 m *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 143

Inedit

### Planșa V

(43) 43. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (T 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei o incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet de calitate proastă; neuniform imprimat, format din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri mai mici (D III 7) plasate în interiorul cercurilor mai mari; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 64—65, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 92

Inedit

(44) 44. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet de calitate proastă, neuniform imprimat format din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri mici (D III 7) plasate în interiorul cercurilor mai mari; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 29—33, a = 0,60 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 169

Inedit

(45) 45. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 29); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 75—80, a = 0,20 m = *latus sinistrum*, clădirea C 7

MIAZ IS C 167

Inedit

(46) 46. Strachină; pastă fină de culoare gri cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor incomplet format din două elemente: a. linie ondulată orizontală formată din arce de cerc (D II 30); b. cercuri adâncite (2 74) incomplet închise plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 4—10, a = 3,13 m — *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 755

Inedit

(47) 47. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag. 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasu-



lui; dg = 100 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor incomplet format din două elemente: a. șir orizontal de lunule (D II 3); b. șir orizontal de cercuri (D III 6) plasate în curbura lunulelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 71

Inedit

(48) 48. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brun; cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet: șir orizontal de frunze stilizate excesiv (D VI 27); în interior urma imprimării decorului; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 85—90, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 5

MIAZ IS C 205

Inedit

(49) 49. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei o canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze trilobate (D VI 38); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22/24, a = 1,20—1,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 297

Inedit

(50) 50. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei o canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: șir orizontal de motive elicoidale (D VII 1), datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 53—55, a = 1,10 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 181

Inedit

(51) 51. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 4); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 30) unite la capete; datare secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 89—95, a = 0,60—0,70 m = *latus dextrum*, clădirea C 8

MIAZ IS C 323

Inedit

(52) 52. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei în interior are o canelură orizontală; la interior se observă amprente digitale imprimate în pastă în momentul ștampilării; decor incomplet: două șiruri orizontale de frunze ovale stilizate excesiv (D VI 5); datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 22—25, a = 1,15 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 116

Inedit

(53) 53. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; decor incomplet: șir orizontal de lunule (D II 3) orientate spre stânga; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 1—5, din pământul aruncat — *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 23

Inedit

(54) 54. Strachină; pastă de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; partea inferioară a registrului delimitat printr-o nervură orizontală; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma cifrei arabe „2” (D V 26); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castrul Pomet; 1985

MIAZ IS C 23

Inedit

#### Planșa VI

(55) 55. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de motive cruciforme cu contur adâncit (D VII 5); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castrul Pomet; 1981; zona *principia*

MIAZ IS C 6

Inedit

#### 1.1.1.3. Strachină cu buza rotunjită și răsfrântă

(56) 56. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu medalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei o incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de cerouri tangente (T 10) realizat probabil cu roțița; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 87, m. 27—30, a = 1,65 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 463

Inedit

(57) 57. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri brun cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de cercuri (D III 21); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta C 9, 1.1/1.3, a = 0,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 117

Inedit

(58) 58. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei o canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de motive în cartuș (D VII 13) incomplete în partea dreaptă; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 21—23, a = 0,45 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 503

Inedit

(59) 59. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg 100 mm; la baza buzei o incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată realizată din arce de cerc (D II 19); b. rozete (D IV 24) plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 5—8, a = 2,00 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 114

Inedit

(60) 60. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei canelură orizontală; pe cerc decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal din arce de cerc cu deschidere alternativă în sus și în jos (D II 13); b. rozete (T 200) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 94—97, a = 0,60—0,70 m = *latus sinistrum*, clădirea C 8

MIAZ IS C 372

Inedit

(61) 61. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; la baza buzei incizie orizontală la baza registrului; decor simplu: șir orizontal de cerculețe (D III 8); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 40—45, a = 0,78 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*

MIAZ IS C 254

Inedit

(62) 62. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de frunze cu vârful în jos (D VI 4); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 83, m. 27—29, a = 0,45 m = *latus sinistrum*

MIAZ IS C 514

Inedit

(63) 63. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă ștersă; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu realizat cu roțița: șir orizontal din arce de cerc (D II 16) se formează o linie ondulantă; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, 39—40, a = 1,34 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*

MIAZ IS C 369

Inedit

(64) 64. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri brun cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 23); b. cerculețe (D III 13) plasate la capetele arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 76, m. 4—5/1—5, a = 0,10—0,30 m = turn curtină 1

MIAZ IS C 94

Inedit

(65) 65. Strachină; pastă fină de culoare cărămidie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămidie (AM); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive cruciforme (D VII 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,25—0,46 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Inedit

#### Plansa VII

(66) 66. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive cruciforme (D VII 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,25—0,46 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Inedit

(67) 67. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de linii oblice spre stânga (D I 10); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—23, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Inedit

#### 1.1.1.4. Strachină cu buza alveolată la interior și răsfrântă

(68) 68. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor simplu: șir orizontal de cercuri (T 33); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 95—100, a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 7

MIAZ IS C 204

Inedit

(69) 69. Strachină; pastă fină de culoare cărămidie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămidie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; prezintă urme de ardere secundară; dg = 100 mm; decor simplu: șir orizontal de cercuri cu contur adâncit și bulină adâncită la centru (T 60); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 20, m. 25—30/1—2, a = 1,20—1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 *cisterna*

MIAZ IS C 306

Inedit

(70) 70. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 12); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 0—5, a = 1,40 m = între *principia* și clădirea C 3

MIAZ IS C 166

Inedit

(71) 71. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1), cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze cvadrilobate (D VI 46); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 38—40, a = 0,73 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 168

Inedit

(72) 72. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze cvadrilobate (D VI 45); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 62—65, a = 0—0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea E 3 — *horreum*

MIAZ IS C 76

Inedit

(73) 73. Strachină; pastă fină de culoare cărămidie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămidie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; prezintă urme de ardere secundară; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două ele-

mente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 33); b. cercuri (T 26) plasate în curbură și peste capetele unite ale arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 107—107, a = 1,00 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 7

MIAZ IS C 232

Inedit

#### 1.1.1.5. Strachină cu buză și pereți îngroșați

(74) 74. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive cu doi lobi (T 176); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987 S 93, caseta 6, m. 25,5—27/12,50, a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 104

Inedit

(75) 75. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive carioate (D VII 18); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84; m. 30—35, a = 0,55 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 252

Inedit

#### Planșa VIII

(76) 76. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule cu deschidere spre stânga (D II 5); b. cercuri (D III 35) plasate pe capetele lunulelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 75, m. 4—8, a = 1,70—1,90 m = S 84, m. 20—25, a = 0,71 m = *praetentura sinistra* și *latus sinistrum*

MIAZ IS C 73 + 194

Inedit

(77) 77. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (D III 20); b. șiruri verticale din câte două cerculețe cu contur adâncit (T 62) ce alternează cu cercurile mari; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 81, m. 30—33, a = 0,60—0,70 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 311

Inedit

(78) 78. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (T 33) ce se întretaie; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—50, a = 0,45 m = *praetentura dextra*, între clădirile B 2 și B 3

MIAZ IS C 65

Inedit

(79) 79. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte

din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei nervură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (98); b. linii verticale (D I 4) plasate la capetele arcelor unite; c. cercuri (T 65) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 10—12, a = 0,25—0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 35

Inedit

### 1.1.2. Strachină cu corp rotunjit — S.T.S.P.2

(80) 80. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor incomplet; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 3); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 3,50—5/3,50 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 47

Inedit

(81) 81. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D III 3); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 45—50, a = 0,60 m = în fața zidului pe latura de nord-est

MIAZ IS C 86

Inedit

(82) 82. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 3); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 80, m. 90—91 a = 0,80 m = *latus dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 239

Inedit

(83) 83. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu; șir orizontal de lunule (D II 1); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 72, m. 0—1/0—4, a = 0,70 m = *retentura*, peste via *decumana*

MIAZ IS C 216

Inedit

(84) 84. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 3) realizate probabil cu roțița; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93; caseta 6, M. 3,0/2, a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 77

Inedit

(85) 85. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de lunule (D II 3); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 171

Inedit

(86) 86. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei nervură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de lunule (D II 9); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *practentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 100

Inedit

### Planșa IX

1.2. *Strachină simplă cu diametrul gurii cuprins între 130—150 mm ce face trecerea între cele de mărime mică și mijlocie*

1.2.1. *Strachină cu buza rotunjită și ușor răsfrântă*

(87) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor incomplet: șir orizontal de frunze trilobate cu vârful în sus (D VI 3); datare; secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22/23, m. 7—10, a = 1,20—1,40 m = *practentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 297

Inedit

(88) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor compus din două elemente ce alternează: a. frunza cu vârful în sus (D VI 1); b. frunză rotunjită cu doi lobi (D VI 9); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 50—52, a = 1,40 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 4 și C 5

MIAZ IS C 199

Inedit

(89) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 31); b. cercuri (T 25) plasate pe capetele unite ale arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—23, a = 0,60—0,80 m = *practentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Inedit

(90) 4. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 1); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 90—95, a = 0,2—0,40 m = *latus dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 339

Inedit

(91) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 22); b. rozete (D IV 28) plasate peste capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 27,5—30/3,20, a = 1,50 m; S 93, caseta 7, m. 30—31/3,50, a = 1,15 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 72 + 66

Inedit

(92) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor decor simplu; șir orizontal de frunze cu varful în jos (D VI 26); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 83, m. 2—5, a = 0,58 m; S 82, m. 3—5, a = 0,55 m = *latus dextrum*, *praetorium*, încăperile de pe latura de nord-est

MIAZ IS C 57 + 125

Inedit

(93) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 40); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule cu deschiderea spre dreapta (D II 11); b. cercuri cu contur adâncit (T 61) plasate pe capetele lunulelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 10—19, a = 0,75 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 502

Inedit

(94) 8. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 10); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule cu deschiderea spre dreapta (D II 11); b. cercuri cu contur adâncit (T 61) plasate pe capetele lunulelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 25—30, a = 0,43 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 105

Inedit

#### Planșa X

(95) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 30); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de linii oblice (D I 11); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 50—55, a = 0,50 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 4 și C 5—7

MIAZ IS C 215

Inedit

(96) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet, prost imprimat; două șiruri orizontale formate din spirale (D III 50); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 30—35, a = 0,45 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 278

Inedit

(97) 11. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de spirale (D III 50); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 15—19, a = 0,55 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 473

Inedit



(98) 12. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 5); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 25—30, a = 0,43 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 105

Inedit

(99) 13. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive în formă de ciorchini de strugure (D VI 25); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 0—2,50, a = 0,45 m; S 89, m. 1—3, a = 0,80 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 581 + 608

Inedit

(100) 14. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu: șiruri verticale de câte două rozete (D IV 16); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 77, m. 4—6/0—4, a = 0,20—0,40 m = turnul de cortină 2

MIAZ IS C 173

Inedit

(101) 15. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; la baza buzei incizie orizontală; la interior buza are o canelură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de rozete (D IV 24); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 10—15, a = 0,12 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 12

MIAZ IS C 389

Inedit

(102) 16. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P B); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza buzei canelură orizontală; la interior buza ușor alveolată; pe corp decor incomplet: șir orizontal de cercuri neînchise (D III 12); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 13—15, a = 0,45 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 3 și C 4

MIAZ IS C 55

Inedit

### Planșa XI

(103) 17. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; la interior buza ușor alveolată; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschidere alternativă în sus și în jos (D II 28); b. cercuri cu bulina adâncită la mijloc (T 68); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 95—100, a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 7

MIAZ IS C 220

Inedit

(104) 18. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o

parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor incomplet: șir orizontal de motive cruciforme; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,25—0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 115

Inedit

### 1.2.2. Strachină cu buza subțire alungită și pereți subțiri

(105) 19. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; decor simplu: șir orizontal de motive în forma literei „S” (T 220); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15, a = 0,35 m = *praetentura dextra* clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 14

Inedit

(106) 20. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (T 35); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 57—60, a = groapa de lângă clădirea B 10, *praetentura sinistra*

MIAZ IS C 228

Inedit

(107) 21. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 29); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,25—0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 *fabrica*

MIAZ IS C 115

Inedit

### 1.2.3. Strachină cu buza evazată și alveolată la interior

(108) 22. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; la mijlocul buzei incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze cvadrilobate (D VI 26); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 90—91, a = *latus dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 224

Inedit

### 1.2.4. Strachină cu buza îngroșată și rotunjită

#### Planșa XII

(109) 23. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 71

Inedit

(110) 24. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru; cu angobă de culoare gri, închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 27); b. linii verticale (D I 2) la intersecția arcelor; c. cercuri (D III 35) plasate în curbura arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 12—14, a = 0,20—0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 89

Inedit

(111) 25. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; decor incomplet: compus din trei elemente: a. șir orizontal din arce de cerc (D II 27); b. linii verticale (D I 2) peste intersecția arcelor c. cercuri (D III 35) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,20 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 42

Inedit

(112) 26. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din trei elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 21); b. linii verticale (D I 2) la capetele arcelor; c. cercuri (D III 35) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 64—65, a = 1,10 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 151

Inedit

(113) 27. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri neînchise complet (D III 27); b. rozete (D IV 9) plasate în interiorul cercurilor și în afara lor pe două linii orizontale; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 70—80, a = 1,00 m = în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 34

Inedit

(114) 28. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri care se întretaie (T 39); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 5—10, a = 0,40—0,60 m = *latus dextrum*, între comandament și *praetorium*, pe drum

MIAZ IS C 3

Inedit

(115) 29. Strachină; pastă fină de culoare gri închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri mai mici (D III 11) înscrise în cercurile mai mari; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—55, a = 0,20 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 69

Inedit

(116) 30. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brun cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor incomplet și orizontal de lunule (D II 4) cu deschiderea spre dreapta; datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1985; Sb 82, m. 24—27, a = 0,61 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperile de pe latura de sud-vest  
 MIAZ IS C 103  
 Inedit

### Planșa XIII

(117) 31. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de lunule (D II 10); datare generală: secolele II—III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 45—50, a = 0,89 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 54  
 Inedit

(118) 32. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. cercuri cu bulină adâncită la mijloc (D III 42) plasate în ondulațiile liniei; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate  
 Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 79—82, a = 0,75—0,95, m = *latus dextrum*, groapa de gunoi G  
 MIAZ IS C 132  
 Inedit

### 1.3. Strachină simplă de mărime mijlocie

#### 1.3.1. Strachină cu corp frânt — S.T.S.P.3

##### 1.3.1.1. Strachină cu buza rotunjită și ușor răsfrântă

(119) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor simplu: șir orizontal de cercuri (D III 23); datare: secolul III p. Ch.  
 Porolissum; castru Pomet; 1984; S 69, m. 5—8, a = 2,00 m = turn de colț vest

MIAZ IS C 114

Inedit

(120) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet; șir orizontal de cercuri perlate (D III 48); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 83, m. 3, a = 0,10 m = *latus dextrum*, între drum și clădirea C 2

MIAZ IS C 12

Inedit

(121) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu: linie ondulată (L V 15); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22/23, m. 4—16, a = 1,40—1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 313

Inedit

(122) 4. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează

o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu: linie ondulată (D V 15);  
datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 2, m. 3,40—3,80 m, a = 1,00 m  
= *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 31

Inedit

#### Plansa XIV

(123) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri perlate (D III 47); b. cercuri mici (D III 34) înscrise în cercurile mai mari și un șir la partea inferioară a registrului alternând cu cercurile mari; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 5—10, a = 2,00 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 449

Inedit

(124) 6. Strachină; pastă fină de culoare cărămie (P 6); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei, incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 17); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 15—20, a = 1,00 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 205

Inedit

(125) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 16); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 30—35, a = 0,40—0,70 m = *praetentura sinistra*, între clădirile B 10 și B 11

MIAZ IS C 116

Inedit

(126) 8. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 16); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 20—25, a = 0,50—0,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 168

Inedit

#### Plansa XV (XLIV)

(127) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 16); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 80—85, a = 1,00 m = în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 17

Inedit

(128) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă ștearsă; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor compus din două elemente ce alternează: a. motiv în forma cifrei „2” (D V 24); b. motiv în forma literei „S” (D V 8); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 80—82, a = 0,10 m = *praetentura sinistra*, între clădirile B 15 și B 16

MIAZ IS C 350

Inedit

(129) 11. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 2); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet, 1982; S 75, m. 10—15, a = 0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 106

Inedit

(130) 12. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 7); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 10—11, a = 0,60—0,65 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — fabrica

MIAZ IS C 105

Inedit

#### Planșa XVI

(131) 13. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S. 77, m. 5—6,0—1, a = 0,60 m = *praetentura sinistra*, turnul de cortină nr. 2

MIAZ IS C 185

Inedit

(132) 14. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor incomplet; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 0—3 a = 0,30—0,40 m = turnul de cortină nr. 2

MIAZ IS C 165 + 163

Inedit

(133) 15. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (T 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) ce acoperă partea exterioară a vasului, iar în interior doar buza; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet; șir orizontal în forma literei „S” (D V 4); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 66—69, a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 15

MIAZ IS C 347

Inedit

(134) 16. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor simplu; șir orizontal în forma literei „S” (D V 2); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 50—52, a = 0,00—0,20 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 4 și C 5

MIAZ IS C 85

Inedit

## Planșa XVII

(135) 17. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la buza buzei canelură orizontală; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 4); b. rozete (DIV 14) plasate la partea inferioară a primelor elemente; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 49—53, a = 0,85—1,05 m; S 71 m. 47—48, a = 0,56—0,59 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 147 + 77

Inedit

(136) 18. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la buza buzei canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet și prost imprimat compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (D III 26); de cercuri (T 67) plasate în interiorul cercurilor mai mari; datare: secolul II p. Ch. prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 45—49, a = 0,80—1,20 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2

MIAZ IS C 168

Inedit

(137) 19. Strachină; pastă fină de culoare cărămie (P 6); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 230 mm; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma cifrei „2”; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 95—100, a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 7

MIAZ IS C 204

Inedit

(138) 20. Strachină; pastă fină de culoare gri închis de culoare cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu: șir orizontal în forma cifrei 2” (D V 26); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 30—35, a = 0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2 — *horreum*

MIAZ IS C 99

Inedit

## Planșa XVIII

(139) 21. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 39); b. rozete (D IV 9) înscrise în cercuri; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 14—16, a = 0,22 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 68

Inedit

(140) 22. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (T 32); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 82, m. 0,50, a = 0,31 m = *latus dextrum*, între drum și clădirea C 2

MIAZ IS C 150

Inedit

(141) 23. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri (D III 8) înscrise în cercurile mari; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 75—80, a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 8

MIAZ IS C 201

Inedit

## Plansa XIX

### 1.3.1.2. Strachină cu buza rotunjită și îngustată spre vârf

(142) 24. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor prost imprimat compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 33); b. cercuri (D III 36); înscrise în cercurile mari; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 100

Inedit

(143) 25. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 126); b. cercuri (T 64) plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 10—15, a = 0—0,10 m; — S 85, m. 15—20, a = 0,50 m; — S 85, m. 20—25, a = 0,50 m; — S 84, m. 30—35, a = 0,68 m = *latus sinistrum*, clădirile C 3 și C 4

MIAZ IS C 2 + 15 + 58 + 218

Inedit

(144) 26. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din trei elemente: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (T 101); b. motive în forma cifrei „2” (D V 24); plasate pe capetele arcelor; c. cercuri (D III 8) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 5, m. 22,5—25/3,20, a = 1,70 m; S 93, caseta 6, m. 20—1,25, a = 1,40—1,80 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 70 + 321

Inedit

## Plansa XX

(145) 27. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (T 101); b. motive în forma cifrei „2” (D V 24) plasată la capetele arcelor; c. cercuri (D III 8) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 65—70, a = 0,65 m = în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 55

Inedit

(146) 28. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două ele-



mente: a. arce de cerc (T 110); b. cercuri (D III 38) plasate la capetele arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—23, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Inedit

(147) 29. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 29); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele unite ale arcelor; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 171

Inedit

(148) 30. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 8); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 60, a = m = în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 31

Inedit

## Plansa XXI

(149) 31. Strachină; pastă fină de culoare gri, deschis cenușie (P 3) cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor incomplet: șir orizontal de lunule (D II 8); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 25—28, a = 0,35 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 43

Inedit

(150) 32. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor de proastă calitate realizat cu roțița, compus din două elemente: a. două șiruri orizontale de cercuri neînchise complet (D III 18); b. linii în zig-zag (T 11) care unesc cercurile; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 0—15, a = 0,40—0,60 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 161

Inedit

(151) 33. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av), fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor compus din două elemente: a. linie în zig-zag (D I 19); b. cercuri (D III 40) plasate peste unghiurile și în deschiderea liniei; datare: secolul II p. Ch. prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 86, m. 11—13, a = 1,10 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 300

Inedit

## Plansa XXII

### 1.3.1.3. Strachină cu buza mică, îngroșată și rotunjită

(152) 34. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 10); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte

din gura vasului; dg = 160 mm; decor simplu: șir orizontal de rozete (D IV 19);  
datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 21 = *praetentura dextra*, clădirea  
B 1 — *fabrica*  
MIAZ IS C 192  
Inedit

(153) 35. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet compus din două elemente: șir orizontal de lunule (D II 14); b. cercuri (D III 36) plasate la capetele lunulelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 10—12, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 40

Inedit

(154) 36. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 123); b. cercuri (D III 16) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 83—85, a = 0,30 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 7 și C 8

MIAZ IS C 339

Inedit

(155) 37. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 123); b. cercuri (D III 17) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 71

Inedit

### Plansa XXIII

(156) 38. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată formată din arce de cerc (D II 8); b. cercuri (D III 9) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 72, m. 25—26, a = 0,37 m = *retentura*, peste *via decumana*

MIAZ IS C 66

Inedit

(157) 39. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 123); b. cercuri (D III 9) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 14—16, a = 0,22 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 68

Inedit

(158) 40. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 123); b. cercuri (D III 9) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—17, a = 0,75—0,65 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 153

Inedit

(159) 41. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. rozete (D IV 12) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 4—10, a = 3,15 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 255

Inedit

#### Planșa XXIV

(160) 42. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. rozete (D IV 13) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 171

Inedit

(161) 43. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. rozete (D IV 12) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 23—26, a = 0,14 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 587

Inedit

(162) 44. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis cenușie (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschidere alternativă în sus și în jos (D II 33); b. rozete (D IV 12) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 40—43, a = 1,08 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 383

Inedit

(163) 45. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. cercuri (T 64) plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 100

Inedit

#### Planșa XXV

(164) 46. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet compus din două elemente; a. linie ondu-

lată (T 125); b. cercuri (T 62) plasate în ondulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71 m, m. 65—70 a = 0,00—0,50 m = *praetentura dextra*, între clădirile B 3 și B 4

MIAZ IS C 21

Inedit

(165) 47. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă ștearsă; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor compus din două elemente; a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 30); b. flori stilizate (D IV 23) plasate la capetele arcelor și în deschiderea acestora; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S. 92, m. 77—80, a = 0,20—0,40 m; m. 79—90, s = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, între clădirile B 15 și B 16

MIAZ IS C 200 + 279

Inedit

(166) 48. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 27); b. cercuri (D III 4) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,70—0,95 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — fabrica

MIAZ IS C 120

Inedit

(167) 49) Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstrui (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal din arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 27); b. cercuri (D III 4) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 54—57, a = 1,08 m = *latus sinistrum*, clădirea 5—7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 306

Inedit

#### Planșa XXVI

(168) 50. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 27); b. cercuri (D III 4) plasate pe capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 54—57, a = 1,08 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de Sud-Est

MIAZ IS C 306

Inedit

(169) 51. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet compus din două elemente; a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 27); b. cercuri (D III 4) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch., la început

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 54—57, a = 1,08 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de Sud-Est

MIAZ IS C 306

Inedit

(170) 52. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 30); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; incizie orizontală la baza buzei; decor incomplet; șir orizontal de motive cruciforme (D VII 5); datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 12—16, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 107

Inedit

(171) 53. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă gri deschis (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; la baza buzei incizie orizontală; decor realizat cu roțița format din linii oblice formând romburi (D I 23); datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 5—10, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 22

Inedit

#### Planșa XXVII

(172) 54. Strachină; pastă fină de culoare brun închisă cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de linii șerpuiunde verticale (D V 13); datare generală; secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 27—29, a = 0,45 m; m. 0—2,50 a = 0,52 m = *latura sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de sud-vest

MIAZ IS C 514 + 518

Inedit

(173) 55. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 230 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet; șir orizontal de cercuri care se întretaie (T 490); datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,70—0,75 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 120

Inedit

(174) 56. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: șir orizontal de cercuri (T 31) care se întretaie; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 45—50, a = 0,30 m = *latura sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 301

Inedit

(175) 57. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu; șir orizontal de cercuri (T 31) care se întretaie; datare: secolul II p. Ch., la mijloc

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 39—40, a = 1,34 m; m. 35—40, a = 1,11 m = *latura sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 369 + 386

Inedit

#### Planșa XXVIII

(176) 58. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de cercuri (T 31); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 77, m. 4—6/0—4, a = 0,20—0,40 m = *praetentura sinistra*, turn de curtaină nr. 2.

MIAZ IS C 173

Inedit

### 1.3.1.4. Strachină cu buza alungită și răsfrântă

(177) 59. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; incizie orizontală la baza buzei; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de linii frânte cu deschiderea spre dreapta (D I 16); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 1—3, a = 0,80 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 603

Inedit

(178) 60. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de linii cu deschiderea spre dreapta (D I 16); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22/24, m. 4—7, a = 1,20—1,40 m; S 93, caseta 22/24, m. 7—10, a = 1,20—1,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 300 + 297

Inedit

### Planșa XXIX

(179) 61. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă ștearsă; la baza registrului nervură orizontală; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; la baza registrului nervură orizontală; dg = 200 mm; decor simplu: șir orizontal de linii frânte cu deschiderea spre dreapta (D I 6); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 1—3, a = 0,80 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 608

Inedit

(180) 62. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 31); b. carouri (D III 8) plasate peste capetele unite ale arcelor și îndeșchiderea acestora; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 27,5/1,30, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 78

Inedit

(181) 63. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 27); b. cercuri (D III 35) plasate la capetele arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,20 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 42

Inedit

(182) 64. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din trei elemente: șir orizontal de cercuri mari (D III

29); b. cercuri mijlocii (D III 13) înscrise în cercurile mari; c. cercuri mai mici cu contur adâncit (T 63) înscrise în cercurile mijlocii; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 20—25, a = 0,45 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4, în curte

MIAZ IS C 493

Inedit

### Planșa XXX

(183) 65. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de cercuri mari (D III 29); b. cercuri mijlocii (D III 13) înscrise în cercurile mari; c. cercuri mici cu contur adâncit (T 63) înscrise în cercurile mijlocii; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 64, m. 25—35, a = 0,45 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, curtea acoperită

MIAZ IS C 278

Inedit

(184) 66. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei două incizii orizontale; decor compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 29); b. frunze cvadrilobate (D VI 46) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 72, m. 0—1/0—4, a = 0,70 m = *retentura*, peste *via decumana*

MIAZ IS C 216

Inedit

(185) 67. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei două incizii orizontale; decor compus din două elemente: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 29); b. frunze cvadrilobate (D VI 46) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 52,50—55, a = 0,20 m = *latus sinistrum*, între clădirile C 4 și C 5

MIAZ IS C 141

Inedit

### Planșa XXXI

(186) 68. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (T 91); b. rozete (D IV 23) plasate peste capetele unite ale arcelor; c. rozete cu petale unite la bază (D IV 29) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 69—75, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 185

Inedit

(187) 69. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. linie în zig-zag (D I 19); b. rozete (D IV 13) plasate în deschiderea liniei; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981, S 71, m. 40—45, a = 0,60 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2

MIAZ IS C 150

Inedit

(188) 70. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor compus din două elemente: a. linie în zig-zag (D I 19); b. rozete (D IV 5) plasate în deschiderile liniei; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 4—5, a = 1,09 m; S 89, m. 23—25, a = 0,35 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 543

Inedit

(189) 71. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 22); b. frunze cvadrilobate stilizate (D VI 47) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 94, caseta 4, m. 2,5/5, a = 1,35 m = *retentura*, clădirea C 9, în spatele comandamentului

MIAZ IS C 98

Inedit

#### Planșa XXXII

(190) 72. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor compus din două elemente; a. linie ondulată (T 126); b. rozete prost imprimate (D IV 22) plasate în undulațiile liniei; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 55—60, a = 0,48 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5 — spital?

MIAZ IS C 214

Inedit

(191) 73. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma cifrei „2” (D V 28); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 89, m. 20—23, a = 0,15 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de nord-vest

MIAZ IS C 574

Inedit

(192) 74. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma cifrei „2” (D V 29); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 41—43, a = 1,91 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*, în curte

MIAZ IS C 371

Inedit

(193) 75. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu; șir orizontal de lunule (D II 4); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 5—7; a = 1,50 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 84

Inedit



## Planșa XXXIII

(194) 76. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu: șir orizontal de ..... (D II 10); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 24—30, a = 0,70 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura Țe sud-est

MIAZ IS C 260

Inedit

(195) 77. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet: șir orizontal de lunule (D II 8); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 69,50—72, a = 0,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 15

MIAZ IS C 373

Inedit

(196) 78. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei nervură orizontală; decor simplu; șir orizontal de lunule cu deschiderea spre dreapta (D II) 12); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 35—40 a = 0,65 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?* în curte

MIAZ IS C 188

Inedit

(197) 79. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 12) datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 27—29, a = 1,10 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de sud-vest

MIAZ IS C 585

Inedit

## Planșa XXXIV

(198) 80. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor compus din două elemente; a. linie ondulată (T 126); b. cercuri plasate în ondulațiile liniei (T 68); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84 m. 25—30, a = 0,20 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, în curte

MIAZ IS C 101

Inedit

(199) 81. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru. (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor simplu; linie ondulată (T 125); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 25—30, a = 0,14 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 34

Inedit

(200) 82. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor prost imprimat; șir orizontal de cercuri (D III 28) care se întretaie; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 84, a = 0,20 m; m. 10—13, a = 2,30—2,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 8

MIAZ IS C 212 + 219

Inedit

(201) 83. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); o angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor incomplet; șir orizontal în forma picăturii de apă (T 234); dateare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 9,5—12, a = 1,20 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, curtea acoperită

MIAZ IS C 519

Inedit

### Planșa XXXV

#### 1.3.1.5. Strachină cu buza răsfrântă și canelată la interior

(202) 84. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu realizat probabil cu roțița: linie ondulată (T 124); dateare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 35—40, a = 0,25 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2 — *horreum*

MIAZ IS C 36

Inedit

(203) 85. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: linie ondulată (T 124); dateare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 59—65, a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 135

Inedit

(204) 86. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: linie ondulată (T 185); dateare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 40—41, a = 0,35—0,37 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2

MIAZ IS C 88

Inedit

### Planșa XXXVI

(205) 87. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; la mijlocul și la baza buzei incizii orizontale; canelură orizontală între registrul cu decor și inelul de susținere; la baza registrului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de cercuri (D III 24) care se întretaie; dateare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 5—8, a = 2,00 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 114

Inedit

(206) 88. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; decor simplu: șir orizontal de cercuri (D III 24); dateare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 5--8, a = 2,00 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 114

Inedit

(207) 89. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; decor compus din două elemente; a: linie ondulată (T 123); b. cercuri (T 25) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22--23, m. 4/10, a = 1,00--1,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 240

Inedit

(208) 90. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (D V 15); b. rozete (D IV 19) plasate în undulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 3, m. 12,5/3,5 a = 0,90 m; S 93, caseta 22/24, m. 4--7, a = 1,20--1,40 m; S 93, caseta 22/23, m. 6--10, a = 1,80--2,00 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 64 + 296 + 300 + 316

Inedit

### Planșa XXXVII

(209) 91. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de rozete (D IV 24); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 24--30, a = 0,70 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 260

Inedit

#### 1.3.1.6. Strachină cu buza răsfrântă și alveolată la interior

(210) 92. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet; compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos formate din cercelețe (D II 36); b. cercuri mai mari (T 65) plasate la capetele arcelor; datare generală: secolele II--III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 10--14, a = 0,63 m = *latus dextrum*, clădirea C 5--7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 41

Inedit

(211) 93. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente; a. arce de cerc cu deschiderea în jos format din cercelețe (D II 36); b. cercuri mai mari (T 65) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 40--45, a = 0,73 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 229

Inedit

## Planșa XXXVIII

(212) 94. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos formate din cerulețe (D II 36); b. cercuri mai mari (T 65) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 89, m. 10—12, a = 1,30 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 650

Inedit

(213) 95. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la baza buzei incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. linie ondulată realizată din arce de cerc (T 109); b. cercuri (T 65) plasate în ondulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71 m. 69—70, a = 0,80 m = *praetentura dextra*, între clădirile B 3 și B 4

MIAZ IS C 64

Inedit

(214) 96. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 109) formată din arce de cerc; b. cercuri (T 65) plasate în ondulațiile liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 30—31/3,5, a = 1,15 m; S 93, caseta 6, m. 27,5—30/3,2, a = 1,50 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 66 + 72

Inedit

(215) 97. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor compus din două elemente: a. arce de cerc orientate alternativ cu deschiderea în sus și în jos (T 104); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele arcelor și în deschiderea lor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 40—45, a = 0,73 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*, în curtea acoperită

MIAZ IS C 229

Inedit

## 1.3.1.7. Strachină cu buza subțire, alungită și pereți subțiri

## Planșa XXXIX

(216) 98. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma literei „S” (T 219); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 1,00—1,10 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 370

Inedit

(217) 99. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; nervura orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. șir orizontal din arce de cerc cu deschidere în jos (T 91); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,50 m; S 71, m. 1—2, a = 0,67—0,80 m; S 71, m. 25—29, a = 0,90—0,95 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2 — *horreum*

MIAZ IS C 119 + 113 + 125

Inedit

(218) 100. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor simplu: șir orizontal de cercuri (T 35); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 87, m. 7—10, a = 0,65 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 316

Inedit

#### Planșa XL

(219) 101. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la mijlocul buzei nervură orizontală; decor incomplet; șir orizontal de cercuri (D III 15); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,90—0,95 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 125

Inedit

(220) 102. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (D III 15); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,90—0,95 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 125

Inedit

(221) 103. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la mijlocul buzei nervură orizontală; decor simplu; șir orizontal de cercuri (D III 15); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 23—25, a = 0,60 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica?*

MIAZ IS C 530

Inedit

(222) 104. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet; șir orizontal de cercuri (D III 15); datare: secolul II p. Ch. jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 171

Inedit

#### Planșa XLI

(223) 105. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: șir orizontal de linii oblice (D I 12); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982, S 74, m. 55, a = pe zid, în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 82

Inedit

(224) 106. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruiie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la mijlocul buzei nervură orizontală; decor incomplet; șir orizontal de motive cruciforme; datare generală; secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 10—15, a = 0,60 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 -- *fabrica*

MIAZ IS C 118

Inedit

(225) 107. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; la mijlocul buzei nervură orizontală; la interior se observă urma ștampilării decorului; decor simplu; șir orizontal de motive cruciforme (D VII 5); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,15 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 -- *fabrica*

MIAZ IS C 242

Inedit

(226) 108. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor incomplet; șir orizontal de frunze (D VI 22); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 -- *fabrica*

MIAZ IS C 119

Inedit

## Planșa XLII

### 1.3.1.8. Strachina cu buza evaată și alveolată la interior

(227) 109. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; la baza buzei incizie orizontală; la mijlocul buzei ușoară alveolare; canelură orizontală la baza registrului; la interior se observă amprente digitale de la ștampilarea decorului; decor simplu; linie dublă în zig-zag (D I 20); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 90—91, a = 0,15 m = *latura dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 224

Inedit

(228) 110. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; la mijlocul buzei canelură orizontală; la baza buzei incizie orizontală; canelură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de frunze cu vârful în jos (D VI 32); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 86; m. 9,5—10, a = 0,70 m = *latus dextrum*, între *principia* și clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 238

Inedit

(229) 111. Strachină; pastă fină de culoare cărămie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la interior amprente digitale imprimate în momentul ștampilării decorului; decor simplu; șir orizontal de ramuri cu vârful în sus și înclinate spre dreapta (D VI 5); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1992; S 82, m. 3—5, a = 1,07 m = *latus dextrum*, între *via principalis* și clădirea C 2  
 MIAZ IS C 9  
 Inedit

Planșa XLIII

1.3.1.9. *Strachină cu buza și pereți îngroșați*

(230) 112. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 220 mm; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu; șir orizontal de cercuri (T 40) care se întretaie; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 10—12, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 40  
 Inedit

(231) 113. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor compus din două elemente; a. șir orizontal de arce de cerc cu deschidere în jos (D II 25); b. rozete (D IV 9) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, casele 19—20 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*  
 MIAZ IS C 281  
 Inedit

(232) 114. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 25); b. rozete (D IV 9); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 16, m. 5/10, a = 0,60 m; S 93, caseta 16, m. 6/0,96, a = 0,72 m; S 93, caseta 16, m. 5/7, a = 1,30 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*  
 MIAZ IS C 222 + 284 + 276  
 Inedit

Planșa XLIV

(233) 115. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 31); b. rozete (D IV 9) înscrise în cercuri; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—17, a = 0,65—0,75 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*  
 MIAZ IS C 153  
 Inedit

(234) 116. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor compus din trei elemente ce alternează; a. șir orizontal de cercuri (D IV 20); b. șir orizontal de linii verticale (D I 1); c. cercuri duble (D III 43) plasate la capetele liniilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 30/2, a = 1,15 m; S 93, caseta 6, m. 25,5—27/2,50, a = 0,30 m; S 93, caseta 27, m. 25/31, a = 1,20—1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*  
 MIAZ IS C 77 + 104 + 308  
 Inedit

(235) 117. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte

din gura vasului; dg = 200 mm; decor compus din trei elemente ce alternează: a. șir orizontal de cercuri (D IV 20); b. șir orizontal de linii verticale (D I 1); c. cercuri mici duble (D III 43) plasate la capetele liniilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 20, m. 25—30/1—2, a = 1,20—1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 306

Inedit

#### Planșa XLV

(236) 118. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal în formă de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 30) unite la capete; b. motive în forma literei „S” (T 220) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 31—34, a = 0,80/0,90—1,00/1,10 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 66

Inedit

(237) 119. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor simplu: șir orizontal de frunze cu vârful în sus (D VI 4); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 80—82, a = 0—0,20 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 8

MIAZ IS C 203

Inedit

(238) 120. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza buzei incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc unite la capete (D II 30); b. cercuri (D III 35) plasate la capetele și în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—25, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 100

Inedit

(239) 121. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; buza ușor alveolată la interior; la baza buzei incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 6); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75 m. 84, a = 0,20 m = *praetentura sinistra*, între clădirile B 7 și B 8

MIAZ IS C 212

Inedit

#### Planșa XLVI

(240) 122. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 190 mm; la baza buzei nervură orizontală; peretele interior deprețat; buza ușor alveolată la interior; decor compus din două elemente ce alternează: a. șir orizontal de motive în formă de talpă umană („planta pedis”) (D VII 31); b. șiruri verticale de motive în formă de mască umană; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1978; S 12, m. 10—15, a = 1,50 m = pe *via principis*, în spatele porții dextra

MIAZ IS C 68

Inedit



1.3.2. *Strachină cu corp rotund și buză rotunjită*

(241) 123. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 18) culcat; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 9, m. 0,70/10, a = 0,75—0,90 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 176

Inedit

(242) 124. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; decor simplu; șir orizontal de motive carioate (D VII 16); datare: secolul II p. Ch., la început

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 1,50, a = 2,00 m; S 75, m. 90—95, a = 0,80 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 235 + 236

Inedit

*Planșa XLVII*

(243) 125. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; decor compus din două elemente: șir orizontal de arce cu deschiderea în jos (D II 25); b. rozete (D IV 15) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 81, m. 45—40, a = 1,50—1,60 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 261

Inedit

(244) 126. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor incomplet: șir orizontal de arce duble cu deschiderea în jos (D II 34); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 25,6—27/2,50 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 104

Inedit

(245) 127. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor simplu, prost imprimat; șir orizontal de lunule (D II 8); registru delimitat de două nervuri; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,20 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 43

Inedit

(246) 128. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet realizat probabil cu roțița; șir orizontal de lunule (D II 3); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 15—20, a = 0,30—0,50—0,40/0,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 103

Inedit

## Planșa XLVIII

## 1.4. Strachină simplă de mărime mare

## 1.4.1. Strachină joasă cu buza alungită și răsfrântă

(247) Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 260 mm; decor compus din două elemente: a. linia ondulată (T 125); b. cercuri cu buline adâncite la mijloc (T 68) plasate în unduțiile liniei; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 65--70, a = 0,10 m = *latus sinistrum*, clădirea C 6 — spital

MIAZ IS C 195

Inedit

## 1.4.2 Strachină înaltă cu buza lată și îngroșată S.T.S.P. 6

(248) Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 280 mm; decor simplu (probabil incomplet): șir orizontal de frunze trilobate (D VI 38); datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 45—50, a = 0,60 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2

MIAZ IS C 104

Inedit

## Planșa XLIX

## 1.5. Strachină simplă cu pereți drepecți, buza mică și rotunjită, delimitată printr-o canelură orizontală

## 1.5.1. Strachină de mărime mică S.T.S.P. 7

(249) Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (T 40) care se întretaie; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, n. 5—10, a = 0,20—0,35 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — fabrica

MIAZ IS C 22

Inedit

## 1.5.2. Strachină de mărime mijlocie

(250) 1. Strachină; pastă fină de culoare cărămie (P 6); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet: șir orizontale de arc de cerc cu deschiderea în jos (T 10); (sau cercuri); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 30—35, a = 0,40—0,50 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — fabrica, încăperile de pe latura de nord-est

MIAZ IS C 93

Inedit

(251) 2. Strachină; pastă fină de culoare cărămie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor compus din trei elemente: a. romburi realizate cu roțița din linii oblice spre stânga și spre dreapta (D I 13); b. rozete (T 208) pla-

sate în centrul romburilor; c. rozete (D IV 13) plasate în colțurile de jos și sus ale romburilor; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 84, caseta 3, m. 1—4/1—5, a = 1,15 m; S 94, caseta 3, m. 0—3,5, a = 0,90 m; S 94, caseta 3, m. 2/5, a = 0,80 m; S 94, caseta 2, m. 3/5, a = 1,20—1,40 m; S 94, caseta 1, m. 0—5/0—5, a = 1,10—1,30 m = clădirea C 9, în spatele comandamentului

MIAZ IS C 39 + 43 + 51 + 57 + 89  
Inedit

(252) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; canelură orizontală între registru și inelul de susținere; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de motive cordiforme (D II 37) realizate cu roțița; b. rozete (D IV 21) plasate la vârful primului motiv; c. motive în formă de frunze trilobate cu vârful în jos (D VI 30) ce alternează cu rozetele; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 3,1/3,50, a = 0,65 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 61  
Inedit

(253) 4. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (D III 3); datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 30—35, a = 0,68 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 218  
Inedit

#### Planșa L

(254) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; probabil imitație după TS de forma „Halter 15”; dg = 180 mm; h = 100 mm; df = 120 mm; decor compus din trei elemente: a. arce de cerc duble cu deschiderea în jos (D II 35); b. șiruri verticale din câte patru cercuri (T 63) plasate la capetele unite ale arcelor; c. frunze cordiforme (D VI 34) ce alternează cu cercurile; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, m. 29—30/3,5, a = 1,00 m; S 93, caseta 7, m. 27,5/30, a = 1,20 m; S 93, caseta 6, m. 25,5—27/1,5, a = 0,75 m; S 93, caseta 6, m. 25,5—27/2,50, a = 0,30 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 67 + 78 + 103 + 104  
Inedit

1.6. *Strachină simplă cu pereți verticali, buza mică și rotunjită, delimitată prin două caneluri orizontale*

#### 1.6.1. *Strachină de mărime mică S.T.S.P. 9*

(255) Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; prezintă urme de ardere secundară; dg = 110 mm; decor compus din două elemente ce alternează: a. șiruri verticale formată din câte două rozete (D IV 10); b. linii verticale (D I 4); datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—30, a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 119  
Inedit

1.6.2. *Strachină de mărime mijlocie S.T.S.P. 10*

(256) 1. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; prezintă urme de ardere secundară; dg = 150 mm; decor compus din două elemente ce alternează: a. șiruri verticale formate din câte două cercuri (D IV 40); b. linii duble verticale realizate cu roțița (T 3); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 27, m. 25—31, a = 1,00—1,40 m; S 93, caseta 6, m. 26—28 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 305 + 148

Inedit

(257) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor realizat cu roțița: linii oblice spre dreapta și spre stânga formând romburi (D I 23); datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 15—20, a = 0,28—0,50 m; S 71 m. 16—20, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 17 + 171

Inedit

(258) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 31); b. cercuri (D III 1) plasate deasupra capetelor unite ale arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 16—20, a = 1,25—1,40 m = *latus sinistra*, clădirea C 4 — *fabrica*

MIAZ IS C 139

Inedit

## IV. STRACHINĂ CU GULER

2.1. *Strachină cu guler vertical*2.1.1. *Strachină de mărime mică S.T.S.P. 11*

## Planșa LI

(259) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei incizie orizontală; la baza superioară a registruului canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive în forma cifrei „2” (D V 26); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 27,5/30,0 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 78

Inedit

(260) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; canelură orizontală la baza buzei; decor simplu: șir orizontal de linii oblice (D I 10); datare: secolul II p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 30—35, a = 0,40—0,70 m = *praetentura sinistra*, între clădirile B 10 și B 11

MIAZ IS C 116

Inedit

(261) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; la partea superioară a registrului incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze cordiforme (D VI 34); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 26/27 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 312

Inedit

(262) 4. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei canelură orizontală; la partea superioară a registrului canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 4); datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 64—65, a = 0,40 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3

MIAZ IS C 92

Inedit

(263) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei incizie orizontală; la partea superioară a registrului canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive elicoidale (D VII 2); datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 59—61, a = 0,90 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 129

Inedit

(264) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza buzei canelură orizontală; la partea superioară a registrului nervură orizontală; decor incomplet realizat cu roțița compus din două elemente ce alternează: a. motiv în forma literei „X” (D I 21); b. linie dublă verticală (D I 7); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, m. 5—7, a = 0,80 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 18

Inedit

(265) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; la baza buzei canelură orizontală; la partea superioară a registrului canelură orizontală; decor simplu slab imprimat: șir orizontal de frunze cvadrilobate (D VI 46); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 13, m. 25—30/40, a = 0,12 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 164

Inedit

## 2.1.2. Strachină de mărime mijlocie S.T.S.P. 12

### Planșa LII

(266) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei două caneluri orizontale; la partea superioară a registrului canelură orizontală; decor slab imprimat: șir orizontal de lunule (D II 8); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 59—65, a = 0,50 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 135

Inedit

2.1.3. *Strachină de mărime mare*2.1.3.1. *Strachină cu buza mică și rotunjită S.T.S.P. 13*

(267) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 250 mm; la baza buzei canelură orizontală; la baza superioară a registrului canelură orizontală; decor compus din două elemente: a. linie frântă cu deschiderea spre dreapta realizată cu roțița (D I 16); b. cercuri (T 66) grupate câte trei la capetele liniilor și câte unul peste unghiul lor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 6/10, a = 0,150 m; S 85, m. 45—48, a = 1,30—1,40 m; S 85, m. 4—10, a = 3,15 m = *latus sinistrum*, clădirile C 3 și C 4 — templu și fabrica

MIAZ IS C 157 + 164 + 255

Inedit

*Plasa LIII*

(268) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu lucru metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 260 mm; canelură orizontală la baza buzei și la partea de sus a registrului; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos realizate cu roțița (D II 33) cu capetele întretăiate; stele în cinc. colțuri (D VII 12) plasate în deschiderea arcelor; c. șir orizontal cu cercuri (T 62) plasate deasupra capetelor unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseia 8, m. 0,5—0,3 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 129

Inedit

(269) 3. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; prezintă urme de ardere secundară; dg = 260 mm; la baza buzei canelură orizontală; gulerul este decorat printr-o imprimare slabă cu lunule (D II 10); decorul registrului principal incomplet format din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 17) sau cercuri (T 44); b. cercuri concentrice neînchise complet (D III 46) plasate între arce și în deschiderea acestora; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 4—10, a = 3,15 m = *latus sinistrum* clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 255

Inedit

2.1.3.2. *Strachină cu buza lată și canelată S.T.S.P. 14*

(270) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 320 mm; decor incomplet compus din trei elemente: a. linie în zig-zag (D I 19); b. cercuri concentrice (D II 44) plasate peste capetele liniei; c. cercuri (D III 24) plasate în unghiurile deschise ale liniei; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 9, m. 5,5—7,5/2,50 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 96

Inedit

## Planşa LIV

(271) 2. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6) arsă incomplet; cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 260 mm; la partea superioară a buzei canelură orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor compus din trei elemente: a. şir orizontal de cercuri (D III 31) realizate cu roţiţa; b. cercuri mai mici (D III 8) înscrise în cercurile mai mari; c. rozete (D IV 4) plasate câte trei în interiorul cercurilor mari şi în şiruri orizontale alternând cu acestea; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 30—31/3,50; S 93, caseta 7, m. 29—30/3,50; S 93, caseta 7, m. 27,5/30,0, a = 1,20 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 66 + 67 + 78  
Inedit

(272) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis cenuşie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 240 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor compus din două elemente: a. şir orizontal de cercuri mari (D III 31); b. cercuri mici (D III 10) grupate câte patru în interiorul cercurilor mari şi într-un şir orizontal în partea superioară a registrului, alternând cu cercurile mari; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 81, m. 31—33, a = 0,60—0,70 m; S 81, m. 30—35, a = 0,25—0,45 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperile de pe latura de nord-est

MIAZ IS C 311 + 146  
Inedit

## Planşa LV

(273) 4. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 300 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet: şir orizontal de frunze (D VI 49); datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 20—23, a = 0,40—0,50 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 179  
Inedit

(274) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 300 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet: şir orizontal de linii oblice (D I 11); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 80—90 = în faţa zidului de nord-est  
MIAZ IS C 7  
Inedit

(275) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 300 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet: şir orizontal de frunze trifoliolate (D VI 40); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 86, m. 10—13, a = 0,25 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*

MIAZ IS C 210  
Inedit

## Planșa LVI

(276) 7. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 270 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet: șir orizontal de motive trilobate (D VI 36); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 91/93, a = 1,70—1,90 m = *latus dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 341

Inedit

(277) 8. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 280 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule (D II 6) deschise alternativ spre stânga și spre dreapta; b. cercuri (T 63) plasate la capetele lunulelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 5—10, a = 0,70 m = *praetentura sinistra*, in val

MIAZ IS C 90

Inedit

(278) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 270 mm; două caneluri la partea superioară a buzei; decor incomplet: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 32) sau cercuri (D III 30); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—29, a = 0,90—0,95 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 125

Inedit

## Planșa LVII

(279) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 250 mm; buza are la partea superioară două caneluri, iar între ele incizii; decor incomplet: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 33) sau cercuri (D III 30); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 77, m. 0—6/0—1, a = 0—0,50 m = turn curțina 2

MIAZ IS C 191

Inedit

(280) 11. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4) arsă incomplet; cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 270 mm; baza are la partea superioară trei caneluri; decor compus din trei elemente: a. șiruri verticale de câte două arce de cerc (D II 29) cu deschiderea spre stânga; b. frunze cvadrilobate (D VI 45) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 27,5/3,20, a = 1,50 m; S 93, caseta 6, m. 30/2, a = 1,15 m; S 93, caseta 9, m. 1/3, a = 0,60 m; S 93, caseta 6, m. 26—28; S 93, caseta 7, m. 25—31, a = 1,20—1,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 72 + 77 + 117 + 148 + 308

Inedit



2.2. *Strachină cu guler oblic*2.2.1. *Strachină de mărime mică cu canelură orizontală la baza buzei — cu diametrul gurii cuprins între 70—80 mm —**Planșa LVIII*

(281) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 70 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (D III 25); b. cercuri cu contur adâncit (T 64) înscrise în cercurile mari și încălărându-le; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 26,50, a = 0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 56

Inedit

(282) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 70 mm; decor incomplet: șir orizontal de cercuri (D III 14); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 85—90, a = 0,30 m = *praetentura dextra*, clădirea B 5

MIAZ IS C 53

Inedit

(283) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 70 mm; la partea interioară a buzei canelură orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 27); b. cercuri (T 67) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul II p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; f.l.d.

MIAZ IS C 53

Inedit

(284) 4. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albastruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 80 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 23) unite la capete; b. cercuri (T 64) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 71, m. 23—25, a = 0,05 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 447

Inedit

— cu diametrul gurii de 90 mm (buza ușor arcuită) —

(285) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; dg = 90 mm; decor realizat cu roțița (D I 22); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 76, m. 4—5/1—5, a = 0,10—0,30 m = turn curtina 1

MIAZ IS C 94

Inedit

(286) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma literei „S” alungit (D V 3); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 20, = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 64

Inedit

(287) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis cu tentă cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 90 mm; decor simplu: două șiruri orizontale de cercuri mici (T 63); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 87, m. 2—4, a = 0,20 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 332

Inedit

— cu diametrul gurii cuprinse între 100—110 mm —

(288) 8. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri deschis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza gulerului incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: linii în zig-zag care se întretaie formând romburi (D I 23); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 92, m. 0—3, a = 0,40—0,50 m; S 92, m. 0—3, a = 0,55 m; S 92, m. 1,5, a = 0,30 m = *praetentura sinistra* — pe *via sagularis*

MIAZ IS C 417 + 356 + 169

Inedit

(289) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor simplu: șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 2); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 85—90, a = 0,60—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 5

MIAZ IS C 205

Inedit

(290) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos unite la capete (D II 18); b. rozete (D IV 10) plasate pe capetele și în deschiderea arcelor; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 25—26, a = 0,37 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 66

Inedit

### Plansa LIX

(291) 11. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă ștearsă; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; la baza gulerului incizie orizontală; decor incomplet: motive în formă de tangă (D VII 3); datare: secolul III p. Ch., jumătatea a doua

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 30—31, a = 0,00—0,60 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, în curte

MIAZ IS C 32

Inedit

(292) 12. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 1); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; decor compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 26) unite la capete; b. motive în formă de mască umană (D VII 33) plasate la capetele arcelor; c. motive în forma literei „S” (D V 6) ce alternează cu măștile; datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 12, a = 0,67—0,80 m = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 113

Inedit

(293) 13. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă ștearsă; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 100 mm; canelură orizontală între registru și inelul de susținere; decor simplu: șir orizontal de cercuri perlate (D III 48); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 82, m. 16—20, a = 0,29—0,35 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperea 2 pe latura de nord-est

MIAZ IS C 32

Inedit

(294) 14. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor simplu: șir orizontal de linii verticale (D I 6); datare: secolul II p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 80, m. 85—86, a = 1,70 m = *latus dextrum*, groapa de gunoi G

MIAZ IS C 290

Inedit

(295) 15. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la baza registrului nervură proeminentă orizontală; decor simplu: șir orizontal de cercuri (D III 21); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 0—5, a = 2,10 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 154

Inedit

(296) 16. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (T 2); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; la interiorul buzei canelură orizontală; incizie orizontală la baza gulerului; decor compus din două elemente: arc de cerc cu deschiderea în jos (D II 34); b. câte două cerceulețe (D II 33) plasate la capetele unite ale arcelor; datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 4—10, a = 3,15 m; S 85, m. 5—10, a = 2,50—2,51 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 289 + 264

Inedit

(297) 17. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 110 mm; decor simplu; șir orizontal de frunze trilobate (D VI 38); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 3 m. 12,5—15/3,5, a = 0,90 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 64

Inedit

## 2.2.2. Strachină cu diametrul gurii cuprins între 120 și 140 mm, ce face trecerea între cele de mărime mică și mijlocie

(298) 1. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 120 mm; decor simplu; șir orizontal de motive în forma unui fluture (D VII 28); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 22/24, m. 7—10, a = 1,20—1,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 297

Inedit

(299) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza gulerului incizie orizontală; nervură orizontală la baza registrului; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 7); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 5—10, a = 1,80 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 359

Inedit

## Planșa LX

(300) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza gulerului incizie orizontală; decor incomplet compus din două elemente; a. șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 30); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 21, groapa de zgură = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 192

Inedit

(301) 4. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 30); b. cercuri (D III 8) plasate la capetele arcelor; datare: secolul II p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 20—23, a = 0,60—0,80 = *praetentura dextra*, clădirea B 1 — *fabrica*

MIAZ IS C 165

Inedit

(302) 5. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 140 mm; la baza gulerului incizie orizontală; decor incomplet: șir orizontal de arce de cerc cu deschiderea în jos (D II 30); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84; m. 25—30, a = 0,75 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*, curtea acoperită

MIAZ IS C 184

Inedit

(303) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 130 mm; la baza registrului incizie orizontală; decor simplu: șir orizontal de linii oblice (D I 11); datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 88, m. 7—8, a = 0,40 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperea 12 pe latura de nord-est

MIAZ IS C 403

Inedit

## 2.2.3. Strachină de mărime mijlocie S.T.S.P. 16

## 2.2.3.1. Strachină cu guler înalt

(304) 1. Strachină; pastă fină de culoare brun închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la interiorul buzei canelură orizontală; registru delimitat de două nervuri orizontale; canelură orizontală întra registru și inelul de susținere; decor simplu: șir orizontal de ramuri cu vârful în sus; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 8, m. 0—5/0—3 = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 130

Inedit

(305) 2. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la interiorul buzei canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de motive în formă de cartuș caroiat (D VII 14); datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 85, m. 0—16, a = 1,60 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — *templu*  
 MIAZ IS C 210  
 Inedit

### Planșa LXI

(306) 3. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc cu deschidere în jos (T 109); b. rozete (D IV 2) plasate la capetele unite ale arcelor; c. motive în formă de mască umană în profil spre dreapta (D VII 34) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 35—40, a = 0,25 m = *praetentura dextra*, clădirea B 2 — *horreum*  
 MIAZ IS C 36  
 Inedit

(307) 4. Strachină; pastă de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; la interiorul buzei canelură orizontală; la baza gulerului canelură orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de lunule cu deschiderea spre stânga (D II 5); b. cercuri (D III 34) plasate la capetele lunulelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 27,5—30/3,20, a = 1,50 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*  
 MIAZ IS C 72  
 Inedit

(308) 5. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; decor incomplet: a. șir orizontal de lunule cu deschiderea spre dreapta (D II 5); b. cercuri (D III 4) plasate la capetele lunulelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1985; S 82, m. 22, a = 0,48 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, în curte  
 MIAZ IS C 26  
 Inedit

(309) 6. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; registru delimitat prin două nervuri orizontale; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri realizat din patruleterele, în partea stângă fiind prezente urmele a încă două imprimări (T 40); b. cercuri cu contur adâncit (D III 41) înscrise în celelalte cercuri; datare: secolul III p. Ch., prima jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 30—35, a = 0,40—0,70 = *praetentura sinistra*, clădirile B 10 și B 11  
 MIAZ IS C 116  
 Inedit

(310) 7. Strachină; pastă fină de culoare gri brună cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Am); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; nervură orizontală la baza gulerului; decor incomplet: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 7); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 7, m. 29—30/3,50, a = 1,00 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*  
 MIAZ IS C 67  
 Inedit

(311) 8. Strachină; pastă fină de culoare gri închis cu tentă verzuie (P 5); cu angobă de culoare brun închis cu tentă verzuie (AV) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; registru delimitat prin două nervuri; decor simplu: șir orizontal de motive în forma literei „S” (D V 16); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 25—27, a = 0,18 m; S 93, caseta 6, m. 29—30/3,50, a = 1,00; S 87, caseta 6, m. 2/4, a = 0,70 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 21 + 67 + 32

Inedit

### Planșa LXII

(312) 9. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; decor incomplet compus din patru elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 19); b. motiv în forma cifrei „2” (D V 22) în poziție orizontală, plasate în deschiderea arcelor; c. linii verticale (D I 6) plasate în prelungirea capetelor unite ale arcelor; d. motive în forma literei „S” întors (D V 11) plasate între liniile verticale; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1989; S 94, caseta 4, m. 4/5, a = 1,40 m = *retentura*, clădirea C 9

MIAZ IS C 101

Inedit

(313) 10. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet compus din trei elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 32); b. frunze trilobate (D VI 38) plasate la capetele unite ale arcelor; c. cercuri (D III 23) plasate în deschiderea arcelor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; S 93, caseta 7, m. 29—30/3,50, a = 1 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 67

Inedit

(314) 11. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămizie (Ag 6) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 200 mm; la interior se observă cum poansonul a pătruns în pastă și amprente digitale; prezintă urme de ardere secundară; la baza registruului nervură orizontală; decor incomplet format din cinci elemente: a. șir orizontal de arce de cerc (D II 33); b. motive în formă de fluturi (D VII 29) plasate la capetele arcelor; — șir orizontal format din trei elemente ce alternează; c. motiv în forma cifrei „2” (D V 27); d. cartuș cu „dinți de lup” (D VIII 21); e. motiv în forma literei „B” (D VIII 20); datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1981; S 71, m. 56, a = 1,30 m; S 71, m. 53—54, a = 1,10 m = *praetentura dextra*, clădirea B 3 — *horreum*

MIAZ IS C 212 + 181

Inedit

### Planșa LXIII

(315) 12. Strachină; pastă fină de culoare cărămizie (P 6); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 170 mm; la baza gulerului incizie orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (D II 30) care se întretaie; b. rozete (T 211) înscrise în cercuri; datare generală: secolele II—III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1983; S 81, m. 29—33,5, a = 0,60 m; S 80, m. 70—75, a = 1,00—1,20 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 — *praetorium*, încăperea 5 pe latura de nord-est

MIAZ IS C 289 + 195

Inedit

(316) 13. Strachină; pastă fină de culoare gri închis spre negru (P 1); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor incomplet: șir orizontal de linii oblice spre dreapta (D I 11); datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 50—60 = pe zidul de pe latura de nord-est

MIAZ IS C 22

Inedit

(317) 14. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; lipsește canelura de la baza buzei; la baza gulerului nervură orizontală; decor simplu: șir orizontal de lunule (D II 14) realizate, probabil, cu roțița; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 30—33, a = 0,68 m = *latus sinistrum*, clădirea C 4 — fabrica, în curte

MIAZ IS C 391

Inedit

### 2.2.3.2. Strachină cu buza arcuită și guler scurt

(318) 15. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor complex compus din patru elemente: a. linii în zig-zag (D I 19); b. rozete (D IV 6) plasate peste unghiurile liniei; c. cercuri (D III 22) plasate în unghiurile deschise în sus ale liniei; d. frunze trilobate (D VI 31) cu vârful în sus, plasate în unghiurile deschise în jos ale liniei; datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 74, m. 40—50, a = pe platformă, în fața zidului de nord-est

MIAZ IS C 4

Inedit

(319) 16. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; caneluri orizontale la baza buzei și la baza gulerului; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 45) realizate probabil cu roțița; b. rozete (T 211) grupate câte patru în interiorul cercurilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 5, m. 22,5—25,3,5, a = 0,15 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — cisterna

MIAZ IS C 57

Inedit

(320) 17. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare maro cu tentă cărămidie (Am) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 45); b. frunze cu vârful în sus (D VI 31) plasate în interiorul cercurilor; datare: secolul III p. Ch., a doua jumătate

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 84, m. 5—8, a = 2 m = *latus sinistrum*, clădirea C 3 — templu

MIAZ IS C 114

Inedit

### Planșa LXIV

(321) 18. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri deschis cenușie (Ag 2) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; la interior buza are o canelură orizontală; la baza buzei incizie orizontală; la baza gulerului canelură orizontală; decor incomplet compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 45); b. frunze cu vârful în sus (D VI 31) plasate în interiorul cercurilor; datare: secolul III p. Ch.

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 90, m. 10—15, a = 0,35 m; S 90, m. 27—30, a = 0,36 m = *latus sinistrum*, clădirea C 5—7, încăperile de pe latura de sud-est

MIAZ IS C 6 + 64

Inedit

(322) 19. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 150 mm; la baza gulerului canelură orizontală; decor simplu: șir orizontal de frunze cu vârful în sus (D VI 31); **datare: secolul III p. Ch.**

Porolissum; castru Pomet; 1986; S 93, caseta 22/24, m. 48,7, a = 1,20—1,40 m; S 93, caseta 22/23, m. 4—10, a = 1,00—1,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 300 + 313

Inedit

2.3.3. *Strachină cu nervura lată și canelura orizontală la partea superioară a registrului*

(323) 20. Strachină; pastă fină de culoare gri deschis cenușie (P 3); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 180 mm; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de arce de cerc sau lunule ce se întretaie având deschiderea alternativă în sus și în jos (D II 8); b. rozete (D IV 4) plasate în deschiderea arcelor; **datare: secolul III p. Ch., prima jumătate**

Porolissum; castru Pomet; 1982; S 75, m. 10—15, a = 0,40 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 11

MIAZ IS C 106

Inedit

(324) 21. Strachină; pastă fină de culoare gri brună (P 4); cu angobă de culoare gri brună cu tentă verzuie (Av); fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 160 mm; decor compus din două elemente: a. linie ondulată (T 125); b. cercuri cu bulina adâncită la mijloc (T 68) plasate în undulațiile liniei; **datare: secolul III p. Ch.**

Porolissum; castru Pomet; 1984; S 86, m. 11—14, a = 1,30 m, S 87, m. 7—9, a = 0,35 m = *latus dextrum*, clădirea C 2 = *praetorium*; *latus sinistrum*, clădirea C 4 — *fabrica*?

MIAZ IS C 193 + 310

Inedit

*Pianșa LXV*

(325) 22. Strachină; pastă fină de culoare gri cu tentă albăstruie (P 2); cu angobă de culoare gri închis spre negru (Ag 1) cu luciu metalic; fragment; se păstrează o parte din gura vasului; dg = 210 mm; h = 113 mm; df = 90 mm; la baza buzei canelură orizontală; decor compus din două elemente: a. șir orizontal de cercuri (T 42) realizate cu roțița; b. cercuri cu contur adâncit (T 67) înscrise în cercurile mari; **datare: secolul III p. Ch.**

Porolissum; castru Pomet; 1987; S 93, caseta 6, m. 25,5—27/2,50, a = 0,30 m; S 93, caseta 9, m. 1/3, a = 0,60 m = *praetentura sinistra*, clădirea B 10 — *cisterna*

MIAZ IS C 104 + 117

Inedit



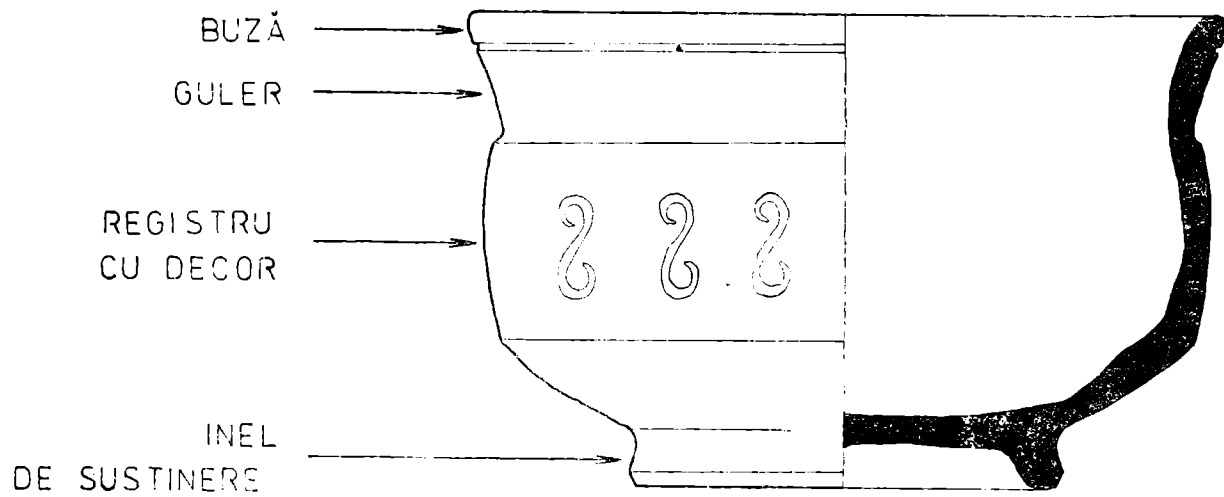
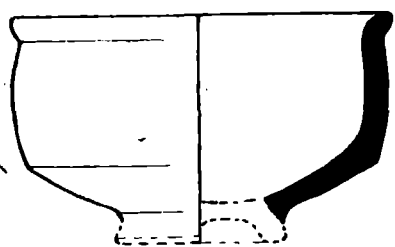
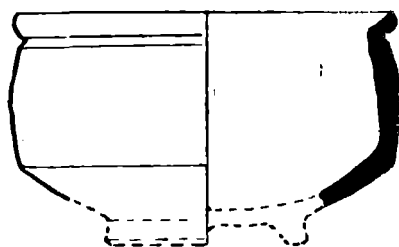


Abb. 1 Darstellung eines verziertes Gefäßes mit der beschriebten Elemente  
Fig. 1 Vas tip, cu indicații în legătură cu elementele cuprinse în descriere

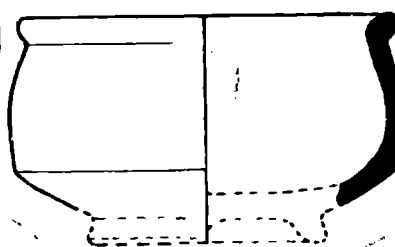
## STSP 1



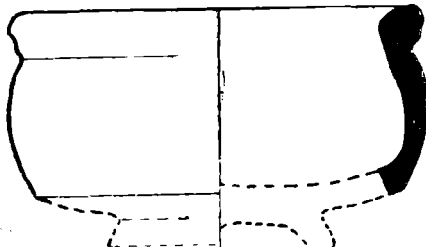
1111



1114

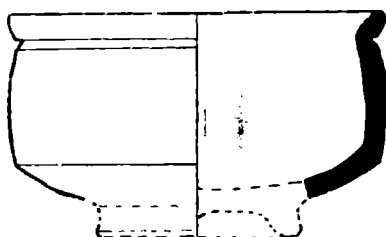


1112

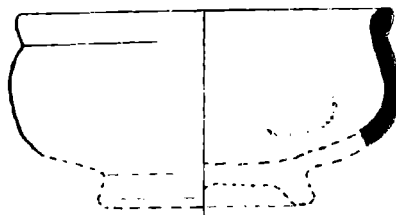


1115

## STSP 2

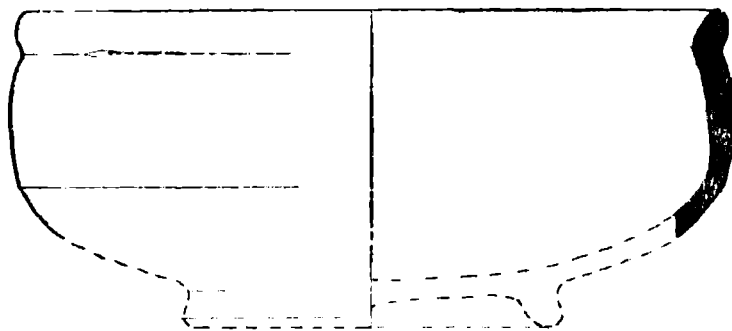


1113

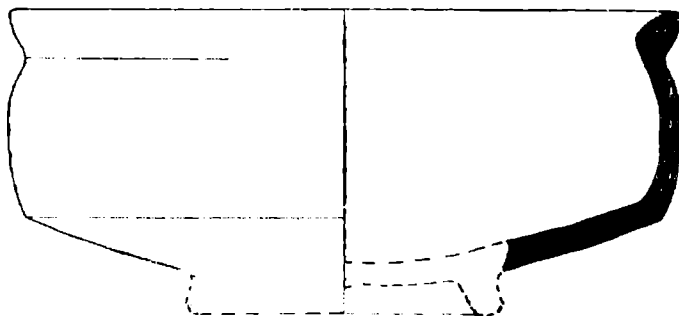


**Abb. 2** Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 1 1.1.1.1.—1.1.1.5; STSP 2  
**Fig. 2** Tipuri de vase întregite. STSP 1.1.1.1.1.—1.1.1.5 STSP 2

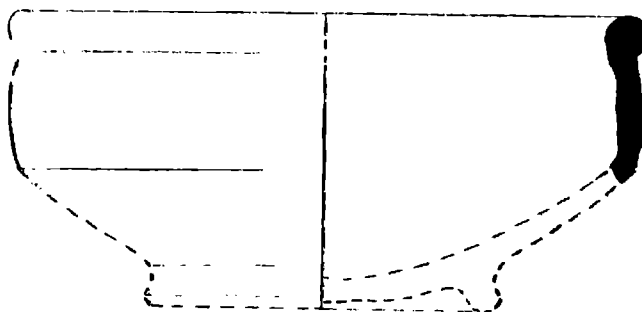
## STSP 3



1311

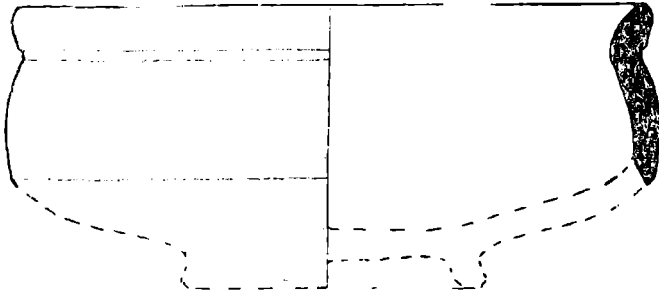


1312

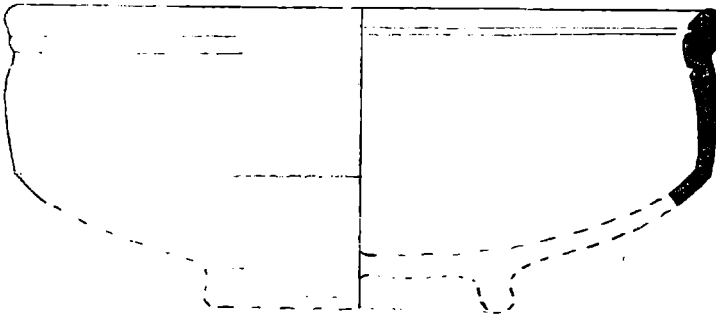


1313

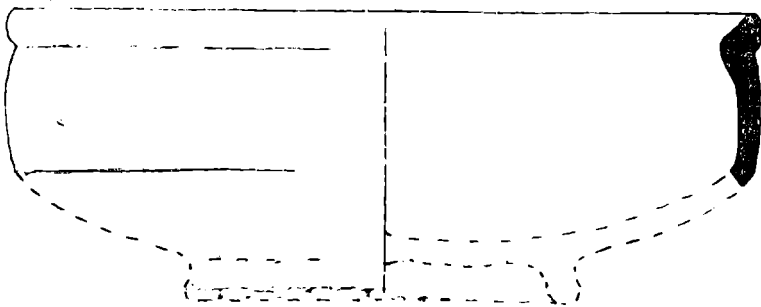
**Abb. 3** Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 3 1.3.1.1.—1.3.1.3.  
**Fig. 3** Tipuri de vase întregite. STSP 3. 1.3.1.1.—1.3.1.3.



1314

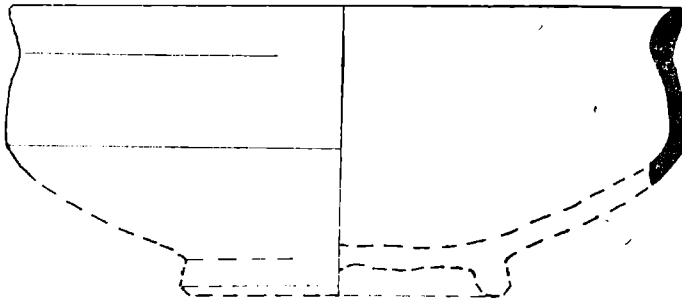


1315

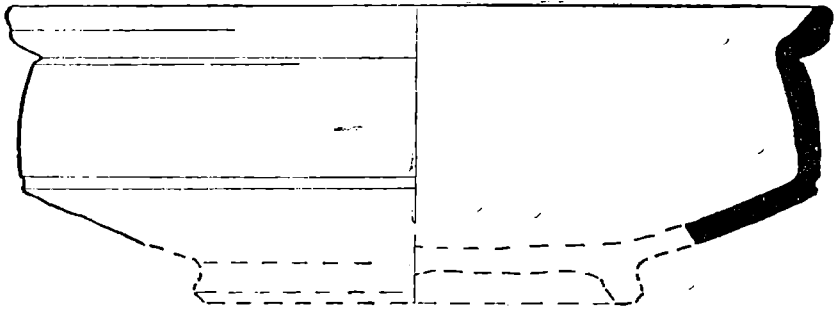


1316

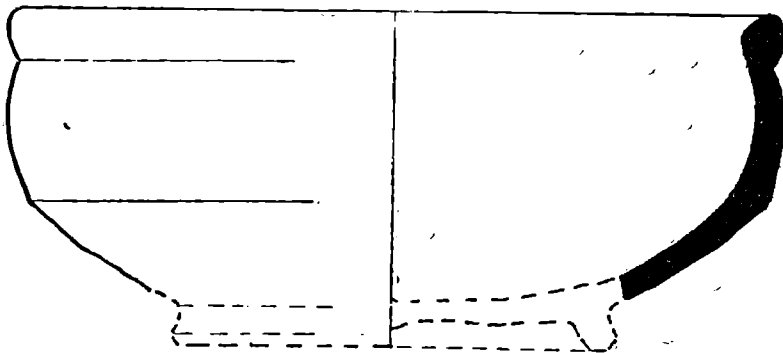
Abb. 4 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 3 1.3.1.4.—1.3.1.6  
 Fig. 4 Tipuri de vase întregite. STSP 3. 1.3.1.4.—1.3.1.6.



13.1.7



13.1.8



13.1.9

Abb. 5 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 3 1.3.1.7.—1.3.1.9  
Fig. 5 Tipuri de vase întregite. STSP 3. 1.3.1.7.—1.3.1.9.

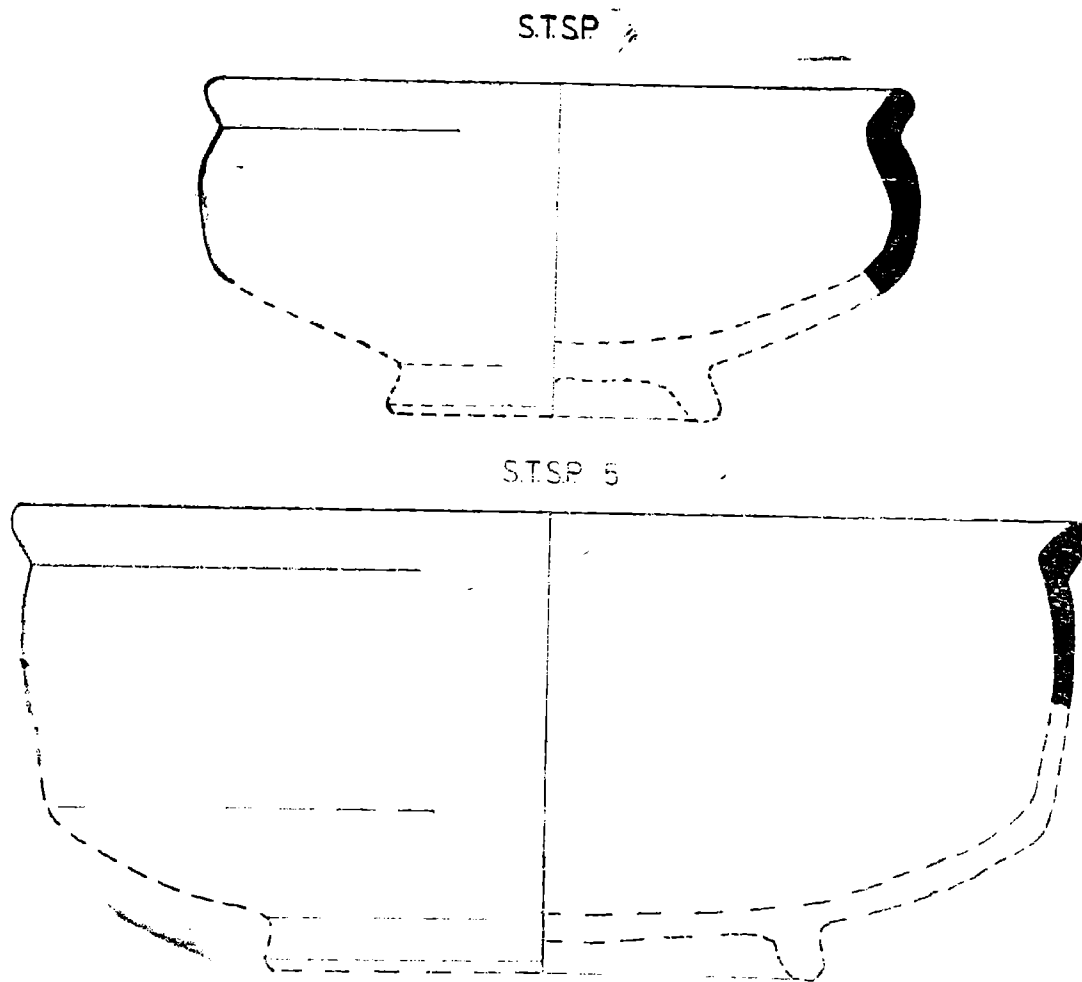


Abb. 6 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 4; STSP 5  
Fig. 6 Tipuri de vase întregite. STSP 4. STSP 5

STSP 6

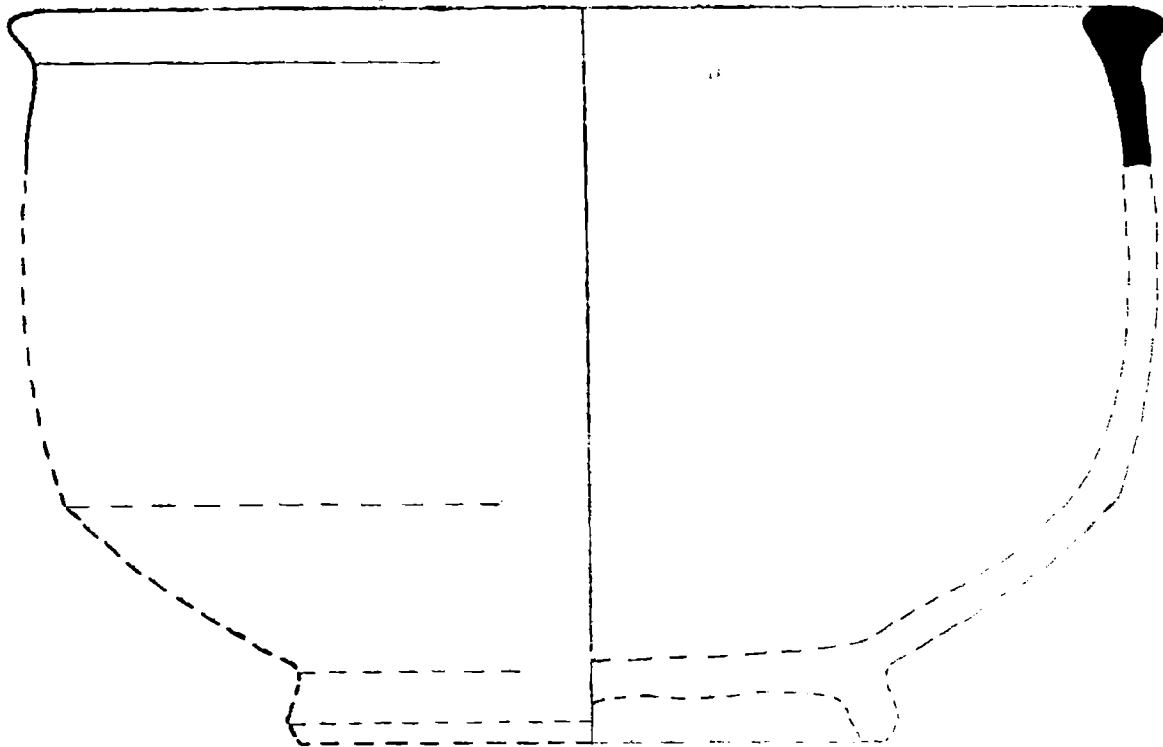
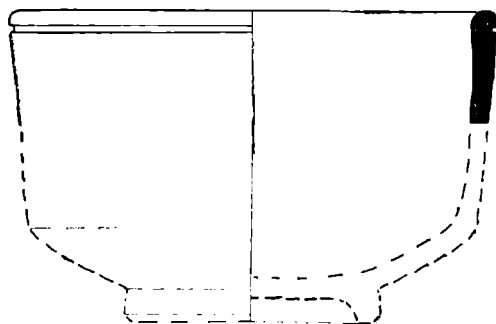
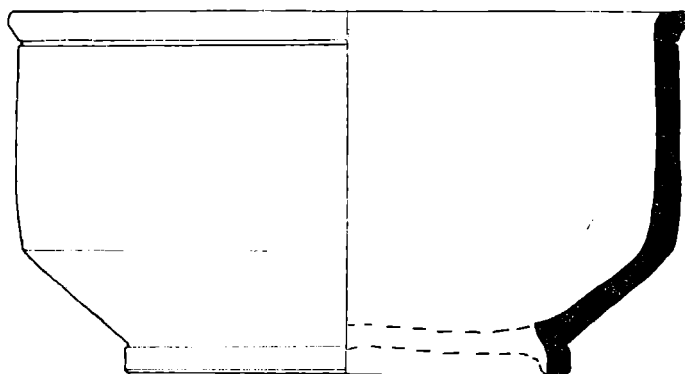


Abb. 7 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 6.  
Fig. 7 Tip de vas întregit. STSP 6

STSP 7



STSP 8



STSP 9

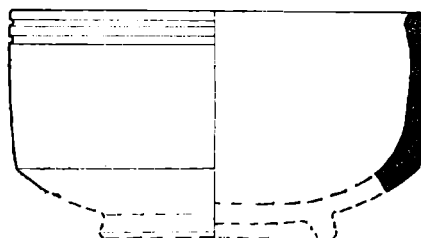
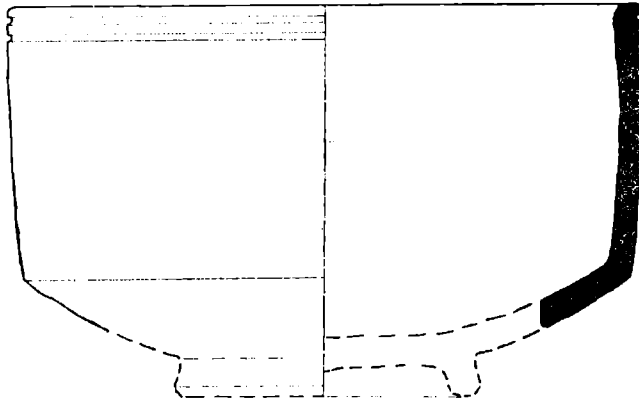


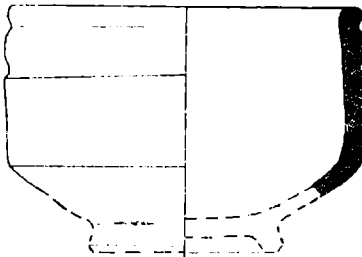
Abb. 8 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 7; STSP 8; STSP 9  
Fig. 8 Tipuri de vase întregite, STSP 7; STSP 8; STSP 9



STSP 10



STSP 11



STSP 12

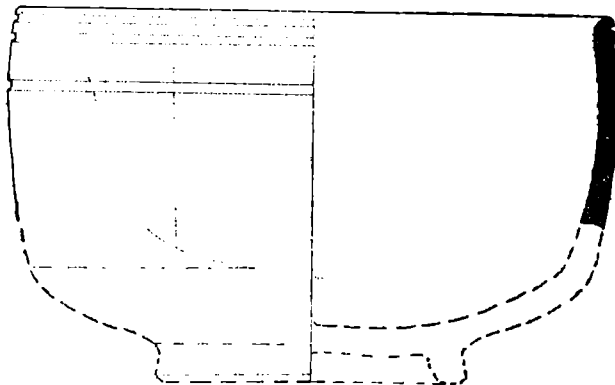


Abb. 9 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 10; STSP 11; STSP 12  
Fig. 9 Tipuri de vase întregite. STSP 10; STSP 11; STSP 12

STSP 13

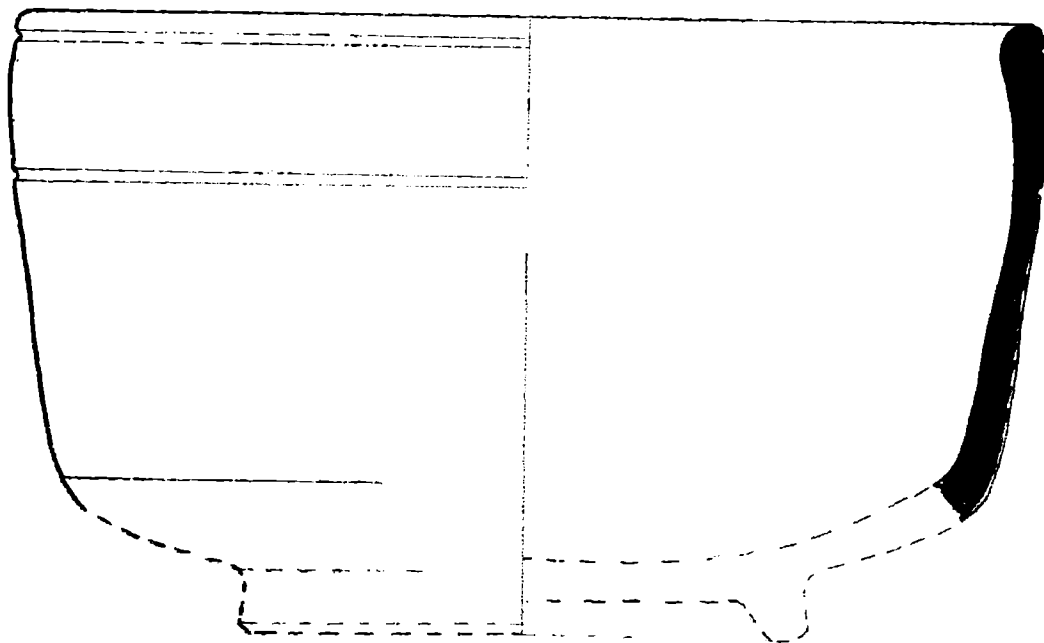


Abb. 10 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen, STSP 13  
Fig. 10 Tip de vas întregit. STSP 13

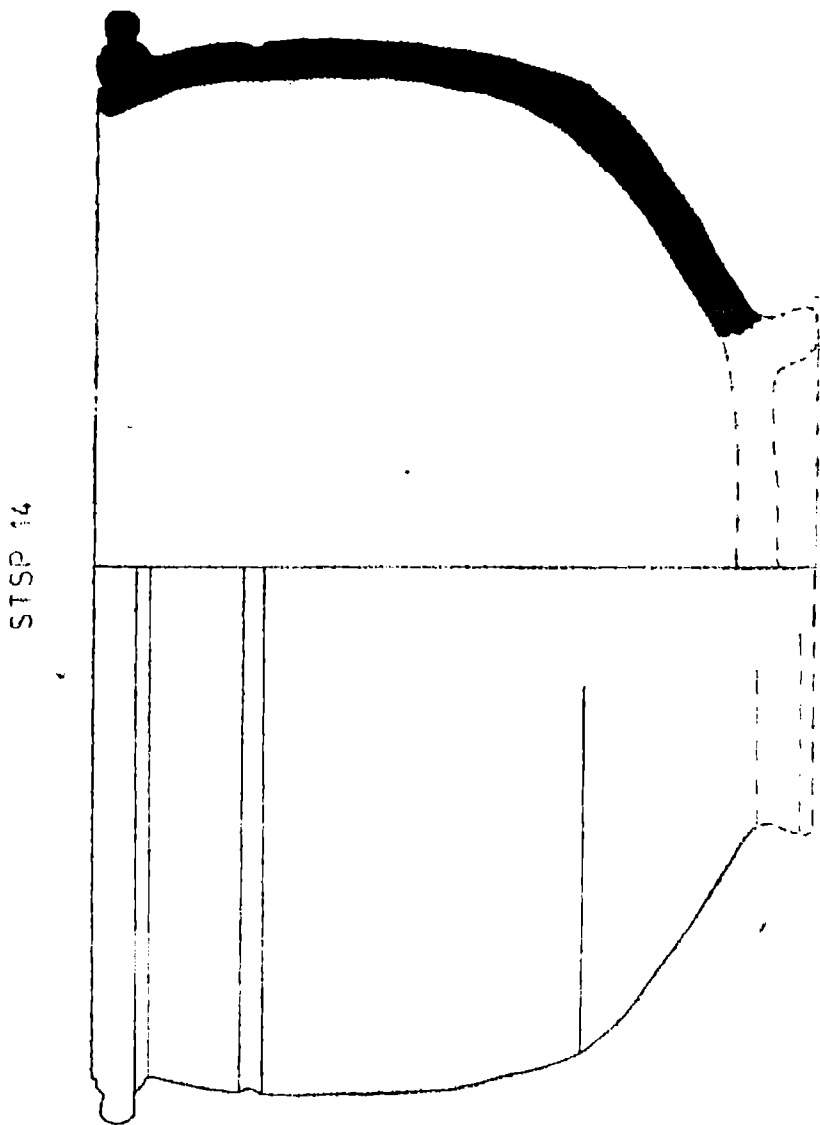
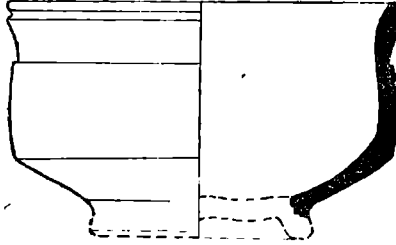
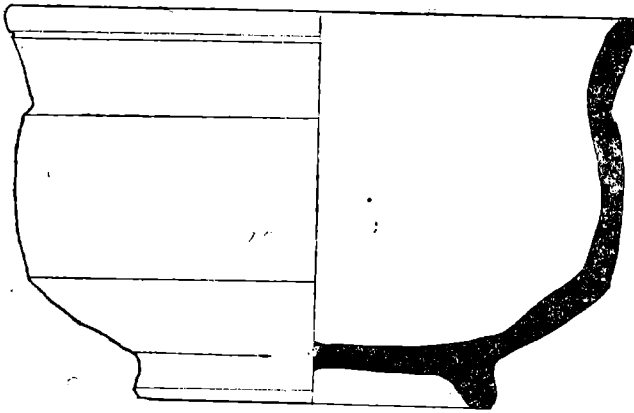


Abb. 11 Typologie der ergänzbare Schlüsselform, STSP 14  
Fig. 11 Tip de vas întregit, STSP 14

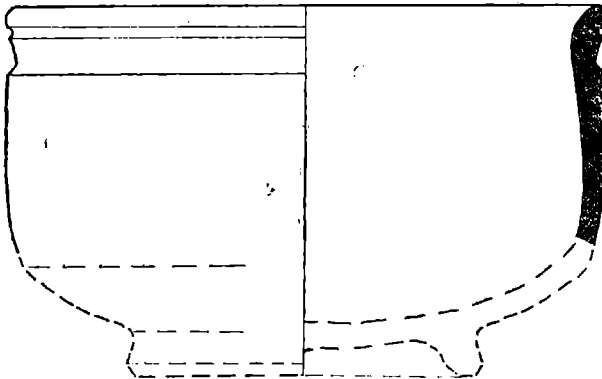
STSP 15



STSP 16



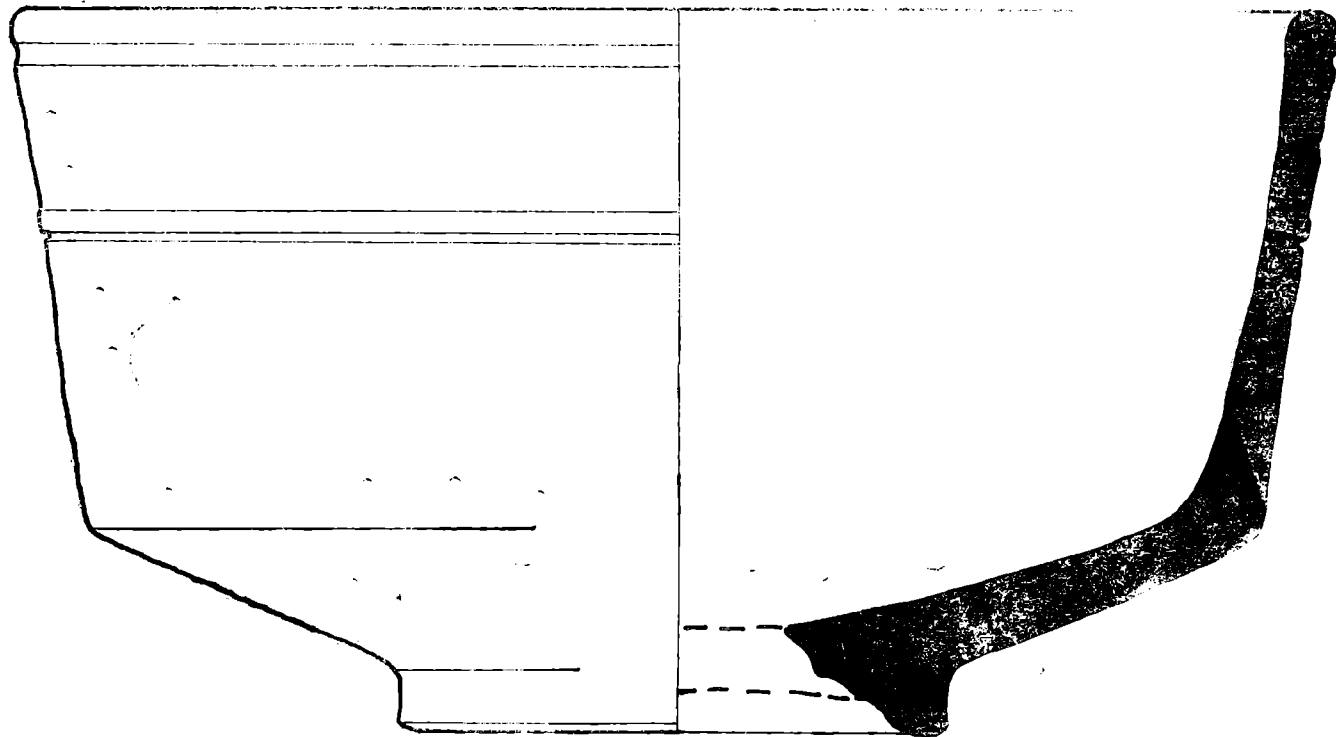
2.2.3.1



2.2.3.2

Abb. 12 Typologie der ergänzbaren Schüsselformen. STSP 15; STSP 16. 2.2.3.1. — 2.2.3.2.

Fig. 12 Tipuri de vase întregite. STSP 15; STSP 16; 2.2.3.1.—2.2.3.2.



2.2.3.3

Abb. 13 Typologie der ergänzbaren Schüsselform. STSP 16. 2.2.3.3.  
Fig. 13 Tip de vas întregit. STSP 16. 2.2.3.3.

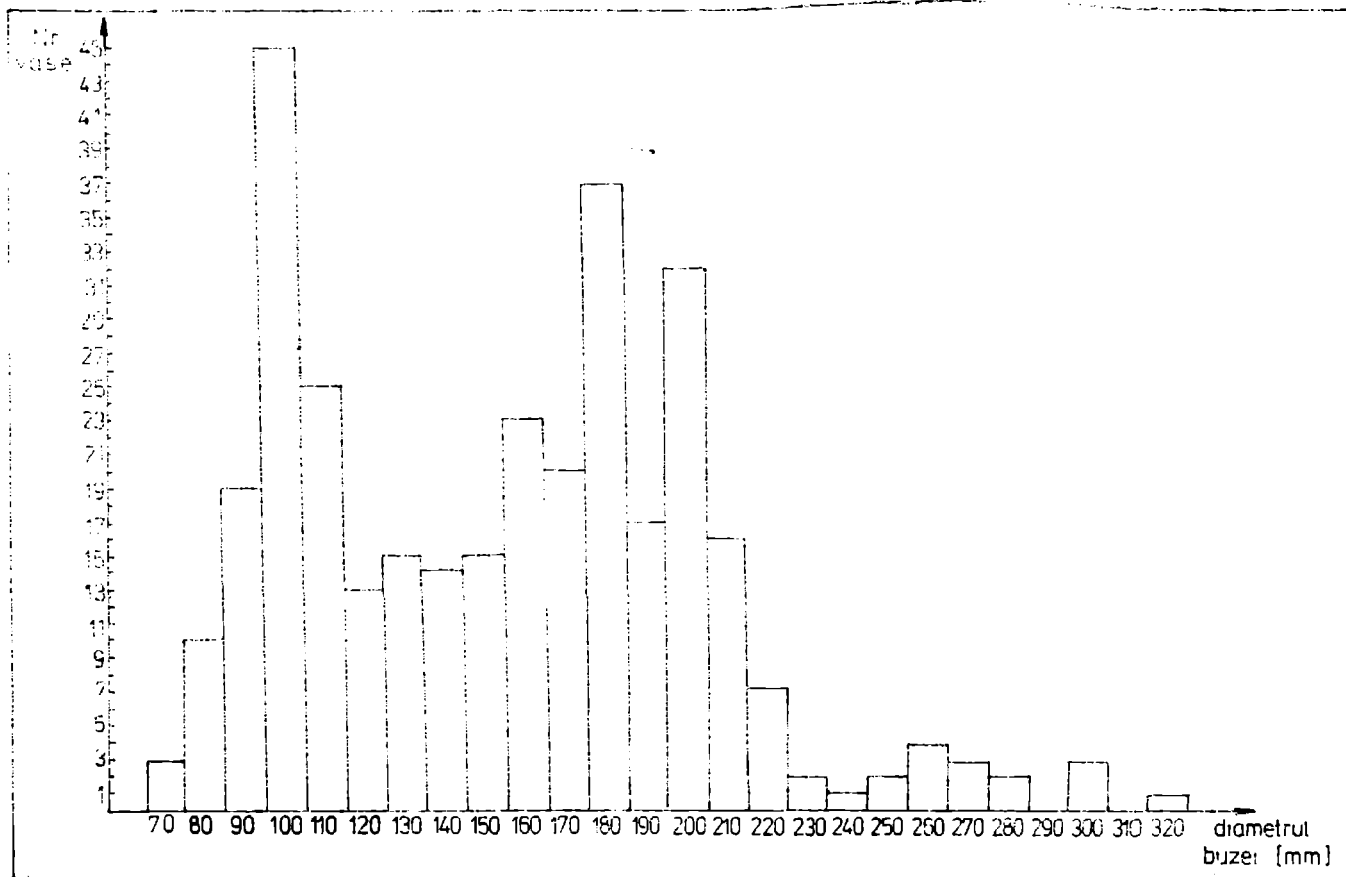


Abb. 14 Histograme die stellt das Verhältnis zwischen die Formen und die Aussendurchmesser der Ränder dar

Fig. 14 Histogramă prezentând raportul între vase în raport cu diametrul buzei (gurii)

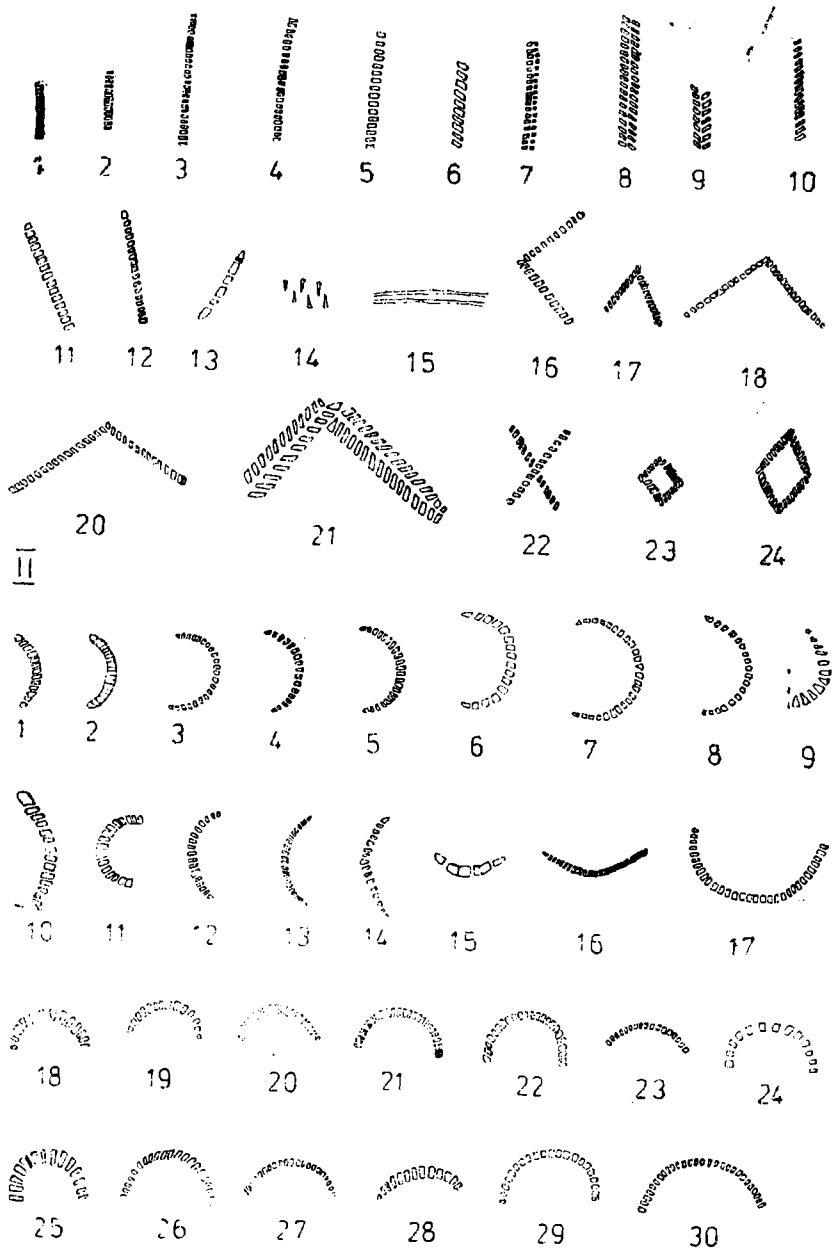


Abb. 15 Verzierungselemente: I. Lineare: 1—24; II. aus Bogen: 1—30  
 Fig. 15 Elemente de decor. I. Liniare: 1—24; Formate din linii curbe: 1—30

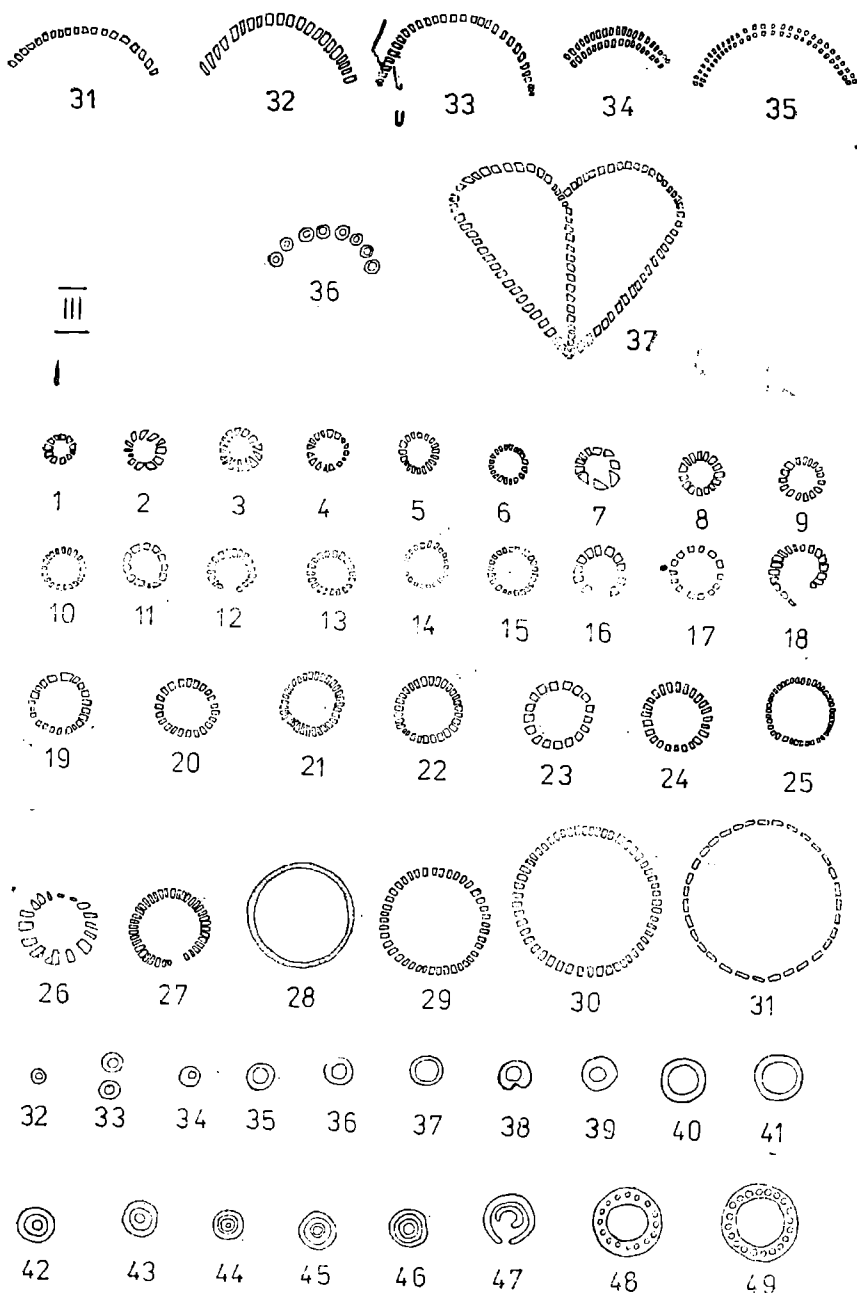


Abb. 16 Verzierungselemente: II. aus Bogen: 31—37; III. aus Kreisen: 1—49  
 Fig. 16 Elemente de decor: II. Formate din linii curbe: 31—37; III. Formate din cercuri: 1—49



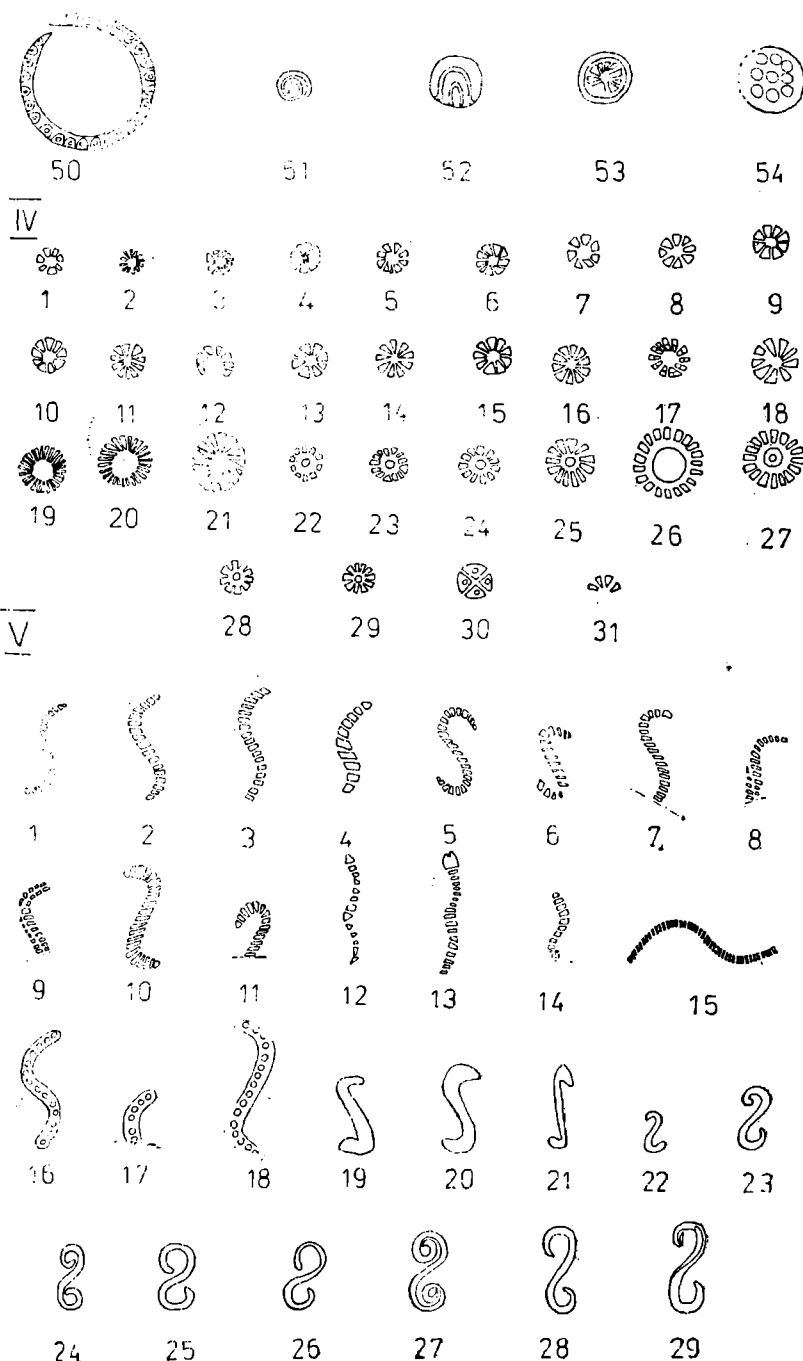


Abb. 17 Verzierungselemente: III. aus Kreisen: 50—54; IV. rosettenförmige: 1—31; V. aus Wellenlinien: 1—29  
 Fig. 17 Elemente de decor: III. Formate din cercuri: 50—54; IV. Formate din rozete: 1—31; V. Formate din linii ondulate: 1—29

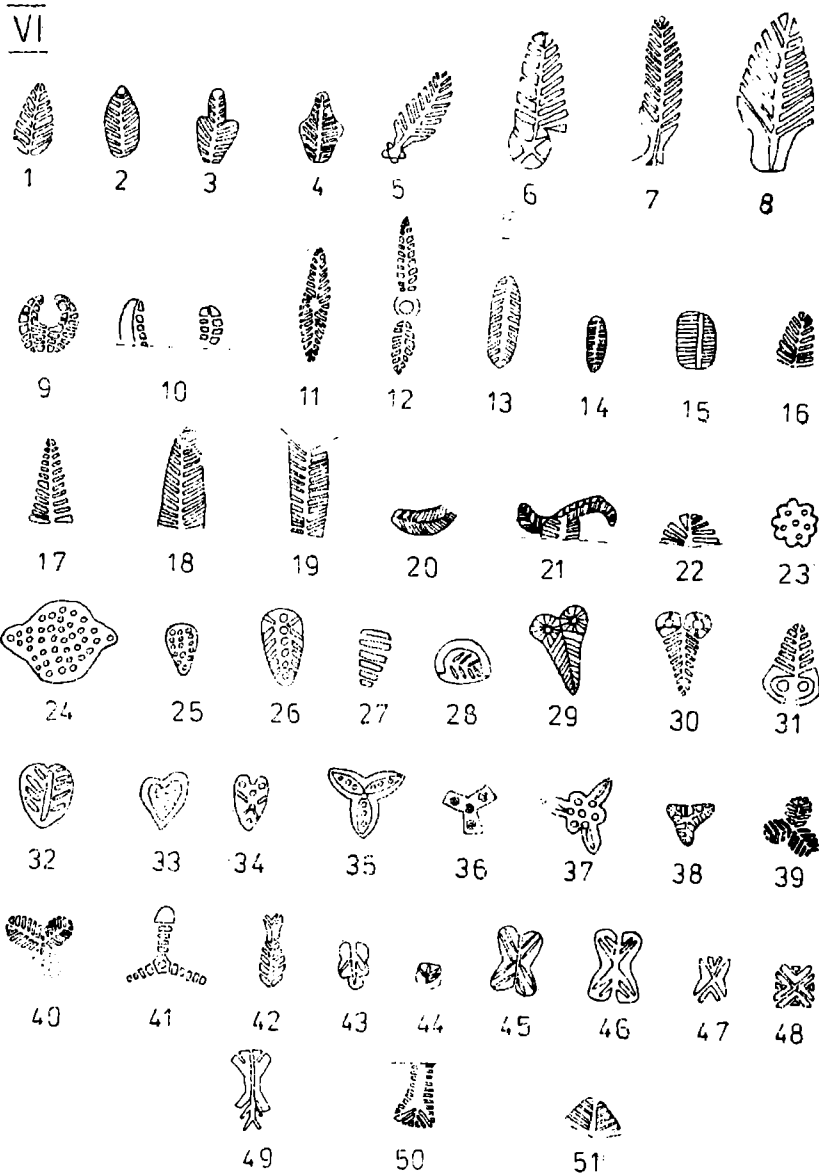


Abb. 18 Verzierungselemente: VII. mit stilisierten pflanzlichen Mustern: 1—51  
 Fig. 18 Elemente de decor: VII. reprezentând plante stilizate: 1—51

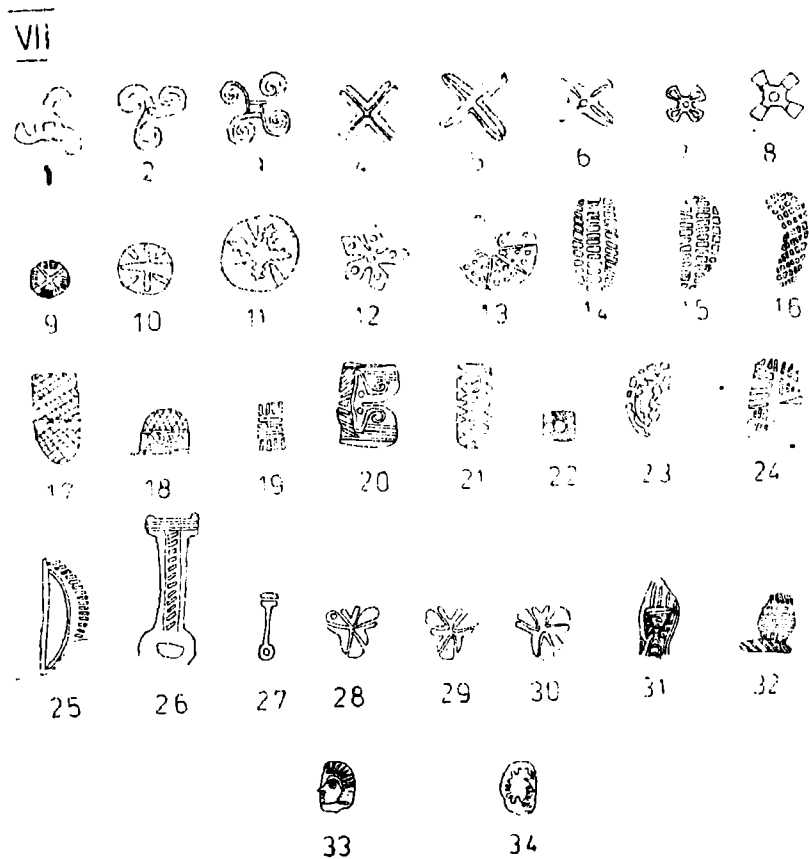
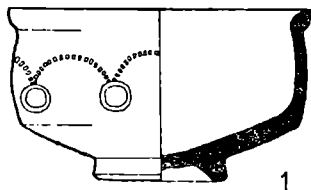
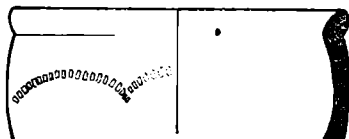


Abb. 19 Verzierungselemente: VIII. verschiedene: 1—34  
 Fig. 19 Elemente de decor: VIII. Diverse: 1—34

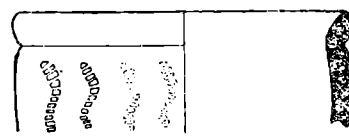
STSP 1 dg: 80-100 mm



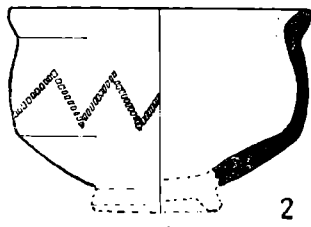
1



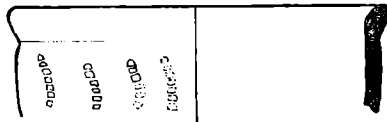
4



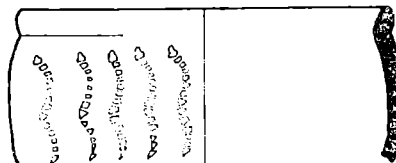
7



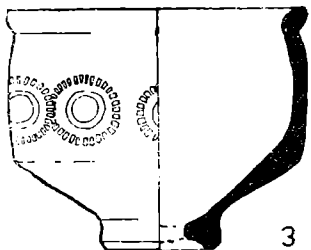
2



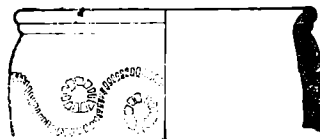
5



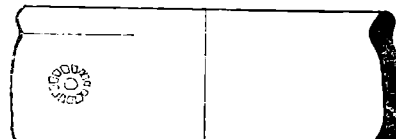
8



3



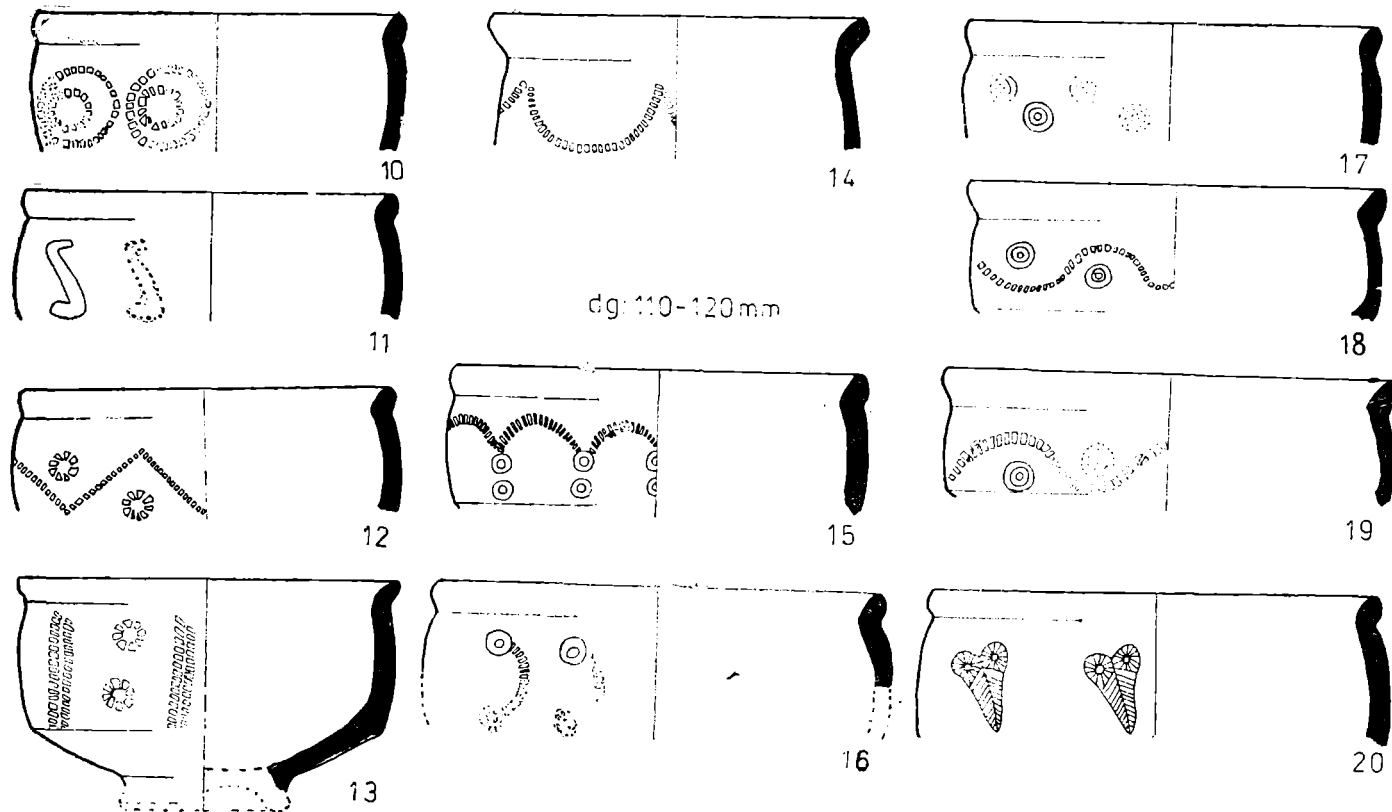
6



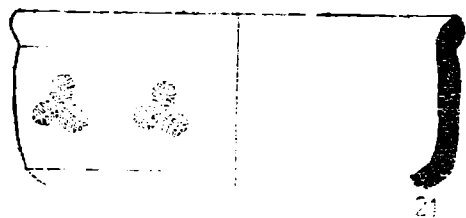
9

Tafel I Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 1—9

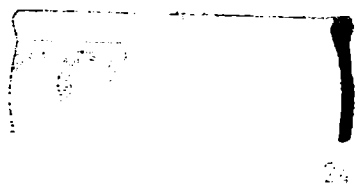
Planșa I Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 1—9



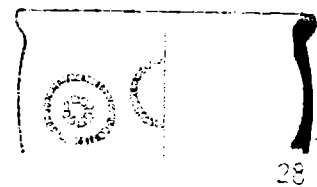
Tafel II Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 10—20  
 Planșa II Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 10—20



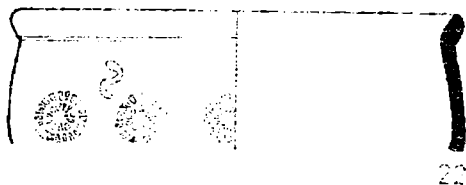
21



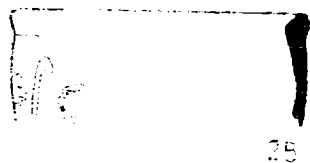
24



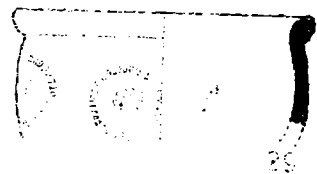
28



22

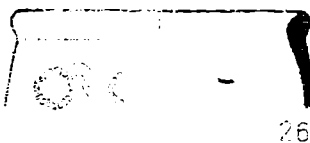


25

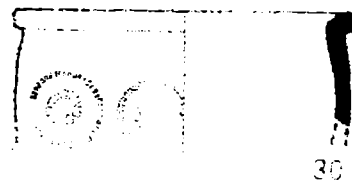


29

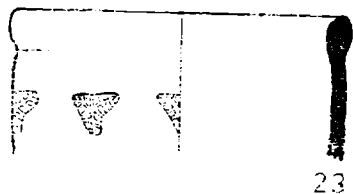
dg 80-90 mm.



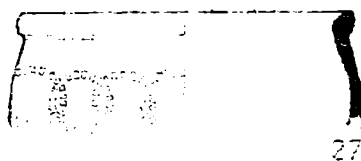
26



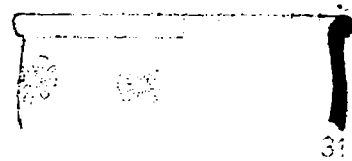
30



23

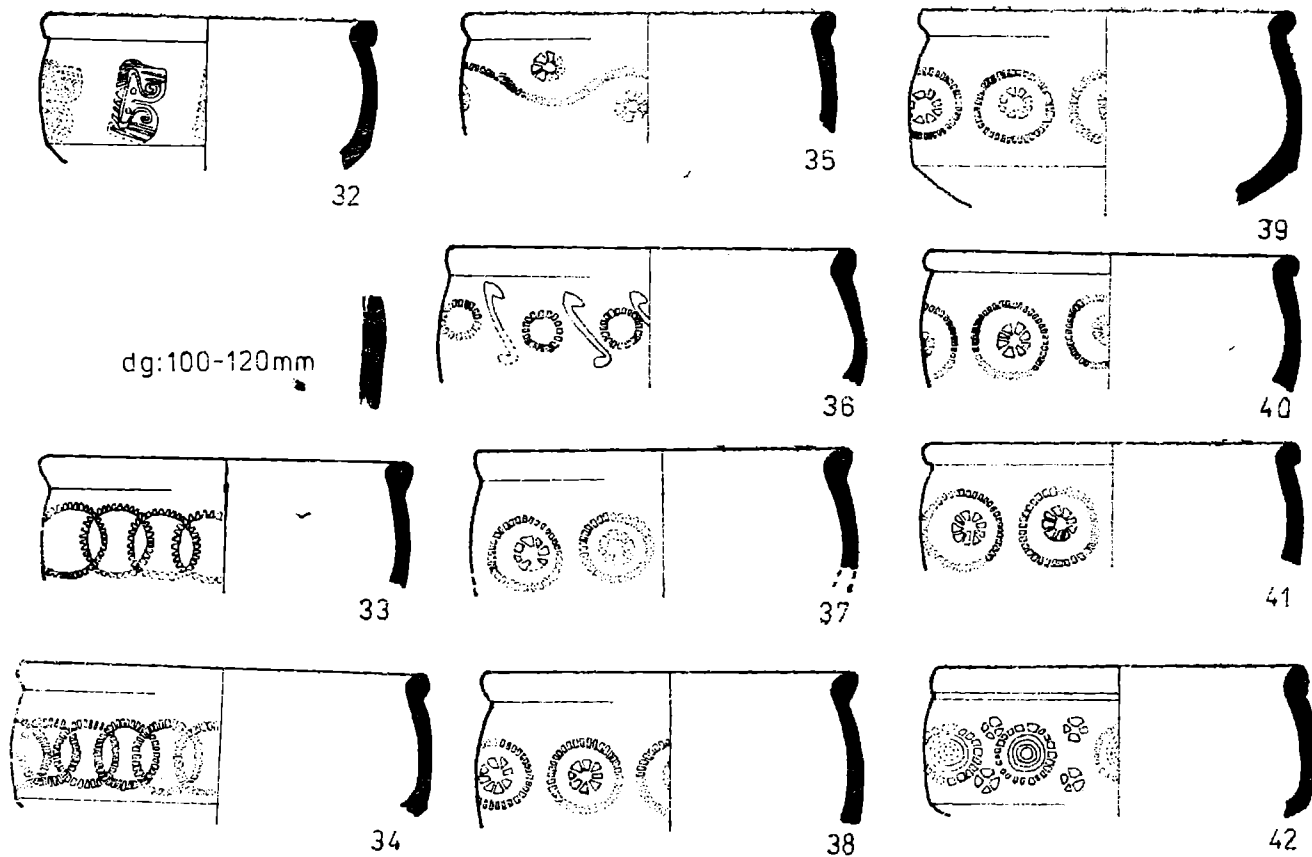


27

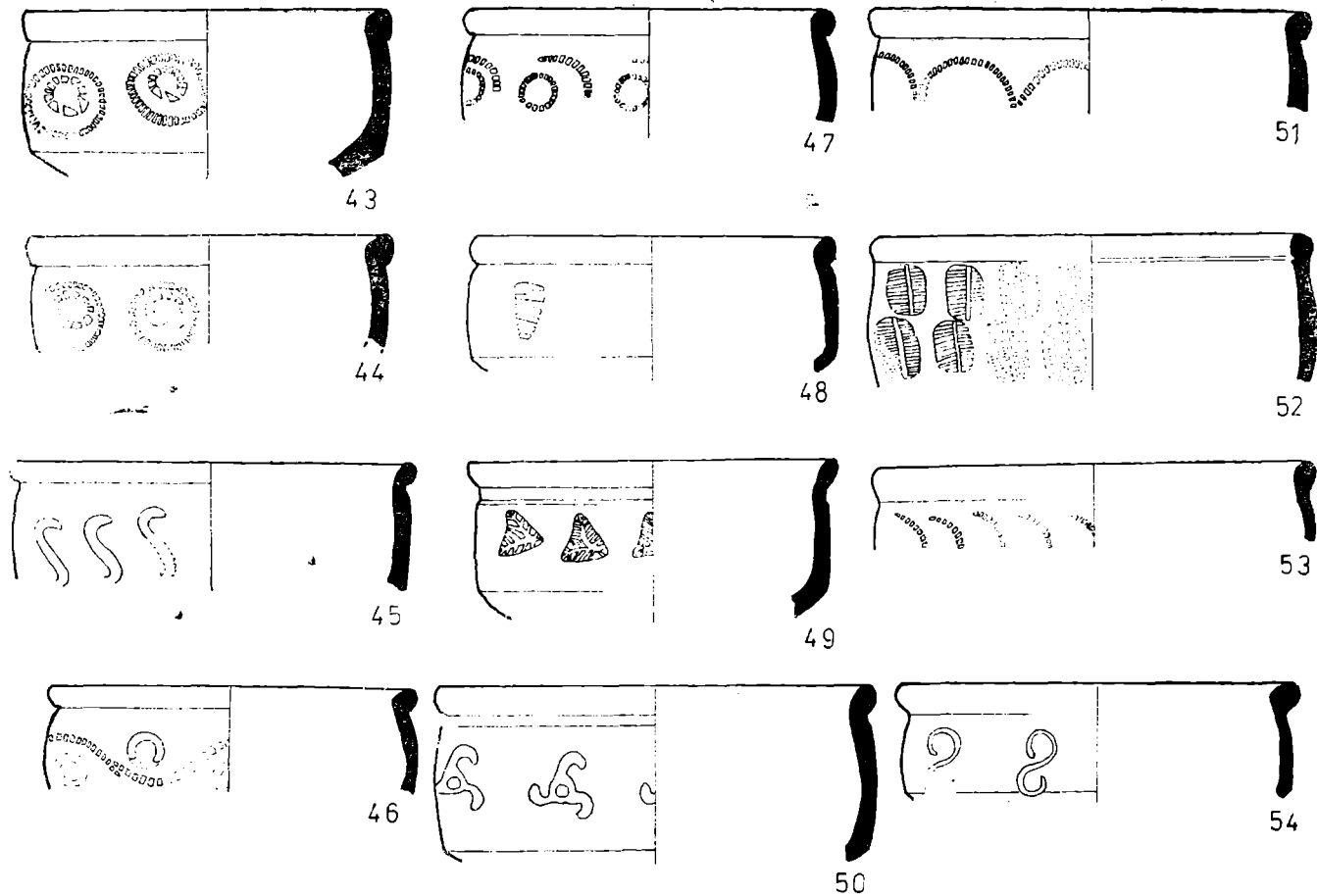


31

Tafel III Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 21--31  
 Planșa III Străchină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 21--31

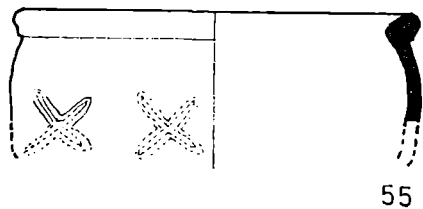


Tafel IV Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 32—42  
 Planșa IV Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 32—42

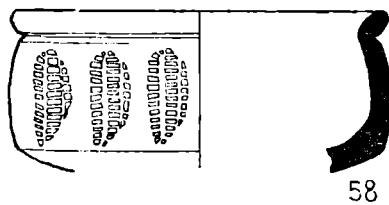


Tafel V Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 43—54  
 Planșa V Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 43—54

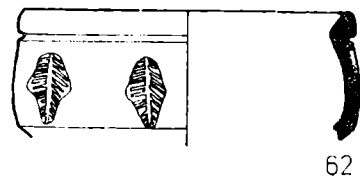




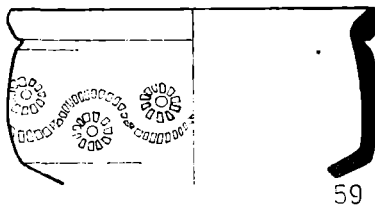
55



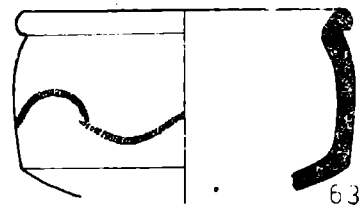
58



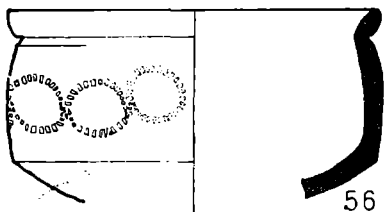
62



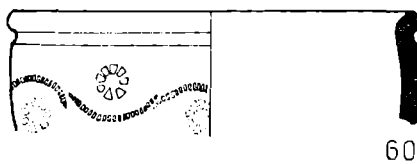
59



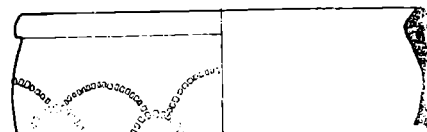
63



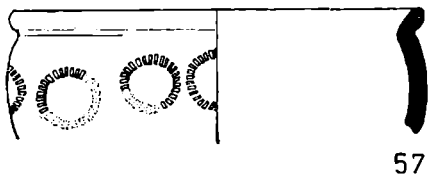
56



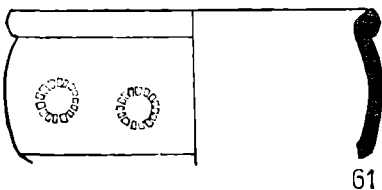
60



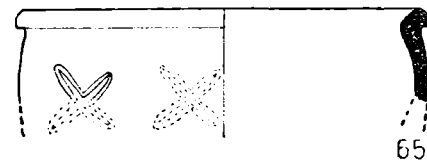
64



57

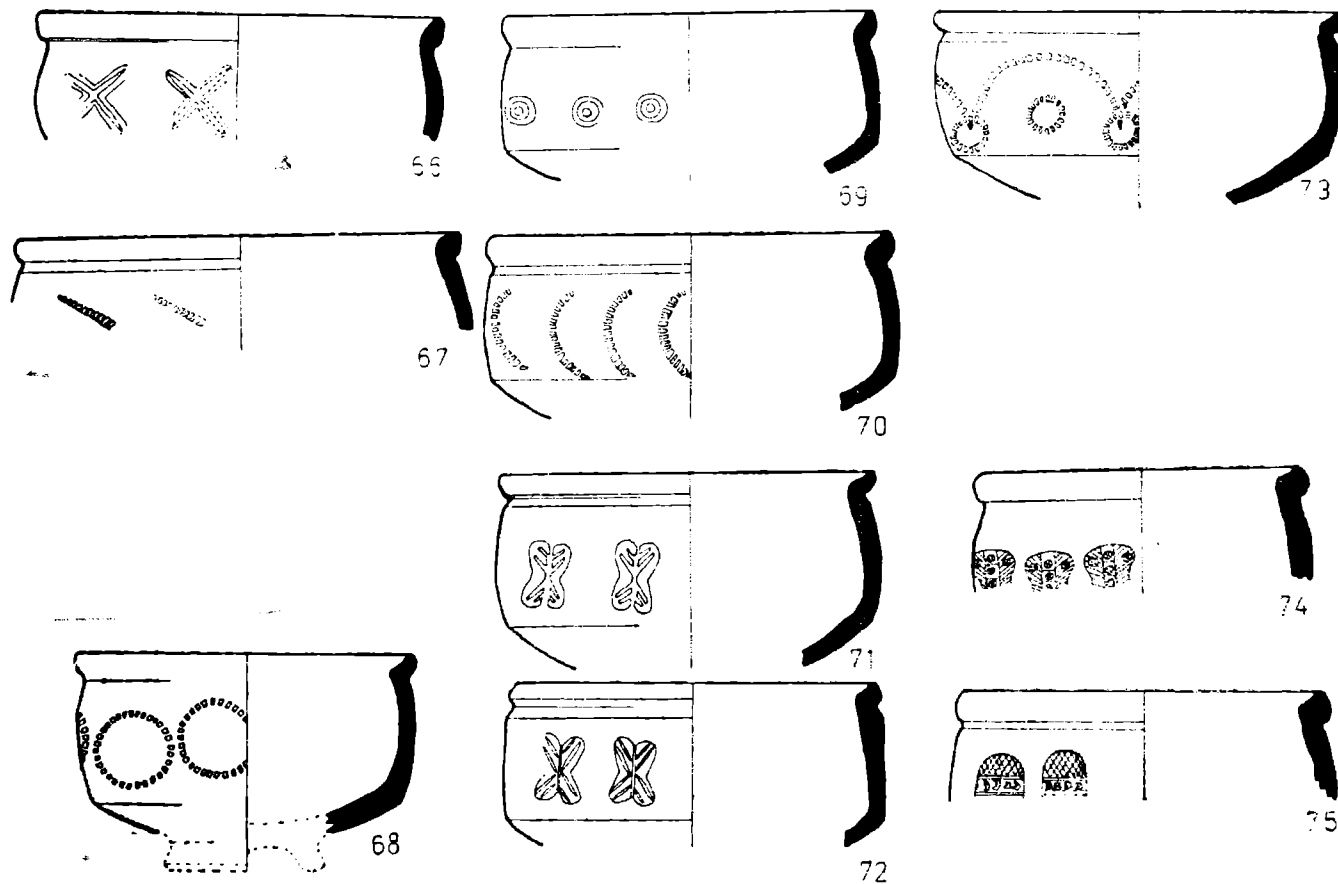


61

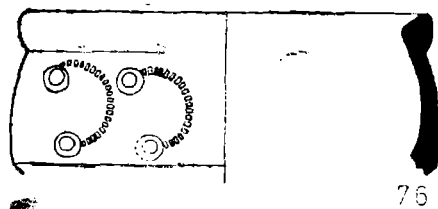


65

Tafel VI Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 55—65  
 Planșa VI Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 55—65

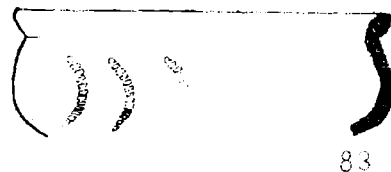


Tafel VII Einfache kleine Schüsseln. STSP 1 Nr. 66—75  
 Planșa VII Strachină simplă de mărime mică. STSP 1 Nr. 66—75

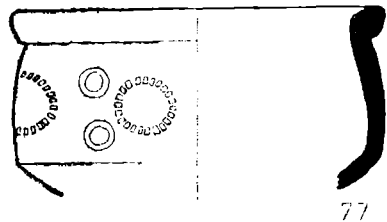


76

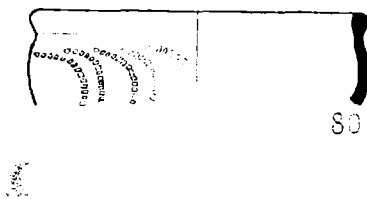
STSP 2



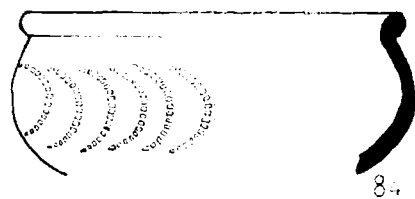
83



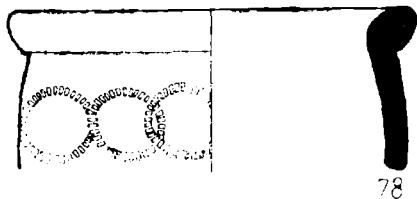
77



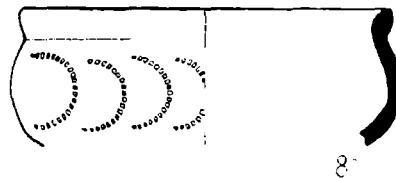
80



84



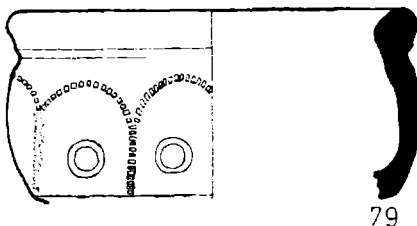
78



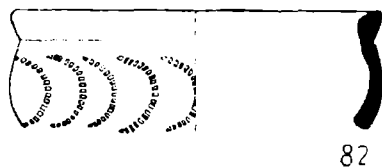
81



85



79

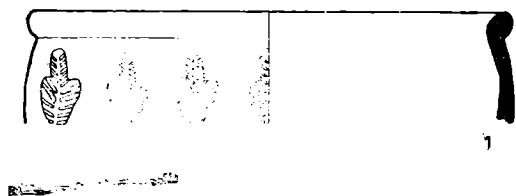


82

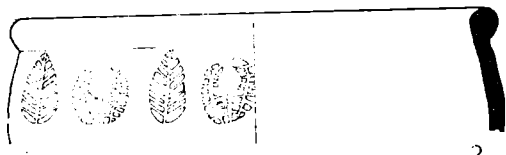


86

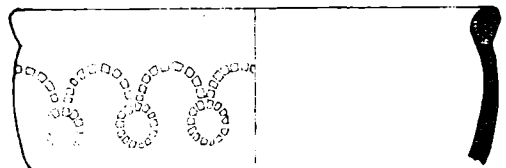
Tafel VIII Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 Nr. 76—86  
 Planșa VIII Strachină simplă de mărime mică. STSP 2 Nr. 76—86



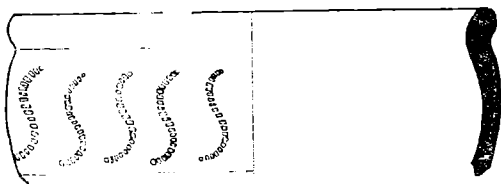
1



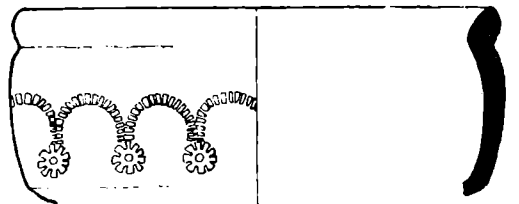
2



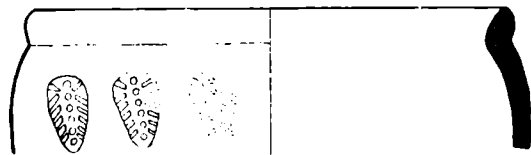
3



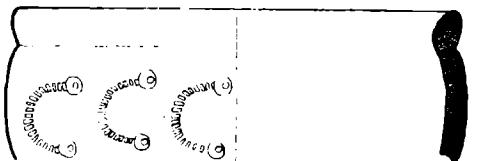
4



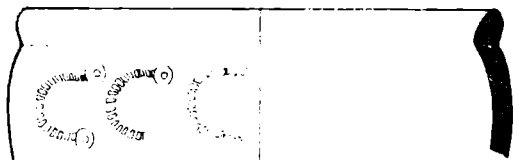
5



6



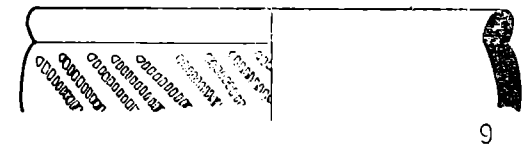
7



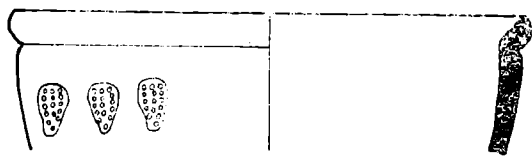
8

Tafel IX Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 mit dem Randdurchmesser zwischen  
130—150 mm Nr. 1—8

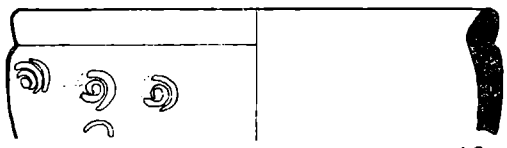
Planșa IX Strachină simplă de mărime mică, STSP 2 d = 130—150 mm Nr. 1—8



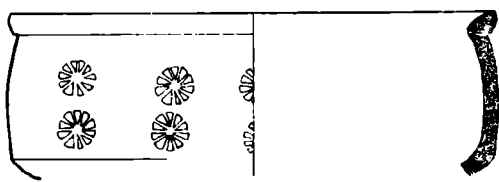
9



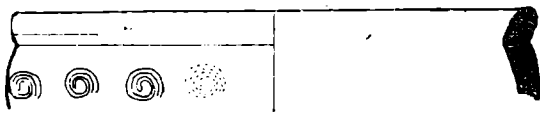
13



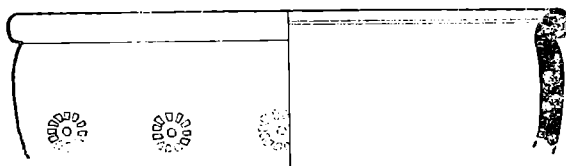
10



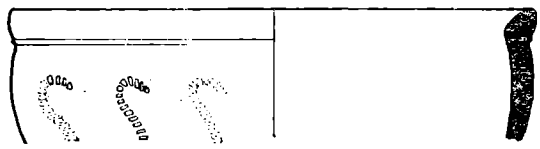
14



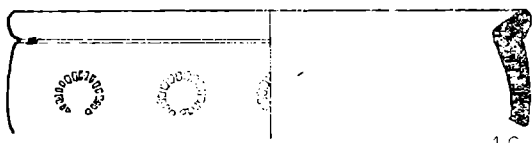
11



15

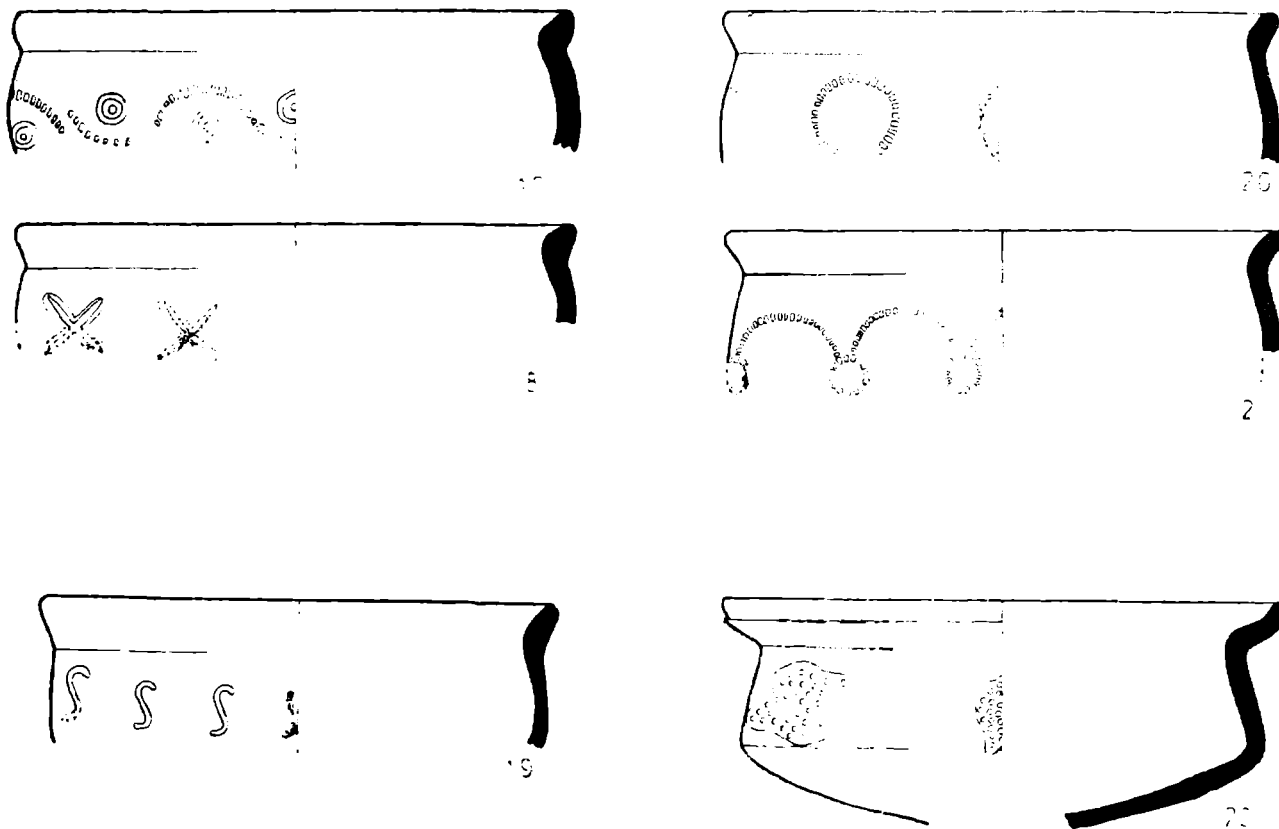


12

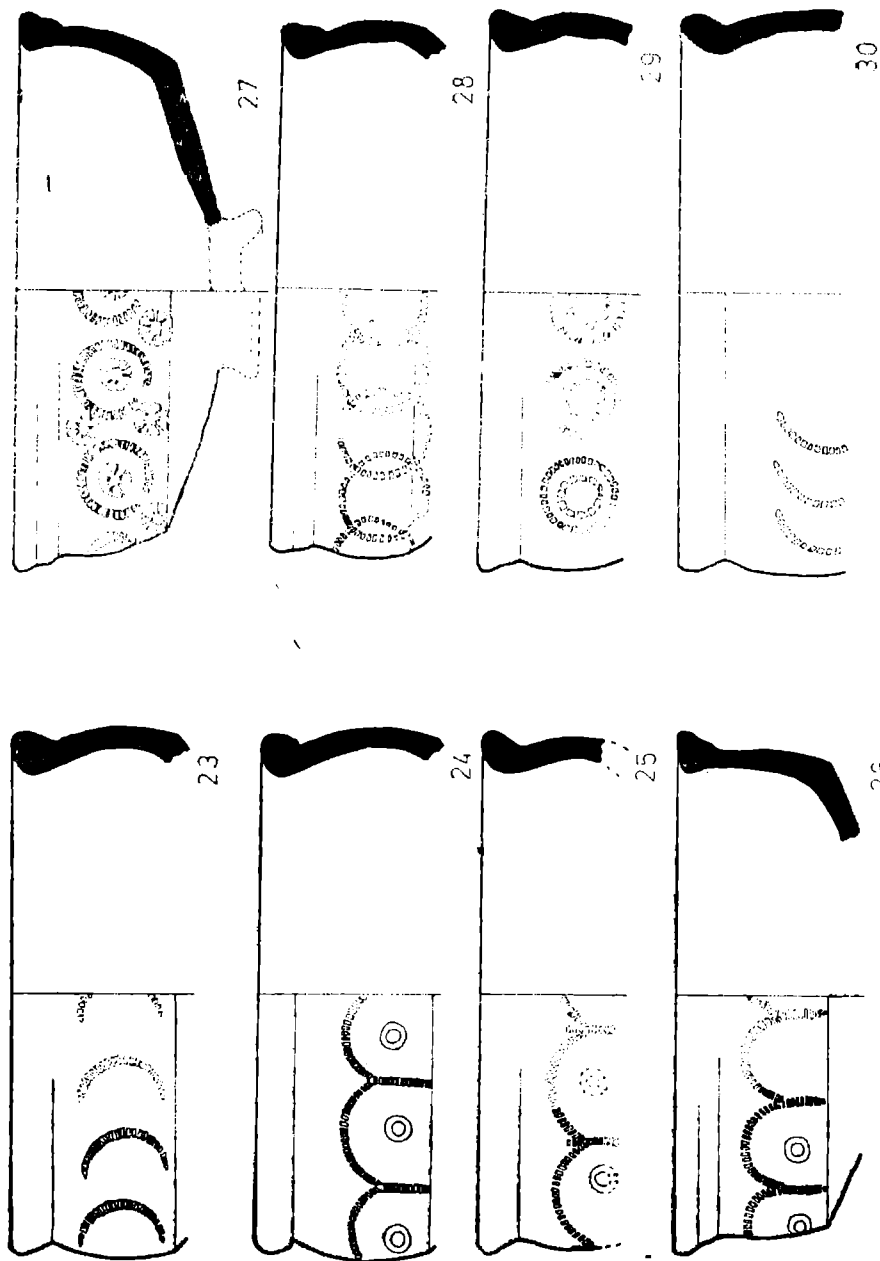


16

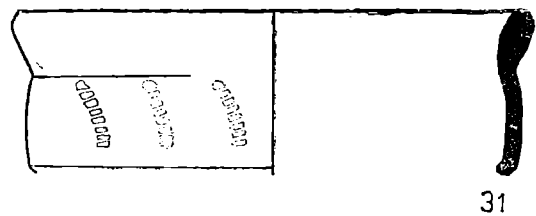
Tafel X Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 mit dem Randdurchmesser zwischen 130—150 mm Nr. 9—16  
 Planșa X Strachină simplă de mărime mică. STSP 2 d = 130—150 mm Nr. 9—16



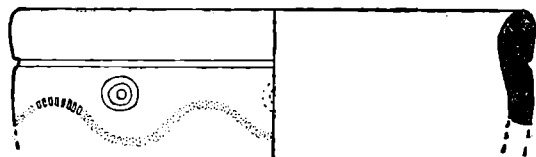
Tafel XI Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 mit dem Randdurchmesser zwischen  
130—150 mm Nr. 17—22  
Planșa XI Strachină simplă de mărime mică. STSP 2 d = 130—150 mm Nr. 17—22



Tafel XII Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 mit dem Randdurchmesser zwischen 130—150 mm Nr. 23—30  
 Plansa XII. St: achină simplă de mărime mică. STSP 2: d = 130—150 mm Nr. 23—30

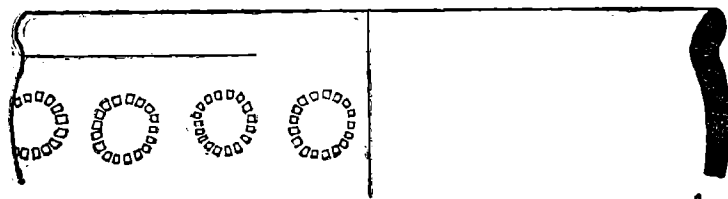


31



32

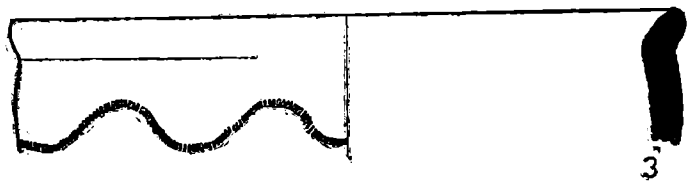
STSP 3



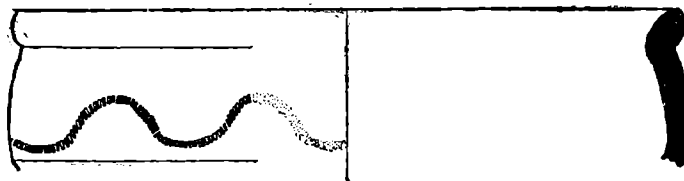
1



2



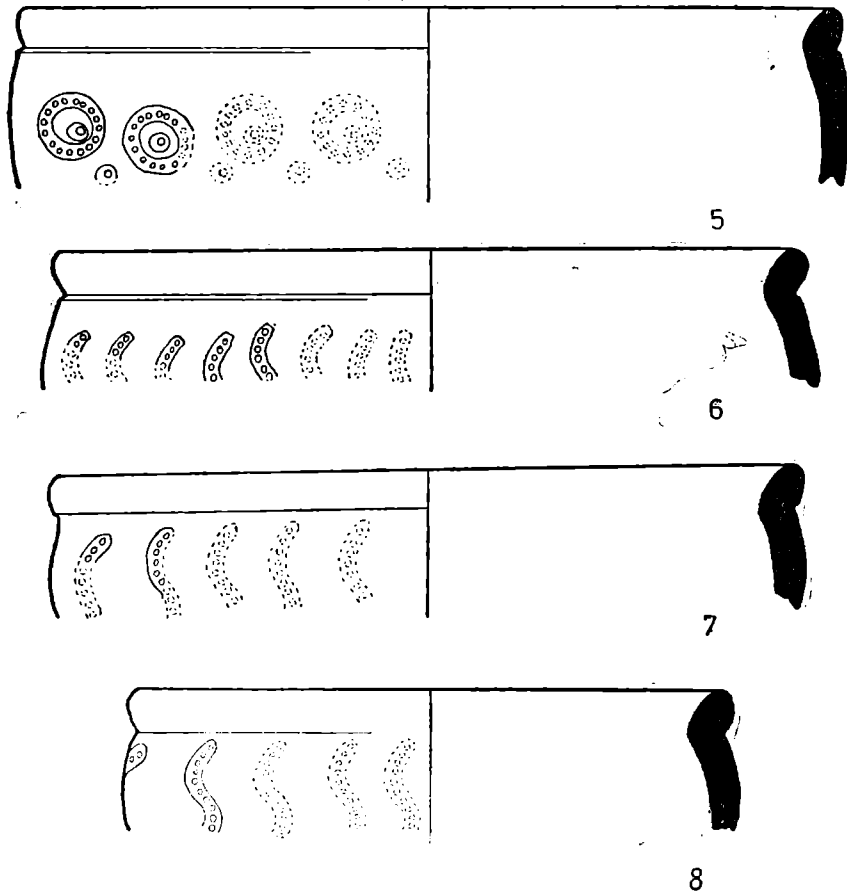
3



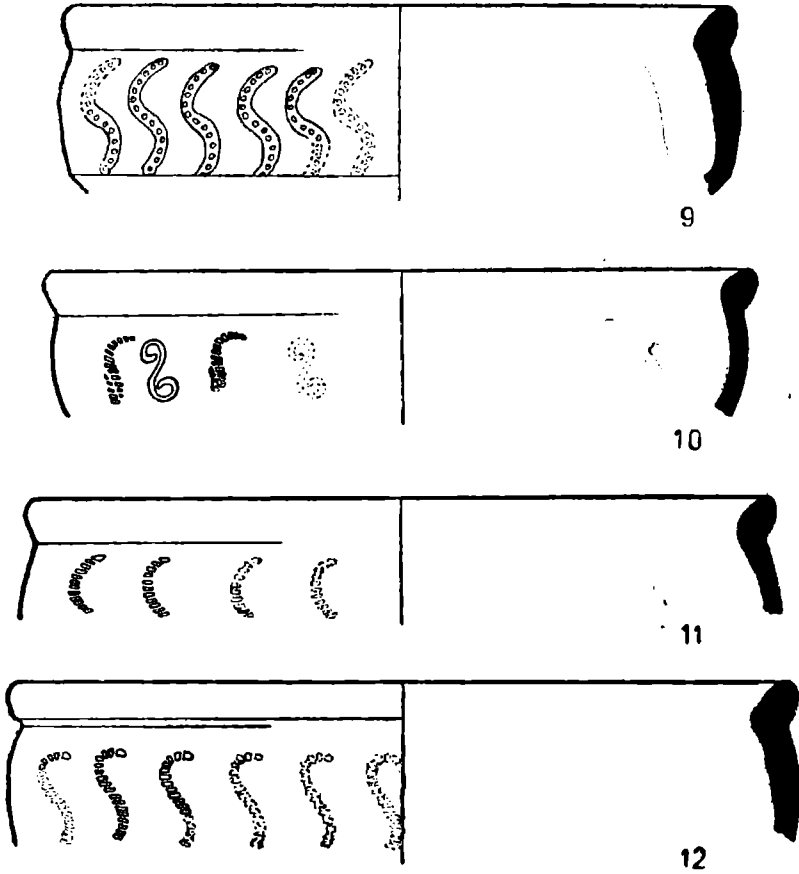
4

Tafel XIII Einfache kleine Schüsseln. STSP 2 mit dem Randedurchmesser zwischen  
 130—150 mm Nr. 31—32; Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 1—4  
 Planșa XIII Strachină simplă de mărime mică. STSP 2 d = 130—150 mm Nr. 31—32  
 Planșa XIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 1—4

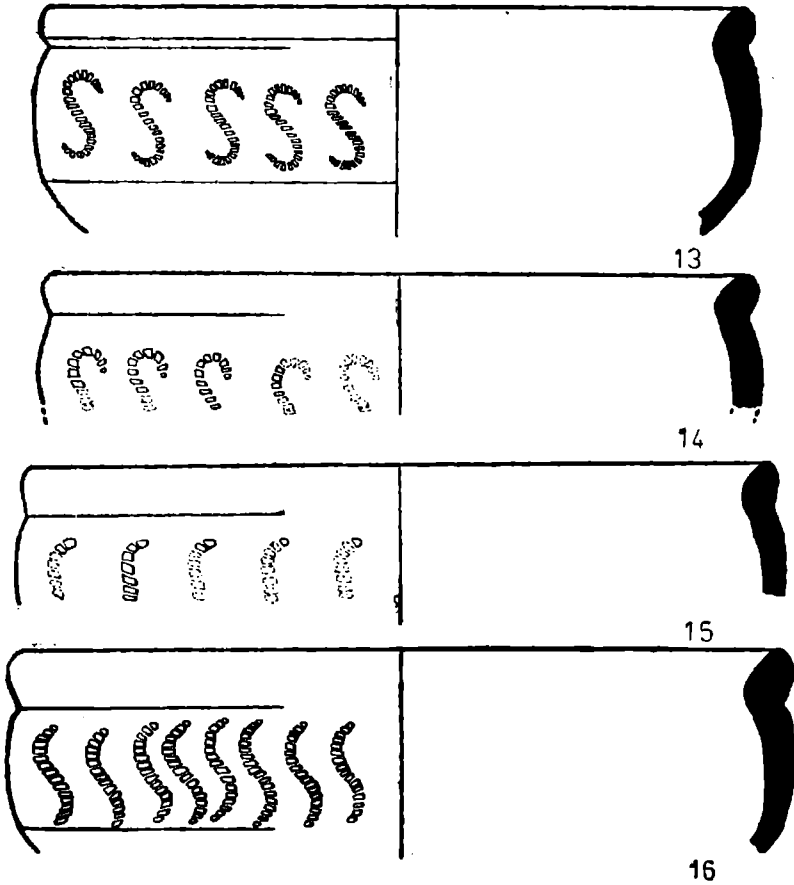




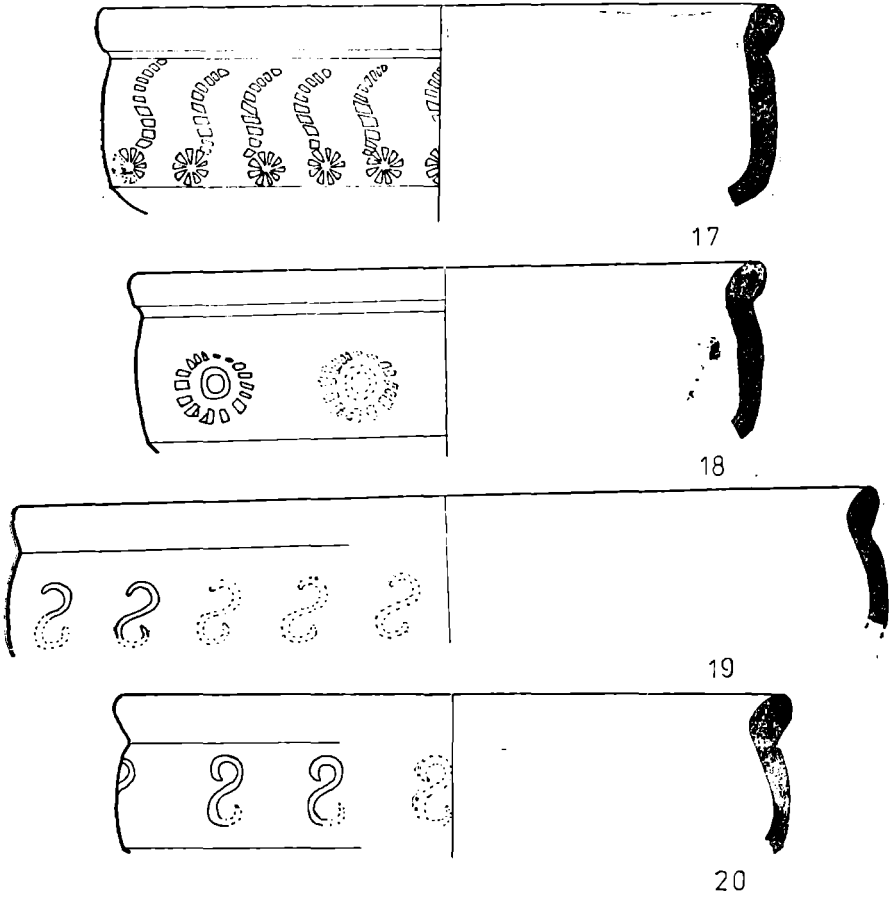
Tafel XIV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 5—8  
 Planșa XIV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 5—8.



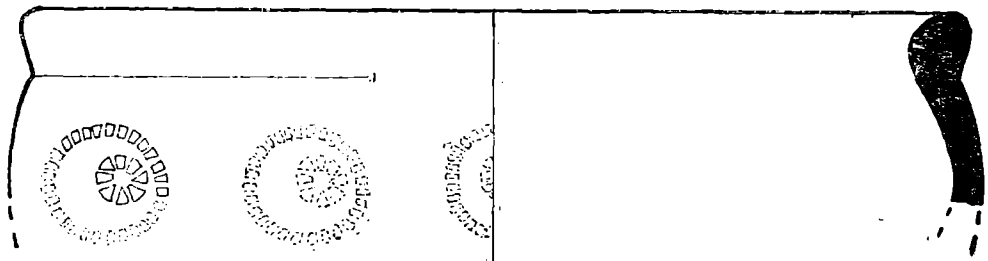
*Tafel XV* Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 9—12  
*Planşa XV* Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 9—12



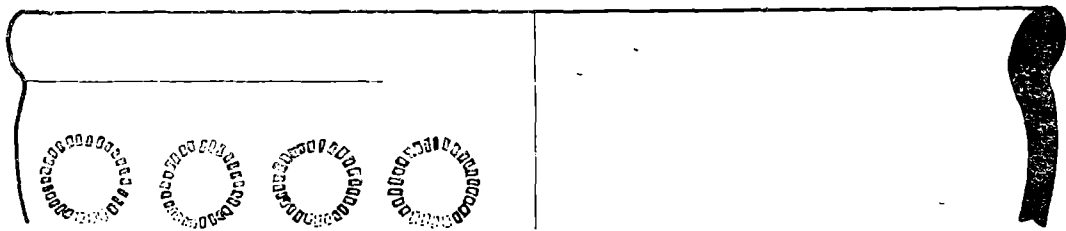
Tafel XVI Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 13—16  
 Plansa XVI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 13—16



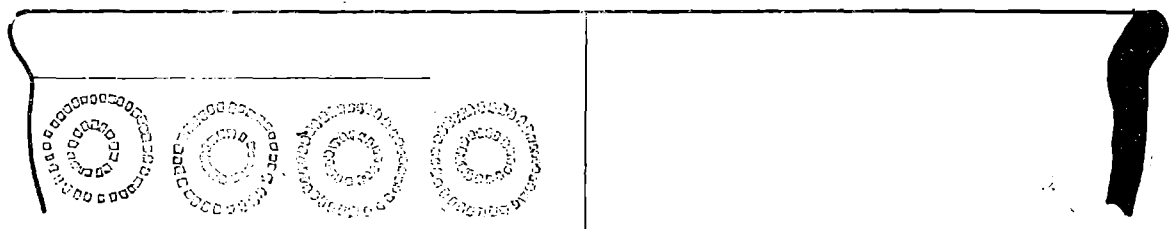
Tafel XVII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 17—20  
 Planșa XVII Ștrăchină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 17—20



21

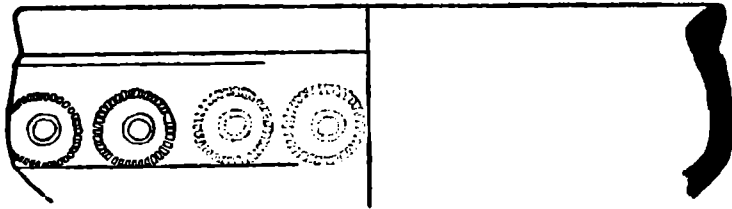


22

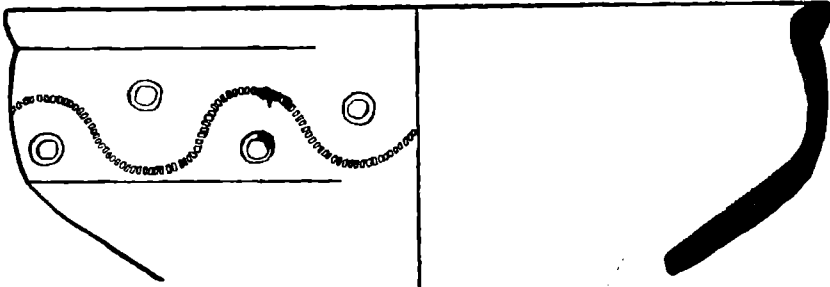


23

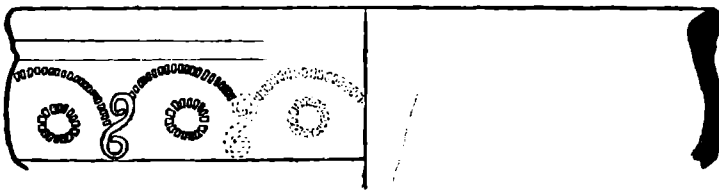
Tafel XVIII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 21—23  
Planșa XVIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 21—23



24

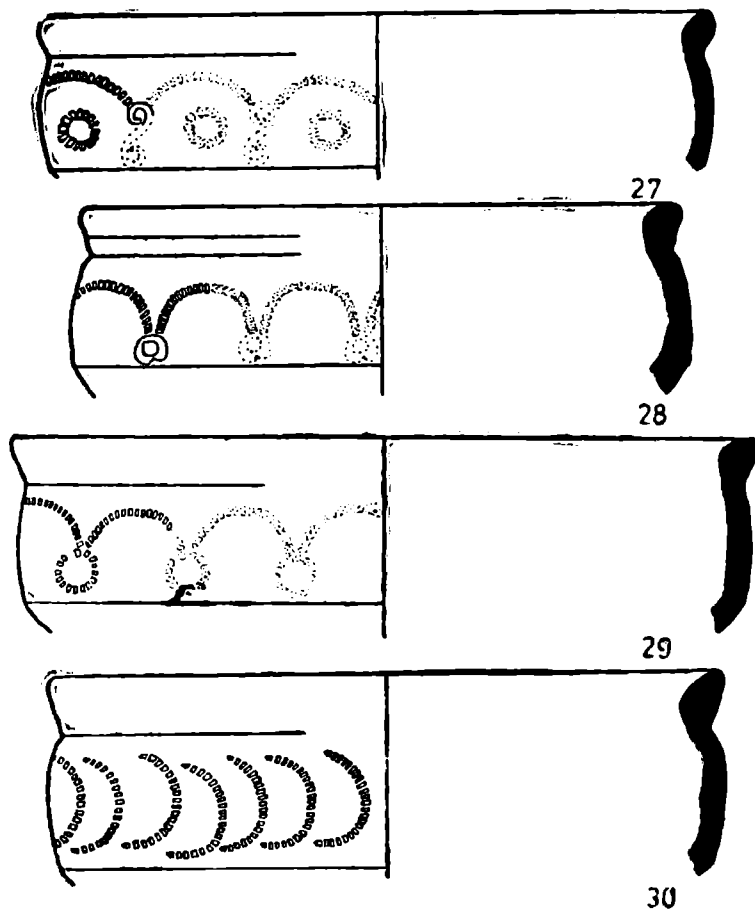


25

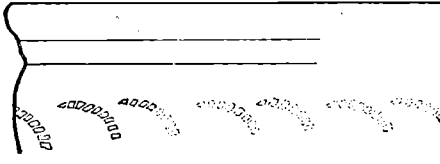


26

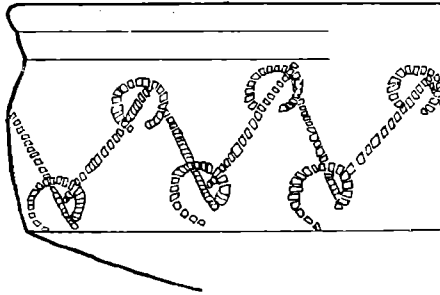
Tafel XIX Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 24—26  
 Planșa XIX Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 24—26



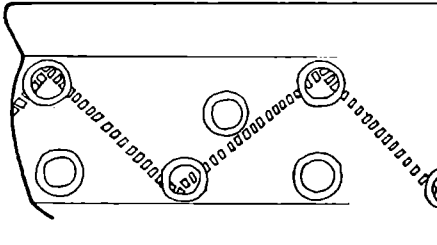
Tafel XX Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 27—30  
 Planșa XX Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 27—30



31



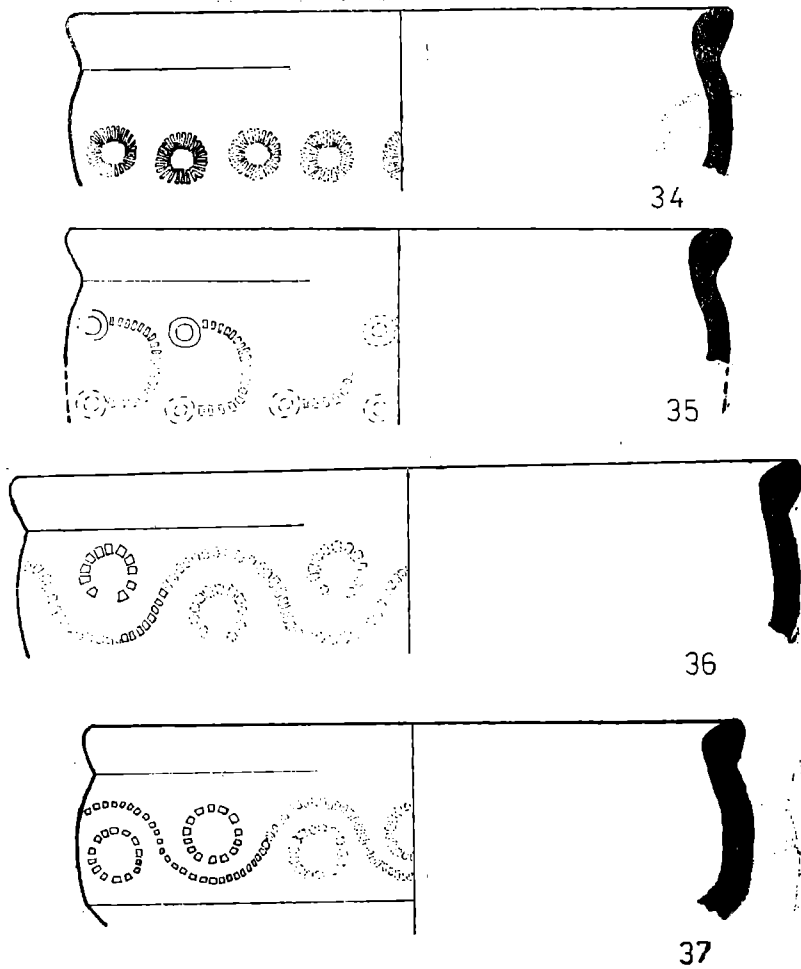
32



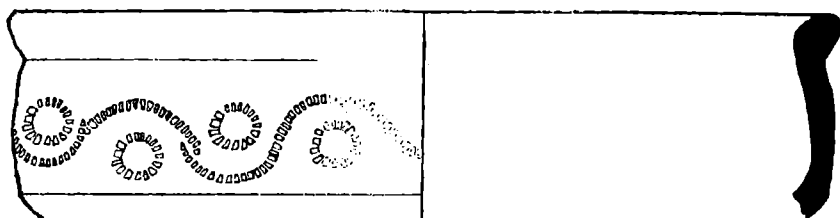
33

Tafel XXI Einfache mittelgrösse Schüsseln, STSP 3 Nr. 31—33  
 Planșa XXI Strachină simplă de mărime mijlocie, STSP 3 Nr. 31—33

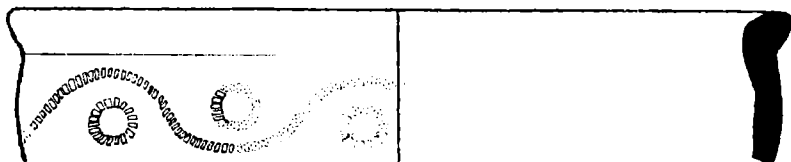




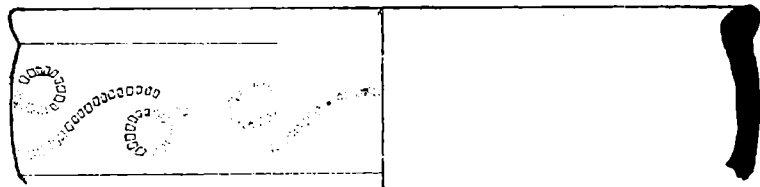
Tafel XXII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 34—37  
 Planșa XXII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 34—37



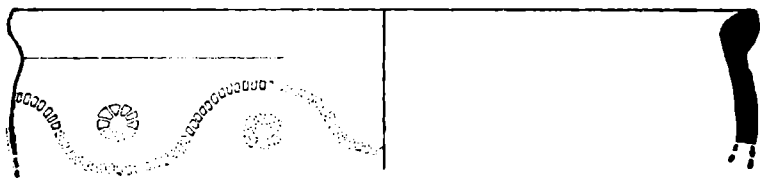
38



39

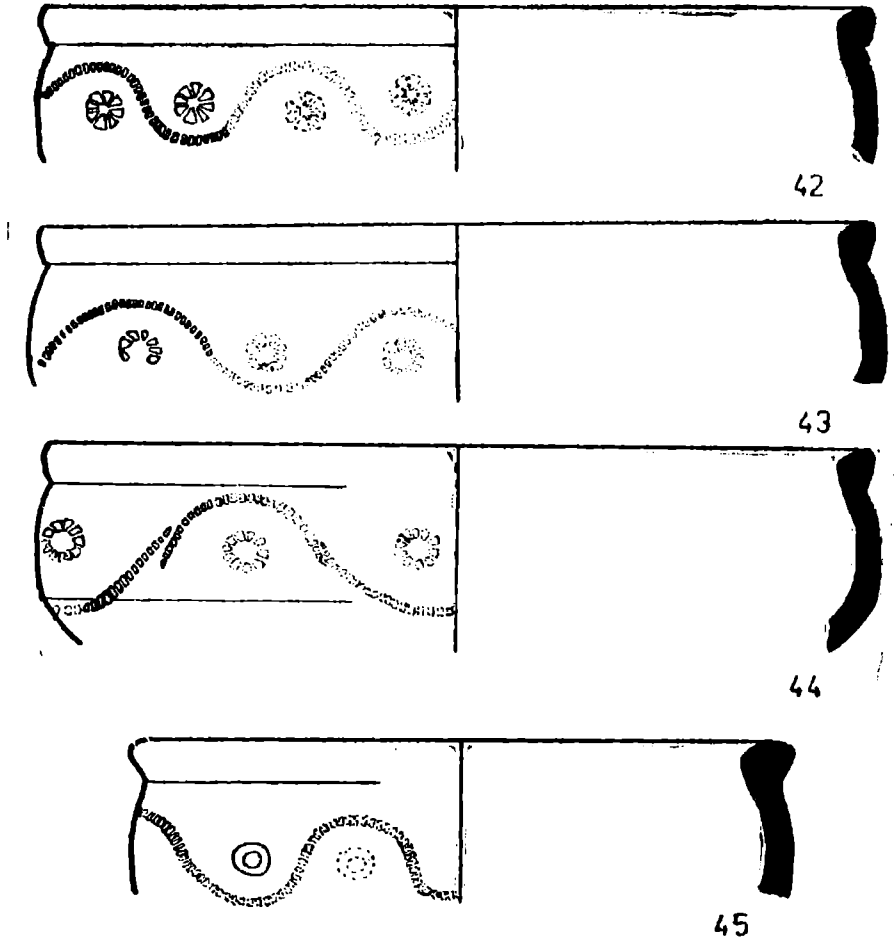


40

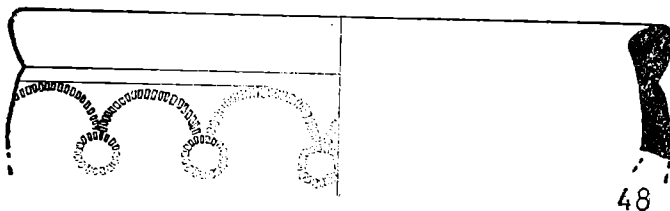
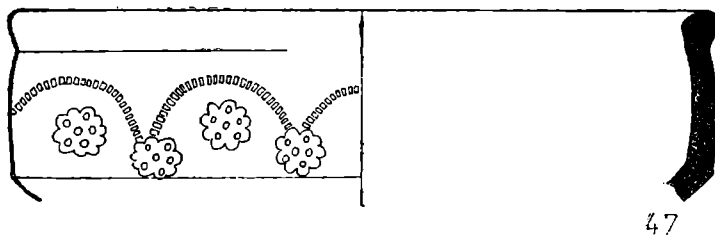
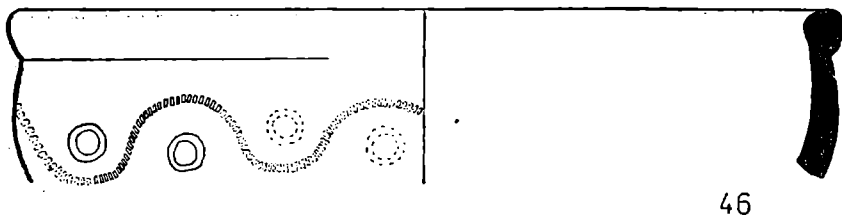


41

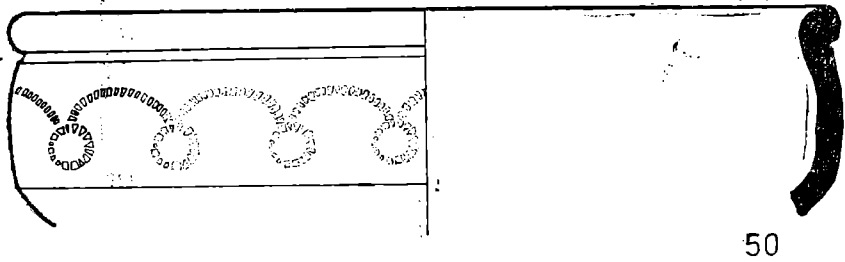
Tafel XXIII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 38—41  
 Planșa XXIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 38—41



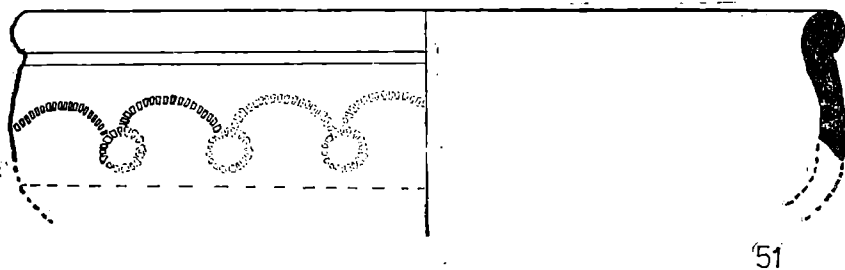
Tafel XXIV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 42—45  
 Planșa XXIV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 42—45



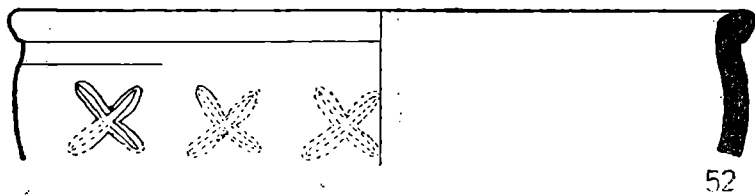
Tafel XXV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 46—49  
Plănşa XXV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 46—49



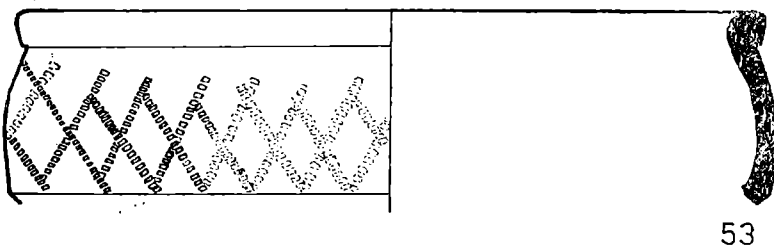
50



51

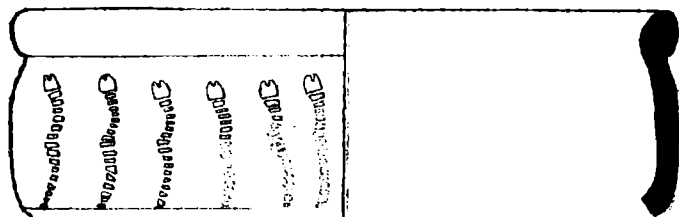


52

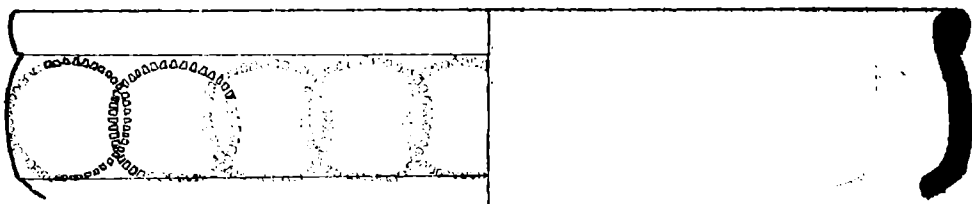


53

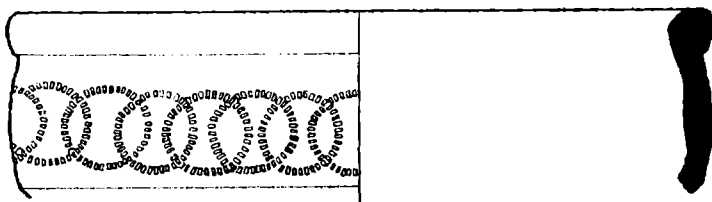
Tafel XXVI Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 50—53  
 Planșa XXVI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 50—53



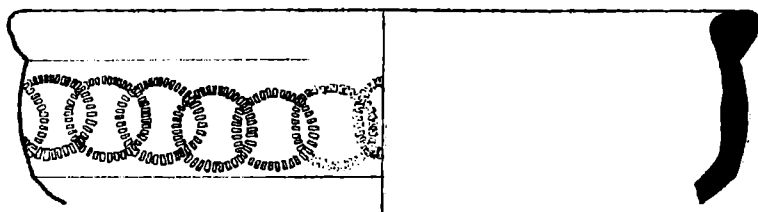
54



55

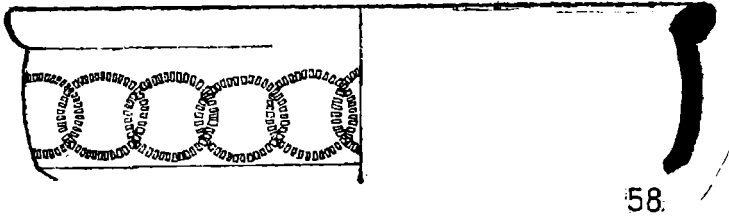


56

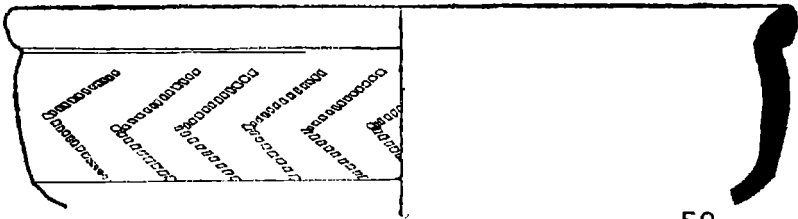


57

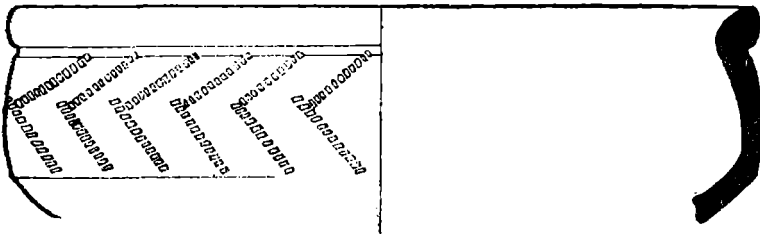
Tafel XXVII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 54—57  
 Planșa XXVII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 54—57



58.



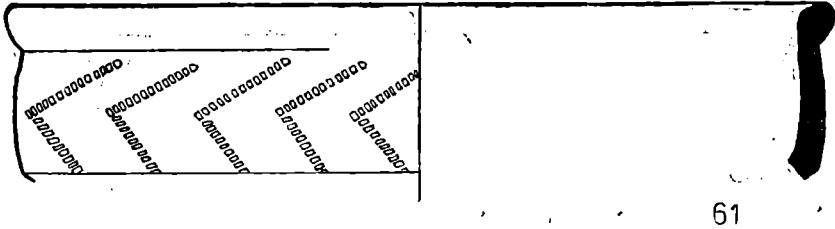
59



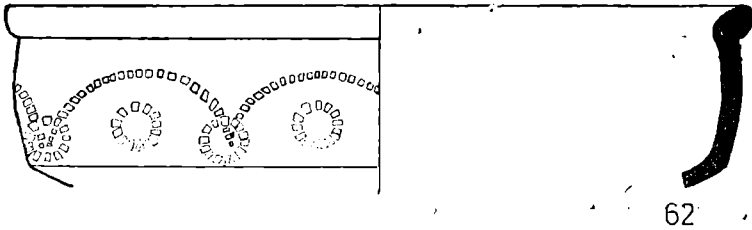
60

Tafel XXVIII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 58—60

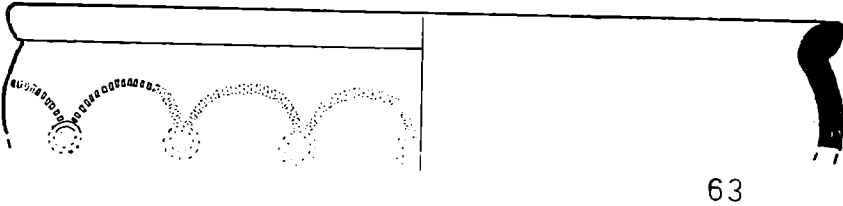
Planșa XXVIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 58—60



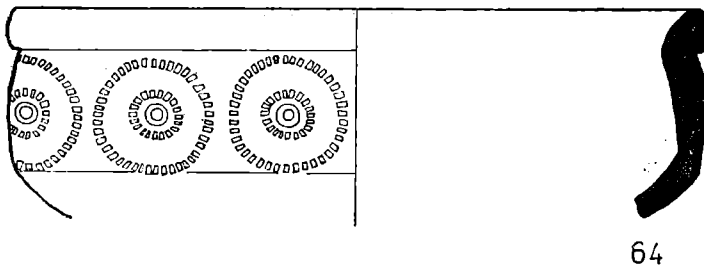
61



62



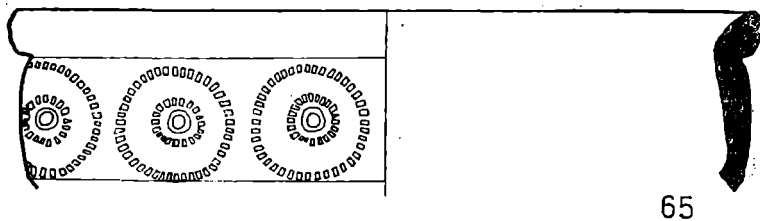
63



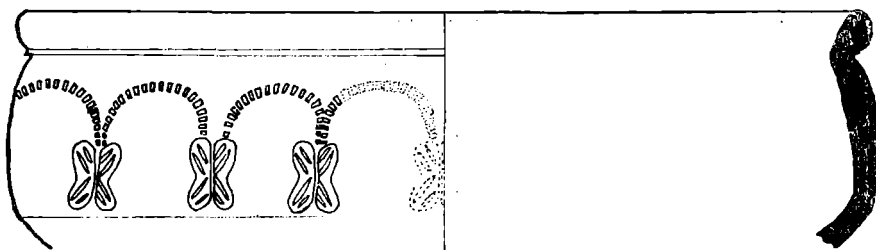
64

Tafel XXIX. Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 61—64  
 Planşa XXIX Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 61—64

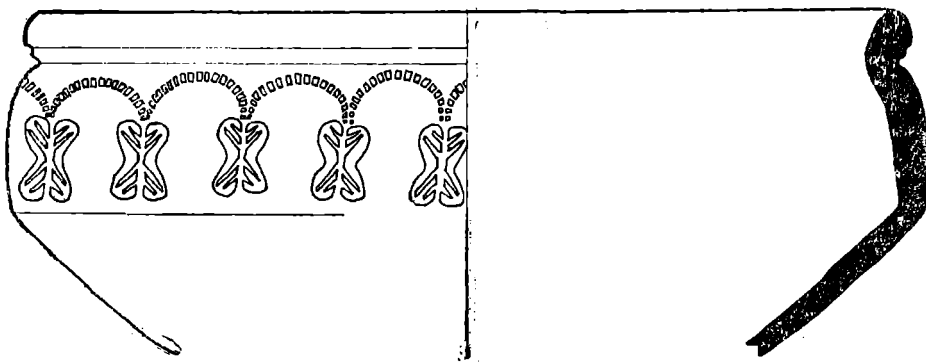




65

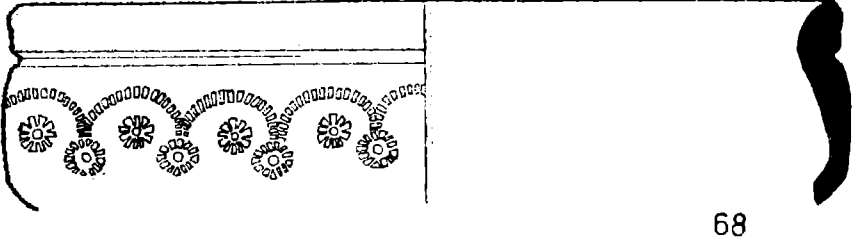


66

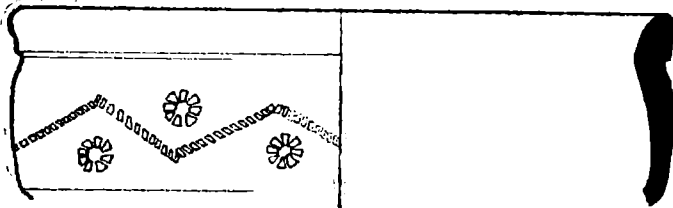


67

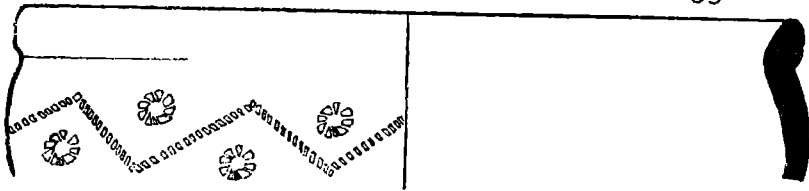
Tafel XXX Einfache mittelgrösse, Schüsseln. STSP 3 Nr. 65—67  
 Planşa XXX Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 65—67



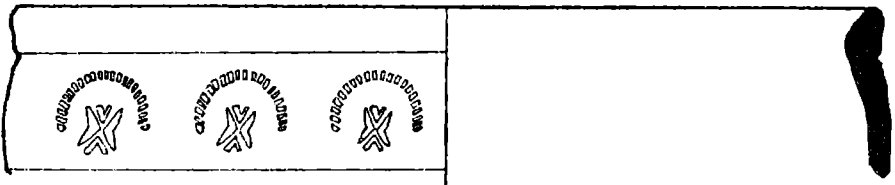
68



69

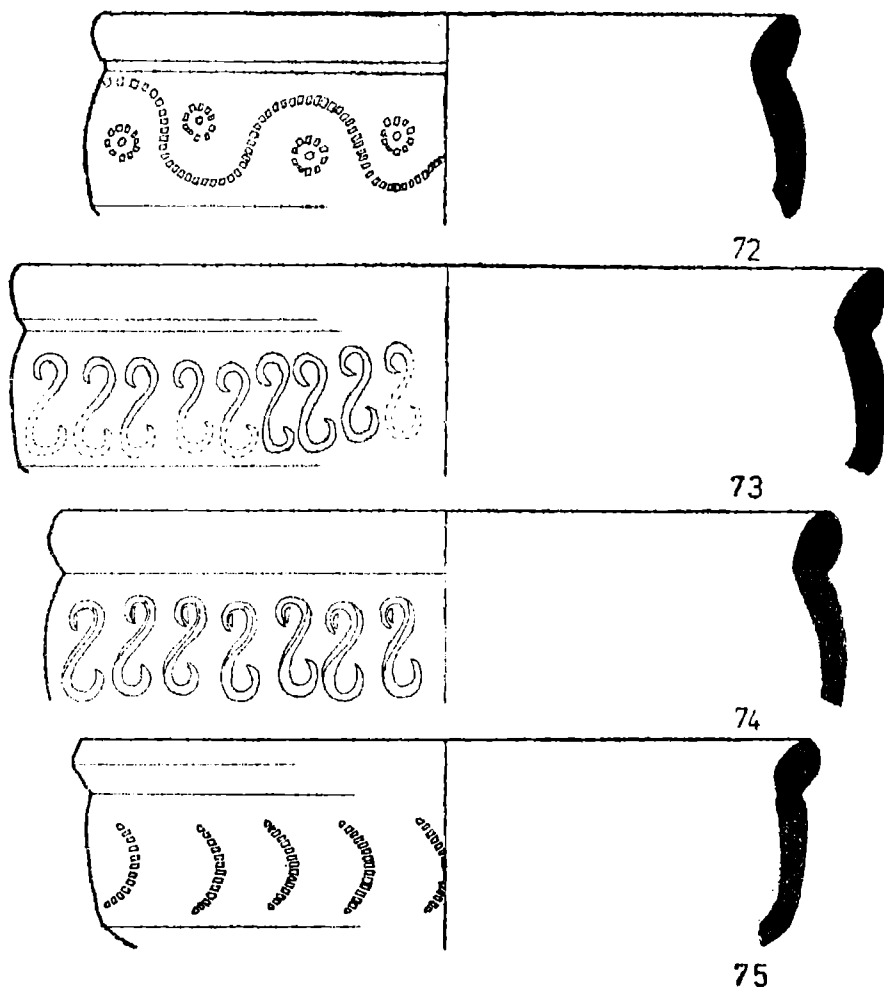


70

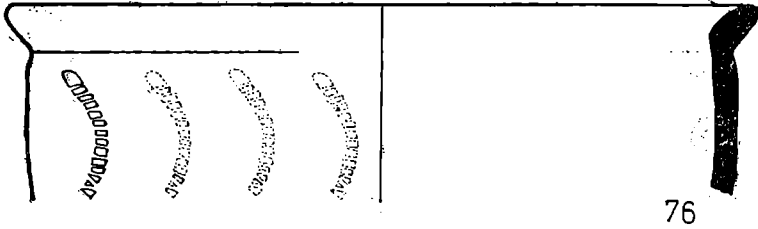


71

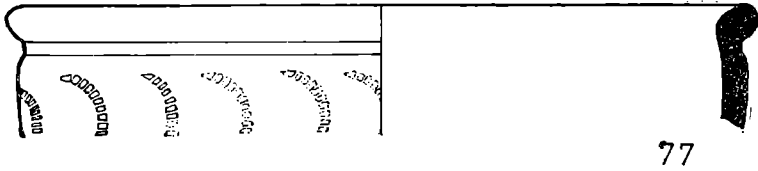
Tafel XXXI Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 68—71  
 Planșa XXXI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 68—71



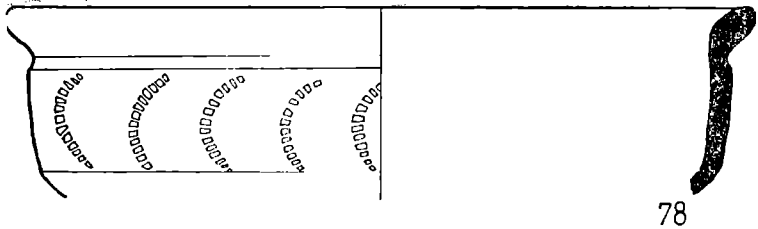
Tafel XXXII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 72—75  
 Planșa XXXII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 72—75



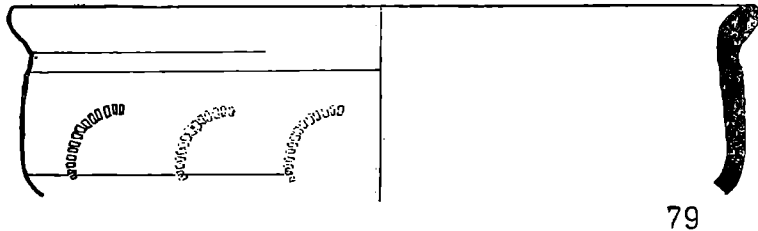
76



77



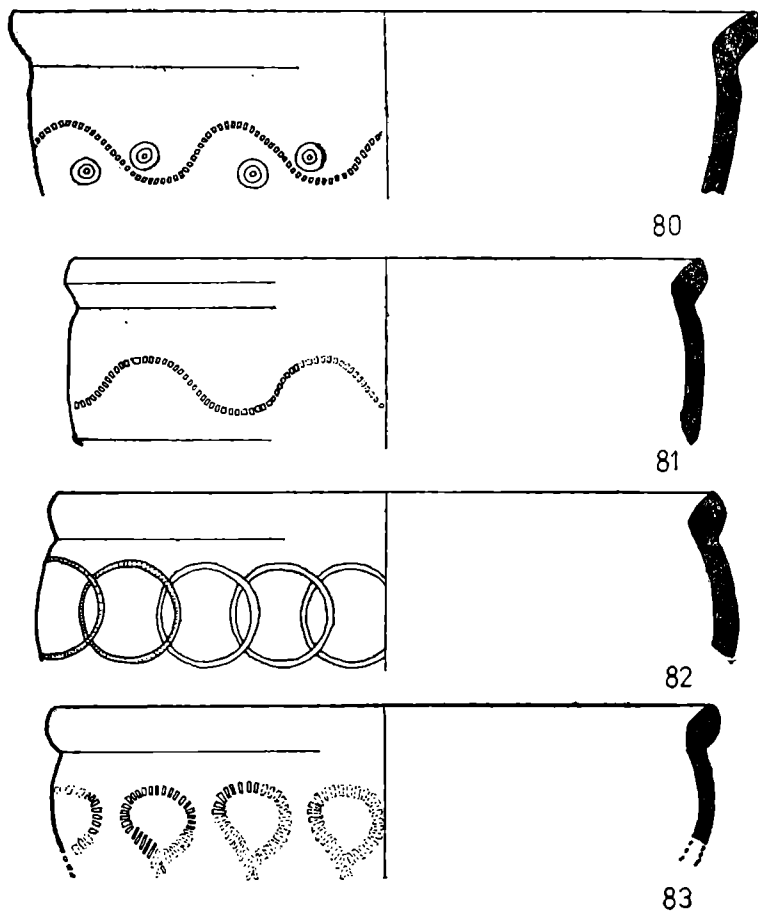
78



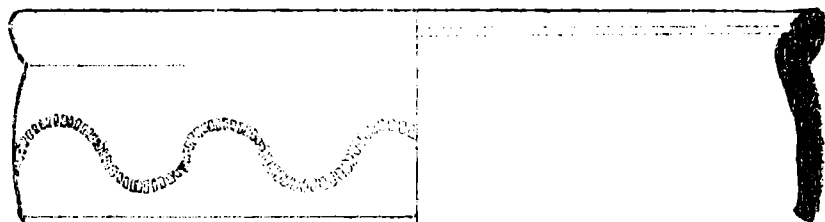
79

Tafel XXXIII Einfache mittelgrösse Schüsseln STSP 3 Nr. 76—79

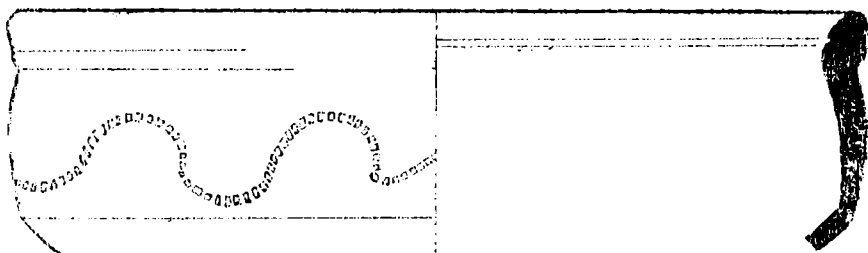
Planşa XXXIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 76—79



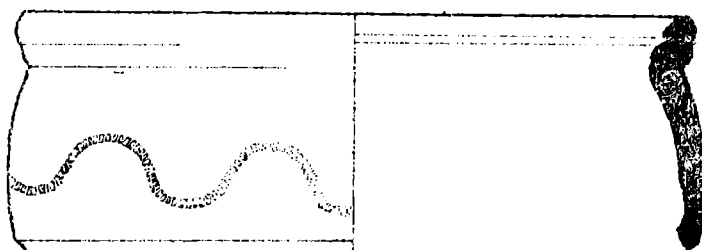
Tafel XXXIV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 80—83  
 Planșa XXXIV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 80—83



84

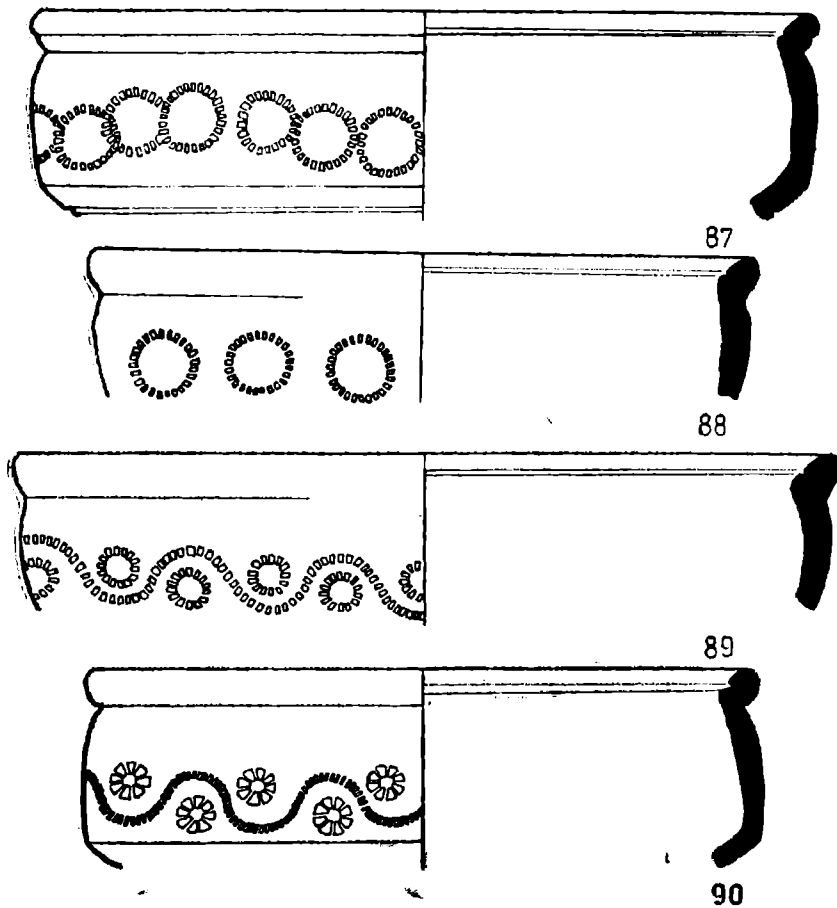


85

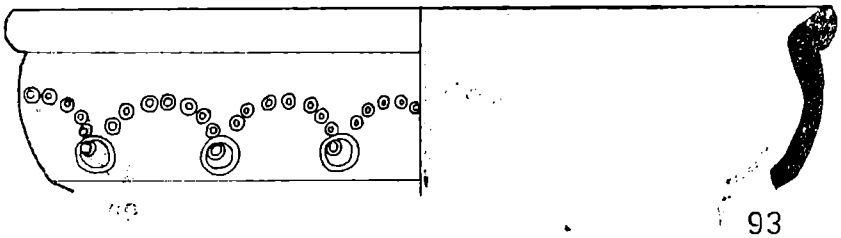
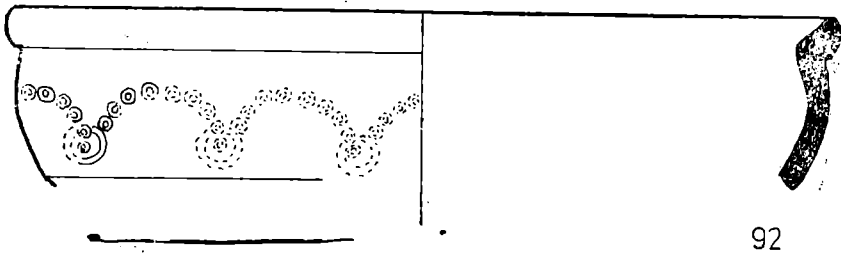
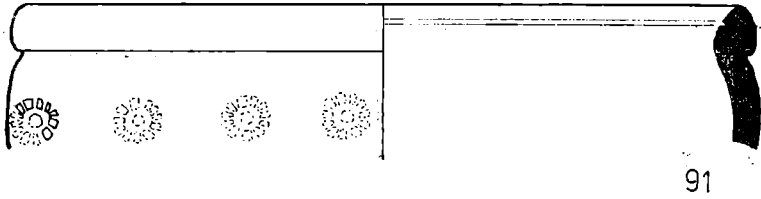


86

Tafel XXXV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 84—86  
Planşa XXXV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 84—86

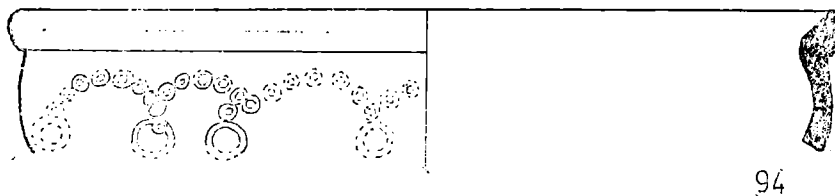


Tafel XXXVI Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 87—90  
 Planșa XXXVI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 87—90

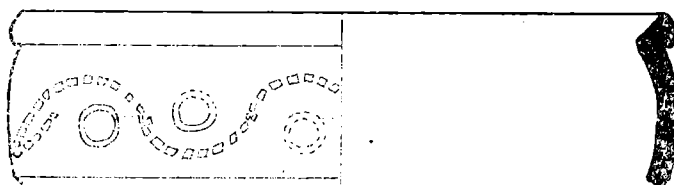


Tafel XXXVII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 91—93  
 Planșa XXXVII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 91—93

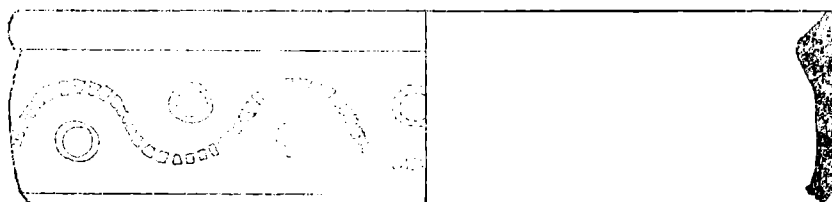




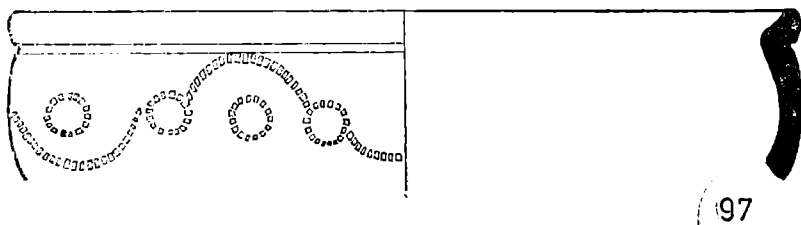
94



95

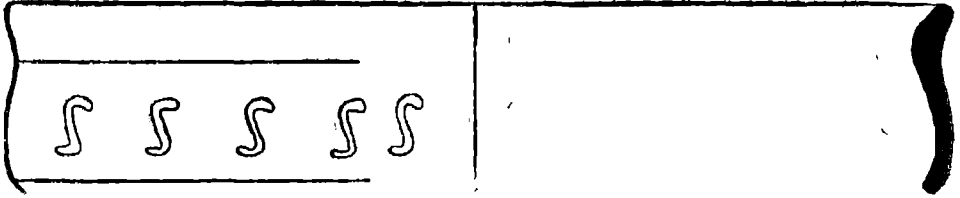


96

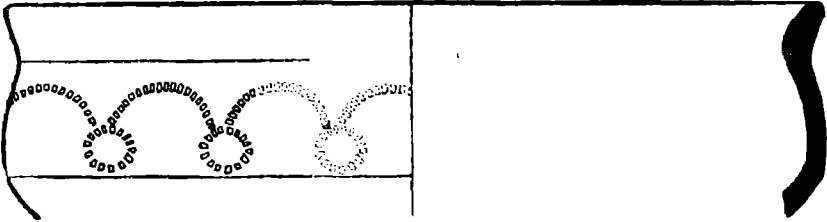


97

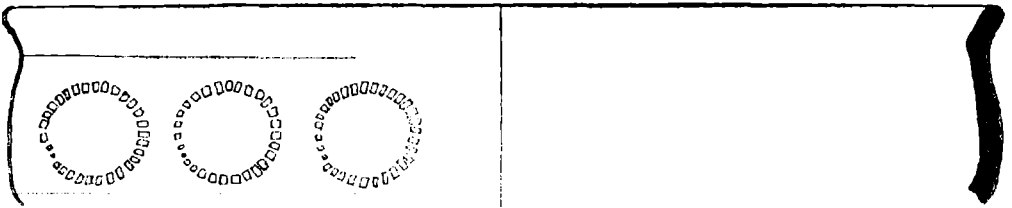
Tafel XXXVIII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 94—97  
 Planșa XXXVIII Strachină simplă de mărime mijlocie, STSP 3. Nr. 94—97



98



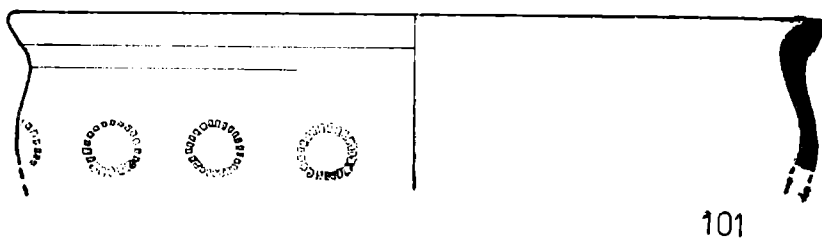
99



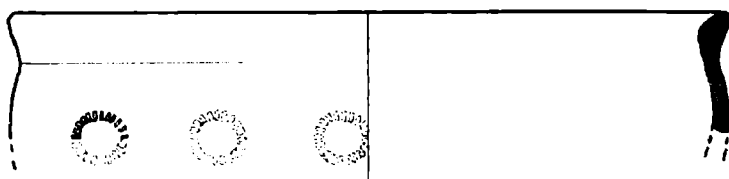
100

Tafel XXXIX Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 98—100

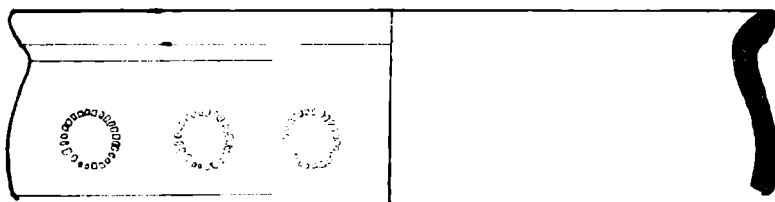
Planșa XXXIX Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 98—100



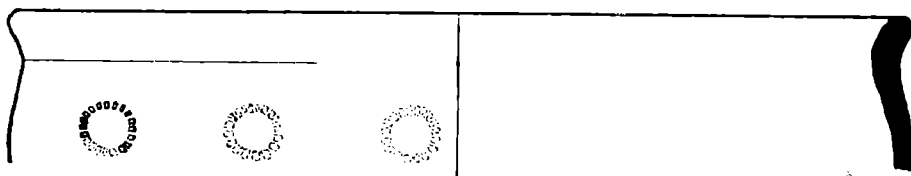
101



102

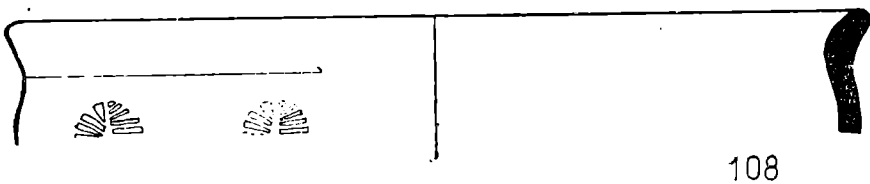
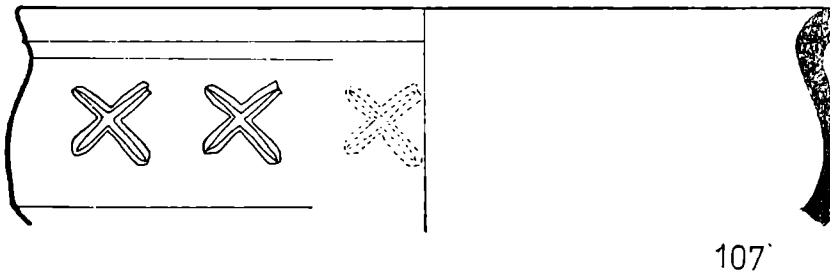
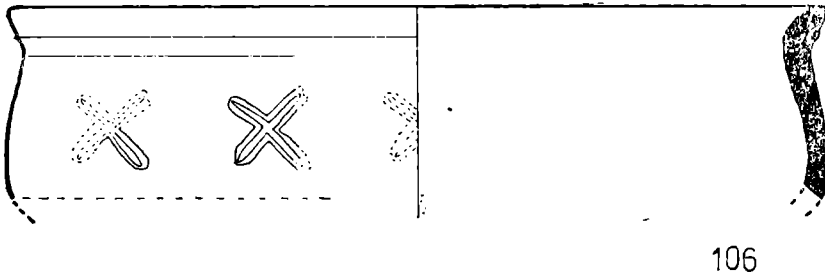
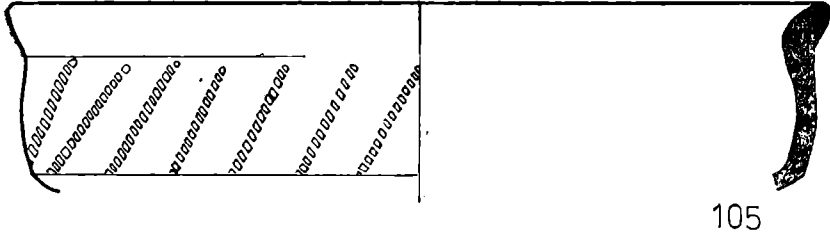


103

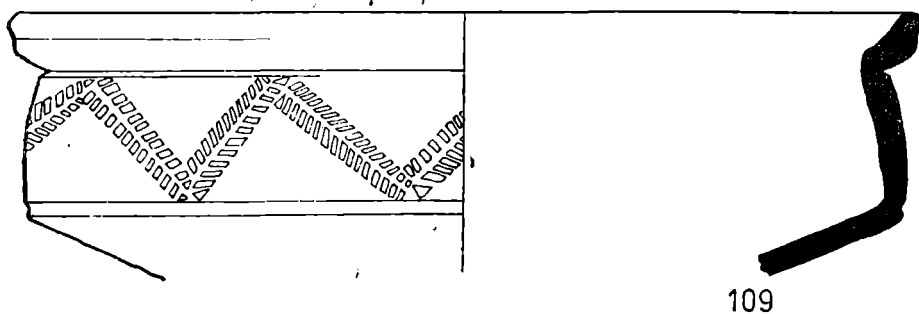


104

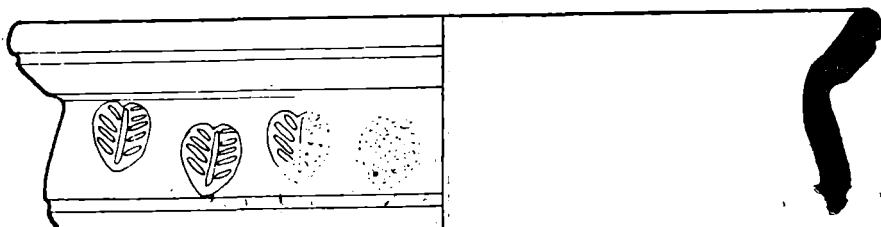
Tafel XL Einfache mittelgrössen Schüsseln. STSP 3 Nr. 101—104  
 Planșa XL Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 101—104



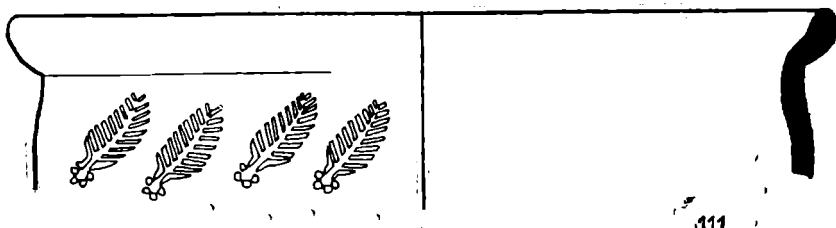
Tafel XLI Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 105—108  
 Planșa XLI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 105—108



109

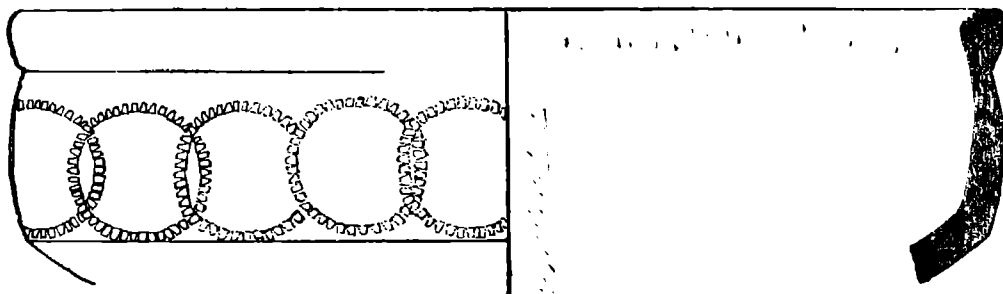


110

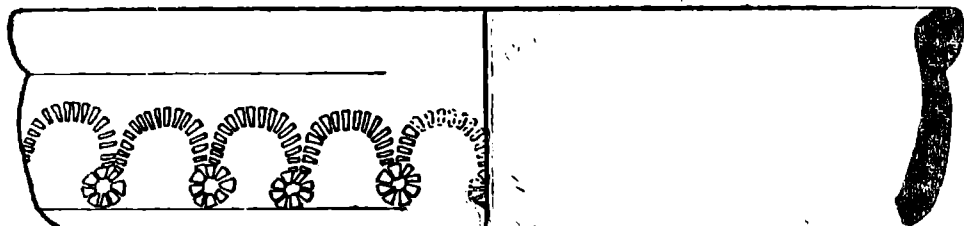


111

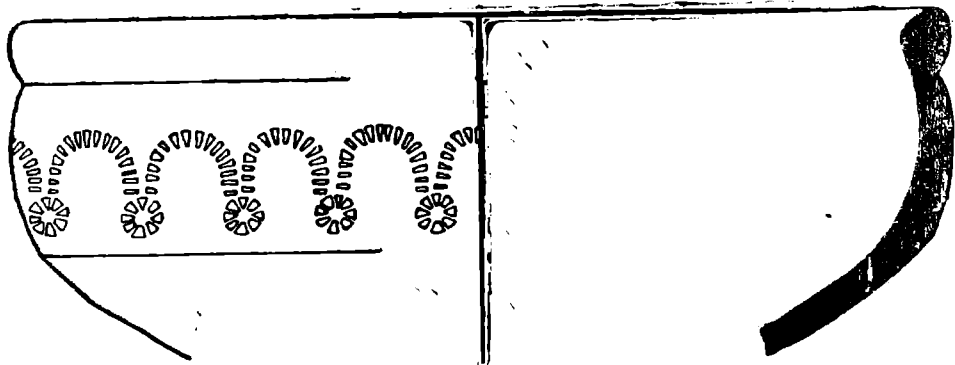
Tafel XLII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 109—111  
 Planşa XLII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 109—111



112

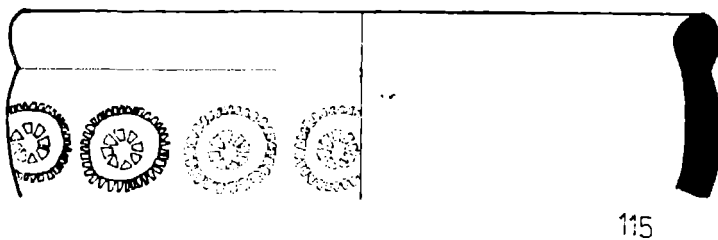


113

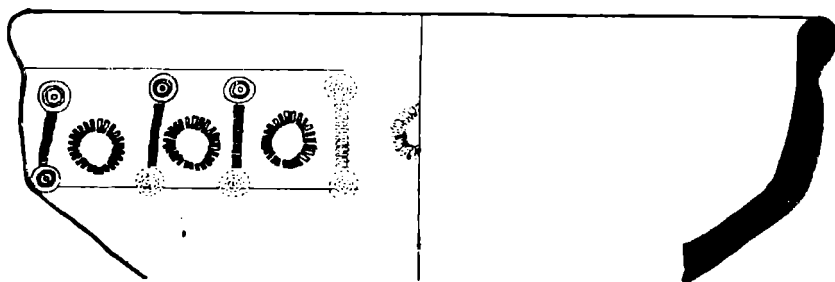


114

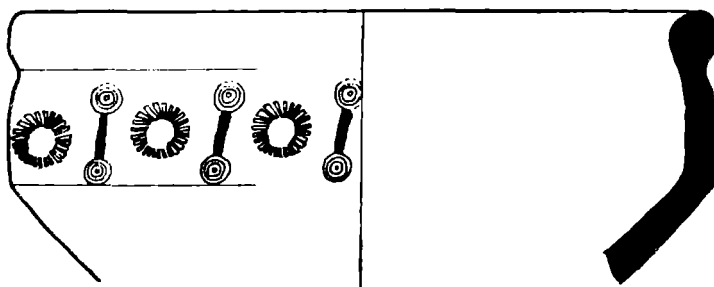
Tafel XLIII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 112—114  
 Planșa XLIII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 112—114



115

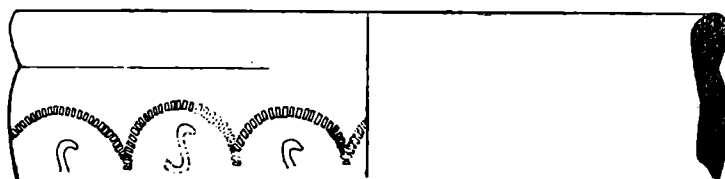


116

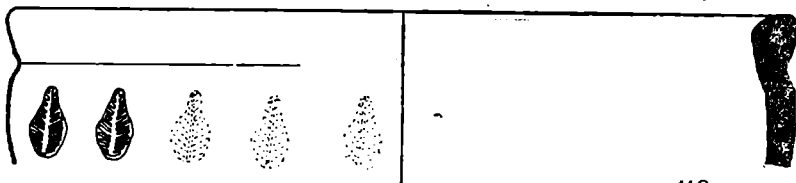


117

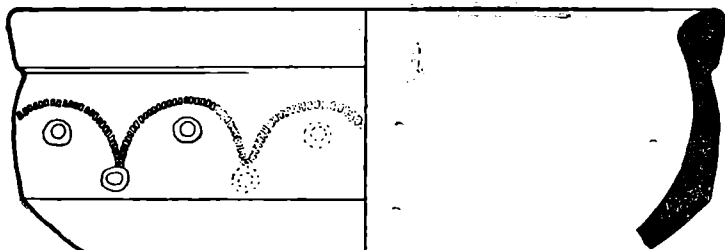
Tafel XLIV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 115—117  
 Planșa XLIV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 115—117



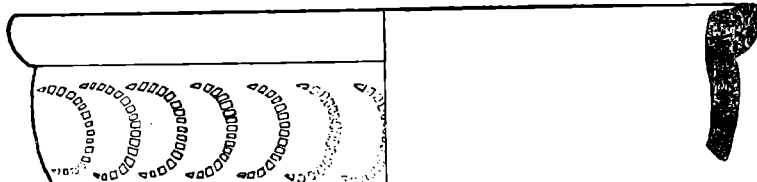
118



119



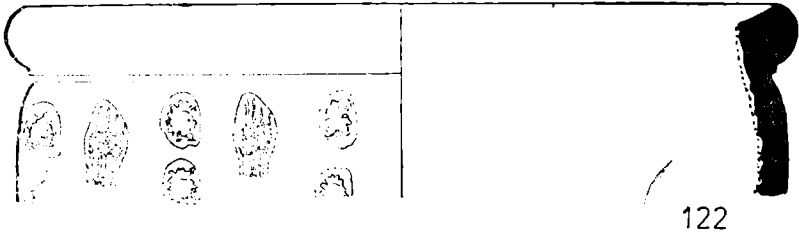
120



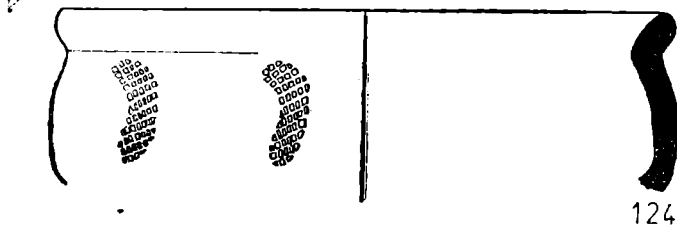
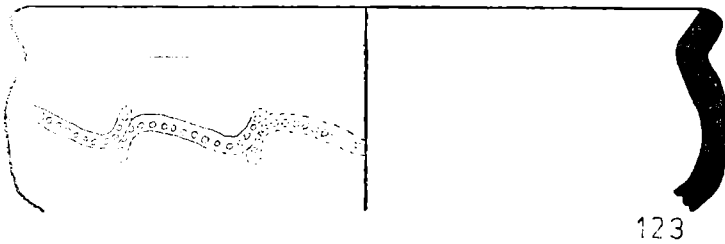
121

Tafel XLV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 3 Nr. 118—121  
 Planșa XLV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 3 Nr. 118—121

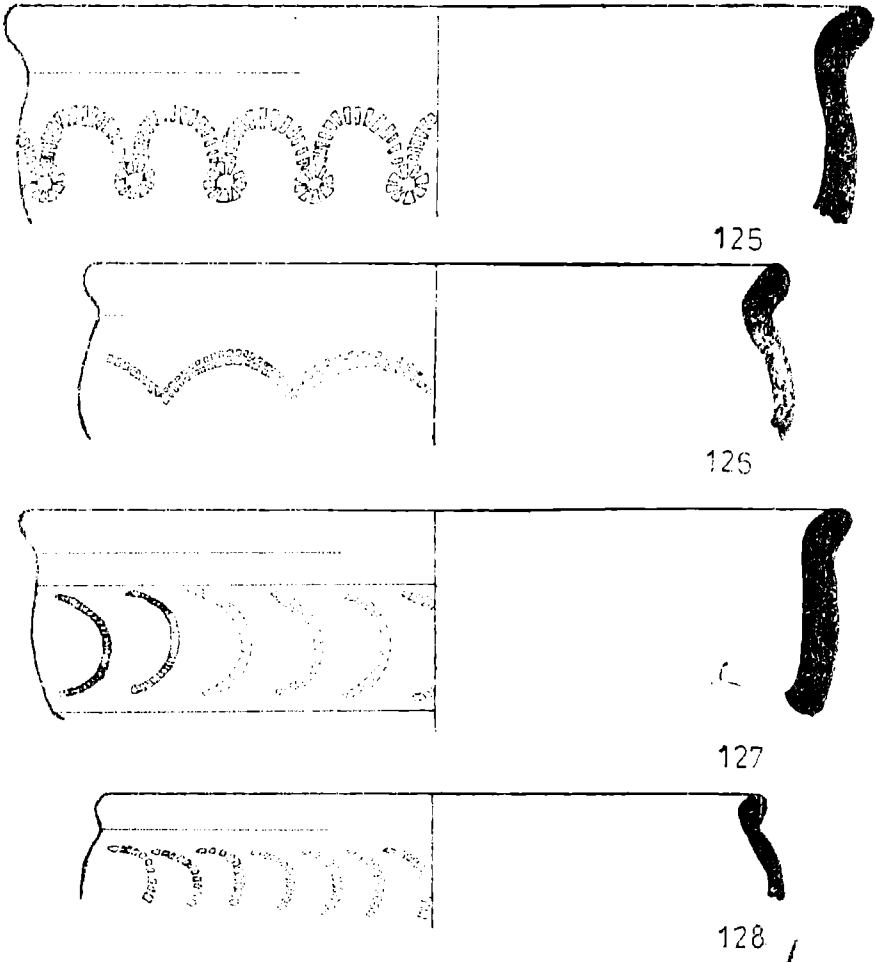




STSP 4

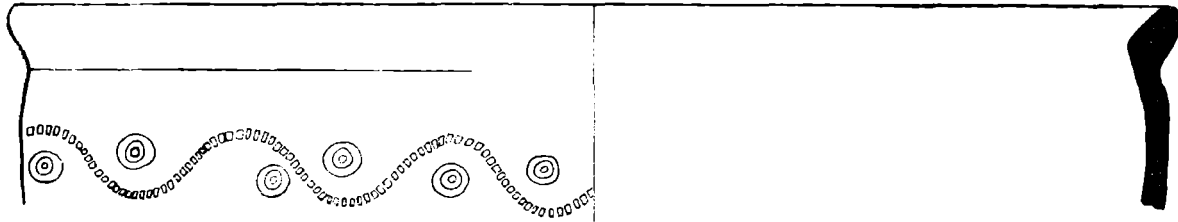


Tafel XLVI Einfache Schüsseln. STSP 3. Nr. 122; STSP 4 Nr. 123—124  
 Planșa XLVI Strachină simplă. STSP 3 Nr. 122; STSP 4 Nr. 123—124



**Tafel XLVII Einfache Schlüssel. STSP 4 Nr. 125—128**  
**Planşa XLVII Strachină simplă. STSP 4 Nr. 125—128**

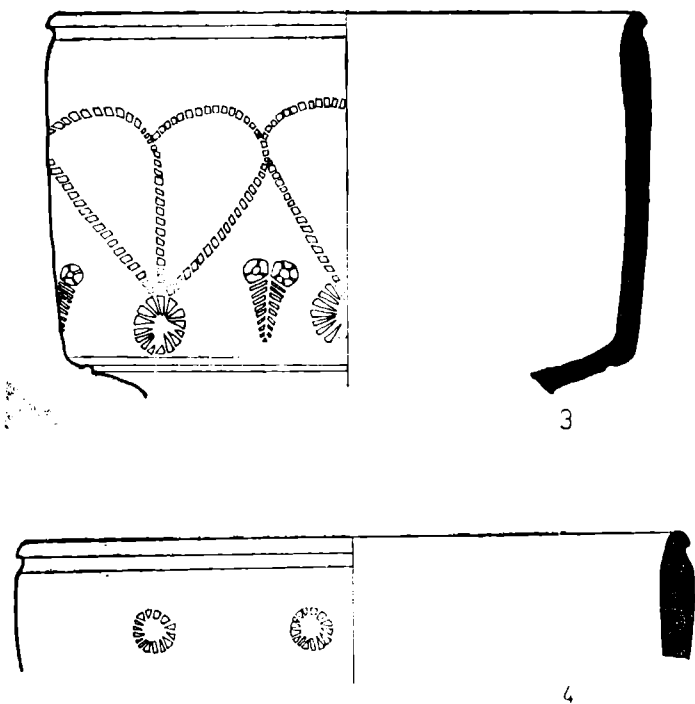
STSP 5



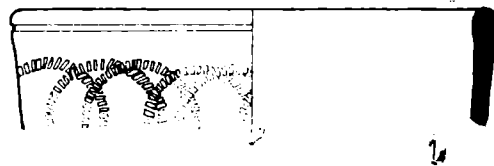
STSP 6



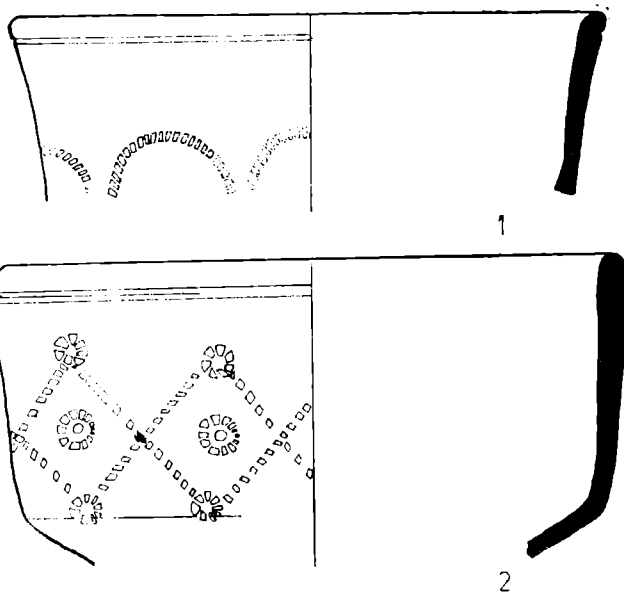
Tafel XLVIII Einfache grosse Schüsseln. STSP 5 Nr. 1; STSP 6 Nr. 1  
Planşa XLVIII Strachină simplă de mărime mare. STSP 5 Nr. 1; STSP 6 Nr. 1



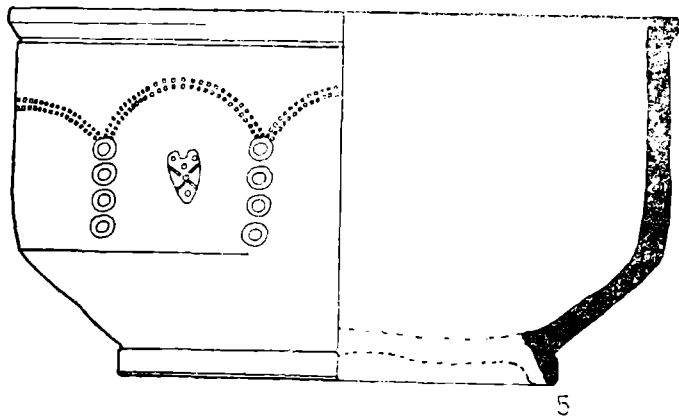
STSP 7



STSP 8

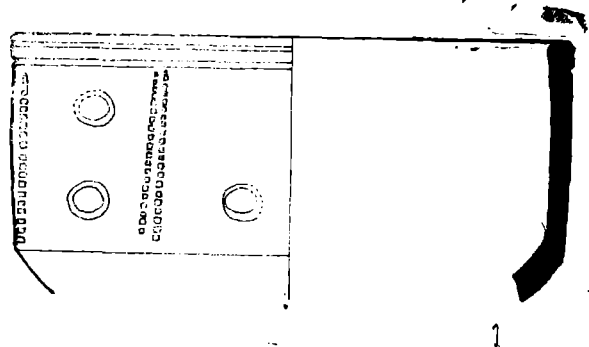


Tafel XLIX Einfache Schüsseln. STSP 7 Nr. 1; STSP 8 Nr. 1—5  
 Planșa XLIX Strachină simplă. STSP 7; STSP 8 Nr. 1—5



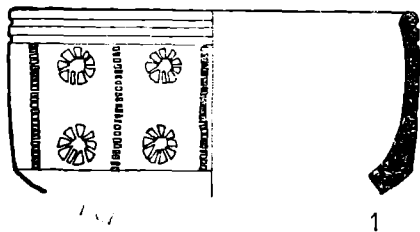
5

STSP 10

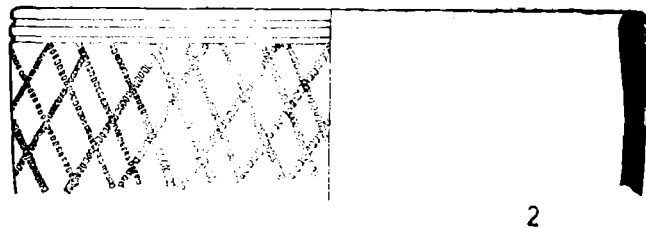


1

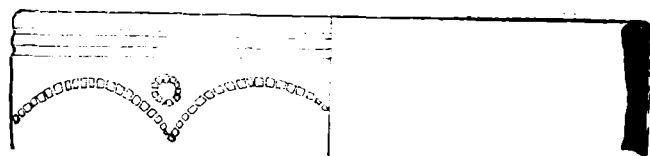
STSP 9



1

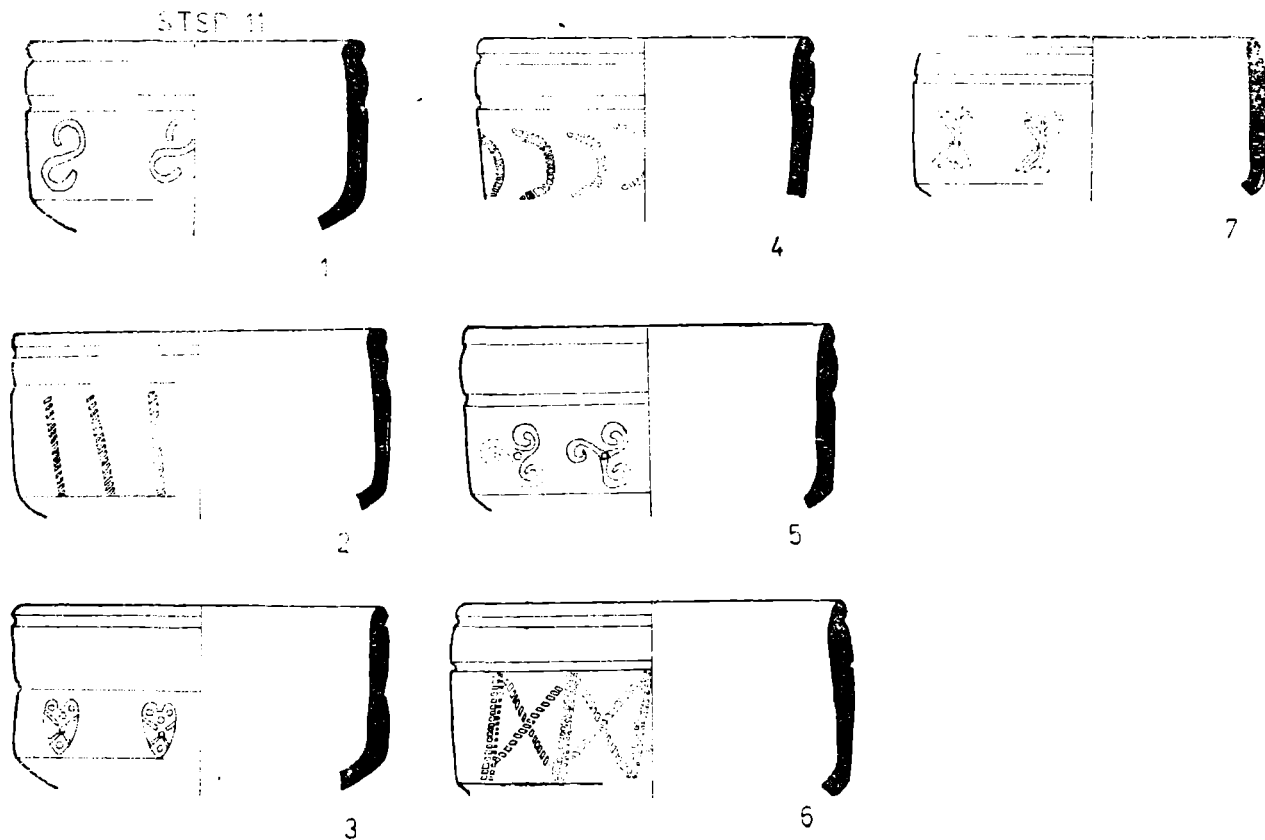


2



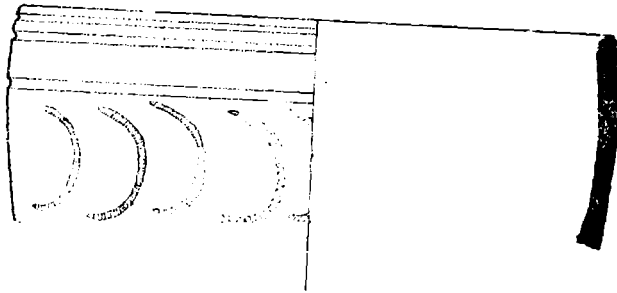
3

Tafel L Einfache Schüsseln. STSP 8 Nr. 6; STSP 9 Nr. 1; STSP 10 Nr. 1—3  
 Planșa L Strachină simplă. STSP 8 Nr. 5; STSP 9 Nr. 1; STSP 10 Nr. 1—3

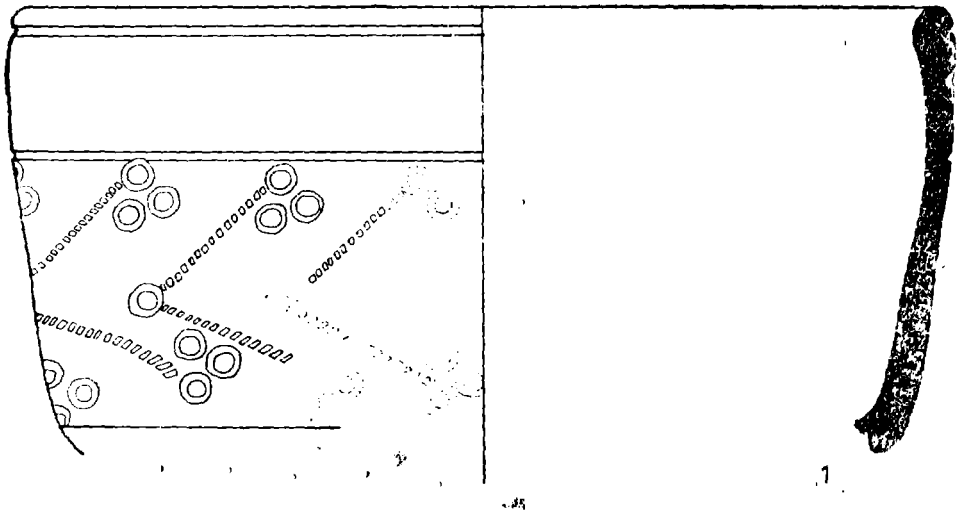


Tafel LI Einfache kleine Schüsseln. STSP 11 Nr. 1—7  
 Planșa LI Strachină simplă de mărime mică. STSP 11 Nr. 1—7

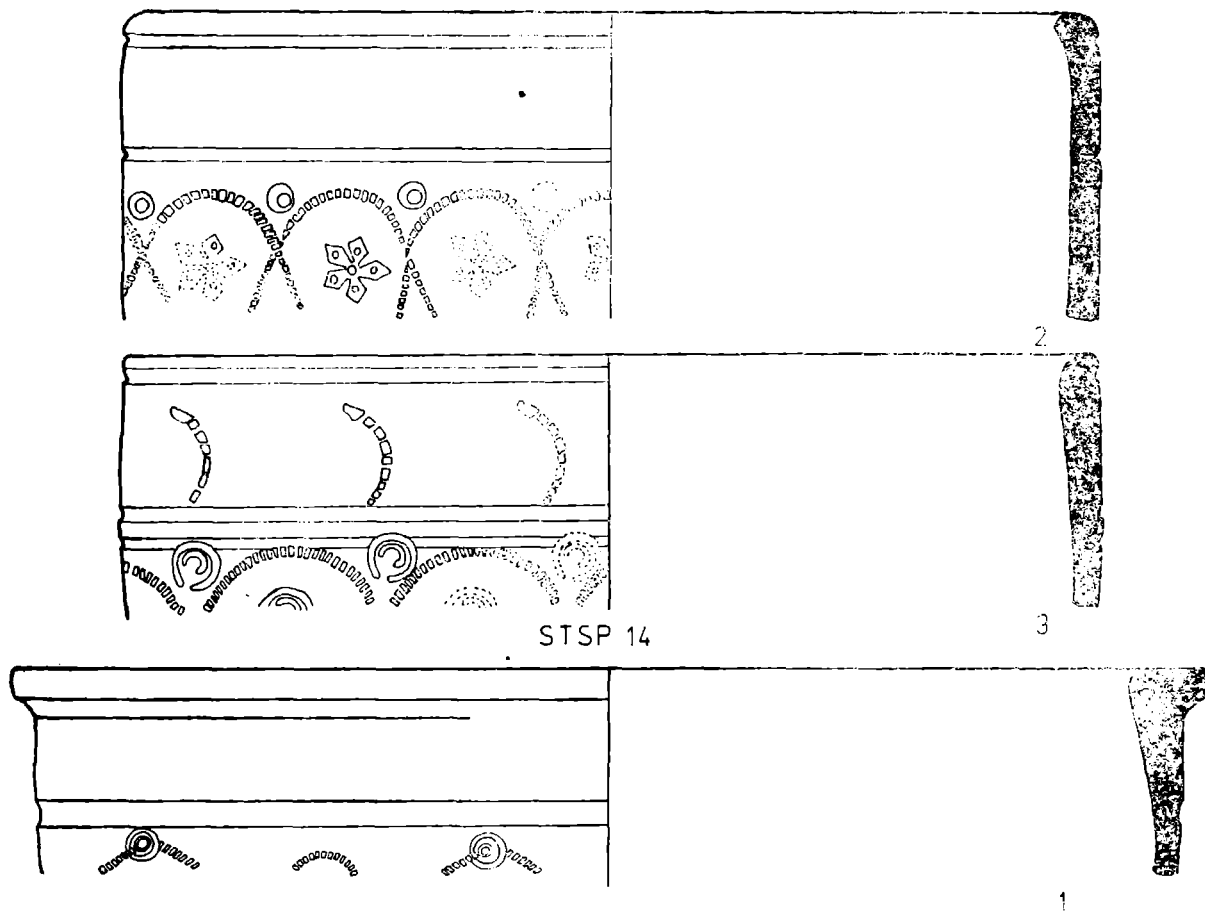
STSP 12



STSP 13

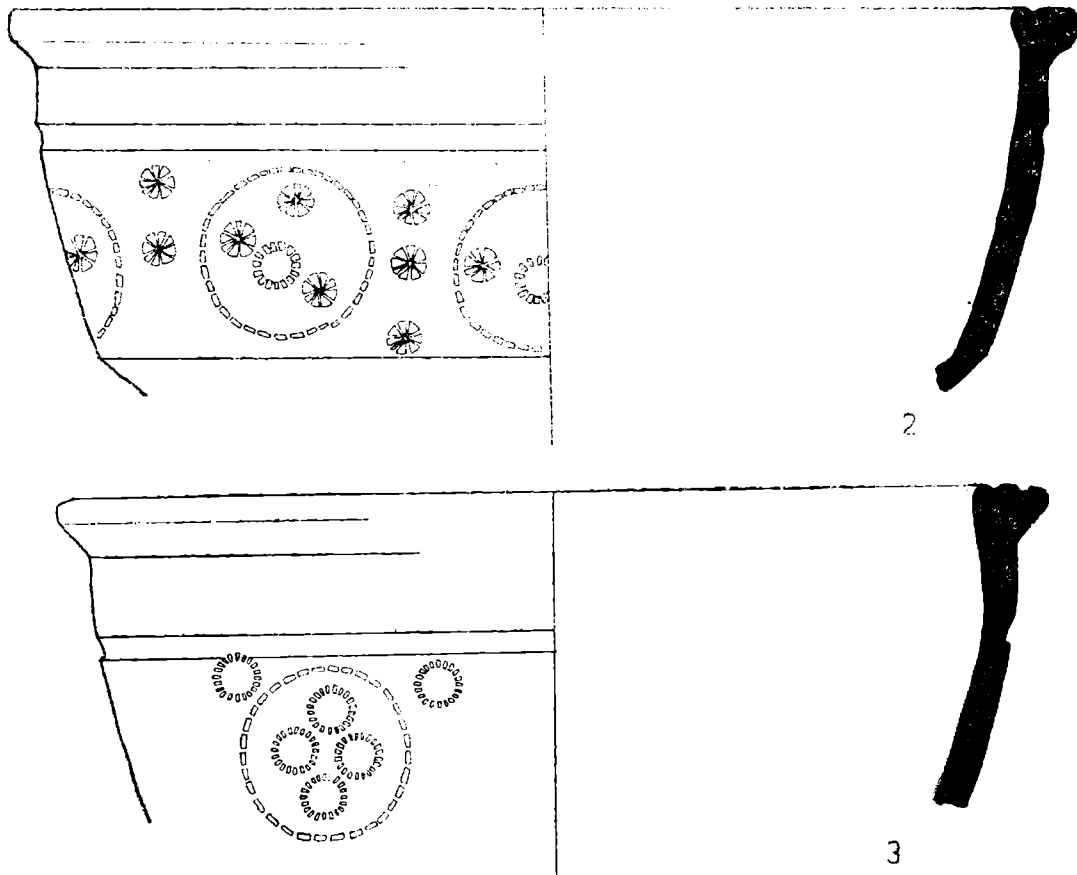


Tafel LII Einfache mittelgrösse und grösse Schüsseln. STSP 12 Nr. 1; STSP  
 Planşa LII Strachină simplă de mărime mijlocie și mare. STSP 12; STSP 13 Nr. 1  
 13 Nr. 1

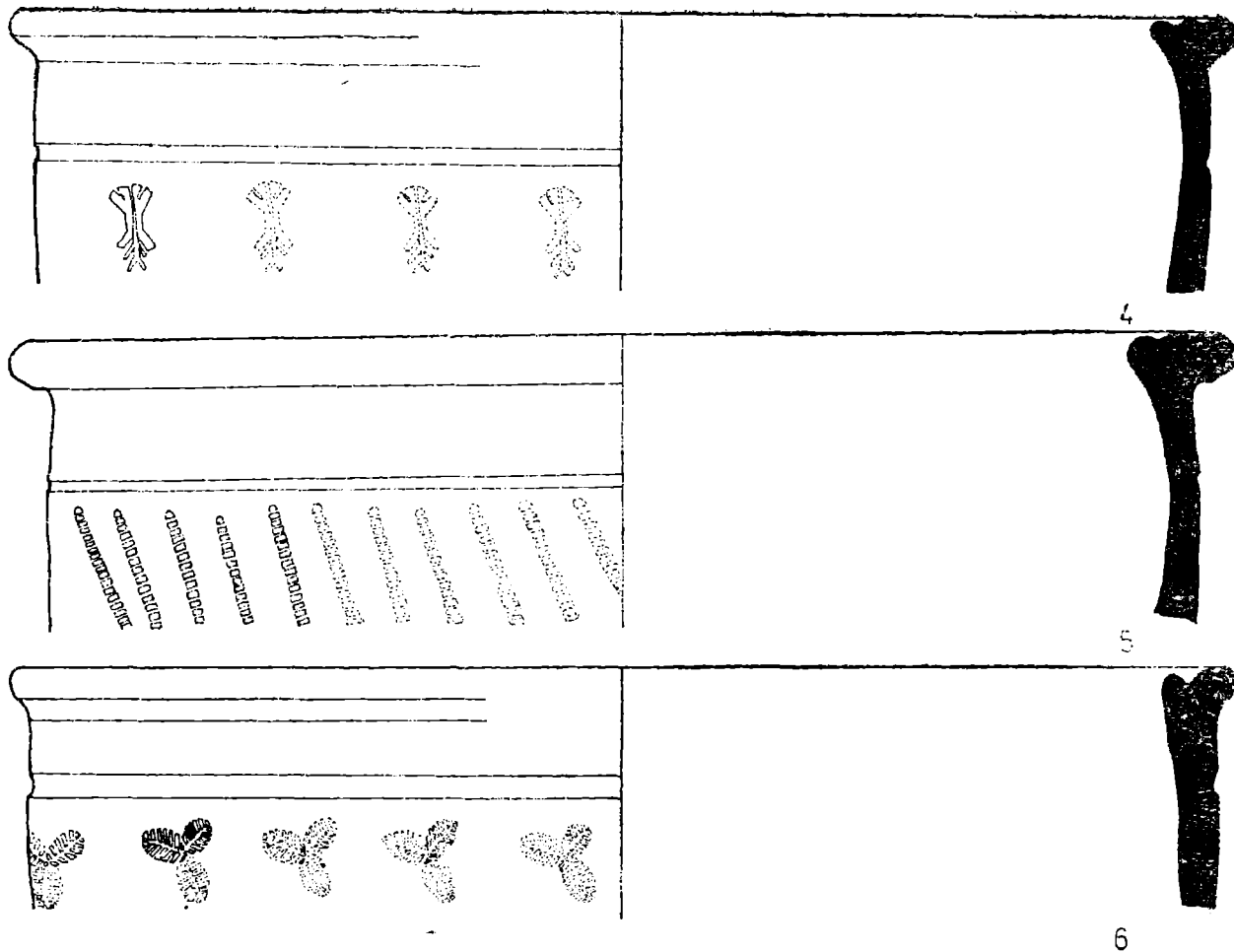


Tafel LIII Einfache grosse Schüsseln, STSP 13 Nr. 2—3; STSP 14 Nr. 1  
 Planșa LIII Strachină simplă de mărime mare, STSP 13 Nr. 2—3; STSP 14 Nr. 1

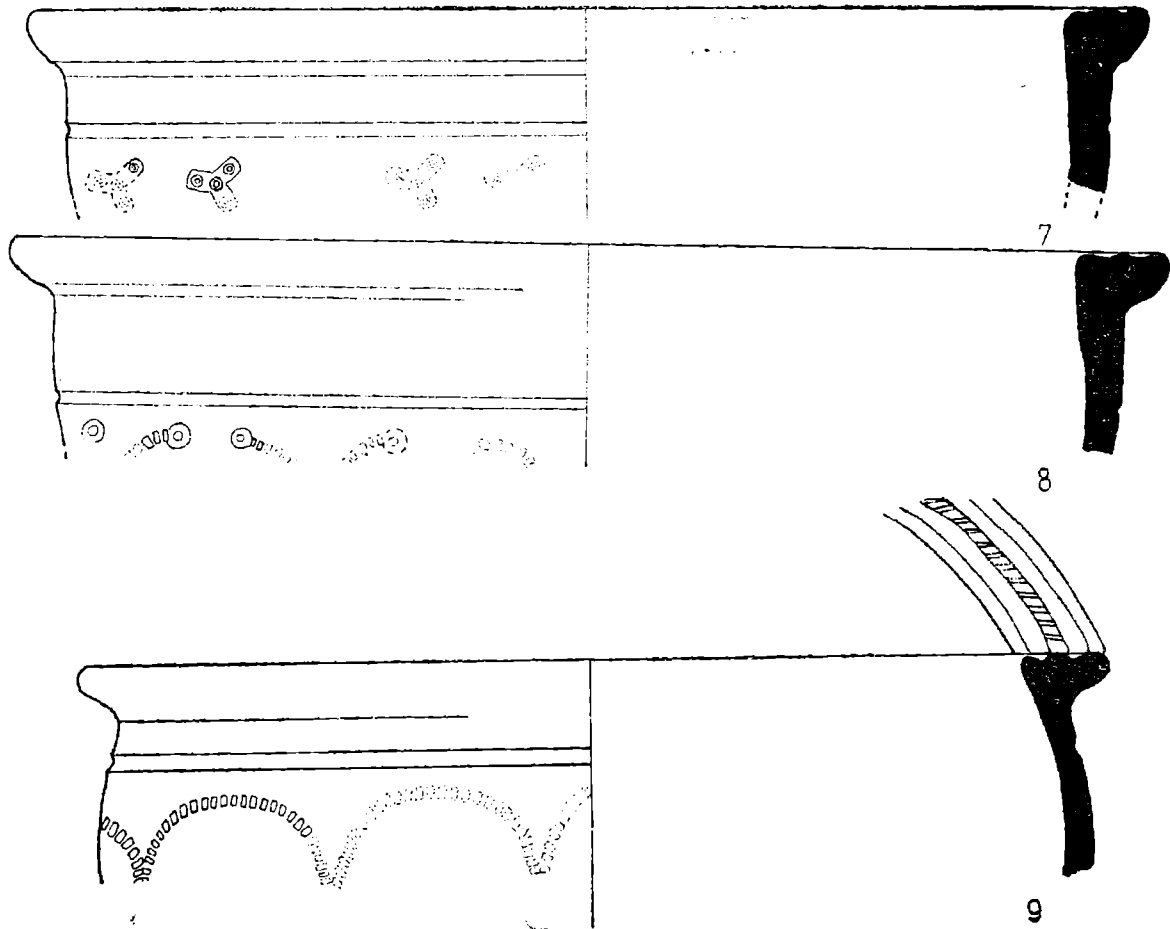




Tafel LIV Einfache grosse Schüsseln. STSP 14 Nr. 2—3  
 Planșa LIV Strachină simplă de mărime mare. STSP 14 Nr. 2—3

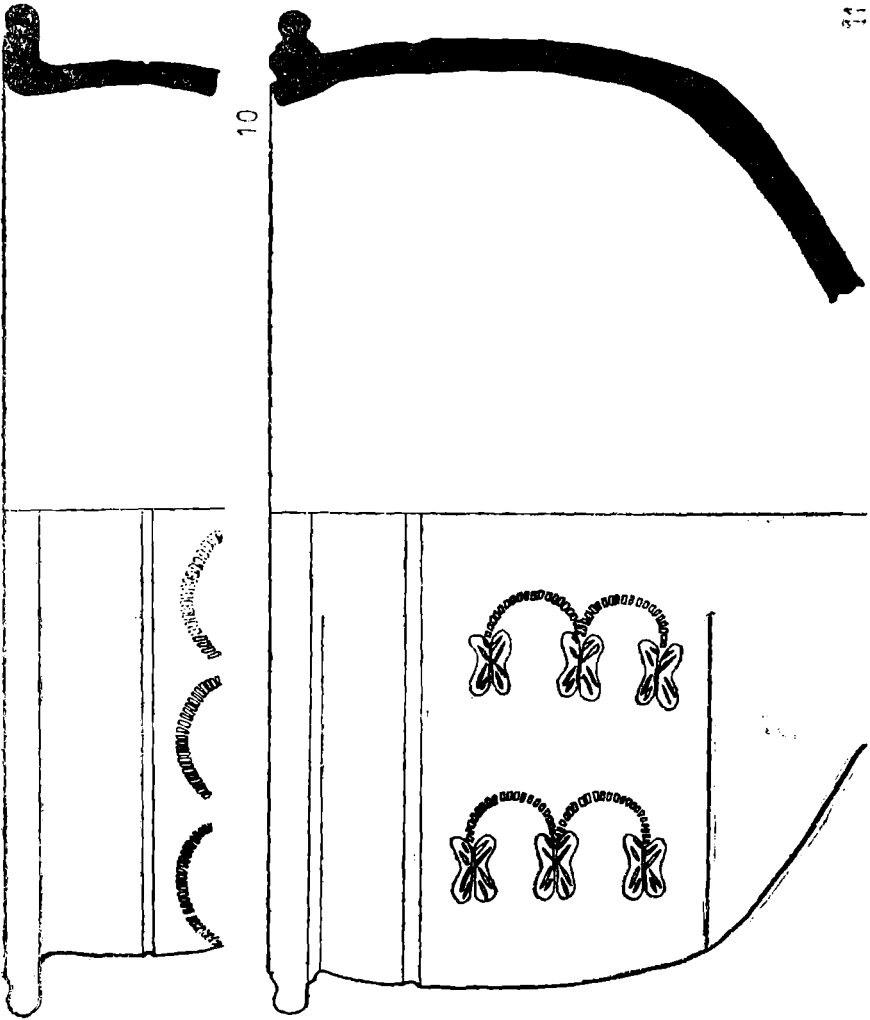


Tafel LV Einfache grosse Schüsseln. STSP 14 Nr. 4—6  
 Planșa LV Strachină simplă de mărime mare. STSP 14 Nr. 4—6



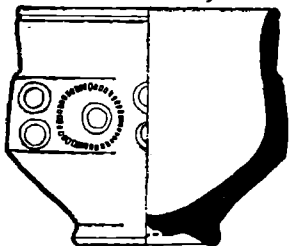
Tafel LVI Einfache grosse Schüsseln. STSP 14 Nr. 7—9

Planșa LVI Strachină simplă de mărime mare. STSP 14 Nr. 7—9



Tafel LVII Einfache grosse Schüsseln. STSP 14 Nr. 10—11  
Planşa LVII Strachină simplă de mărime mare. STSP 14 Nr. 10—11

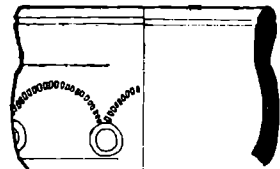
STSP 15 dg. 70-80mm



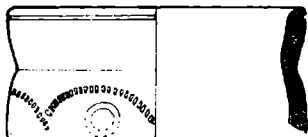
1



2



3

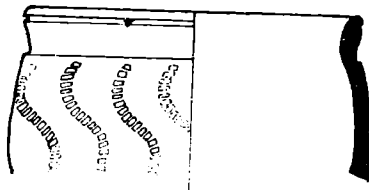


4

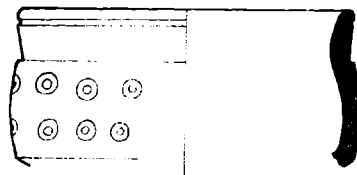
dg: 90 mm



5

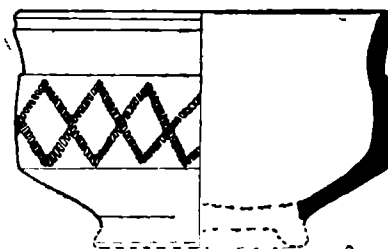


6

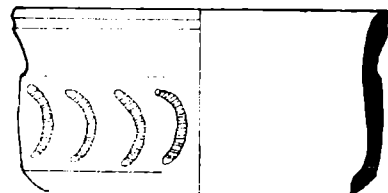


7

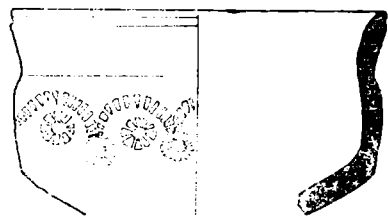
dg: 100-110 mm



8

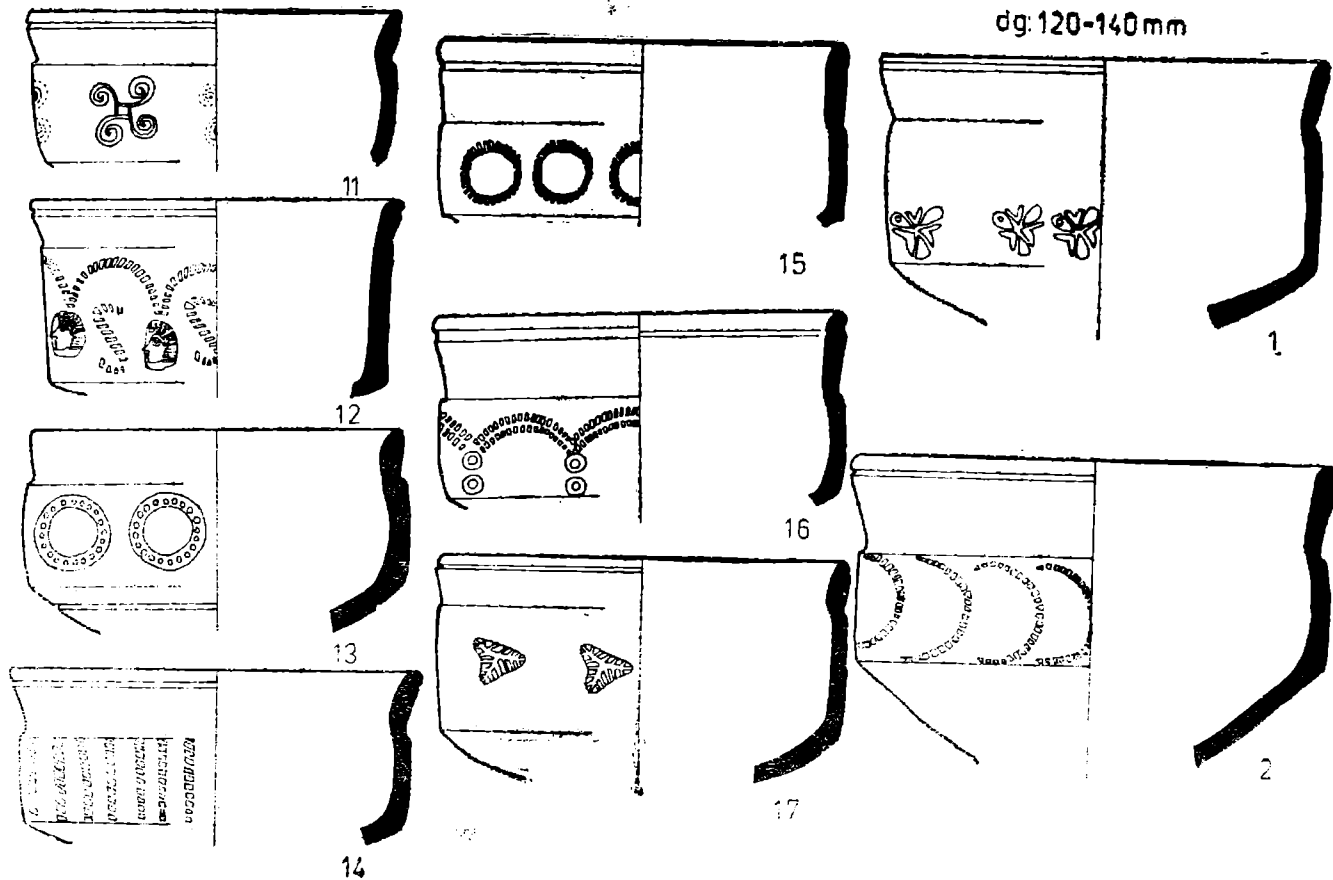


9



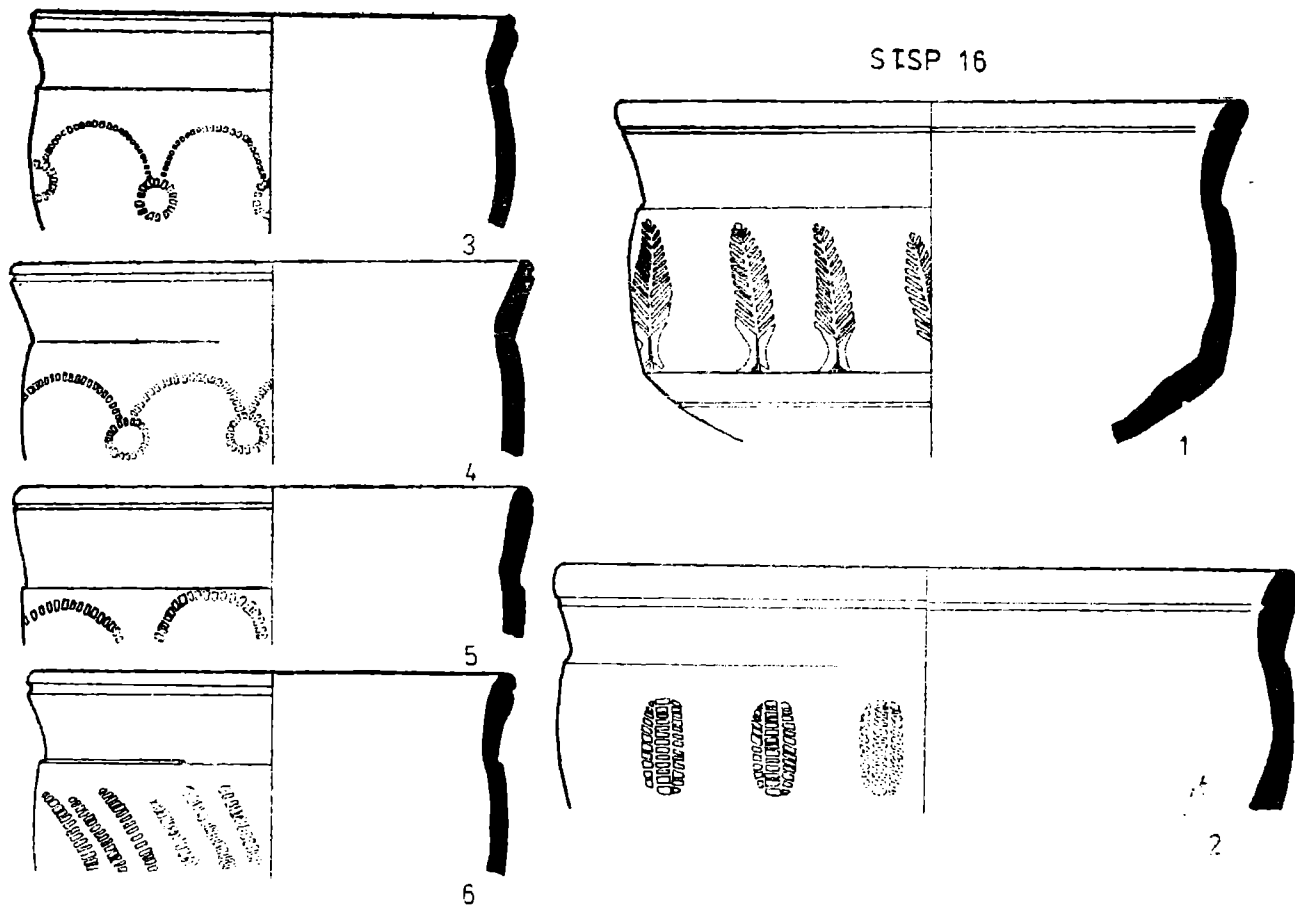
10

Tafel LVIII Einfache kleine Schüsseln. STSP 15 Nr. 1—10  
Planșa LVIII Strachină simplă de mărime mare. STSP 15 Nr. 1—10

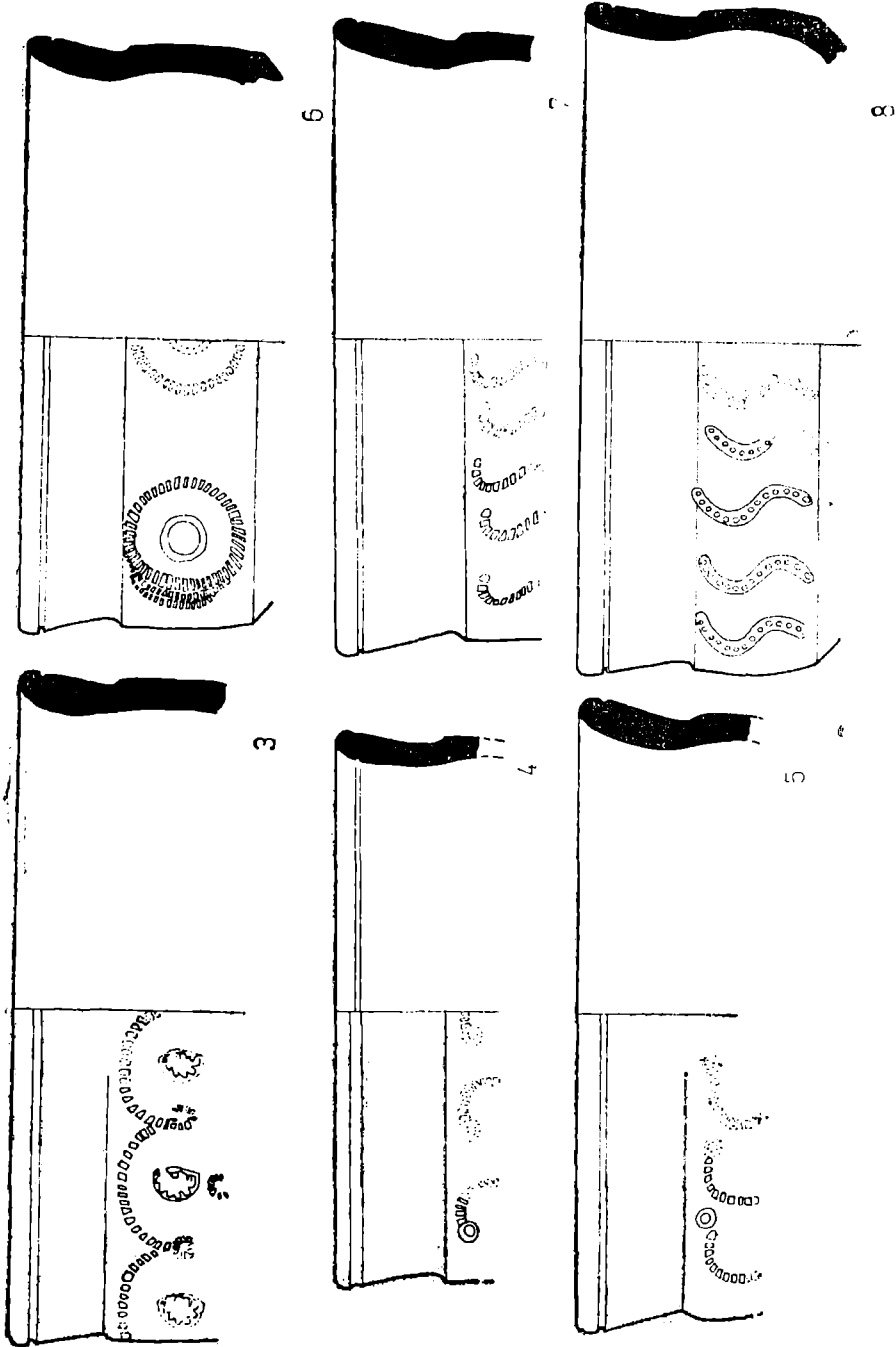


Tafel LIX Einfache kleine Schüsseln. STSP 15 Nr. 11—17; mit dem Randdurchmesser zwischen 120—140 mm Nr. 1—2

Planșa LIX Strachină simplă de mărime mică. STSP 15 Nr. 11—17; diametrul 120—140 mm Nr. 1—2

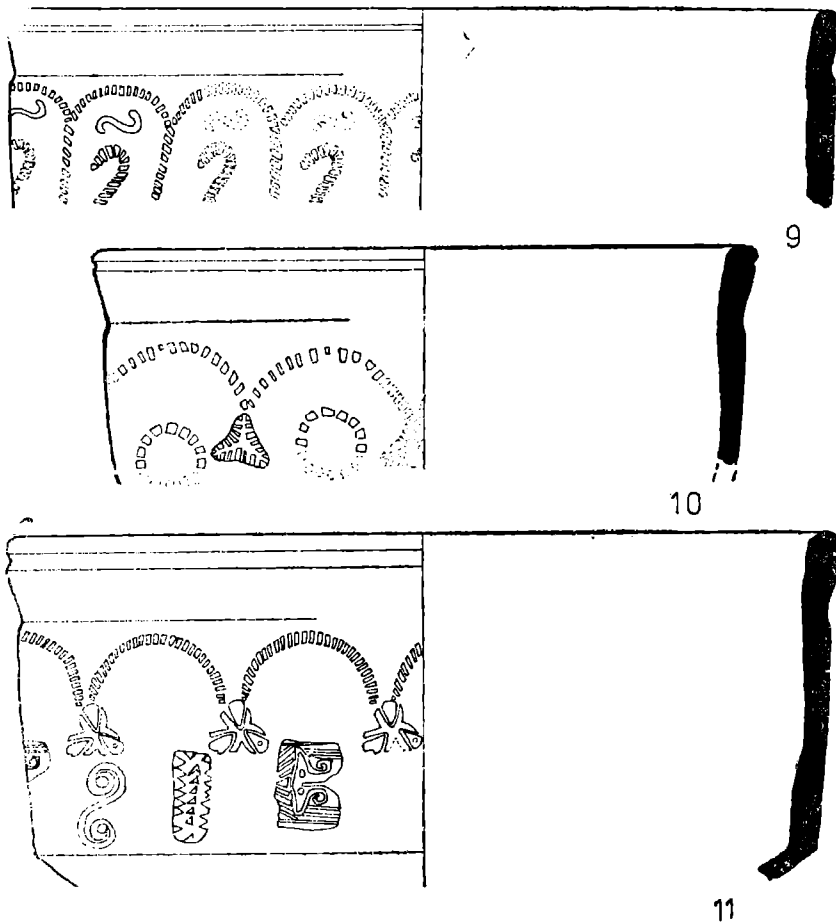


Tafel LX Einfache kleine — und mittelgrosse Schüsseln. STSP 15 Nr. 3—6; STSP 16 Nr. 1—2  
 Plansa LX Strachină simplă de mărime mică și mijlocie. STSP 15 Nr. 3—6; STSP 16 Nr. 1—2

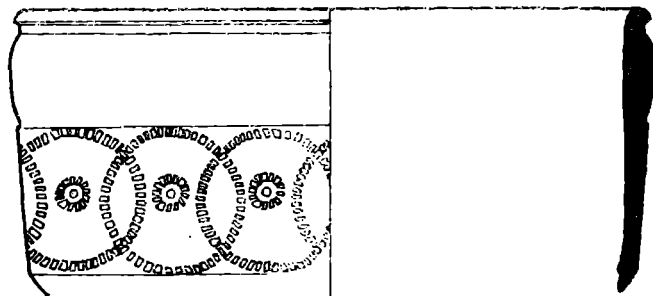


Tafel LXI Einfache mittelgrösse Schlüsseln. STSP 16 Nr. 3—8  
 Plăcușă LXI Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 16 Nr. 3—8

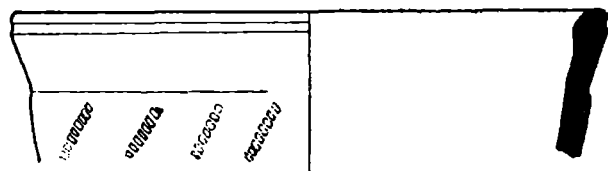




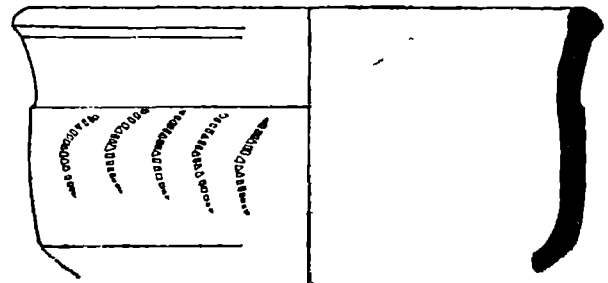
Tafel LXII Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 16 Nr. 9—11  
 Planşa LXII Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 16 Nr. 9—11



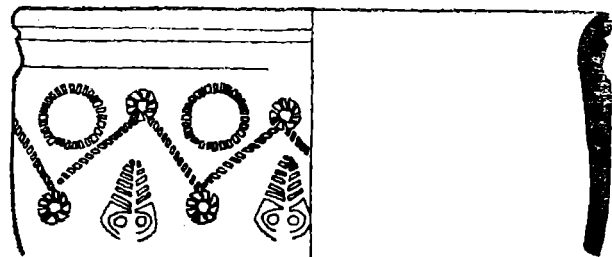
12



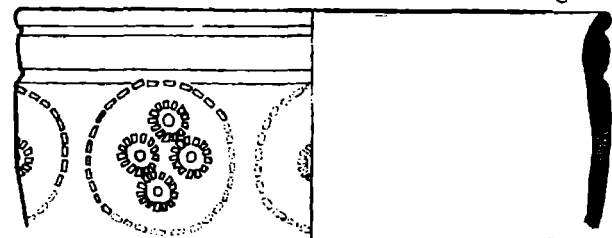
13



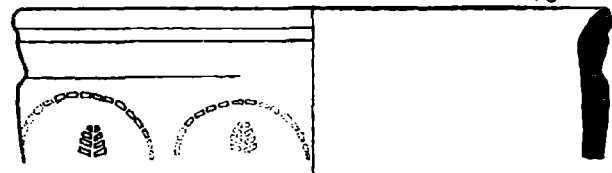
14



15

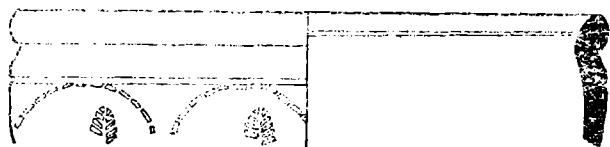


16

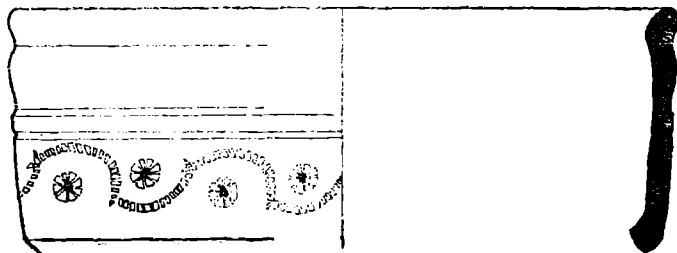


17

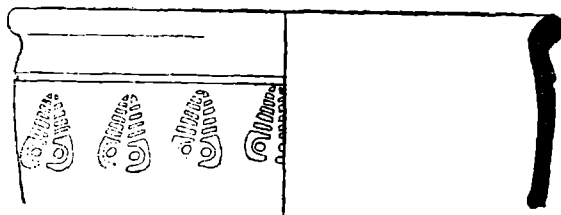
Tafel LXIII Einfache mittelgrösse Schüsseln, STSP 16 Nr. 12—17  
 Planșa LXIII Strachină simplă de mărime mijlocie, STSP 16 Nr. 12—17



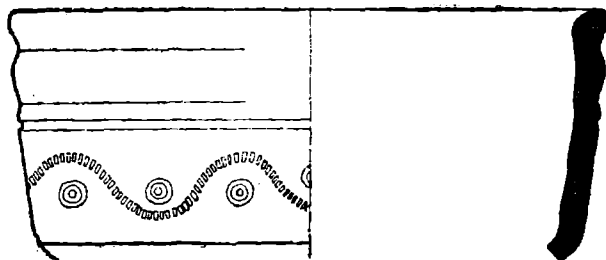
18



20

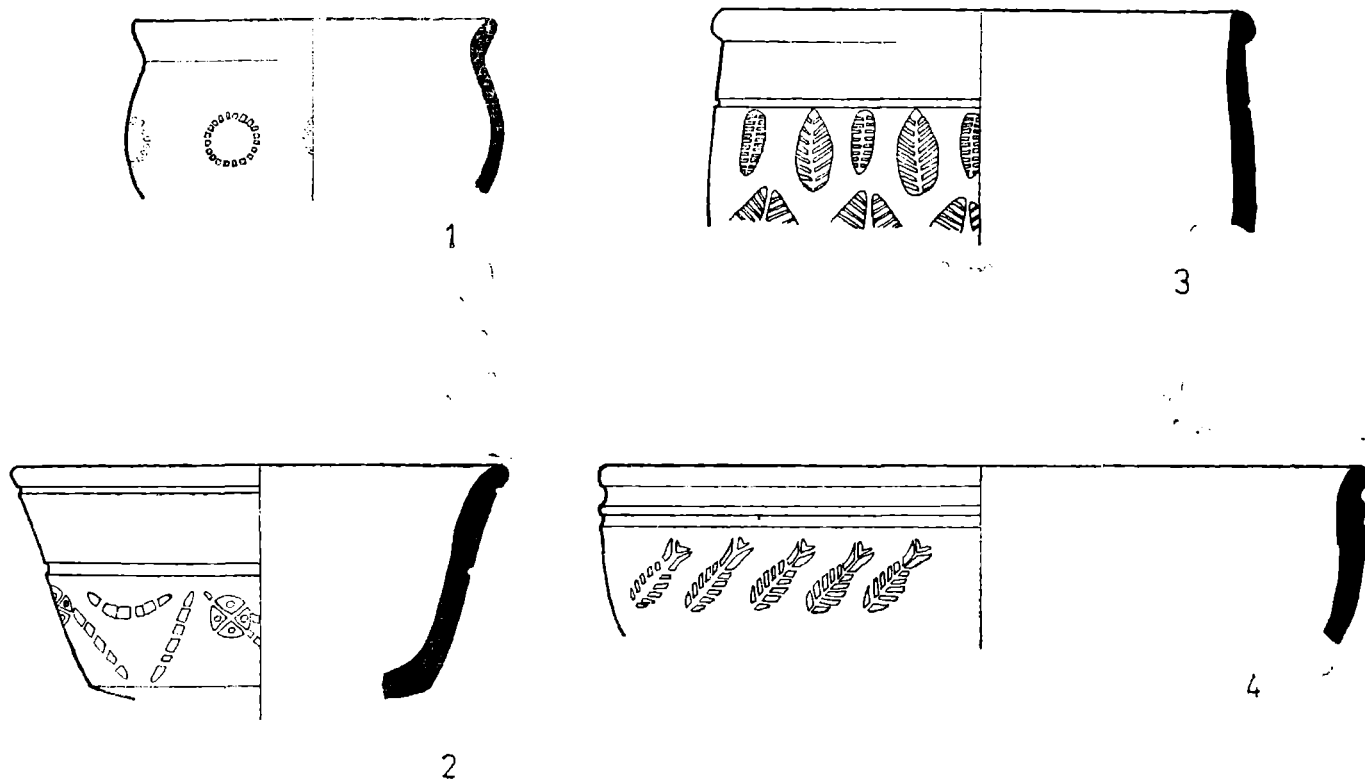


19

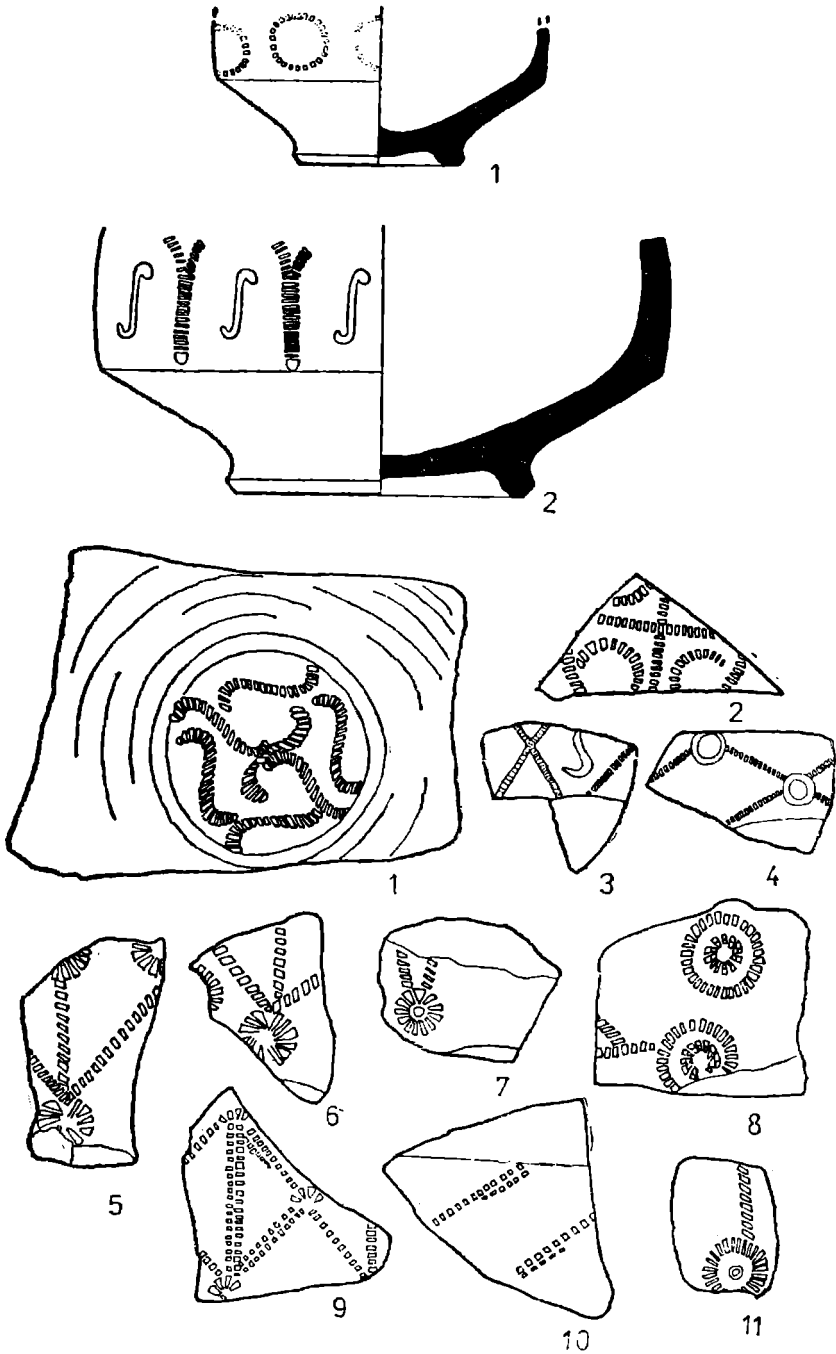


21

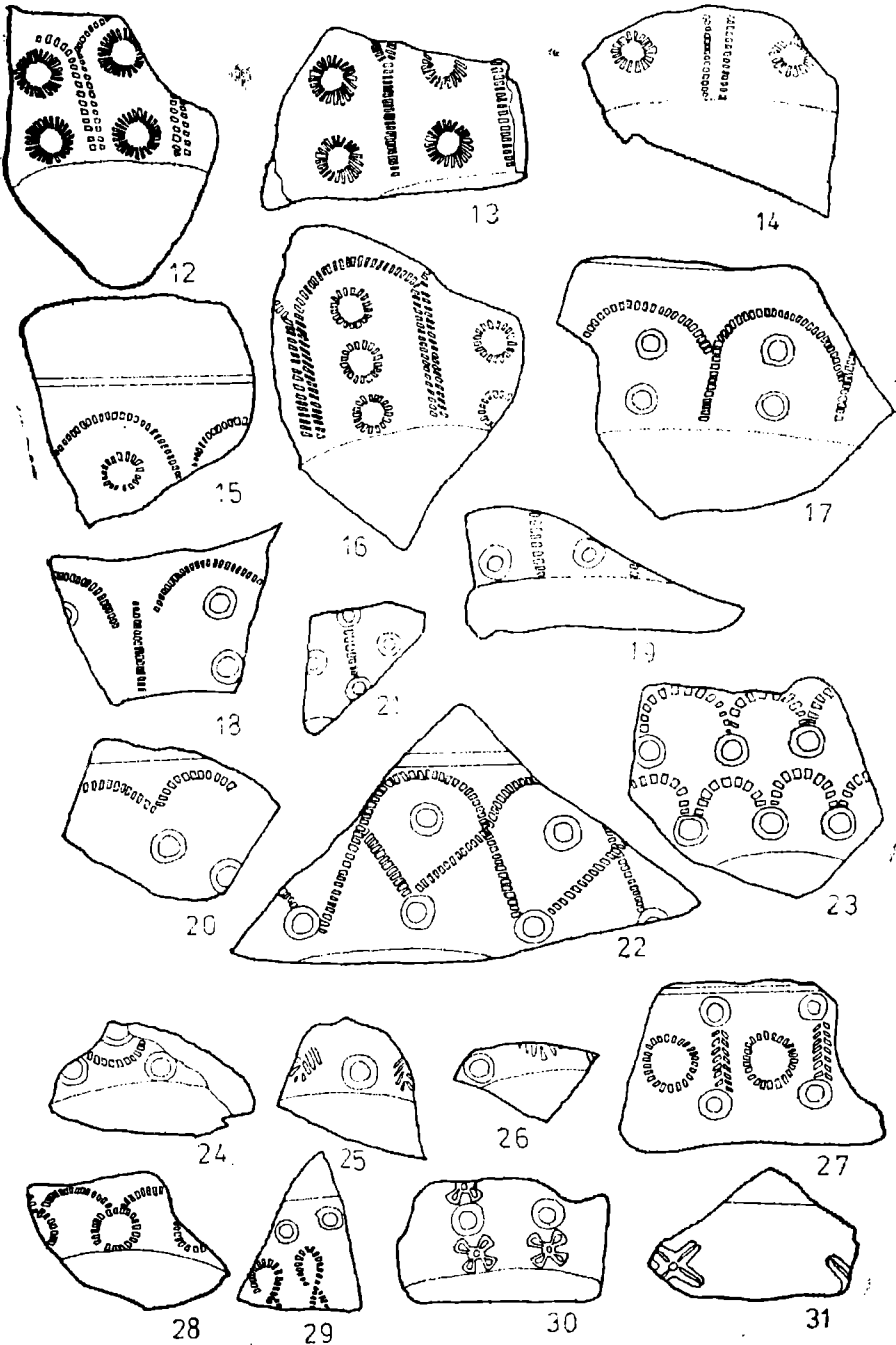
Tafel LXIV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 16 Nr. 18—21  
Planşa LXIV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 16 Nr. 18—21



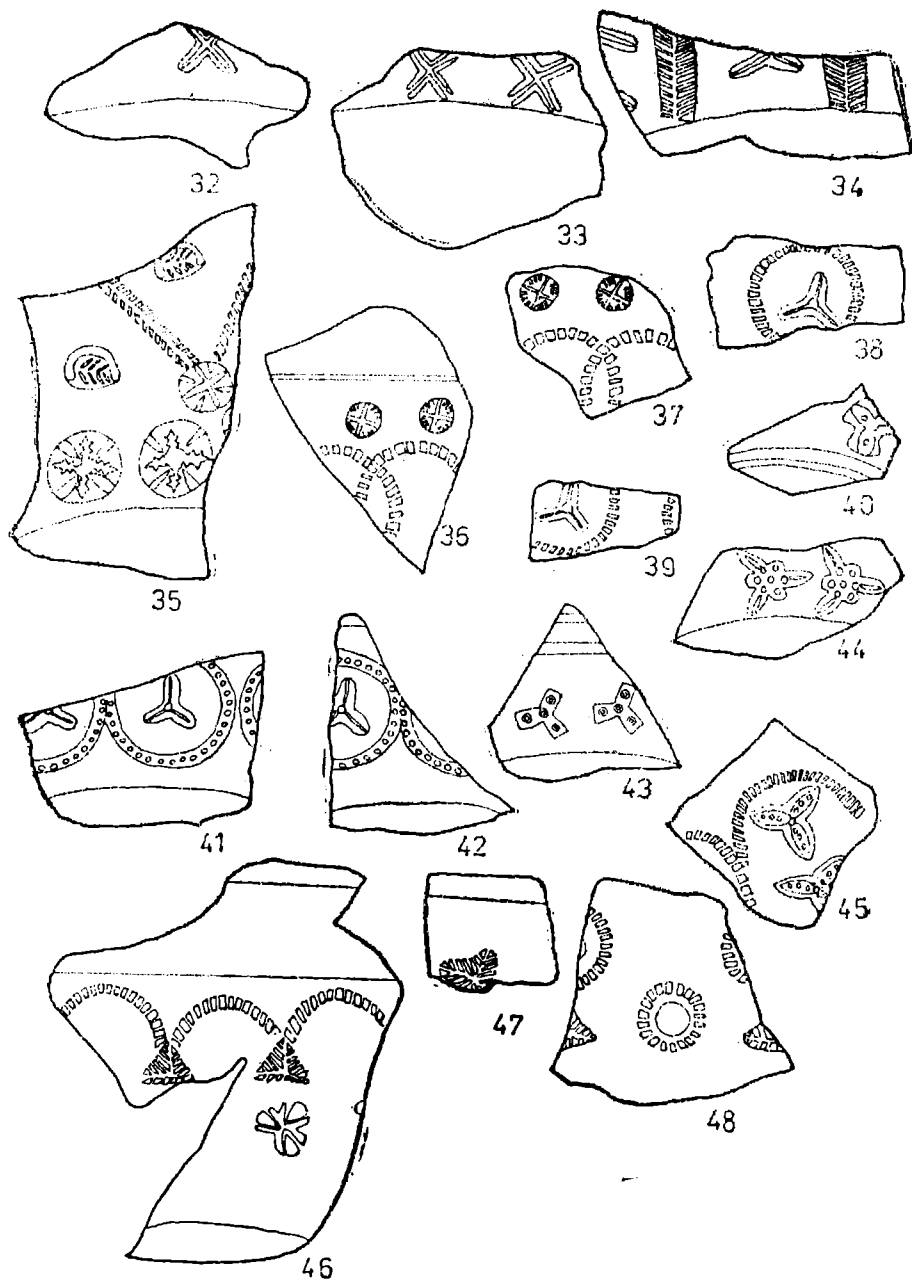
Tafel LXV Einfache mittelgrösse Schüsseln. STSP 16 Nr. 22  
 Plănșa LXV Strachină simplă de mărime mijlocie. STSP 16 Nr. 22



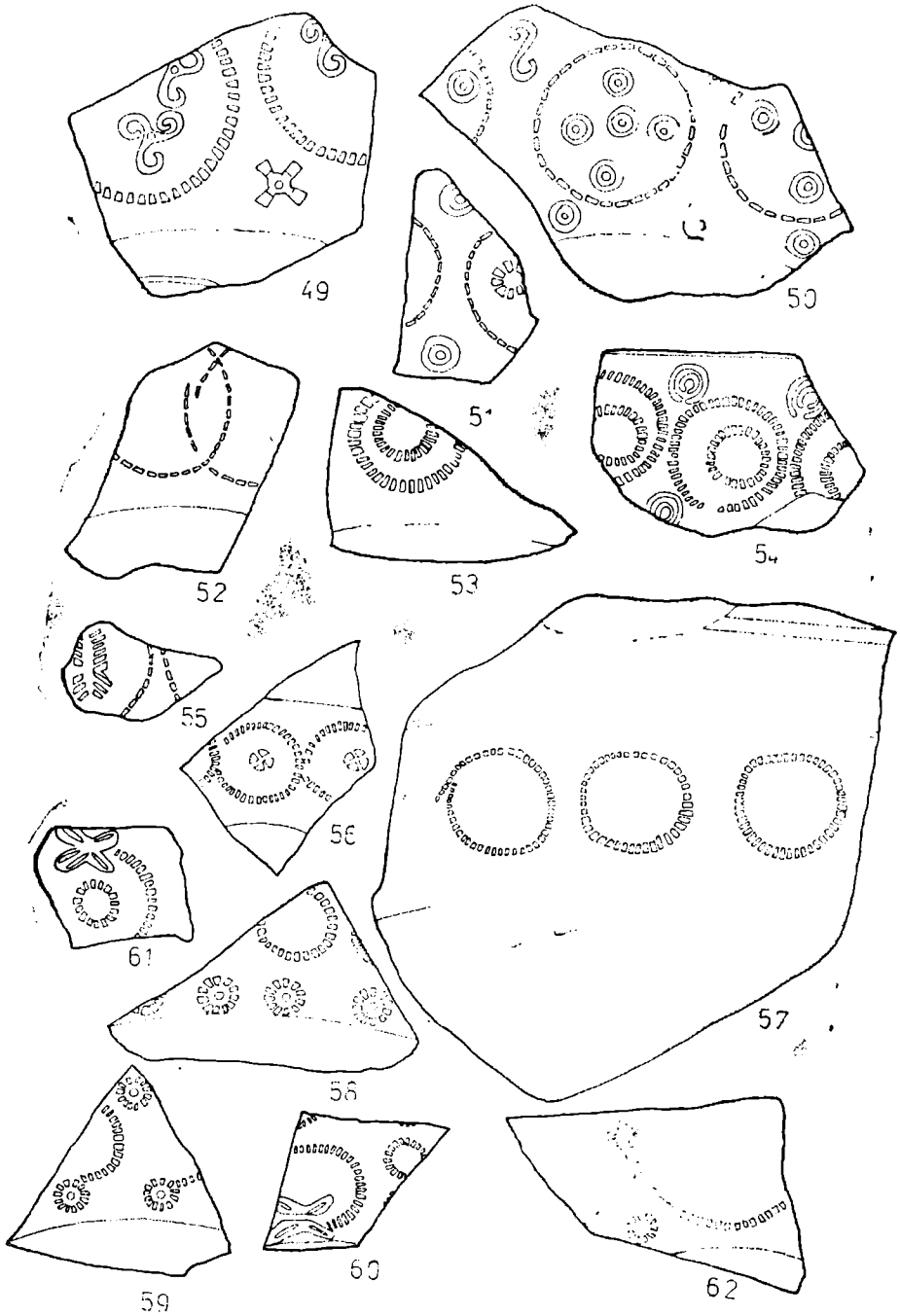
Tafel LXVI Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 1—11  
 Planșa LXVI Fragmente diferite. Nr. 1—11



Tafel LXVII Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 12—31  
 Planşa LXVII Fragmente diferite. Nr. 12—31

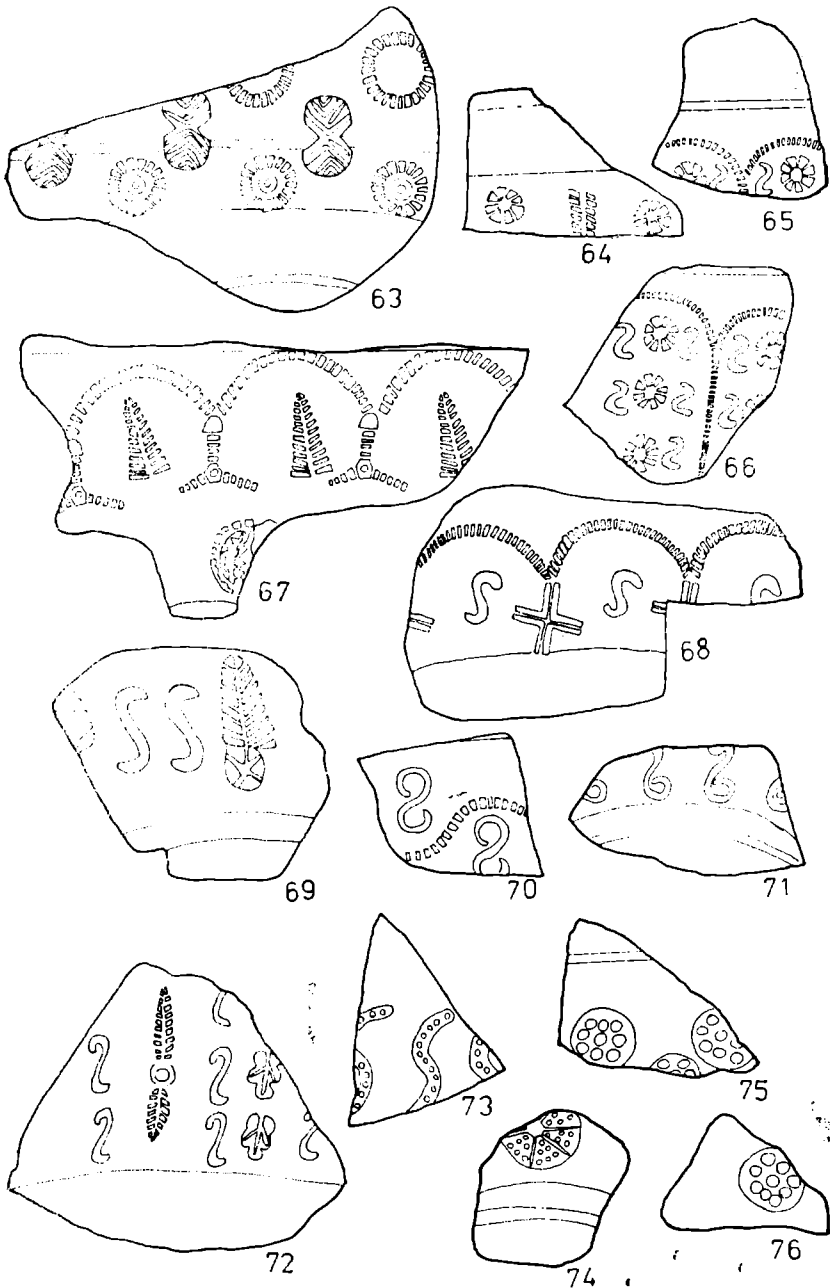


Tafel LXVIII Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 32—48  
 Planşa LXVIII Fragmente diferite. Nr. 32—48

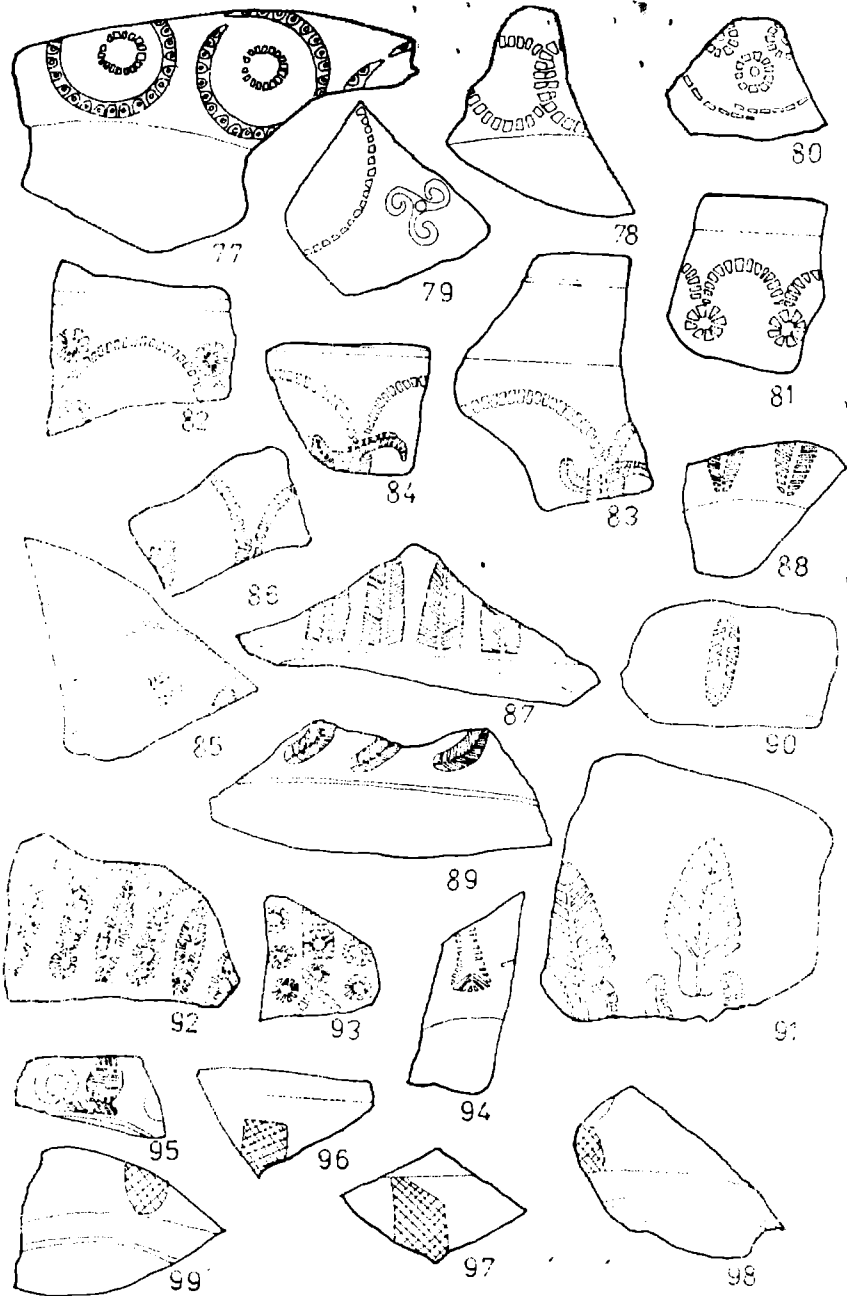


Tafel LXIX Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 49—62  
 Planşa LXIX Fragmente diferite. Nr. 49—62

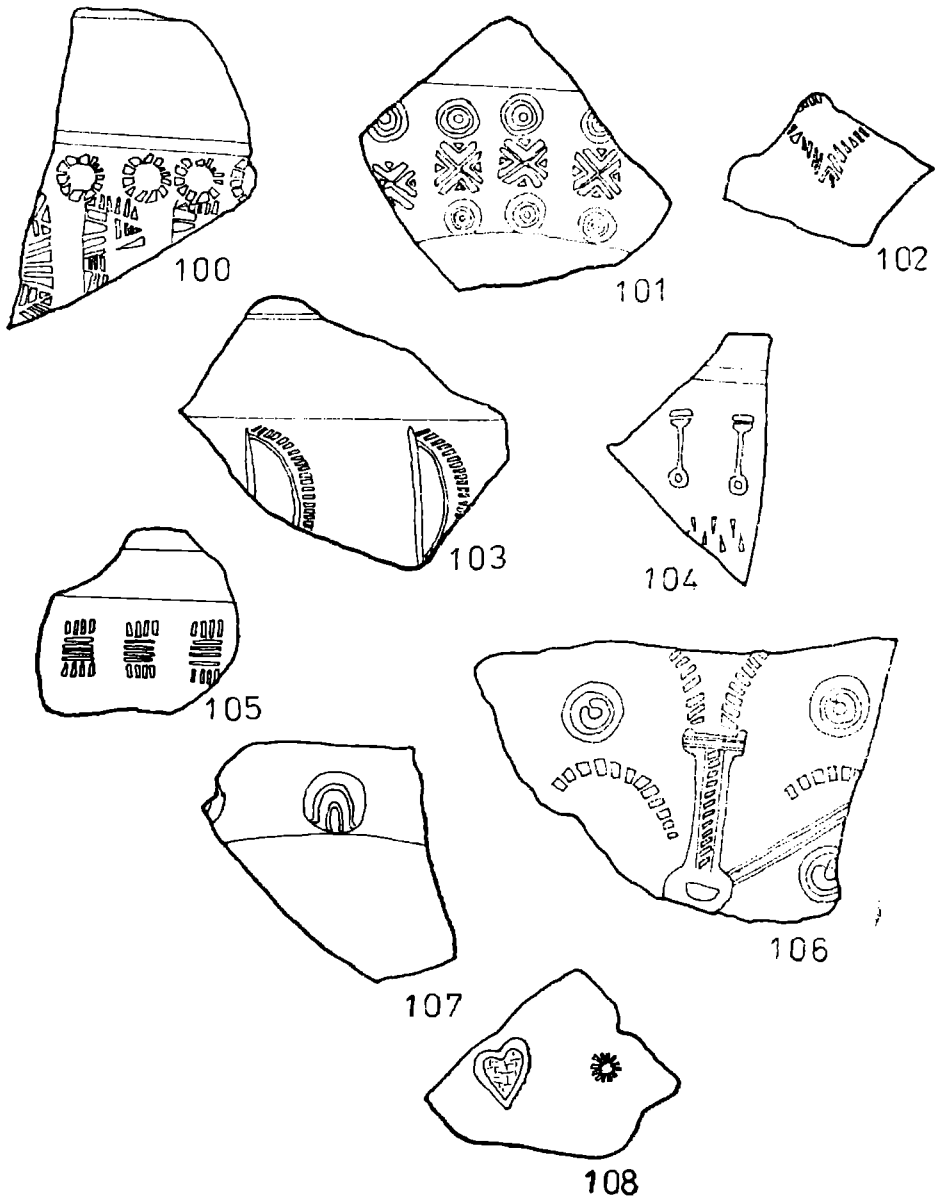




Tafel LXX Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 63—76  
 Planşa LXX Fragmente diferite. Nr. 63—76



Tafel LXXI Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 77—98  
 Planșa LXXI Fragmente diferite. Nr. 77—98



Tafel LXXII Bruchstücke von verschiedene Schüsseln. Nr. 100—108  
 Planşa LXXII Fragmente diferite. Nr. 100—108